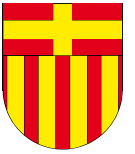


Stadt Paderborn



Haushaltsplan 2024

Vorbericht Anlagen Band 1



Inhaltsverzeichnis

Der Haushaltsplan auf einen Blick	5
Statistische Angaben	6
Haushaltssatzung und Bewirtschaftungsregelungen	9
Vorbericht	21
Gesamtpläne (Gesamtergebnis- und finanzplan, Gesamtübersicht Investitionen)	73
Teilpläne auf Ebene der Produktbereiche (Teilergebnis- und Teilfinanzpläne)	101
Anlagen	131
Haushaltsquerschnitt	133
Nebenrechnung Haushaltsbelastung nach dem NKF-CUIG	165
Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz 2022.....	167
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen.....	173
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	175
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals.....	177
Zuwendungen an die Fraktionen	181
Stellenplan	185
Daten für das Jahr 2023 zur geschlechtergerechten Haushaltsplanung	219
Übersicht Personalkostenerstattung 2024	241
Übersicht Wirtschaftslage Sondervermögen	243
Übersicht Wirtschaftslage Beteiligungsgesellschaften	415



Der Haushaltsplan auf einen Blick

In Zahlen		Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ver- änderung
Jahresergebnis	Mio. EUR	- 11,0	- 37,9	
Gesamterträge ohne Ertrag Isolierung NKF-CUIG	Mio. EUR	544,0	562,2	+ 3,4 %
Gesamtaufwendungen ohne globaler Minderaufwand	Mio. EUR	562,1	605,1	+ 7,6 %
Grundsteuer A	Mio. EUR	0,2	0,2	
Grundsteuer B	Mio. EUR	28,1	29,2	+ 3,9 %
Gewerbsteuer	Mio. EUR	100,7	109,3	+ 8,5 %
Anteil an der Einkommensteuer	Mio. EUR	80,2	85,7	+ 6,9 %
Anteil an der Umsatzsteuer	Mio. EUR	17,2	17,7	+ 2,9 %
Schlüsselzuweisungen	Mio. EUR	92,2	93,1	+ 1,0 %
Personal- / Versorgungsaufwendungen	Mio. EUR	146,7	171,7	+ 17,0 %
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	Mio. EUR	114,8	110,6	- 3,7 %
Kreisumlage	Mio. EUR	107,8	124,5	+ 15,5 %
Eigenkapital zum 31.12. unter Berücksichtigung Konsolidierung	Mio. EUR	670,3	632,5	- 5,6 %
Auszahlungen für Investitionen	Mio. EUR	105,5	159,5	+ 51,2 %
Kreditermächtigung (bis 2023 inkl. GMP)	Mio. EUR	49,7	103,1	+ 107,4 %

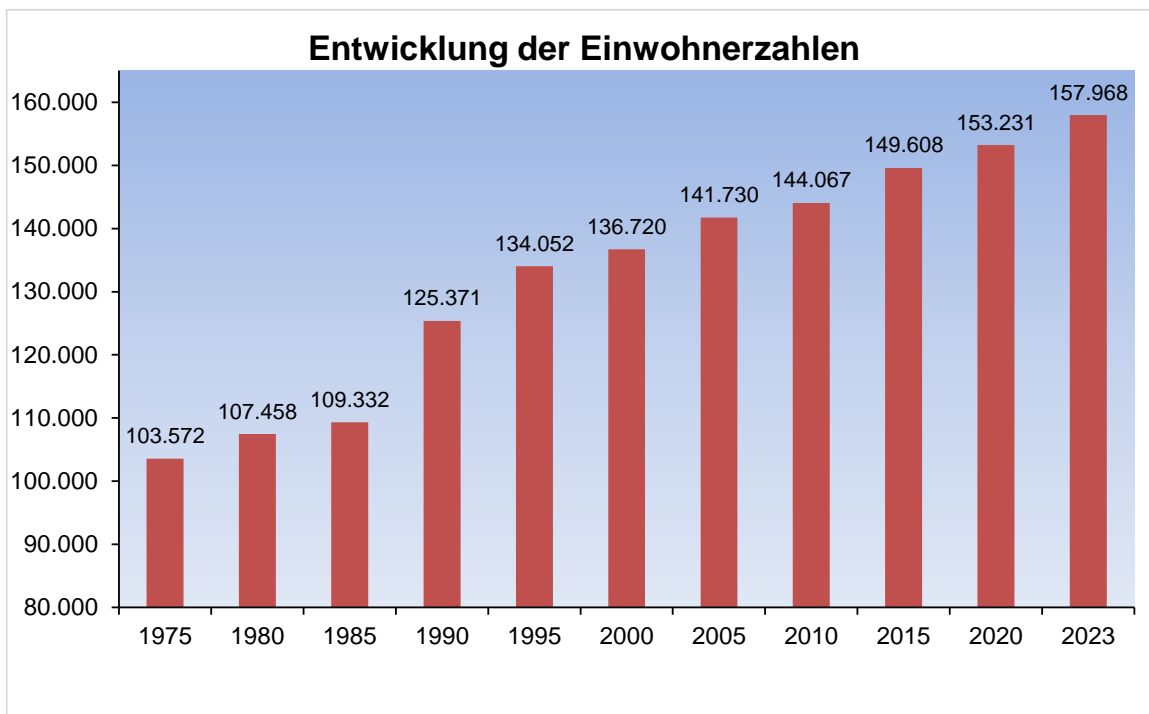
Globaler Minderaufwand	Mio. EUR	4,0	5,0
Außerordentlicher Ertrag – Isolierung Haushaltsbelastung nach dem NKF-CUIG	Mio. EUR	3,2	0,0

Hebesätze	2023	2024	Ver- änderung
Grundsteuer A	247 v.H.	259 v.H.	+ 12 v.H.
Grundsteuer B	479 v.H.	501 v.H.	+ 22 v.H.
Gewerbsteuer	418 v.H.	418 v.H.	-

Statistische Angaben

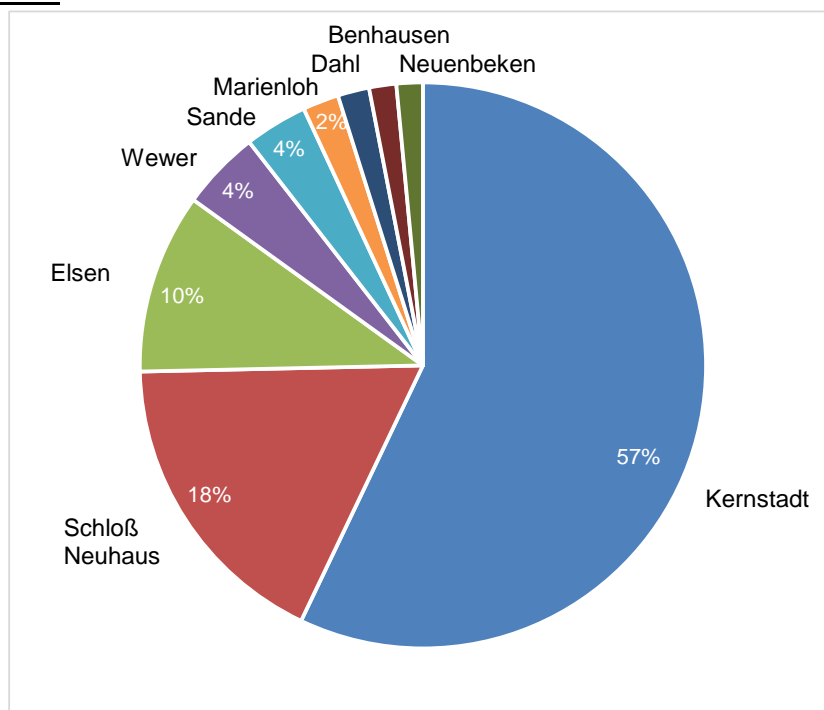
Einwohnerzahlen

1975	103.572
1980	107.458
1985	109.332
1990	125.371
1995	134.052
2000	136.720
2005	141.730
2010	144.067
2015	149.608
2020	153.231
2023	157.968



Einwohner 31.12.2023 je Stadtteil

Kernstadt	90.172
Schloß Neuhaus	27.761
Elsen	16.264
Wewer	7.160
Sande	5.688
Marienloh	3.254
Dahl	2.847
Benhausen	2.449
Neuenbeken	2.373
Summe	157.968

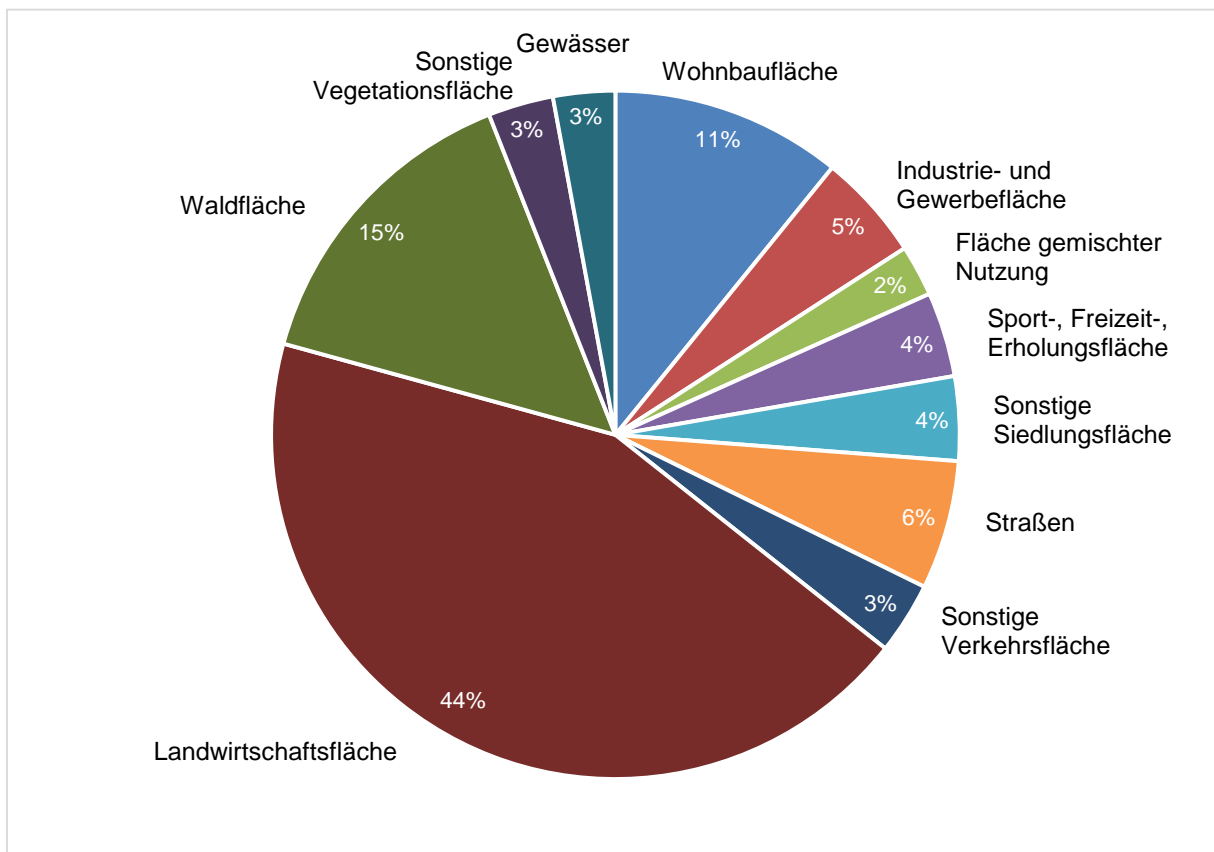


Flächengrößen

1968	44,31 km ²	<i>altes Stadtgebiet bis 1968</i>
1969	67,94 km ²	<i>nach Eingemeindung Stadtteile Wewer & Marienloh am 01.07.1969</i>
1975	179,25 km ²	<i>nach kommunaler Neugliederung am 01.01.1975</i>
2010	179,51 km ²	
2022	179,59 km ²	

Aufteilung auf Flächenarten 31.12.2022

Wohnbaufläche	19,48 km ²
Industrie- und Gewerbefläche	9,03 km ²
Fläche gemischter Nutzung	4,32 km ²
Sport-, Freizeit-, Erholungsfläche	7,15 km ²
Sonstige Siedlungsfläche	7,11 km ²
Straßen	10,88 km ²
Sonstige Verkehrsfläche	6,07 km ²
Landwirtschaftsfläche	78,32 km ²
Waldfläche	26,49 km ²
Sonstige Vegetationsfläche	5,51 km ²
Gewässer	5,23 km ²
Summe	179,59 km²



Haushaltssatzung der Stadt Paderborn

für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. März 2024 (GV. NRW. S. 136), in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Paderborn mit Beschluss vom 18. April 2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnisplan und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Paderborn voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	562.481.600 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	605.343.100 EUR
abzüglich globaler Minderaufwand von	5.000.000 EUR
somit auf	600.343.100 EUR
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	532.412.300 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	573.977.100 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	60.954.800 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	159.527.700 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	136.034.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	19.096.300 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 103.140.900 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 37.356.500 EUR festgesetzt. Davon entfallen auf das

Haushaltsjahr 2025	36.826.500 EUR
Haushaltsjahr 2026	530.000 EUR
Haushaltsjahr 2027	0 EUR

§ 4

Ausgleichsrücklage/Allgemeine Rücklage

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 30.720.105 EUR und die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 7.141.395 EUR festgesetzt.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 200.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer**
- 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 259 v.H.
- 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 501 v.H.

- 2. Gewerbesteuer** auf 418 v.H.

Die Steuersätze dieser Satzung haben lediglich deklaratorische Bedeutung, da der Rat der Stadt Paderborn eine separate Hebesatzsatzung erlässt.

§ 7

Bewirtschaftungsregelungen

Im Sinne des § 4 Abs. 5 KomHVO NRW werden die Bewirtschaftungsregelungen in der im Vorbericht enthaltenen Fassung festgesetzt.

§ 8

Aufstellung einer Nachtragssatzung

Die Haushaltssatzung kann nur durch Nachtragssatzung geändert werden. Dafür werden folgende Wertgrenzen bestimmt:

1. Als erheblich im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 1 GO NRW, der zur Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung führt, gilt ein zusätzlicher Fehlbetrag in Höhe von 2 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.
2. Als erheblich sind Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen i. S. d. § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW anzusehen, wenn 2 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zusätzlich geleistet werden müssen.
3. Der Rat kann bei einem Beschluss über erhebliche Abweichungen die Aufstellung einer Nachtragssatzung zurückstellen.
4. Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 3 GO NRW gelten Auszahlungen für nicht veranschlagte und zusätzliche Investitionen bis zur Höhe von 5.000.000 EUR.

§ 9

Überplanmäßige/außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Bei der Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen im Sinne der §§ 83 Abs. 2 u. 3 bzw. 85 Abs. 1 GO NRW gelten als nicht erheblich:

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung.
2. Interne Verrechnungen, kalkulatorische Kosten und Abschlussbuchungen.
3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zur Abwicklung und Umsetzung des veranschlagten globalen Minderaufwandes.
4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis einschließlich 50.000 EUR je Produkt bzw. je Investitionsmaßnahme soweit sie nicht unter 1. und 2. fallen. Werden Mehraufwendungen/-auszahlungen ganz oder teilweise durch zweckgebundene Erträge/Einzahlungen gedeckt, so erhöhen sich die vorgenannten Beträge entsprechend.
5. Überplanmäßige und außerplanmäßige Auszahlungen für Investitionen, die im folgenden Jahr fortgesetzt werden (§ 83 Abs. 3 GO NRW) bis einschließlich 200.000 EUR.
6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund von Umschichtungen zwischen konsumtiven Maßnahmen und investiven Maßnahmen und umgekehrt. Dabei ist der Finanzrahmen des Ergebnisplanes einzuhalten.
7. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bis einschließlich 500.000 EUR soweit sie nicht unter 1. fallen oder es sich um eine im lfd. Haushaltsjahr bereits veranschlagte Maßnahme handelt.

§ 10

Stellenplan

Die im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen der Beamten und Stellen der Tarifbeschäftigten können vorübergehend auch mit Beschäftigten der jeweils anderen Beschäftigtengruppe besetzt werden.

Die im Stellenplan mit einem Vermerk „k.w.“ (künftig wegfallend) versehenen Stellen sind nach Fristablauf nicht wieder zu besetzen.

Die mit einem Vermerk „k.u.“ (künftig umzuwandeln) versehenen Beamtenstellen sind entsprechend den geltenden Vorschriften in Stellen der nächstniedrigeren Besoldungsgruppe umzuwandeln.

Die im Stellenplan mit einem k.u.-Vermerk versehenen Stellen für Tarifbeschäftigte sind beim Freiwerden nach sachgerechter Bewertung umzuwandeln.

Paderborn, den 18.04.2024

gez.

gez.

Bürgermeister

Schriftführerin

Bewirtschaftungs- regelungen

Bewirtschaftungsregelungen gem. § 4 Abs. 5 KomHVO NRW

1. Allgemeines

Das Neue Kommunale Finanzmanagement beinhaltet ein Ressourcenverbrauchskonzept und unterstützt eine dezentrale Ressourcenverantwortung und eine flexible Haushaltsbewirtschaftung für die Gemeinden. Ein mögliches Instrument der flexiblen Haushaltsführung ist die Bildung von Budgets gemäß § 21 Abs. 1 KomHVO.

Mit Hilfe der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) wird für die Ausführung dieses Haushaltes parallel ein **Organisations-Haushalt** geführt, der als interne Basis für die Bewirtschaftung und Budgetierung herangezogen wird. Bezugseinheit ist die Kostenstelle.

Zur Umsetzung des Organisations-Haushaltes wird der vom Rat beschlossene **Produkt-Haushalt** auf die Organisationseinheiten / Fachämter (Kostenstellen) übertragen.

2. Grundsätze der Budgetierung

Alle Erträge und Aufwendungen der Teilergebnispläne eines Fachamtes werden zu einem Budget zusammengefasst und sind - sofern nichts Anderes bestimmt - gegenseitig deckungsfähig. Davon ausgenommen sind die kostenrechnenden Einrichtungen „Rettungsdienst“, „Märkte“ und „Bestattungswesen“ sowie die „Kosten der Planung“. Die Budgets beziehen sich auf ein Jahr.

Die verbleibenden Summen der Erträge und der Aufwendungen sind in den Organisationsbudgets zusammengefasst und somit gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 KomHVO verbindlich.

Abweichungen von den Grundsätzen der Organisationsbudgetierung:

• Nichtzahlungswirksame Aufwendungen und Erträge

Die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge, die sich im Rahmen des Jahresabschlusses ergeben, sind grundsätzlich innerhalb aller Teilergebnispläne gegenseitig deckungsfähig. Hierzu zählen insbesondere bilanzielle Abschreibungen, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Wertberichtigungen zu Forderungen etc.

Davon ausgenommen sind die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit der Abwicklung von personalbezogenen Rückstellungen, Forderungen sowie die aktivierten Eigenleistungen; diese werden in einem separaten Budget zusammengefasst.

Die Erträge aus der Auflösung von personalbezogenen Rückstellungen (u. a. Pensions-, Beihilfe-, Urlaubsrückstellungen) und die Zuführungsaufwendungen zu den personalbezogenen Rückstellungen sowohl für die aktiv beschäftigten Beamten als auch für Versorgungsempfänger sind untereinander deckungsfähig. In dem Budget enthalten sind ebenfalls die Auflösungen und Zuführungen der Pensionsrückstellungen der Eigenbetriebe.

• Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind über die Teilergebnispläne hinaus untereinander deckungsfähig. Daneben besteht eine einseitige Deckungsfähigkeit zu Gunsten der nichtzahlungswirksamen personalbezogenen Aufwendungen.

- **Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grünflächen**

Die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grünflächen des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen sind über die Teilergebnispläne hinaus untereinander deckungsfähig.

3. Budgetierung der Teilfinanzpläne (Investitionen)

In den Teilfinanzplänen sind im Bereich der Investitionen folgende Ansätze gegenseitig deckungsfähig:

Dezernat II

ASP

- in allen Produktgruppen des Haushaltes die Investitionen für die Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten durch den ASP
 - 999962405 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten -62-
 - 999966401 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten 66-14
 - 999966403 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten 66-15
 - 999967401 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten -67-Grün
 - 999967403 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten -67-Friedhöfe
 - 999967417 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten -67-Forst

Dezernat III

Amt für öffentliche Ordnung

- in den Produktgruppen „Allgemeine Sicherheit und Ordnung“, „Verkehrsangelegenheiten“ und „Regelung des Aufenthalts von Ausländern“ die Investitionen
 - 999932401 Beschaffungen -32- (Allgemeine Gefahrenabwehr)
 - 999932402 Beschaffungen -32- (Verkehrsangelegenheiten)
 - 999932404 Beschaffungen -32- (Ausländerwesen)

Kulturamt

- in den Produktgruppen „Kommunale Veranstaltungen“ und „Museen und Galerien“ die Investitionen
 - 999941401 Ankauf Kunstwerke -41-
 - 999941402 Beschaffungen -41- (Veranstaltungen)
 - 999941404 Beschaffungen -41- (Museen und Galerien)

Dezernat IV

Stadtbibliothek

- in der Produktgruppe „Stadtbibliothek“ die Investitionen
 - 999942401 Beschaffungen Inventar -42-
 - 999942402 Beschaffungen Hard- und Software -42-

Schulverwaltungs- und Sportamt

- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für das Schulinventar / Lehrmittel 999940403 – 999940413
- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für die Beschaffungen Lernstatt 999940440 – 999940445
- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für die Beschaffungen Inklusion 999940450 – 999940455
- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für die Beschaffungen „Cook & Chill“ 999940460 – 999940465
- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für die Schulhoferneuerungen und -sanierungen des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen
- in der Produktgruppe „Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen“ die Investitionen
 - 999952401 Beschaffungen -52- (Sportfreianlagen)
 - 999952403 Beschaffungen -52- (Sportzentrum Maspornplatz)
 - 999952405 Beschaffungen -52- (Sporthallen)
- in der Produktgruppe „Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen“ die Investitionen für Sportanlagen / Sportplätze des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen

Jugendamt

- in der Produktgruppe „Kinder-, Jugend- und Familienarbeit“ die Investitionen für den Neubau von Spielplätzen sowie für Spielgeräte, Bänke etc. des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen
- in der Produktgruppe „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ die Investitionen für Spielgeräte, Bänke etc. des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen

Dezernat V

Feuerwehr

- in der Produktgruppe „Gefahrenabwehr“ die Investitionen
 - 999937401 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Feuerschutz)
 - 999937402 Beschaffung Geräte -37- (Feuerschutz)
- in der Produktgruppe „Rettungsdienst“ die Investitionen
 - 999937405 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Rettungsdienst)
 - 999937406 Beschaffung Geräte -37- (Rettungsdienst)

Straßen- und Brückenbauamt

- in der Produktgruppe „Öffentliche Verkehrsflächen“ folgende Bereiche:
 - Maßnahmen nach dem BauGB
 - Maßnahmen nach dem KAG (einschließlich Beleuchtung)
 - Investitionen für Brücken
 - Investitionen im Rahmen der Städtebauförderung
 - Investitionen im Rahmen geförderter Maßnahmen des Straßenbaus, der Nahmobilität sowie der Infrastruktur des ÖPNV

Amt für Umweltschutz und Grünflächen

- in allen Produktgruppen die Investitionsmaßnahmen „Beschaffung Geräte“ des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen

In den Teilfinanzplänen sind im Bereich der Investitionen folgende Ansätze einseitig deckungsfähig:

Dezernat V

Feuerwehr

- in der Produktgruppe „Gefahrenabwehr“ die Investition
 - 999937404 Ausrüstung Feuerschutz zugunsten der Investition
 - 999937402 Beschaffung Geräte -37- (Feuerschutz)
- in der Produktgruppe „Rettungsdienst“ die Investition
 - 999937408 Ausrüstung Rettungsdienst zugunsten der Investition
 - 999937406 Beschaffung Geräte -37- (Rettungsdienst).

4. Dezernatsübergreifende Regelungen

Zahlungen im Rahmen der Abrechnung von Fördermitteln für den ÖPNV zwischen der Stadt Paderborn, dem PaderSprinter (über PKB) sowie dem Zuschussgeber (u. a. Deutschlandticket, Billigkeitsleistungen Schülerbeförderung, Energiekostenpauschalen)

Der Ansatz des Kontos Zuschüsse an verbundene Unternehmen (Anteil mittelbare Verlustabdeckung PaderSprinter über die PKB) der Produktgruppe „1503 Wirtschaft und Tourismus“ ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Kontos Erstattungen an das Land der Produktgruppen „0301 Neubau, Betrieb und Bereitstellungen schulischer Einrichtungen“ und „1205 ÖPNV“.

Konversion

In den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen sind folgende Ansätze gegenseitig deckungsfähig:

- in allen Produktgruppen die Investitionen, die jeweilige Konversionsfläche betreffend
- in allen Produktgruppen die konsumtiven Aufwendungen, die jeweilige Konversionsfläche betreffend

(Konversionsflächen: Alanbrooke, Waldkamp, Zukunftsquartier)

Klimaschutzfonds StA 67

In den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen sind folgende Ansätze gegenseitig deckungsfähig:

- in allen Produktgruppen die Investitionen, die das Projekt „Klimaschutzfonds StA 67“ betreffen
- in allen Produktgruppen die konsumtiven Aufwendungen, die das Projekt „Klimaschutzfonds StA 67“ betreffen

5. Zweckbindung von Erträgen und Einzahlungen

Über den Haushaltsansatz hinausgehende zweckgebundene Erträge (Mehrerträge) und/oder Einzahlungen (Mehreinzahlungen) können für entsprechende Mehraufwendungen und/oder Mehrauszahlungen eingesetzt werden. Analog führen zweckgebundene Mindererträge und/oder Minderauszahlungen zu entsprechenden Minderaufwendungen und/oder Minderauszahlungen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen i. S. d. § 83 GO NRW.

6. Sonstige Mehrerträge / -einzahlungen

6.1 Ergebnisplan

Über den Haushaltsansatz hinausgehende sonstige Erträge können zu 25 % für entsprechende Mehraufwendungen eingesetzt werden. Dies bedarf der vorherigen Zustimmung des Kämmers.

6.2 Finanzplan

Dezernat II

Amt für Liegenschaften

Über den Ansatz hinausgehende Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen (999923001 Grundstücksveräußerungen -23-) dürfen für Grunderwerb (999923401 Grunderwerb -23) eingesetzt werden.

7. Haushaltsüberschreitungen

7.1 Ergebnisplan

Sofern sich bei den nachstehenden Positionen des Ergebnisplanes über- oder außerplanmäßige Mehraufwendungen ergeben, sind diese gemäß § 83 GO zugelassen und werden zur Zustimmung dem Kämmerer übertragen:

- **Versicherungsleistungen**

Soweit für den Ersatz von Vermögensgegenständen Haushaltsüberschreitungen notwendig werden, sind diese bei gesichertem Anspruch auf Versicherungsleistungen, Ersatzleistungen der Schädiger oder sonstiger Dritter zugelassen.

- **Nicht zahlungswirksame Aufwendungen im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen**

Sofern bei den folgenden Positionen Mehraufwendungen erforderlich werden, gilt die vorstehende Regelung:

- Zuführungen und Entnahmen zu/aus Rückstellungen im Personalwesen (Pensions- und Beihilferückstellungen)
- Vermögensabschreibungen
- Einzel- und Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen

- **Mindererträge bei der Verzinsung von Gewerbesteuerrückzahlungen**

Soweit sich durch Veranlagungsläufe Mindererträge (vgl. § 24 Abs. 4 KomHVO) ergeben, bedarf dies nicht der Genehmigung des Rates.

7.2 Finanzplan

Sofern sich bei einzelnen Investitionsmaßnahmen (je Investitionsnummer) im Rahmen der Schlusszahlung Ansatzüberschreitungen ergeben, werden diese bis zur Höhe von 500 EUR zunächst im Laufe eines Haushaltsjahres durch Einsparungen bei anderen Investitionsmaßnahmen gedeckt. Diese überplanmäßigen Auszahlungen / Aufwendungen werden dem Kämmerer zur Zustimmung vorgelegt und dem Rat jährlich zur Kenntnisnahme zugeleitet.

8. Interne Leistungsverrechnungen

Die internen Leistungsverrechnungen werden zentral bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

In der Produktgruppe „Gebäudemanagement“ ist die Transferleistung an das Gebäudemanagement Paderborn für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude zentral veranschlagt. Die Abbildung der Belastung erfolgt gebäudegezogen je Produktgruppe in den Teilergebnisplänen unter dem Konto „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“.

Die Leistungen des Gebäudemanagements werden über die Kosten- und Leistungsrechnung vollständig nachgewiesen. Im Laufe des Jahres werden keine einzelnen Abrechnungen durchgeführt. Nach Feststellung des Betriebsergebnisses des GMP erfolgt eine einmalige Verrechnung aller Aufwendungen auf die einzelnen Produktgruppen.

9. Mittelübertragung

Die nach Abschluss des Schulbuchbeschaffungsverfahrens eingesparten Beträge werden den jeweiligen Schulen zu 2/3 der eingesparten Beträge im darauffolgenden Jahr zur Verfügung gestellt. Hinsichtlich der Zuordnung der übertragenen Beträge (konsumtiv, investiv (Festwerte)) hat eine vorherige Abstimmung mit dem Amt für Finanzen zu erfolgen.

10. Anlagevermögen

Die den städtischen Gebäuden flächenmäßig zuzuordnenden Außenanlagen werden im Bilanzvermögen des GMP geführt. Alle seit Gründung des GMP erstellten Außenanlagen sind daher, soweit sie Gebäuden des GMP zuzuordnen sind, dem GMP zu übertragen. Die Höhe der Zuführung wird durch die Herstellungskosten sowie angefallene Nebenkosten bestimmt.



Vorbericht

zum Haushaltsplan 2024





Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung	25
1.1 Rechtliche Grundlagen.....	25
1.2 Allgemeine Rahmenbedingungen.....	25
1.3 Das 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz.....	25
2. Grundsätzliches zum Haushaltsplan	27
2.1 Aufbau.....	27
2.1.1 Der Ergebnisplan	27
2.1.2 Der Finanzplan	27
2.1.3 Die Teilpläne.....	27
2.2 Der Haushaltsausgleich	28
3. Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	29
4. Aktuelle Entwicklungen im Haushaltsjahr 2023.....	31
5. Allgemeines zur Haushaltsplanung 2024 – 2027	31
5.1 Rahmenbedingungen	31
5.1.1 Tarifabschluss im öffentlichen Dienst.....	31
5.1.2 Keine Verlängerung des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes	32
5.1.3 Altschuldenhilfe.....	32
5.2 Eckpunkte der Haushaltsplanung 2024	32
5.3 Entwicklung des Eigenkapitals	33
6. Die Ergebnisplanung	34
6.1 Gesamtergebnisplan	34
6.2 Erläuterungen zu wesentlichen Positionen und Veränderungen im Ergebnisplan.....	35
6.2.1 Erträge.....	35
6.2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	36
6.2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen.....	39
6.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42
6.2.1.4 Sonstige ordentliche Erträge	44
6.2.1.5 Finanzerträge	46
6.2.1.6 Außerordentliche Erträge (Isolierungen nach NKF-CUIG NRW).....	46
6.2.2 Aufwendungen.....	48
6.2.2.1 Personalaufwendungen / Versorgungsaufwendungen.....	49
6.2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50
6.2.2.3 Transferaufwendungen.....	52
6.2.2.4 Sonstige ordentliche Aufwendungen	55



6.2.2.5	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.....	57
6.2.2.6	Globaler Minderaufwand	57
6.2.3	Saldo je Produktbereich	58
7.....	Die Finanzplanung.....	59
7.1	Gesamtfinanzplan	59
7.2	Erläuterungen zu wesentlichen Positionen und Veränderungen im Finanzplan	60
7.2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	60
7.2.2	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit.....	60
7.2.3	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit.....	62
7.2.4	Investitionen.....	63
7.2.5	Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	64
8.....	Entwicklung der Verschuldung.....	65
9.....	Haushaltsbelastungen durch Ausgliederungen / Bürgschaften	67
10.....	NKF-Kennzahlenset	68
10.1	Aufwandsdeckungsgrad.....	68
10.2	Abschreibungsintensität	69
10.3	Zinslastquote	69
10.4	Netto-Steuerquote.....	70
10.5	Zuwendungsquote	70
10.6	Personalintensität	70
10.7	Sach- und Dienstleistungsintensität	71
10.8	Transferaufwandsquote	71



1. Einleitung

1.1 Rechtliche Grundlagen

Dem Haushaltsplan ist gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 1 KomHVO NRW ein Vorbericht beizufügen.

Die wesentlichen Inhalte des Vorberichtes werden in § 7 KomHVO NRW konkretisiert. Danach soll in ihm ein Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans und dem daraus resultierenden haushaltswirtschaftlichen Handeln gegeben werden. Daneben sind die Entwicklung und die aktuelle Lage der Kommune anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und Daten darzustellen.

Der Vorbericht enthält daher insbesondere Aussagen zu der vergangenen und zukünftigen Entwicklung wesentlicher Finanzgrößen (Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen, Investitionen, Eigenkapital, Kredite etc.).

1.2 Allgemeine Rahmenbedingungen

Auch nach dem Abflachen der Corona-Pandemie und deren negativen Auswirkungen ist privates wie staatliches Handeln weiterhin durch zahlreiche Krisen und sich verschärfende Rahmenbedingungen herausgefordert. Die Auswirkungen des Krieges in Europa, des anhaltend hohen Inflations- und Zinsniveaus, der allgemein schwächelnden Wirtschaftslage, der erzielten bzw. anstehenden Tarifabschlüsse oder des sich zunehmend auswirkenden Fachkräftemangels werden auch über das Jahr 2023 hinaus zu spüren sein.

Gleichzeitig stehen immense Zukunftsaufgaben an, zu deren Erledigung der kommunale Bereich einen erheblichen Beitrag zu leisten hat: die Transformation im Energie- und Verkehrsbereich, die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung, die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztage, die Unterbringung, Versorgung und Integration von Asylsuchenden, die Fortsetzung des Digitalisierungsprozesses der Verwaltung und vieles mehr. Gerade für Kommunen ist es zudem immens wichtig, durch (zum Großteil freiwillige) Maßnahmen die Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität vor Ort gewährleisten zu können.

Eine angemessene kommunale Finanzausstattung ist Grundvoraussetzung dafür, den zuvor genannten Aufgaben und Herausforderungen angemessen begegnen zu können. Für viele Kommunen, gerade in NRW, ist diese angemessene Finanzausstattung nicht mehr gegeben. Dies schränkt nicht nur Handlungsspielräume zunehmend ein, sondern gefährdet auch die gesetzlich geforderte Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung.

Bund und Land sind daher dringend aufgefordert, in den kommenden Jahren eine zunehmende und vor allem echte Mitfinanzierung kommunaler Aufgaben sicherzustellen. Durch das alleinige und situative Anpassen von haushaltsrechtlichen Vorschriften werden die aufgezeigten Finanzierungsprobleme nicht nachhaltig gelöst werden können.

1.3 Das 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz

Das Land NRW hat im März 2023 ein drittes NKF-Weiterentwicklungsgesetz (3. NKFVG NRW) beschlossen. In ihm werden Änderungen am kommunalen Haushaltsrecht vorgenommen mit dem Ziel, die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen absichern zu können. Das 3. NKFVG NRW ist rückwirkend zum 31.12.2023 in Kraft getreten. Damit



gelten die darin getroffenen Regelungen für den Jahresabschluss 2023 sowie für Haushaltssatzungen, die im Jahr 2024 beschlossen werden.

Die wesentlichen Änderungen in den haushaltswirtschaftlichen Vorschriften der GO NRW beziehen sich auf Systematik des Haushaltsausgleichs sowie die Behandlung von Jahresfehlbeträgen. Daneben wurden die Möglichkeiten, einen sog. globalen Minderaufwand in der Planung anzusetzen ausgeweitet bzw. vereinfacht.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Vorberichtes bestehen noch zahlreiche Auslegungsfragen und Lücken, die eine rechtssichere Anwendung des 3. NKFWG NRW erschweren. Auch wurde vom Land NRW noch keine angepasste KomHVO und entsprechende Muster vorgelegt. Das zuständige Ministerium hat daher kurzfristig einen Fragenkatalog angekündigt, um diesbezüglich Klarheit zu schaffen.



2. Grundsätzliches zum Haushaltsplan

2.1 Aufbau

Der Haushaltsplan besteht gemäß § 1 Absatz 1 KomHVO NRW aus

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplan sowie
- den Teilplänen.

Sofern die Kommune zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verpflichtet ist, ist auch dieses ein Bestandteil des Haushaltsplanes.

2.1.1 Der Ergebnisplan

Der Ergebnisplan (§ 2 KomHVO NRW) bildet das geplante Ressourcenaufkommen und den geplanten Ressourcenverbrauch in Form von *Erträgen* und *Aufwendungen* ab. Diese werden nach dem Verursachungsprinzip demjenigen Haushaltsjahr zugerechnet, in dem sie wirtschaftlich entstehen werden.

Der Saldo aus allen Erträgen und Aufwendungen beeinflusst als Jahresergebnis die Höhe des kommunalen Eigenkapitals. Ein Ertragsüberschuss führt zu einer Eigenkapitalerhöhung, ein Aufwandsüberschuss hingegen zu einer -minderung.

Die Beurteilung der Frage, ob ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden kann, orientiert sich allein am Jahresergebnis im Ergebnisplan.

2.1.2 Der Finanzplan

Der Finanzplan (§ 3 KomHVO NRW) bildet geplante Zahlungsströme in Form von *Einzahlungen* und *Auszahlungen* ab. Diese werden nach dem Zeitpunkt ihres tatsächlichen Entstehens (Kassenwirksamkeitsprinzip) veranschlagt.

Der Saldo aus sämtlichen Einzahlungen und Auszahlungen stellt die Veränderung der liquiden Mittel der Kommune dar.

2.1.3 Die Teilpläne

Die Teilpläne (§ 4 KomHVO NRW) bestehen jeweils aus einem Teilergebnisplan und einem Teilfinanzplan. Letzterer beinhaltet auch eine Investitionsübersicht.

Die Teilpläne werden gemäß § 4 Absatz 1 KomHVO NRW *produktorientiert* aufgestellt. Basierend auf verbindlich vorgegebenen Produktbereichen hat die Stadt Paderborn eine aus Produktgruppen und Produkten bestehende örtliche Produktsystematik entwickelt. Diese umfasst zurzeit 14 Produktbereiche, 69 Produktgruppen und 149 Produkte.

Als Gliederungskriterium für die Teilpläne wurden für die gedruckte Fassung des Haushaltsplans die *Produktgruppen* gewählt (§ 4 Absatz 2 Nr. 2 KomHVO NRW). In der digitalen Version des Haushaltsplans ("interaktiver Haushalt") können zusätzlich auch Teilpläne nach Produkten eingesehen werden.

Die Teilpläne enthalten neben dem Zahlenteil jeweils weitere Informationen in Form von Produktbeschreibungen, Leistungsdaten sowie Erläuterungen nach § 19 KomHVO NRW.



2.2 Der Haushaltsausgleich

Die Regelungen zum Haushaltsausgleich ergeben sich im Wesentlichen aus §§ 75 und 76 GO NRW. Im Grundsatz wird dabei das kommunale Eigenkapital und dessen Veränderung in den Blick genommen. Einen separaten Teil dieses Eigenkapitals stellt die sogenannte Ausgleichsrücklage dar; diese hat eine Art Pufferfunktion zum Ausgleich negativer wie positiver Jahresergebnisse. Der andere Teil des Eigenkapitals, die allgemeine Rücklage, soll hingegen als fester Bestandteil erhalten bleiben.

Echter Haushaltsausgleich

Ein ausgeglichener Haushalt liegt vor, wenn die Summe der Erträge die Summe der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Fiktiver Haushaltsausgleich

Der Haushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Genehmigungspflichtiger Haushalt ohne Haushaltssicherungskonzept

Wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung nicht durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann und damit eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen ist, bedarf dies der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Diese Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden. Die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes entfällt in diesem Fall, wenn die Voraussetzungen aus § 76 Absatz 1 GO NRW nicht vorliegen.

Genehmigungspflichtiger Haushalt mit Haushaltssicherungskonzept

Im Fall eines genehmigungspflichtigen Haushalts ist gemäß § 76 Absatz 1 GO NRW zusätzlich ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

- der Bestand der allgemeinen Rücklage im Haushaltsjahr um mehr als 25 Prozent verringert wird oder
- der Bestand der allgemeinen Rücklage an zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren um mehr als 5 Prozent verringert wird oder
- in der Bilanz ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen wird.

Ein Haushaltssicherungskonzept bedarf der separaten Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr ein echter Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.

Darüber hinaus *kann* die Aufsichtsbehörde die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verlangen, wenn aufgrund der mittelfristigen Planung die stetige Aufgabenerfüllung nicht gesichert erscheint (§ 84 Absatz 2 GO NRW).

Exkurs: Globaler Minderaufwand

Sofern kein echter bzw. fiktiver Haushaltsausgleich möglich ist, kann zusätzlich oder alternativ zur Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage ein globaler Minderaufwand in Höhe von bis zu 2% der ordentlichen Aufwendungen zur Ergebnisverbesserung angesetzt werden. Dazu müssen keine Angaben mehr gemacht werden, in welchen Teilplänen die Kürzungen erwirtschaftet werden sollen.

Exkurs: Verlustvortrag

Statt einer Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage kann ein Fehlbetrag künftig bis zu drei Jahre vorgetragen werden (Verlustvortrag). Ein solcher Vortrag bedarf der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde und ist spätestens im dritten Jahr durch Überschüsse oder Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage auszugleichen.



3. Ergebnis des Haushaltsjahres 2022

Für das Haushaltsjahr 2022 wurde im Ergebnisplan – unter Berücksichtigung eines globalen Minderaufwandes in Höhe von 4,0 Mio. EUR und einer Covid-19-Isolierung in Höhe von rund 13,1 Mio. EUR – ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 13,3 Mio. EUR geplant. Durch zusätzliche Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen aus dem Jahr 2021 in Höhe von rund 6,0 Mio. EUR war für das Jahr 2022 insgesamt von einem **geplanten Fehlbetrag** in Höhe von rund **19,3 Mio. EUR** auszugehen.

Der im Mai 2023 in den Rat eingebrachte Entwurf des Jahresabschlusses 2022 weist einen **Überschuss** in Höhe von rund **4,1 Mio. EUR** aus. Das Ergebnis ist damit rund 23,4 Mio. EUR besser als geplant ausgefallen und weist erstmals seit dem Jahr 2018 höhere Erträge als Aufwendungen aus.

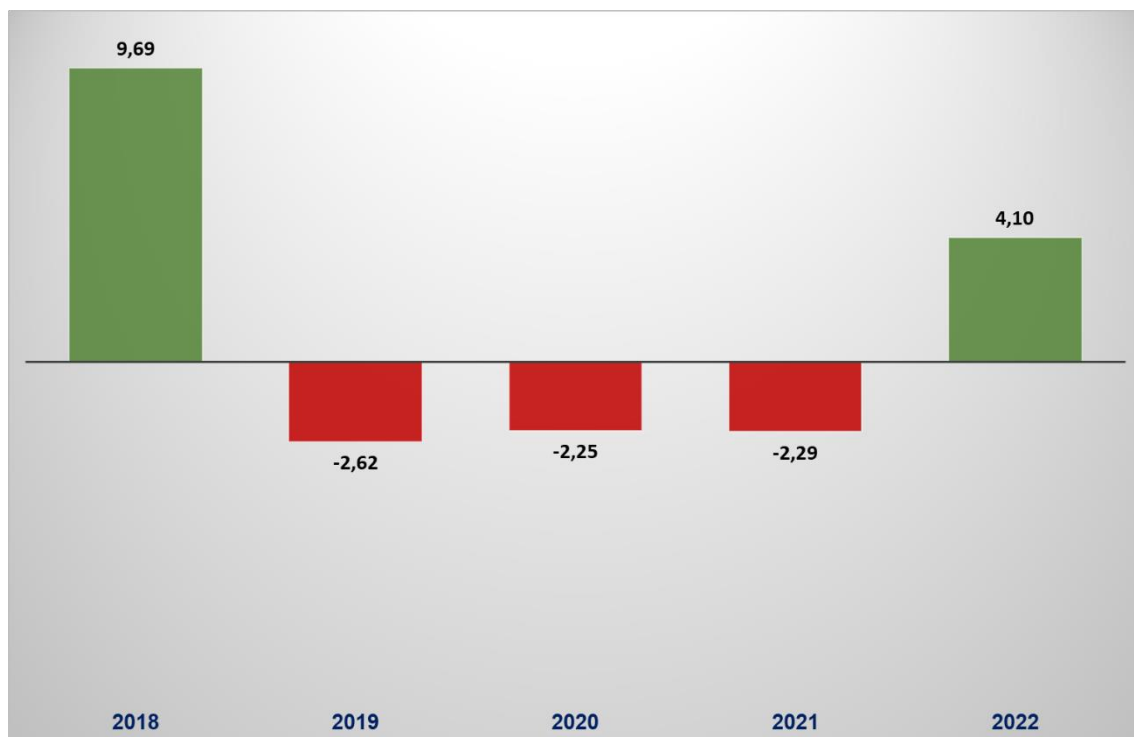


Abbildung 1: Jahresergebnisse im zeitlichen Verlauf (in Mio. EUR)

Im Bereich der einzelnen Ertragsarten ist es im Jahresabschluss 2022 zu teils erheblichen Abweichungen zwischen Ansatz und Ergebnis gekommen (vgl. Abbildung 2). Insbesondere die Steuererträge (hier vor allem die Gewerbesteuer) sowie die sonstigen ordentlichen Erträge (hier vor allem die Erträge aus Grundstücksveräußerungen) entwickelten sich deutlich positiver als geplant. Darüber hinaus ergaben sich höhere Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (insbesondere ÖPNV-Rettungsschirm, Ukraine-Hilfen, Corona-Krisenbewältigung etc.); diesen Zuwendungen standen zum Teil entsprechende Aufwendungen gegenüber. Bedingt durch diese Entwicklungen war eine Isolierung nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG NRW) im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 nicht mehr erforderlich.

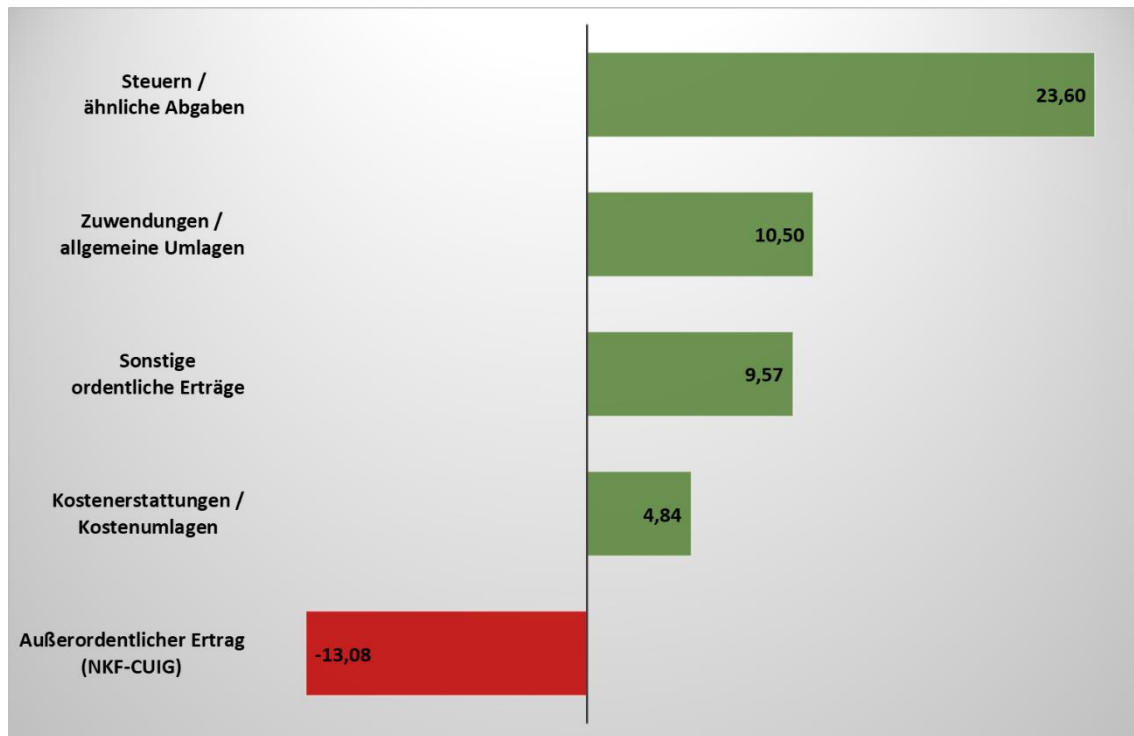


Abbildung 2: Wesentliche Abweichungen 2022 im Bereich der Erträge (in Mio. EUR)

Im Bereich der Aufwandsarten zeigt der Jahresabschluss 2022 wesentliche Mehraufwendungen im Bereich der Transferaufwendungen (vor allem soziale Leistungen und Weiterleitung von Zuwendungen an städtische Betriebe) sowie im Bereich der Personalaufwendungen (vor allem erhöhte Zuführung zu Personalrückstellungen); den erhöhten Transferaufwendungen stehen dabei zum Teil entsprechende Mehrerträge gegenüber.

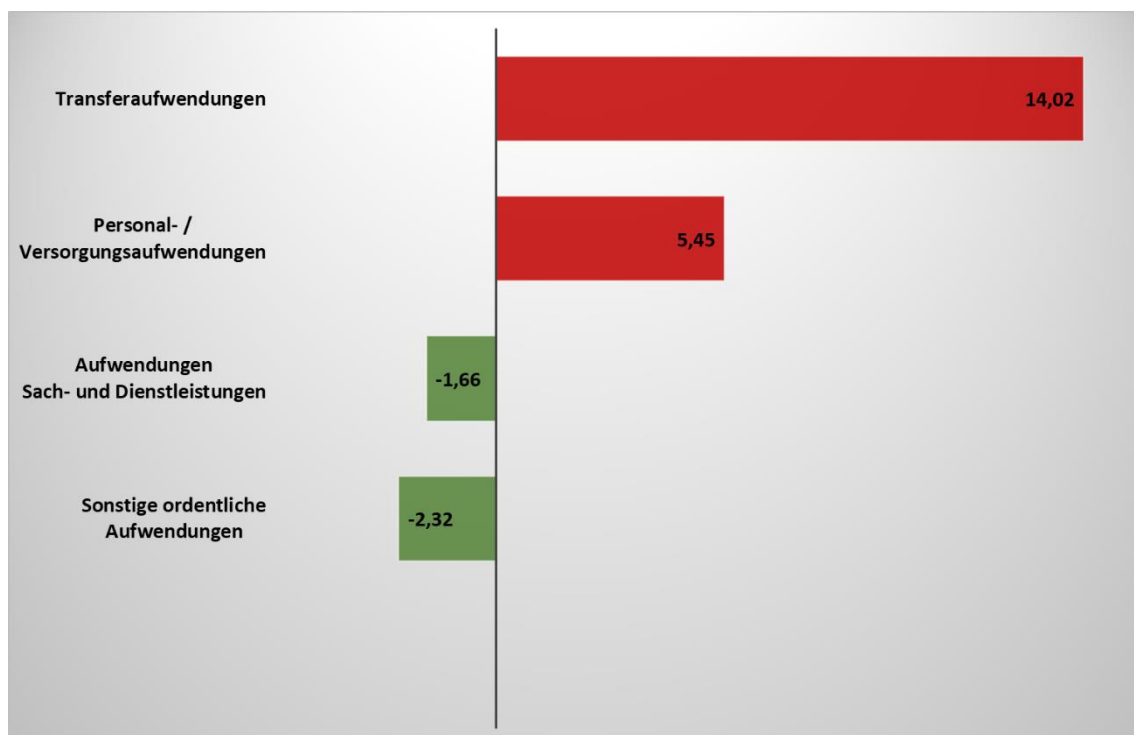


Abbildung 3: Wesentliche Abweichungen 2022 im Bereich der Aufwendungen (in Mio. EUR)



4. Aktuelle Entwicklungen im Haushaltsjahr 2023

Die bisherige finanzwirtschaftliche Entwicklung des Haushaltsjahres 2023 ist durch Licht und Schatten geprägt. Auf der einen Seite zeichnet sich erfreulicherweise eine deutliche Steigerung (insbesondere durch Nachzahlungen für Vorjahre) bei den Gewerbesteuererträgen ab, auf der anderen Seite ist an verschiedenen Stellen von Mindererträgen (z.B. Benutzungsgebühren Rettungsdienst, Grundstücksveräußerungen) bzw. Mehraufwendungen (z.B. wirtschaftliche Jugendhilfe) auszugehen. Ergebnisverbesserungen und -verschlechterungen gleichen sich zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Vorberichtes in etwa aus.

Im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2024 zeichneten sich Mitte des Jahres erhebliche Fehlbeträge für den Planungszeitraum ab. Diese erreichten seinerzeit ein Ausmaß, das ein sofortiges Gegensteuern erforderlich machte. Die daraus resultierenden Konsolidierungsbemühungen umfassten auch das aktuelle Haushaltsjahr 2023, um den Bestand der Ausgleichsrücklage so lang wie möglich zur Deckung zukünftiger Defizite einsetzen zu können. In einer gemeinsamen Kraftanstrengung aller Organisationseinheiten, Eigenbetriebe und Gesellschaften der Stadt wurden im August potentielle Ergebnisverbesserungen für das Jahr 2023 in Höhe von insgesamt rund 14,5 Mio. EUR aufgezeigt. Dem Rat wurden diese in seiner Sitzung am 26.09.2023 bekanntgegeben und exemplarische dargestellt. Einzelne Maßnahmen wurden dabei durch politischen Beschluss bestätigt.

Angesichts der zuvor geschilderten Entwicklungen des Jahres 2023 erscheint ein ausgeglichenes Jahresergebnis (Erträge = Aufwendungen) realisierbar zu sein. Ein solches wird daher für die (zukünftige) Entwicklung des Eigenkapitals zunächst unterstellt.

5. Allgemeines zur Haushaltsplanung 2024 – 2027

5.1 Rahmenbedingungen

Die unter Punkt 1.1 beschriebenen allgemeinen Rahmenbedingungen beeinflussen die Haushaltsplanung 2024 sowie die mittelfristige Planung in hohem und zunehmend nicht vorhersehbaren Maße. Sie lassen Aufwandspositionen signifikant steigen und führen bei Erträgen zum Teil zu gegenläufigen Entwicklungen. Die Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs erfolgte daher unter sich verschärfenden Bedingungen. Alle Beteiligten waren daher aufgefordert, für die Jahre 2024 bis 2027 Konsolidierungspotentiale in den Haushaltsplanentwurf einzubringen, um eine drohende Haushaltssicherung aus eigener Kraft abwenden zu können (vgl. auch Punkt 4.). Zu Einzelheiten wird auf die Erläuterungen in den einzelnen Teilplänen verwiesen.

Exemplarisch für die oben skizzierten herausfordernden bzw. sich unerwartet ergebenden Rahmenbedingungen seien an dieser Stelle drei Themen genannt, die nicht nur direkte, sondern zusätzlich auch indirekte Auswirkungen (z.B. über die Kreisumlage) auf den städtischen Haushalt entfalten bzw. entfaltet hätten:

5.1.1 Tarifabschluss im öffentlichen Dienst

Für die Haushaltsplanung 2024 wurde eine überproportional hohe Tarif- und Bezahlungserhöhung berücksichtigt, die sich am Ergebnis der vorliegenden Tarifverhandlungen orientiert (vgl. Punkt 6.2.2.1). Im Haushaltsplan 2023 wurde für das Jahr 2024 noch von Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von rund 153,7 Mio. EUR ausgegangen. Die aktualisierte Planung führt nunmehr für das Jahr 2024 zu Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von rund 171,7 Mio. EUR.



5.1.2 Keine Verlängerung des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes

Das NKF-CUIG NRW ermöglicht es den Kommunen in NRW seit dem Jahr 2020, die durch die Corona-Pandemie bzw. den Krieg in der Ukraine verursachten Haushaltsbelastungen abzugrenzen und bilanziell als sogenannte "Bilanzierungshilfe" separat auszuweisen.

Im Juli 2023 wurde durch Vertreter des Landes mitgeteilt, dass keine weitere Verlängerung der Regelungen des NKF-CUIG NRW über das Jahr 2023 hinaus beabsichtigt sei. Vielmehr soll ab dem Jahr 2024 zu den "normalen Regeln des Haushaltsrechts" zurückgekehrt werden. Die im NKF-CUIG NRW vorgesehene Abschreibung der "Bilanzierungshilfe" wird wie vorgesehen ab dem Jahr 2026 erfolgen.

5.1.3 Altschuldenhilfe

Das Land NRW hat im Juni 2023 mit den Eckpunkten zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2024 Regelungen zu einem geplanten Altschuldenabbau in NRW veröffentlicht. Im Kern sollte der Zins- und Tilgungsdienst für sämtliche zum 31.12.2022 bestehende Liquiditätskredite über 100,- EUR je Einwohner jeweils hälftig vom Land und Bund übernommen werden. Die Finanzierung des Landesanteils wäre ausschließlich durch einen Vorwegabzug aus den Mitteln des Steuerverbundes zulasten aller Kommunen erfolgt, was im Ergebnis über Jahrzehnte eine Kürzung der Schlüsselzuweisungen zur Folge gehabt hätte. Da der Liquiditätskreditbestand der Stadt Paderborn zum 31.12.2022 unterhalb des vom Land festgelegten Schwellenwertes lag, wäre zudem keine Schuldenübernahme zu erwarten gewesen.

Im August 2023 hat die Landesregierung zwischenzeitlich beschlossen, den Altschuldenabbau in der vorgesehenen Form nicht umzusetzen. Die diesbezüglich geplanten Vorwegabzüge im GFG 2024 wurden damit zurückgenommen. Der Einstieg in die Altschuldenlösung soll nunmehr zum Haushaltsjahr 2025 erfolgen. Aus Sicht der Kommunen sollte dabei dringend darauf hingewirkt werden, eine einseitige Befrachtung kommender GFG zu vermeiden. Auch ist ein aus der zukünftigen Altschuldenübernahme resultierendes, generelles (Neu-)Verschuldungsverbot kritisch zu hinterfragen. Einzelne Regelungen aus dem Entwurf des 3. NKFVG NRW (vgl. Punkt 1.3) scheinen dafür bereits den Weg zu bereiten.

5.2 Eckpunkte der Haushaltsplanung 2024

Der Ergebnisplan weist einen **Fehlbetrag** in Höhe von **37,86 Mio. EUR** aus. In der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2023 wurde für das Jahr 2024 noch von einem Fehlbetrag in Höhe von 18,41 Mio. EUR ausgegangen. Das Ergebnis hat sich auf der Grundlage aktueller Planungsparameter demnach um 19,45 Mio. EUR verschlechtert.

Eine Isolierung nach dem NKF-CUIG NRW ist im Haushaltsplanentwurf 2024 nicht mehr vorgesehen (vgl. dazu auch Punkt 5.1.2).

Die ordentlichen Erträge belaufen sich insgesamt auf 546,94 Mio. EUR; sie liegen damit rund 14,43 Mio. EUR über der Summe aus dem Vorjahr. Ursächlich hierfür sind in erster Linie deutlich erhöhte Ansätze im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben sowie der Zuweisungen und allgemeinen Umlagen.

Die ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 39,47 Mio. EUR auf insgesamt 598,19 Mio. EUR. Hierfür ursächlich sind Steigerungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie den Transferaufwendungen.



Das geplante Finanzergebnis liegt mit 8,41 Mio. EUR aufgrund erhöhter Gewinnausschüttungen um 0,33 Mio. EUR leicht über dem Ansatz des Vorjahres. Steigende Zinsaufwendungen verhindern jedoch ein besseres Finanzergebnis.

Die Planung sieht für das Jahr 2024 (sowie die Folgejahre) einen globalen Minderaufwand in Höhe von 5,0 Mio. EUR vor.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2024 sieht eine Erhöhung der Hebesätze für Grundsteuer A/B auf die fiktiven Hebesätze des Landes vor. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer soll auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

5.3 Entwicklung des Eigenkapitals

Im Entwurf des Jahresabschlusses 2022 beläuft sich das Eigenkapital in der städtischen Bilanz auf insgesamt 670,33 Mio. EUR. Der Wert der Ausgleichsrücklage beträgt dabei 30,72 Mio. EUR, der der allgemeinen Rücklage 639,61 Mio. EUR.

Unter Berücksichtigung der Prognose für das Jahr 2023 (vgl. Punkt 4) und der Planung für die Haushaltsjahre 2024 bis 2027 ergibt sich damit für einen Zehnjahreszeitraum folgende Entwicklung des städtischen Eigenkapitals:

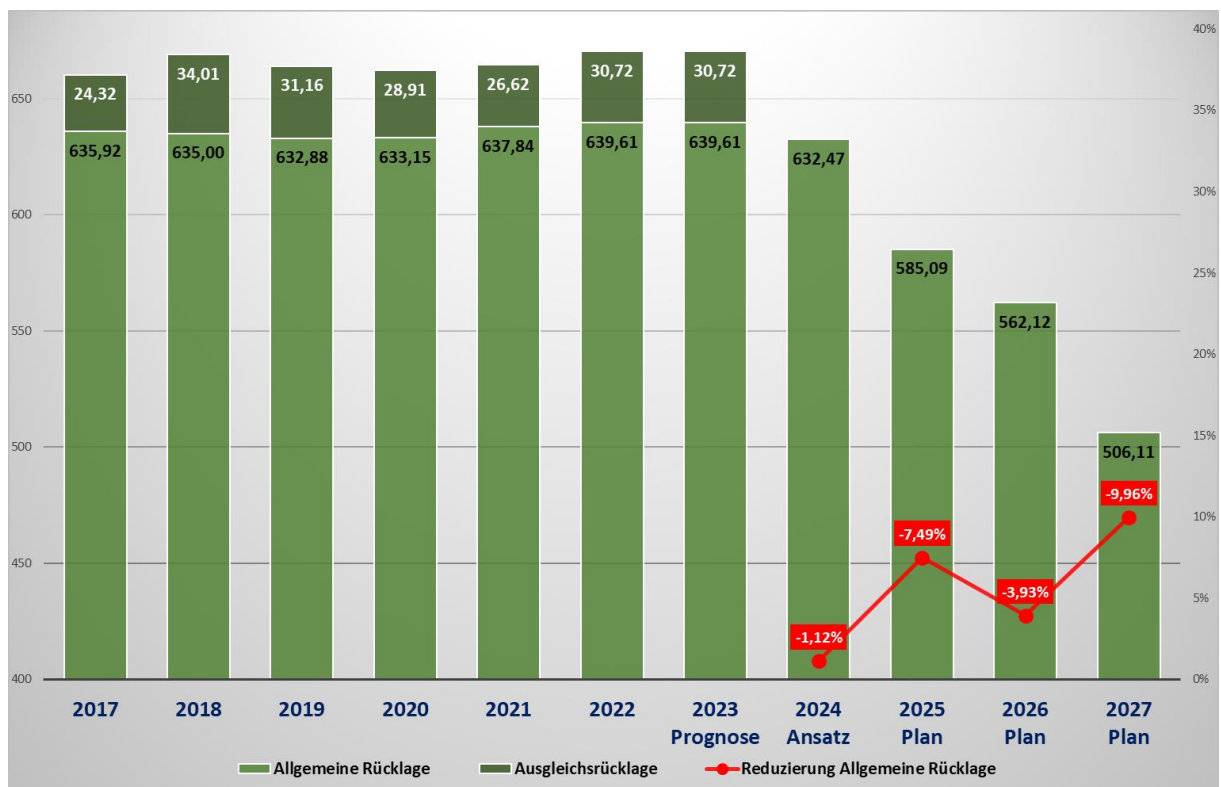


Abbildung 4: Entwicklung des Eigenkapitals 2017 – 2027 (in Mio. EUR)

Die geplanten Fehlbedarfe der Jahre 2024 bis 2027 führen zu einem kontinuierlichen Abbau des städtischen Eigenkapitals. Bezogen auf den Jahresabschluss 2022 würde es zu einem besorgniserregenden Verlust in Höhe von rund 24,5 Prozent kommen.

Der Bestand der Ausgleichsrücklage reicht im Jahr 2024 nicht mehr aus, um das geplante Defizit in Höhe von 37,86 Mio. EUR zu decken. Eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage ist damit nicht mehr zu vermeiden. In den Planjahren 2025 und 2027 liegt diese Verminderung dabei deutlich über 5 Prozent.



Die Haushaltssatzung 2024 ist nach den geltenden Regelungen zum Haushaltsausgleich (vgl. Punkt 2.2) daher vor ihrem Inkrafttreten von der Aufsichtsbehörde zu genehmigen. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden.

6. Die Ergebnisplanung

6.1 Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ist 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	242.341.919	236.156.600	252.911.700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	170.654.515	182.949.800	187.683.300
03	+ Sonstige Transfererträge	4.750.866	3.094.000	2.936.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.612.673	68.255.400	53.366.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.459.601	6.553.500	8.193.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.659.971	16.600.900	20.318.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.783.118	17.033.500	19.355.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.986.748	1.868.500	2.178.100
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	530.249.412	532.512.200	546.942.800
11	- Personalaufwendungen	135.619.894	136.471.800	154.360.000
12	- Versorgungsaufwendungen	9.856.601	10.236.200	17.316.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.078.020	114.808.800	110.565.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.691.436	18.791.200	18.897.300
15	- Transferaufwendungen	237.719.584	235.868.000	259.108.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.625.658	42.550.400	37.944.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	535.591.193	558.726.400	598.192.500
18	= Ordentliches Ergebnis	-5.341.781	-26.214.200	-51.249.700
19	+ Finanzerträge	11.198.180	11.471.500	15.298.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.624.715	3.391.000	6.883.800
21	= Finanzergebnis	9.573.465	8.080.500	8.414.900
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.231.683	-18.133.700	-42.834.800
23	+ Außerordentliche Erträge	403.607	3.203.700	240.100
24	- Außerordentliche Aufwendungen	539.797	50.000	266.800
25	= Außerordentliches Ergebnis	-136.190	3.153.700	-26.700
26	= Jahresergebnis	4.095.494	-14.980.000	-42.861.500
27	+ Globaler Minderaufwand		4.000.000	5.000.000
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	4.095.494	-10.980.000	-37.861.500



6.2 Erläuterungen zu wesentlichen Positionen und Veränderungen im Ergebnisplan

6.2.1 Erträge

Der Ergebnisplan umfasst für das Haushaltsjahr 2024 Gesamterträge in Höhe von rund 562,24 Mio. EUR. Diese teilen sich wie folgt auf Ertragsarten bzw. Produktbereiche auf:

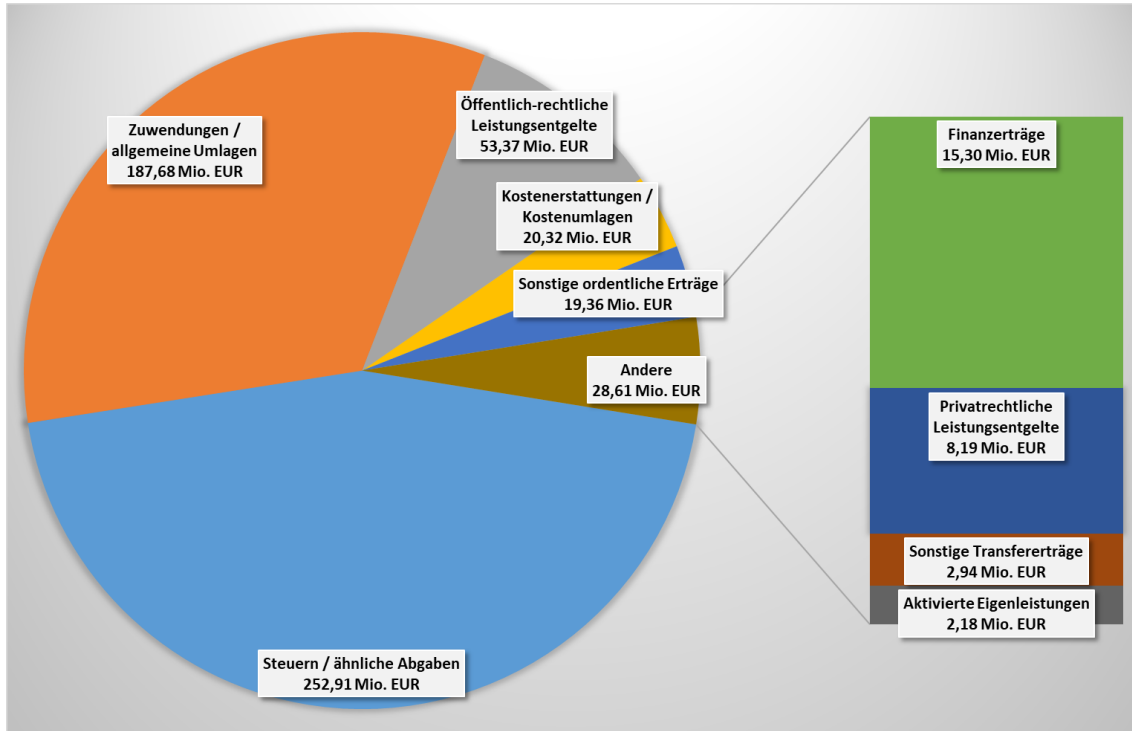


Abbildung 5: Zusammensetzung der Erträge nach Ertragsarten (ohne interne Leistungsverrechnungen und außerordentliche Erträge)

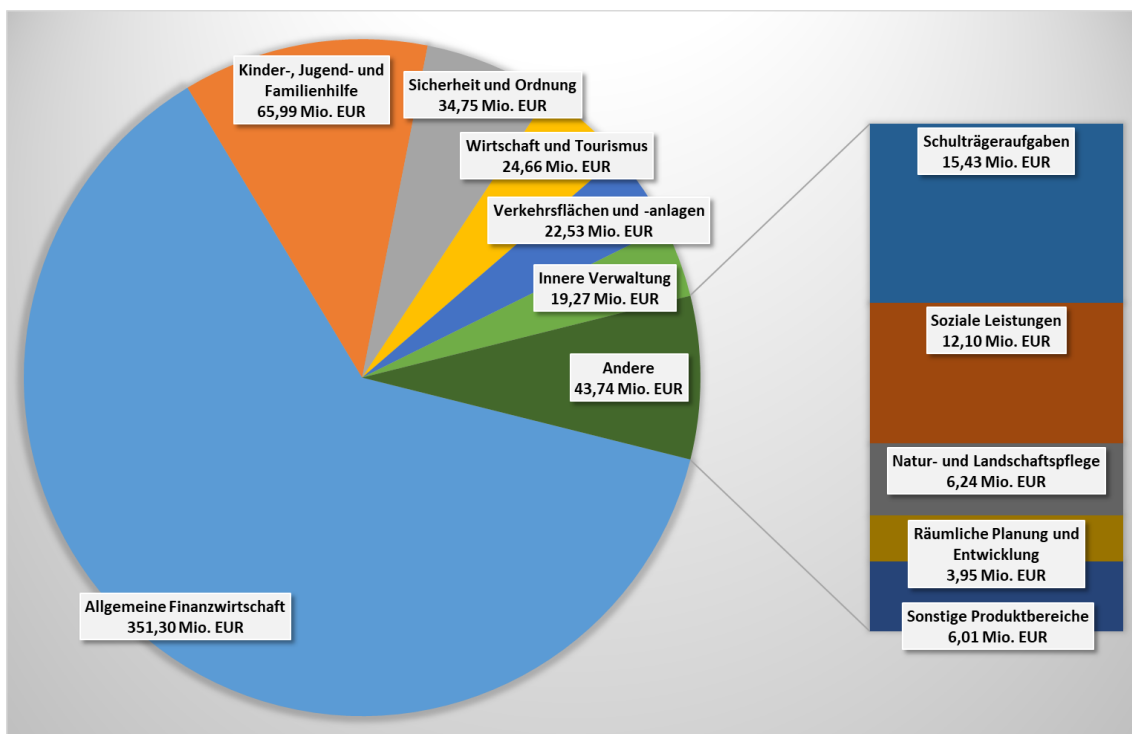


Abbildung 6: Zusammensetzung der Erträge nach Produktbereichen (ohne interne Leistungsverrechnungen und außerordentliche Erträge)



6.2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Für das Haushaltsjahr 2024 wurde für die Ertragsart »Steuern und ähnlichen Abgaben« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 252,91 Mio. EUR geplant. Er liegt um 16,76 Mio. EUR höher als im Vorjahr und deutlich über dem Wert aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2023.

Folgende Erträge sind in der Position enthalten:

Steuern und ähnliche Abgaben	Ist 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Gewerbesteuer	110.310.976	100.682.700	109.300.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	76.558.920	80.242.100	85.703.500
Grundsteuer B	28.191.760	28.149.700	29.156.100
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	17.002.733	17.210.100	17.697.000
Kompensationszahlung (Familienlastenausgleich)	7.459.093	7.528.400	8.587.600
Vergnügungssteuer	1.774.740	1.324.400	1.411.200
Hundesteuer	549.500	589.600	613.900
Zweitwohnungssteuer	253.225	249.000	259.800
Wettbürosteuer	60.777	0	0
Grundsteuer A	180.196	180.600	182.600
Summe	242.341.919	236.156.600	252.911.700

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die Steuern und ähnlichen Abgaben wie folgt entwickelt:



Abbildung 7: Entwicklung der Steuern und allgemeinen Umlagen (in Mio. EUR)



Die Zeitreihe verdeutlicht die Abhängigkeit der wichtigen Steuerarten (Gewerbesteuer, Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer) von konjunkturellen Entwicklungen und die damit einhergehenden Schwankungen im Laufe der Jahre. Zudem ist erkennbar, dass das Steueraufkommen gemessen an absoluten Zahlen tendenziell angewachsen ist. Jedoch ist in diesem Zusammenhang festzustellen, dass die Steuerkraft der Stadt nach wie vor unterdurchschnittlich ist und die Abhängigkeit von Zuweisungen des Landes bestehen bleibt (vgl. auch Hinweise zu Schlüsselzuweisungen im Punkt 6.2.1.2).

Gewerbsteuer

Die Gewerbesteuererträge der Stadt Paderborns sind nach dem Corona-bedingten Einbruch im Jahr 2020 durch eine stetig steigende Tendenz gekennzeichnet; das vorläufige Ergebnis des Jahres 2023 bestätigt diesen Trend. Gleichzeitig ist aufgrund aktueller Prognosen zum künftigen Wirtschaftswachstum sowie aktueller Entwicklungen eine zurückhaltende Ansatzbildung in diesem Bereich geboten. Zudem sind aufgrund des im August 2023 von der Bundesregierung auf den Weg gebrachten sogenannten "Wachstumschancengesetz" Mindererträge bei der Gewerbesteuer zu erwarten. Über diese wurde bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.09.2023 auf Basis des Gesetzesentwurfs berichtet.

Es ergeben sich somit folgende Ansätze für die Gewerbesteuer:

Gewerbsteuerertrag	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
Erwarteter Gewerbesteuerertrag lt. Abt. 20.3 "Steuern"	115.000.000			
Hochrechnung auf Basis Orientierungsdaten Land		122.705.000 6,7%	128.594.800 4,8%	132.581.200 3,1%
Reduzierung aufgrund Prognose zum Wirtschaftswachstum	-5.000.000	-5.335.000	-5.591.000	-5.764.300
		-5.000.000	-5.240.000	-5.402.400
Reduzierung aufgrund Wachstumschancengesetz (Entwurf)	-700.000	-3.000.000	-4.400.000	-2.800.000
Summe	109.300.000	109.370.000	113.363.800	118.614.500

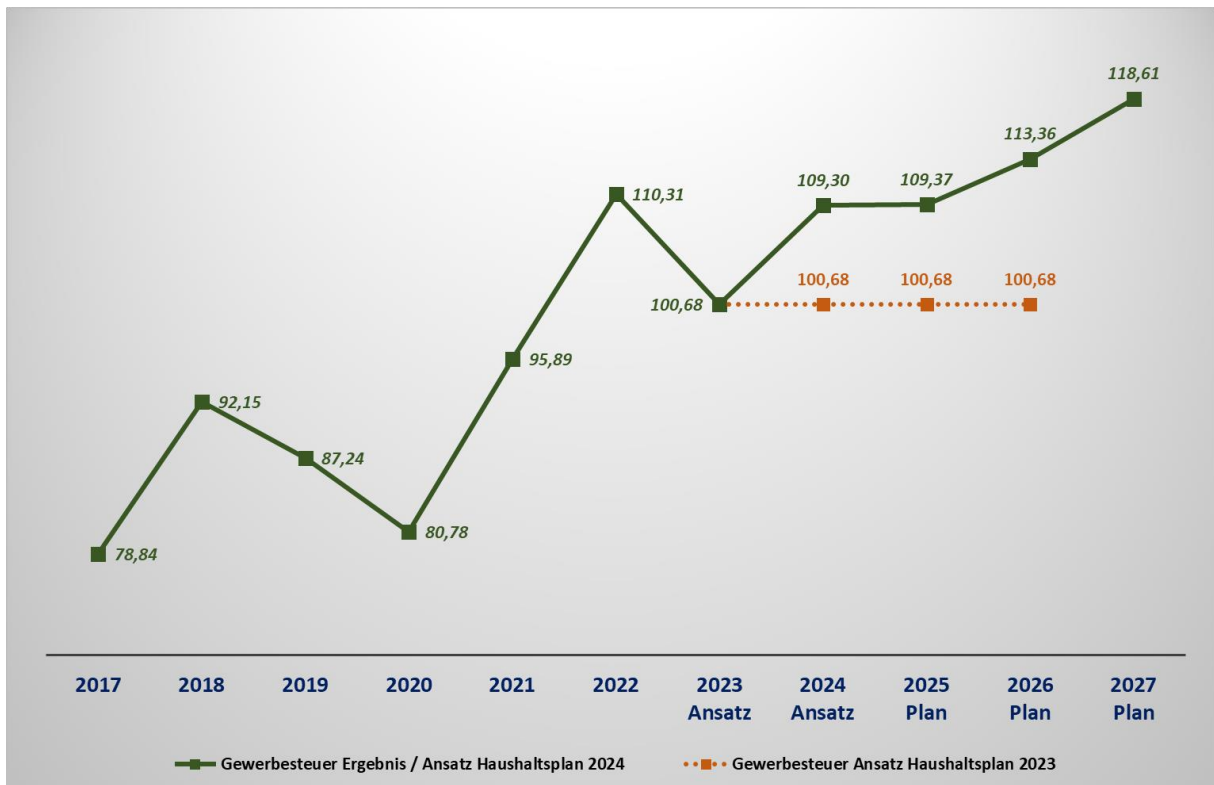


Abbildung 8: Entwicklung der Gewerbsteuererträge (brutto) (in Mio. EUR)

Der Gesetzentwurf zum GFG 2024 sieht bei der Gewerbsteuer der kreisangehörigen Städte einen fiktiven Hebesatz von 416 Prozent vor. Der Hebesatz der Stadt Paderborn beträgt seit dem Jahr 2019 konstant 418 Prozent. Im Hinblick auf die weiterhin angespannte Haushaltssituation soll auf eine Anpassung des Hebesatzes auf den niedrigeren fiktiven Hebesatz verzichtet werden. Die hierdurch erzielten zusätzlichen Gewerbsteuererträge verbleiben in vollem Umfang bei der Stadt und werden weder bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen noch der Kreisumlage berücksichtigt.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer

Die Ansätze für die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer basieren auf dem Orientierungsdatenerlass des Landes und wurden unter Berücksichtigung der Schlüsselzahlen für die Jahre 2024 – 2026 gebildet. Die Schlüsselzahl für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer ist im Vergleich zu den drei Vorjahren gestiegen, die Schlüsselzahl für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer hingegen gesunken.

Unter Zugrundelegung dieser Parameter wird für das Jahr 2024 ein Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von rund 85,70 Mio. EUR und ein Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in Höhe von rund 17,70 Mio. EUR angenommen.

Grundsteuer A und B

Das Aufkommen aus der Grundsteuer B weist über die letzten Jahre hinweg eine leicht steigende Tendenz auf (vgl. Abbildung 7). Dieser Trend resultiert zum einen aus der steigenden Anzahl von Abgabepflichtigen, zum anderen aus Erhöhungen der Hebesätze (z.B. im Haushaltsjahr 2022).



Um finanzielle Nachteile zu vermeiden, sieht der Haushaltsplan für das Jahr 2024 eine Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer B (und A) auf die fiktiven Hebesätze des Landes vor. Für die **Grundsteuer B** ist daher eine Anhebung von 479 auf **501 Punkte** und für die **Grundsteuer A** von 247 auf **259 Punkte** vorgesehen.

Die Ansätze für das Jahr 2024 betragen 29,16 Mio. EUR (Grundsteuer B) bzw. 0,18 Mio. EUR (Grundsteuer A). Die Hochrechnung der Folgejahre basiert auf dem Orientierungsdatenerlass des Landes.

Kompensationszahlung (Familienlastenausgleich)

Der Ansatz für die Kompensationszahlung basiert auf dem Orientierungsdatenerlass des Landes und ist unter Berücksichtigung der Schlüsselzahlen für die Jahre 2024 – 2026 bemessen worden. Die vorläufige Schlüsselzahl ist im Vergleich zu den drei Vorjahren gestiegen.

6.2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für das Haushaltsjahr 2024 wurde für die Ertragsart »Zuwendungen und allgemeine Umlagen« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 187,68 Mio. EUR geplant. Er liegt um 4,73 Mio. EUR höher als im Vorjahr und damit deutlich über dem Niveau des Wertes aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2023.

Folgende Erträge sind in der Position enthalten:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ist 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Schlüsselzuweisungen	79.044.401	92.233.300	93.113.000
Zuweisungen (öffentlicher Bereich)	79.095.164	73.278.600	75.265.700
Zuwendungen für Festwerte	4.390.035	7.725.000	8.138.300
Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	6.843.624	7.257.100	7.369.500
Auflösung Passive Rechnungsabgrenzung aus Zuwendungen	1.049.538	2.044.700	2.209.000
Zuschüsse (privater / sonstiger Bereich)	151.625	320.000	1.520.000
Sponsoring	80.128	91.100	67.800
Summe	170.654.515	182.949.800	187.683.300

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wie folgt entwickelt:



Abbildung 9: Entwicklung der Zuwendungen und allgemeine Umlagen (in Mio. EUR)

Die Zeitreihe zeigt auf, dass Zuwendungen für die Stadt Paderborn sowohl in absoluten als auch relativen Zahlen zunehmend an Bedeutung gewonnen haben. Standen im Jahr 2014 Steuererträgen von insgesamt 155,39 Mio. EUR noch Zuwendungen in Höhe von 99,31 Mio. EUR gegenüber, so beträgt das Verhältnis im Jahr 2024 252,91 Mio. EUR zu 187,68 Mio. EUR. Die Ertragsarten nähern sich damit tendenziell immer weiter aneinander an und untermauern damit die große Abhängigkeit der Stadt von Zuwendungen Dritter.

Schlüsselzuweisungen

Auf der Grundlage des GFG ergibt sich ein Ansatz für die Schlüsselzuweisungen in Höhe von 93,11 Mio. EUR. Er liegt damit rund 0,88 Mio. EUR über dem Ansatz des Vorjahres. Für die Jahre der mittelfristigen Planung wurden hier Steigerungen anhand der Orientierungsdaten des Landes berücksichtigt.



Abbildung 10: Entwicklung der Schlüsselzuweisungen (in Mio. EUR)

Grundlage für die leicht erhöhte Schlüsselzuweisung des Landes ist eine Aufstockung der verteilbaren Finanzausgleichsmasse um rund 139,0 Mio. EUR bzw. 0,91 Prozent. Dies wirkt sich nicht nur auf die finanzkraftabhängige Schlüsselzuweisung, sondern auch auf die finanzkraftunabhängigen Zuweisungen wie Investitions- oder Bildungspauschale aus.

Im GFG 2022 wurden erstmals für die kreisfreien und die kreisangehörigen Kommunen differenzierte fiktive Hebesätze bei der Berechnung der normierten Steuerkraft zugrunde gelegt. Hierbei wurde der sich rein rechnerisch ergebende Unterschied insofern abgemildert, als dass nur die Hälfte dieser Differenz Berücksichtigung fand. Bedauerlicherweise wurde diese lediglich hälftige Umsetzung der Differenzierung wie im Vorjahr auch im GFG 2024 ohne erkennbar sachlichen Grund beibehalten, so dass eine für den kreisangehörigen Raum zentrale Frage horizontaler Verteilungsgerechtigkeit weiterhin nicht befriedigend gelöst bleibt.

	fiktiver Hebesatz GFG 2024		Hebesatz
	Kreisfreie Kommunen	Kreisangehörige Kommunen	Stadt Paderborn 2023
Grundsteuer A	243 Prozent	259 Prozent	247 Prozent
Grundsteuer B	530 Prozent	501 Prozent	479 Prozent
Gewerbesteuer	436 Prozent	416 Prozent	418 Prozent

Die für den Haushalt der Stadt Paderborn an sich positiv wirkende Schlüsselzuweisung kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Finanzbedarf der Stadt weiterhin deutlich größer als ihre Finanzkraft ist. Eine Abundanz wäre aus heutiger Sicht nur durch erhebliche, zusätzliche Konsolidierungsanstrengungen zu erreichen.



Aufwands- und Unterhaltungspauschale

Auf der Grundlage des GFG ergibt sich für das Jahr 2024 folgende Aufwands- und Unterhaltungspauschale, mit der dem Sanierungsstau bei den Kommunen begegnet werden soll:

Pauschalierte konsumtive Zuweisungen	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Veränderung
Aufwands- und Unterhaltungspauschale	1.170.800	1.172.700	0,2%

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Der Zugang des Ansatzes für Zuweisungen vom öffentlichen Bereich um insgesamt 1,99 Mio. EUR resultiert in erster Linie aus erhöhten Zuweisungen im Bereich Jugend und Soziales (vgl. die entsprechenden Erläuterungen in den Teilplänen) Diesen erhöhten Zuweisungen stehen zum Teil entsprechend höhere Aufwendungen gegenüber.

Zuschüsse vom privaten & sonstigen Bereich

Die Steigerung bei den Erträgen aus Zuschüssen vom privaten Bereich ergibt sich vorwiegend aus den zu erwartenden Erstattungen gemäß § 6 des Gesetzes für den Ausbau erneuerbarer Energien (EEG).

Zuwendungen für Festwerte

Die Zuordnung pauschaler Landeszuweisungen (Investitionspauschale, Bildungspauschale etc.) zu Festwerten erfolgt analog zur Zuordnungssystematik des Vorjahres. Zu Gegenständen von Festwerten gehören u.a. Büromobiliar, Schulmobiliar, Mobiliar der Kindertageseinrichtungen, EDV-Hardware, Aufwuchs, Straßenbeleuchtung, Beschilderung, Sporthalleninventar, Medien der Stadtbibliothek sowie Musikinstrumente der Musikschule.

6.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für das Haushaltsjahr 2024 wurde für die Ertragsart »Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 53,37 Mio. EUR geplant. Er liegt um 14,89 Mio. EUR niedriger als im Vorjahr und auch deutlich unter dem Wert aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2023. Ursache hierfür ist in erster Linie eine Anpassung des Ansatzes für die Rettungsdienstgebühren (s.u.). Folgende Erträge sind in der Position enthalten:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Ist 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Benutzungsgebühren	49.375.864	59.052.200	43.853.400
Verwaltungsgebühren	4.888.193	4.267.400	4.614.300
Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	4.249.682	4.501.000	4.342.900
Beiträge für Festwerte	98.935	434.800	555.700
Summe	58.612.673	68.255.400	53.366.300



In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wie folgt entwickelt:

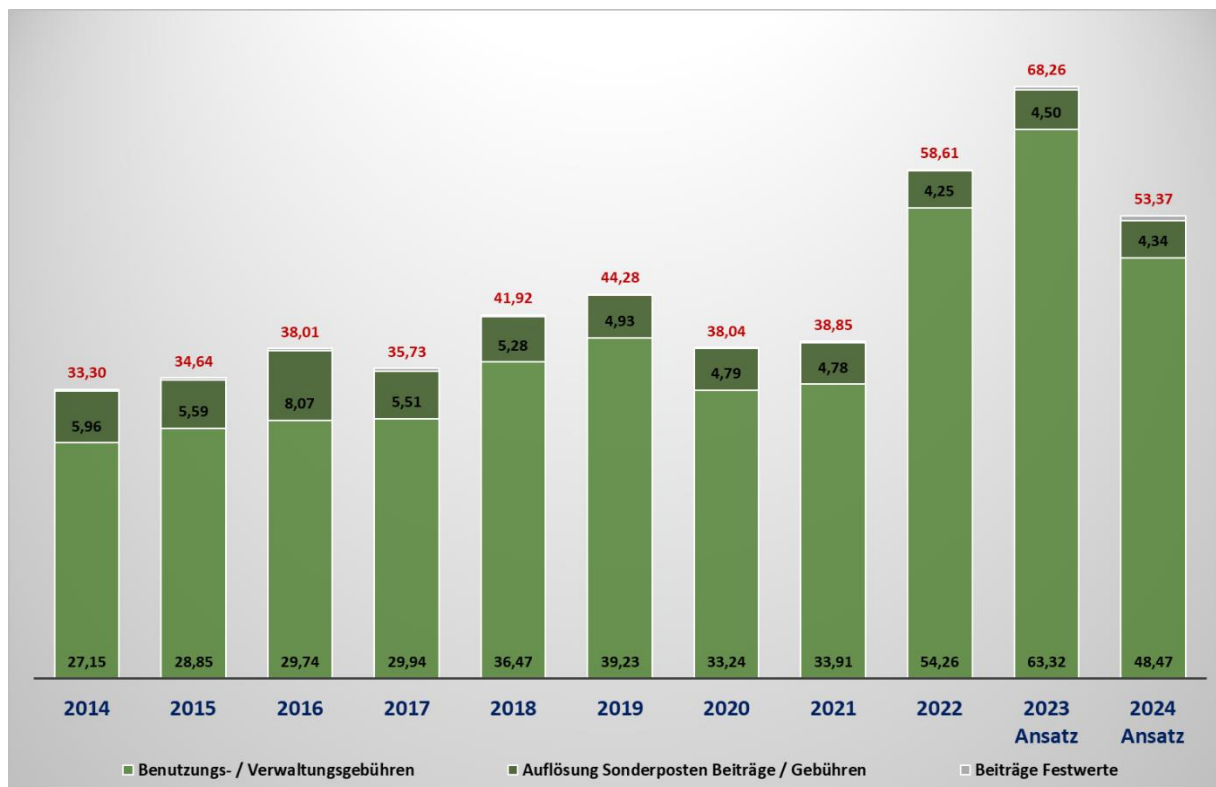


Abbildung 11: Entwicklung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (in Mio. EUR)

Die Zeitreihe verdeutlicht zum einen den Corona-bedingten Einbruch im Bereich der Benutzungsgebühren in den Jahren 2020 und 2021. Zum anderen wird der markante Anstieg im Ergebnis des Jahres 2022 sowie im Ansatz des Jahres 2023 in diesem Bereich erkennbar, der aus dem Bereich der Rettungsdienstgebühren resultiert. Hier führten die Einbeziehung erhöhter Pensionslasten sowie Unterdeckungen aus Vorjahren zu einem höheren Gebührenaufkommen. Für den Haushaltsplanentwurf 2024 wurde der Ansatz in diesem Bereich um Einmaleffekte der Vergangenheit bereinigt; zudem erfolgte eine Anpassung an die Entwicklungen des Jahres 2022.

Benutzungsgebühren

Der Ansatz 2024 für Benutzungsgebühren beläuft sich auf 43,85 Mio. EUR. Er teilt sich wie folgt auf die verschiedenen Verwaltungsbereiche auf:

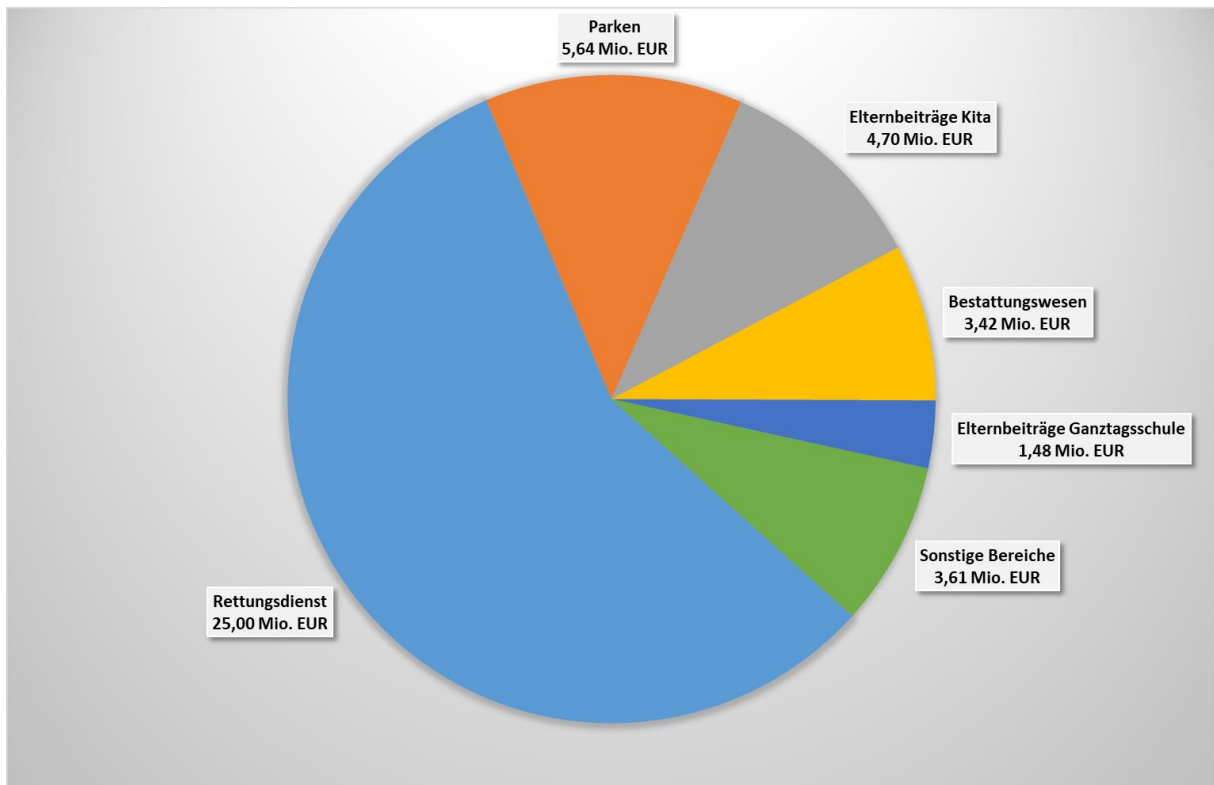


Abbildung 12: Verteilung der Benutzungsgebühren 2023

Bei den dargestellten Beträgen handelt es sich in allen Fällen um Netto-Beträge, d.h. ohne eine ggf. abzuführende Umsatzsteuer.

6.2.1.4 Sonstige ordentliche Erträge

Für das Haushaltsjahr 2024 wurde für die Ertragsart »Sonstige ordentliche Erträge« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 19,36 Mio. EUR geplant. Er liegt um 2,32 Mio. EUR höher als im Vorjahr, aber rund 3,56 Mio. EUR unterhalb des Wertes aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2023. Folgende Erträge sind in der Position enthalten:

Sonstige ordentliche Erträge	Ist 2022 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2024 EUR
Konzessionsabgaben	9.143.563	8.500.000	9.010.000
Bußgelder	4.152.387	3.439.100	4.416.000
Verkauf von Grundstücken des Umlaufvermögens	9.066.897	2.800.000	2.900.000
Verzinsung Gewerbesteuer	51.419	969.600	531.500
Erträge aus Wertberichtigungen (Jahresabschluss)	1.926.299	0	0
Erträge aus der Erhöhung von Festwerten (Jahresabschluss)	75.695	0	0
Sonstige Erträge	1.366.858	1.324.800	2.498.000
Summe	25.783.118	17.033.500	19.355.500

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die sonstigen ordentlichen Erträge wie folgt entwickelt:



Abbildung 13: Entwicklung der sonstigen ordentlichen Erträge (in Mio. EUR)

Die Zeitreihe zeigt sehr unterschiedliche Jahresergebnisse. Dies ist in erster Linie dadurch begründet, dass im Rahmen der jeweiligen Jahresabschlüsse durch Wertberichtigungen etc. zusätzliche Erträge entstanden sind, die in der Regel nicht oder nur sehr schwer zu planen sind. Hierbei handelt es sich zudem häufig um Einmal-effekte.

Die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken (des Umlaufvermögens) sind jahresbezogen ebenfalls starken und häufig so nicht geplanten Schwankungen unterworfen.

Bußgelder

Bedingt durch die Beschaffung von zusätzlichen Überwachungseinrichtungen des fließenden Verkehrs in den Jahren 2022 (stationäre Geschwindigkeitsmessanlage) und 2023 (Radaranhänger) ist mit höheren Bußgeldern in Höhe von rund 1,0 Mio. EUR im Bereich des Amtes für öffentliche Ordnung zu rechnen.

Veräußerung von Grundstücken des Umlaufvermögens

Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken stellen eine wichtige Ertragsposition in Ergebnisplan und -rechnung dar. In Zeiten zunehmend unter Druck geratener kommunaler Haushalte ist ihr Beitrag zur Haushaltskonsolidierung umso bedeutsamer. Es ist dringend geboten, die Aktivitäten der Stadt in diesem Bereich zukünftig deutlich zu intensivieren. Die aktuellen Entwicklungen auf dem Beschaffungs- und Kapitalmarkt wirken sich jedoch zunehmend hemmend auf Grundstücksgeschäfte aus.

Die Ansätze dieser Position wurden daher im Vergleich zur mittelfristigen Planung des Vorjahres an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.



6.2.1.5 Finanzerträge

Die Finanzerträge umfassen in erster Linie Zinserträge aus an Eigenbetriebe vergebenen Darlehen sowie Gewinnausschüttungen von verbundenen Unternehmen und Eigenbetrieben des »Konzern Stadt Paderborn«. Die geplanten Finanzerträge betragen für 2024 insgesamt rund 15,30 Mio. EUR, ein Zuwachs in Höhe von 3,83 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr. Die Steigerung ergibt sich im Wesentlichen aus einer erhöhten Gewinnausschüttung durch den STEB. Für das Jahr 2026 ist zudem eine zusätzliche, einmalige Entnahme aus den Gewinnrücklagen des STEB und des ASP vorgesehen.



Abbildung 14: Entwicklung der Finanzerträge (in Mio. EUR)

6.2.1.6 Außerordentliche Erträge (Isolierungen nach NKF-CUIG NRW)

Die Regelungen des NKF-CUIG NRW sollen nicht mehr über das Haushaltsjahr 2023 hinaus angewendet werden können (vgl. dazu auch Punkt 5.1.2).

Der Haushaltsplanentwurf 2024 enthält daher diesbezüglich keine weiteren Isolierungen mehr von potentiellen Covid-19-Belastungen bzw. Belastungen durch die Ukraine-Krise.

Auf Grundlage des vorläufigen Jahresabschlusses 2023 ist nicht davon auszugehen, dass hier nennenswerte Beträge nach dem NKF-CUIG NRW zu isolieren sind. Durch besondere Zuwendungsprogramme von Bund und Land für flüchtlingsbedingte Aufwendungen auf der einen Seite und Energieeinsparmaßnahmen bei der Stadt Paderborn auf der anderen Seite konnten hier größere Ergebnisverwerfungen verhindert werden.



Isolierungen nach NKF-CUIG	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
Isolierungen Belastungen COVID-19-Pandemie						
Ansatz	0	39.364.300	13.076.900	0	—	—
Ergebnis	4.501.078	2.437.887	0			
Isolierungen Belastungen Ukraine-Krise						
Ansatz	—	—	—	3.158.700	—	—
Ergebnis	—	—	0			
Summe Isolierungen gesamt	4.501.078	6.938.965	6.938.965	10.097.665	10.097.665	10.097.665
Summe Isolierungen gesamt (sofern Ergebnis 2023 = 0)	0	0	0	6.938.965	6.938.965	6.938.965

Zum Ende des Haushaltsjahres 2025 wird (nach heutigem Stand) insgesamt ein Betrag in Höhe von rund 10,10 Mio. EUR isoliert worden sein. Berücksichtigt man, dass im Jahr 2023 voraussichtlich keine Isolierung mehr erfolgen wird, reduziert sich die "Bilanzierungshilfe" auf 6,94 Mio. EUR. Sofern die Stadt Paderborn die Option einer 50jährigen Abschreibung wählt, ergibt sich ab dem Jahr 2026 eine jährliche Haushaltsbelastung in Höhe 0,14 Mio. EUR. Eine entsprechende aufwandswirksame Position wurde ab dem Jahr 2026 im Bereich der außerordentlichen Aufwendungen vorgesehen.

6.2.2 Aufwendungen

Der Ergebnisplan umfasst für das Haushaltsjahr 2024 Gesamtaufwendungen in Höhe von rund 605,08 Mio. EUR. Diese teilen sich wie folgt auf Aufwandsarten bzw. Produktbereiche auf:

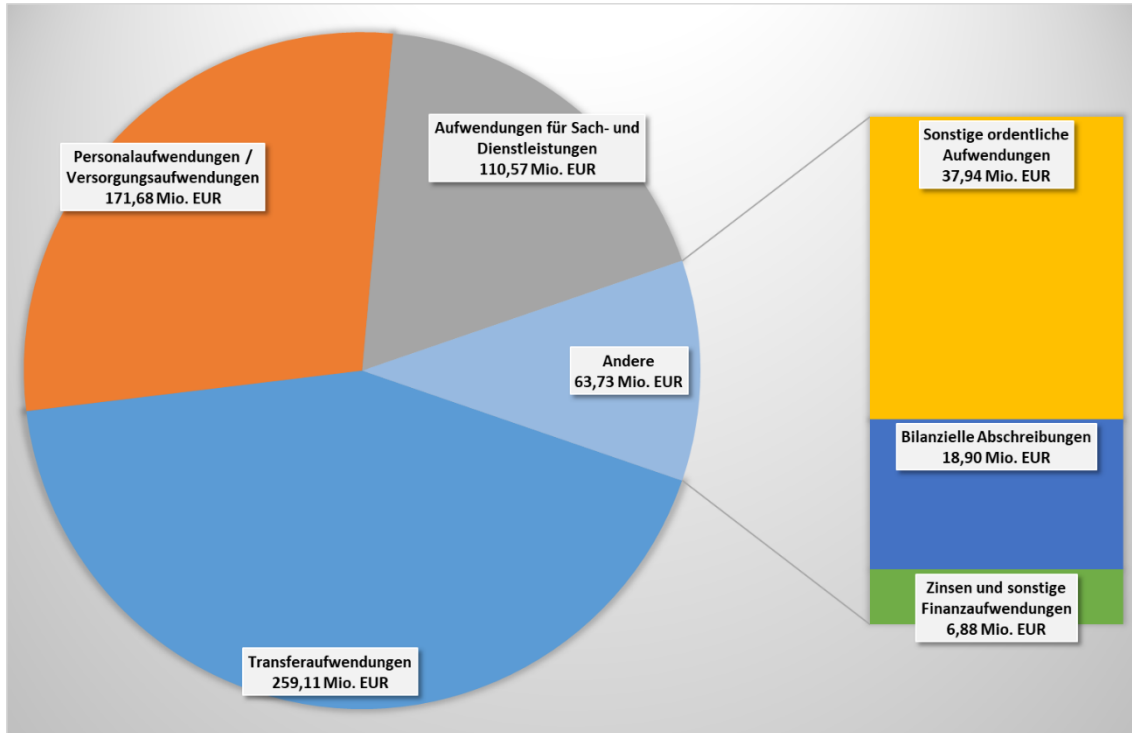


Abbildung 15: Zusammensetzung der Aufwendungen nach Aufwandsarten (ohne interne Leistungsverrechnungen)

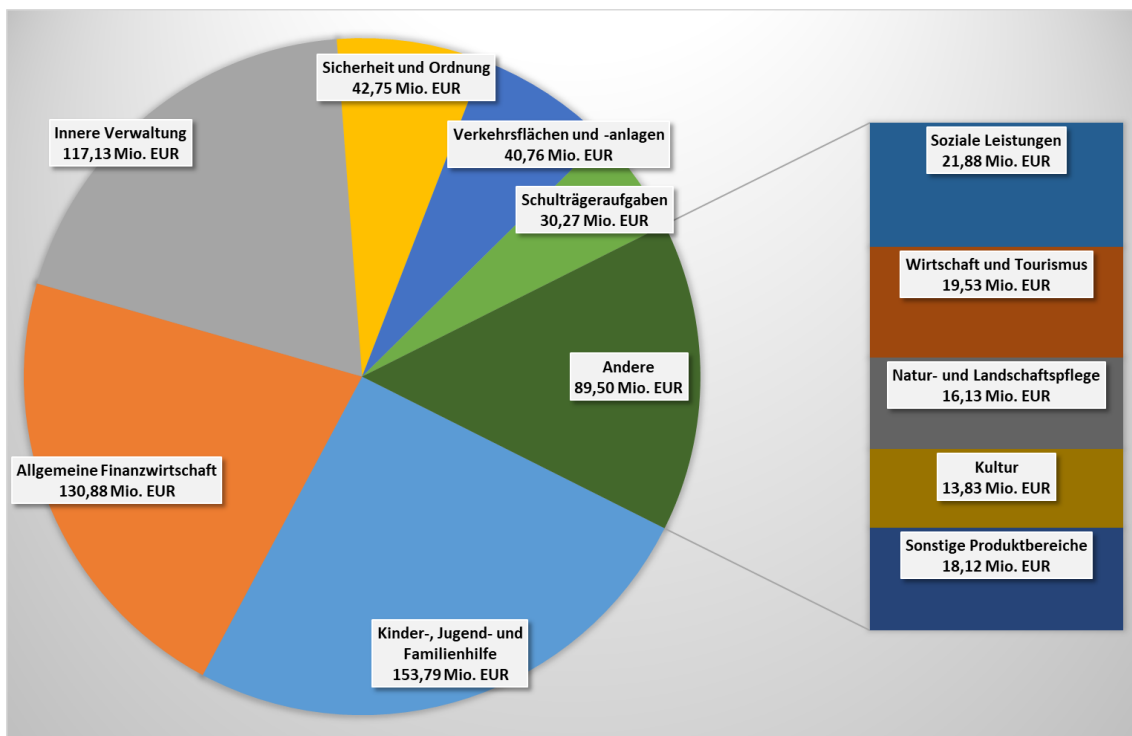


Abbildung 16: Zusammensetzung der Aufwendungen nach Produktbereichen (ohne interne Leistungsverrechnungen)



6.2.2.1 Personalaufwendungen / Versorgungsaufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2024 wurde für die Aufwandsarten »Personal- und Versorgungsaufwendungen« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 171,68 Mio. EUR geplant. Er liegt um 24,97 Mio. EUR höher als im Vorjahr und rund 17,98 Mio. EUR über dem Wert aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2023.

Folgende Aufwendungen sind in der Position enthalten:

Personal- / Versorgungsaufwendungen	Ist 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Tarifl. Beschäftigte (inkl. Versorgungskasse, Zusatzversorgung)	88.040.580	95.910.600	105.330.400
Beamte (Bezüge)	27.982.825	28.975.100	30.507.800
Zuführung Pensionsrückstellung Beschäftigte / Versorgungsempf	15.261.192	8.271.400	16.571.800
Versorgungsaufwendungen	8.512.021	9.264.200	12.207.200
Beihilfen Beschäftigte / Versorgungsempfänger	2.825.896	2.773.900	3.596.000
Zuführung Beihilferückstellung Beschäftigte / Versorgungsempf	2.516.666	1.512.800	3.463.000
Sonstige personalbezogene Rückstellungen (Jahresabschluss)	337.314	0	0
Summe	145.476.494	146.708.000	171.676.200

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die Personal- und Versorgungsaufwendungen wie folgt entwickelt:



Abbildung 17: Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen (in Mio. EUR)

Die Zeitreihe zeigt ein kontinuierliches Anwachsen der Personal- und Versorgungsaufwendungen in den vergangenen Jahren, insbesondere bei den originären Aufwandspositionen (Entgelte & Bezüge). So ist hier im Zeitraum von 2014 bis 2022 ein Zuwachs bei den Aufwendungen für tariflich Beschäftigte in Höhe von



rund 100 Prozent und bei den Beamten in Höhe von rund 69 Prozent zu verzeichnen.

Die zwischen zwei Haushaltsjahren in dieser Form außergewöhnliche Steigerung der Personal- und Versorgungsaufwendungen resultiert aus den zugrunde zulegenden Tarifabschlüssen (vgl. Punkt 5.1.1). Bei der Ermittlung der Personal- und Versorgungsaufwendungen für den Planungszeitraum wurden folgende Parameter berücksichtigt:

- Für den Beamtenbereich wird eine Besoldungserhöhung um einen Sockelbetrag in Höhe von monatlich 200,- EUR zum 01.11.2024 und ab dem 01.02.2025 um 5,5% berücksichtigt. Zudem ist für das Jahr 2024 ein Inflationsausgleich in Höhe von 1.200,- EUR einkalkuliert.
- Für die Tarifbeschäftigten im TVöD ist eine durchschnittliche Gehaltssteigerung in Höhe von 11,47% ab dem 01.03.2024 sowie ein Inflationsausgleichsgeld in Höhe von 440,- EUR in die Berechnung eingeflossen.
- Für den Sozial- und Erziehungsdienst-Tarif ist eine durchschnittliche Gehaltssteigerung in Höhe von 11,27% ab dem 01.03.2024 sowie ein Inflationsausgleichsgeld in Höhe von 440,- EUR in die Berechnung eingeflossen.
- Die Aufwendungen für die freien und nicht besetzten Stellen wurden grundsätzlich mit zwei Zwölften des jeweiligen gesamten Jahresbetrages berücksichtigt. In Teilbereichen (Auszubildende, Kindertageseinrichtungen) wurden abweichend fünf Zwölftel angesetzt.
- In der mittelfristigen Planung wird grundsätzlich eine jährliche Steigerung der Personalaufwendungen in Höhe von 2,5 Prozent unterstellt. Im Beamtenbereich führt die gestaffelte Besoldungserhöhung zu abweichenden Steigerungen (insbesondere im Bereich der Rückstellungen).

Die Personalaufwendungen werden anteilig durch Erträge refinanziert. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Gebühren (z.B. Rettungsdienst, Bestattungswesen etc.), regelmäßige Zuwendungen des Landes (z.B. Personalkostenanteile im Rahmen der Betriebskostenzuschüsse für Kita) oder projektbezogene Zuwendungen des Bundes und Landes (z.B. »Smart Cities«). Eine detaillierte Übersicht der Erstattungen kann einer separaten Anlage im Band 1 des Haushaltsplans entnommen werden.

6.2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für das Haushaltsjahr 2024 wurde für die Aufwandsart »Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 110,57 Mio. EUR geplant. Er liegt um 4,24 Mio. EUR niedriger als im Vorjahr, jedoch rund 4,01 Mio. EUR über dem Wert aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2023. Folgende Aufwendungen sind in der Position enthalten:



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ist 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Erstattung an das GMP ("Transferaufwand")	38.120.160	47.310.000	44.284.800
Erstattungen an Sonstige (OWL.IT, ASP etc.)	24.289.983	26.929.500	27.778.500
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	16.713.470	20.130.700	19.943.200
Unterhaltung Grünflächen	3.942.247	4.541.400	5.163.100
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	3.138.057	5.233.400	4.633.500
Unterhaltung Infrastrukturvermögen Rückstellungen	6.612.594		-1.986.000
Schülerbeförderung	4.490.819	4.293.500	3.635.600
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.789.012	1.749.000	1.816.800
Bewirtschaftungsaufwendungen (Strom, Steuern etc.)	1.343.085	1.154.200	1.671.200
Sonstige Aufwendungen	2.638.594	3.467.100	3.624.700
Summe	103.078.020	114.808.800	110.565.400

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wie folgt entwickelt:

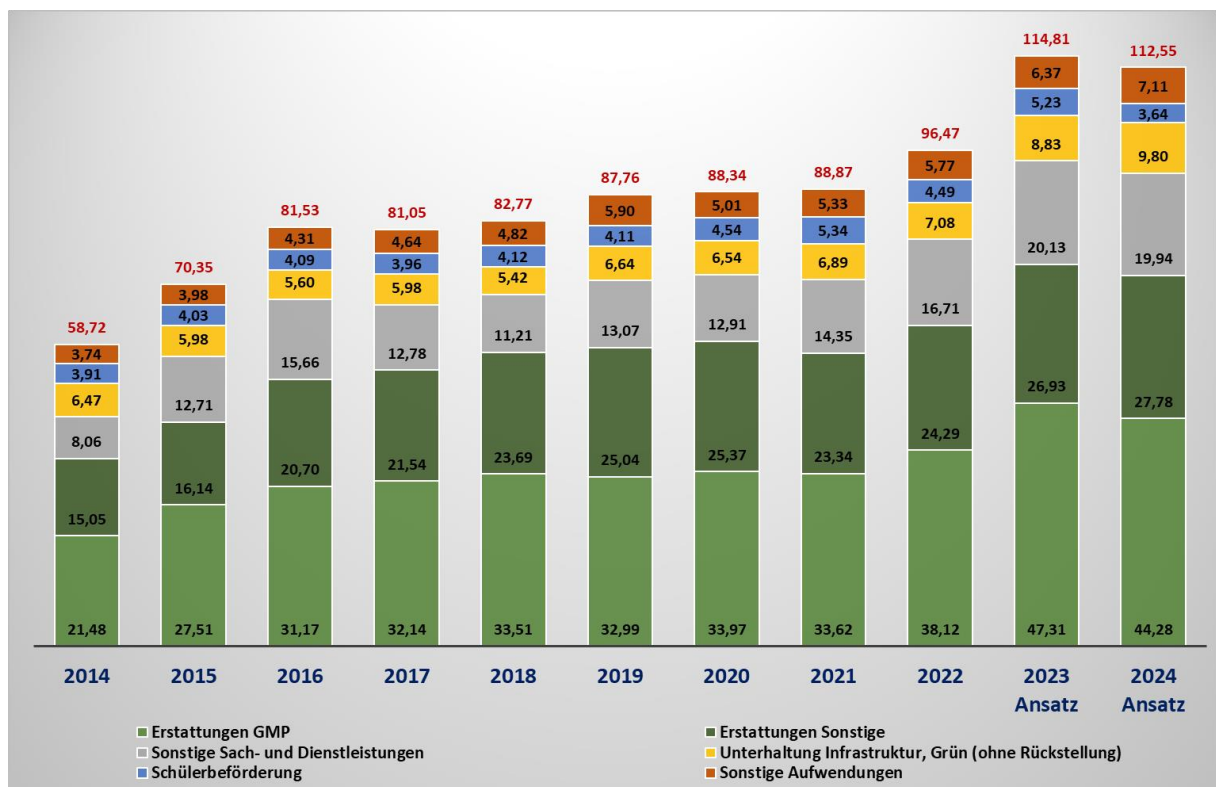


Abbildung 18: Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (in Mio. EUR)

Die Zeitreihe verdeutlicht, dass das Aufwandsniveau bei bezogenen Leistungen in den Abschlüssen der Jahre 2019 bis 2021 relativ konstant gehalten werden konnte. Das Ergebnis des Jahres 2022 und vor allem der Ansatz 2023 liegen deutlich über diesen Ergebnissen. Die Absenkung des geplanten Betrages für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für das Jahr 2024 ist in erster Linie Ergebnis des Konsolidierungsprozesses im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung (vgl. Punkt 5.1). Es darf jedoch nicht verkannt werden, dass das Niveau aufgrund der allgemeinen Entwicklungen auf dem Beschaffungsmarkt nach wie vor deutlich über dem der Jahre 2019 bis 2021 liegt.



In der Vergangenheit hat es sich regelmäßig gezeigt, dass die tatsächlichen Ergebnisse in diesem Bereich zum Teil deutlich hinter den geplanten Beträgen zurückgeblieben sind (siehe dazu auch Punkt 3, Hinweise zum Jahresabschluss 2022).

Erstattung an das GMP

Der Transferaufwand an das GMP zur Deckung des Defizits im Wirtschaftsplan dominiert die Aufwandsart für Sach- und Dienstleistungen. Der Ansatz im Haushaltsjahr 2024 konnte um rund 3,03 Mio. EUR niedriger als im Vorjahr angesetzt werden. Ursächlich sind hier zum einen niedrigere Bewirtschaftungskosten (insbesondere für Gas), zum anderen niedrigere Ansätze im Bereich der Bauunterhaltung. Zu Einzelheiten wird auf den Wirtschaftsplan des GMP verwiesen.

Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz für sonstige Sach- und Dienstleistungen sinkt im Jahr 2024 geringfügig um 0,19 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr. Ursache hierfür ist zum Teil der bewusste (temporäre) Verzicht auf Beratungsleistungen bzw. Konzeptentwicklungen in verschiedenen Bereichen der Verwaltung. Die Aufwandsreduzierungen werden jedoch durch Mehraufwendungen an anderer Stelle zum Großteil wieder relativiert. Einzelheiten können den jeweiligen Erläuterungen in den einzelnen Teilplänen entnommen werden.

6.2.2.3 Transferaufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2024 wurde für die Aufwandsart »Transferaufwendungen« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 259,11 Mio. EUR geplant. Er liegt um 20,63 Mio. EUR höher als im Vorjahr und rund 5,68 Mio. EUR über dem Wert aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2024.

Folgende Aufwendungen sind in der Position enthalten:

Transferaufwendungen	Ist 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Kreisumlage	102.283.266	107.776.300	124.522.000
Kreisumlage Rückstellung	1.300.000	-6.700.000	-12.750.000
Zuweisungen / Zuschüsse (u.a. Kita, Beteiligungen...)	78.685.351	81.538.100	83.119.700
Soziale Leistungen	46.094.385	44.492.000	54.845.000
Gewerbesteuerumlage	8.970.274	8.667.500	9.152.000
Sonstige Transferaufwendungen	386.309	94.100	220.100
Summe	237.719.584	235.868.000	259.108.800

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die Transferaufwendungen wie folgt entwickelt:



Abbildung 19: Entwicklung der Transferaufwendungen (in Mio. EUR)

Die Zeitreihe zeigt den kontinuierlichen Anstieg aller wesentlichen Aufwandspositionen im Bereich der Transferaufwendungen.

Kreisumlage

Die Kreisumlage stellt neben den Personalaufwendungen die größte Aufwandsposition im Ergebnisplan dar. Ihr Volumen übersteigt im Jahr 2024 das gesamte erwartete Gewerbesteueraufkommen.

Der Ansatz für die Kreisumlage 2024 basiert auf der im März 2024 durch den Kreis Paderborn endgültig festgesetzten Umlage. Danach beträgt die Höhe der allgemeinen Kreisumlage 122,74 Mio. EUR und der ÖPNV-Umlage 1,78 Mio. EUR, insgesamt also 124,52 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahresansatz wäre dies eine Steigerung in Höhe von 16,75 Mio. EUR bzw. rund 15,5%.

Die mittelfristige Planung orientiert sich an den Steigerungsraten, die den Planansätzen des Kreishaushaltes zugrunde liegen.

Im Vergleich zu der mittelfristigen Planung des Vorjahres ergibt sich ein deutlich höherer Aufwandsansatz für die Kreisumlage:

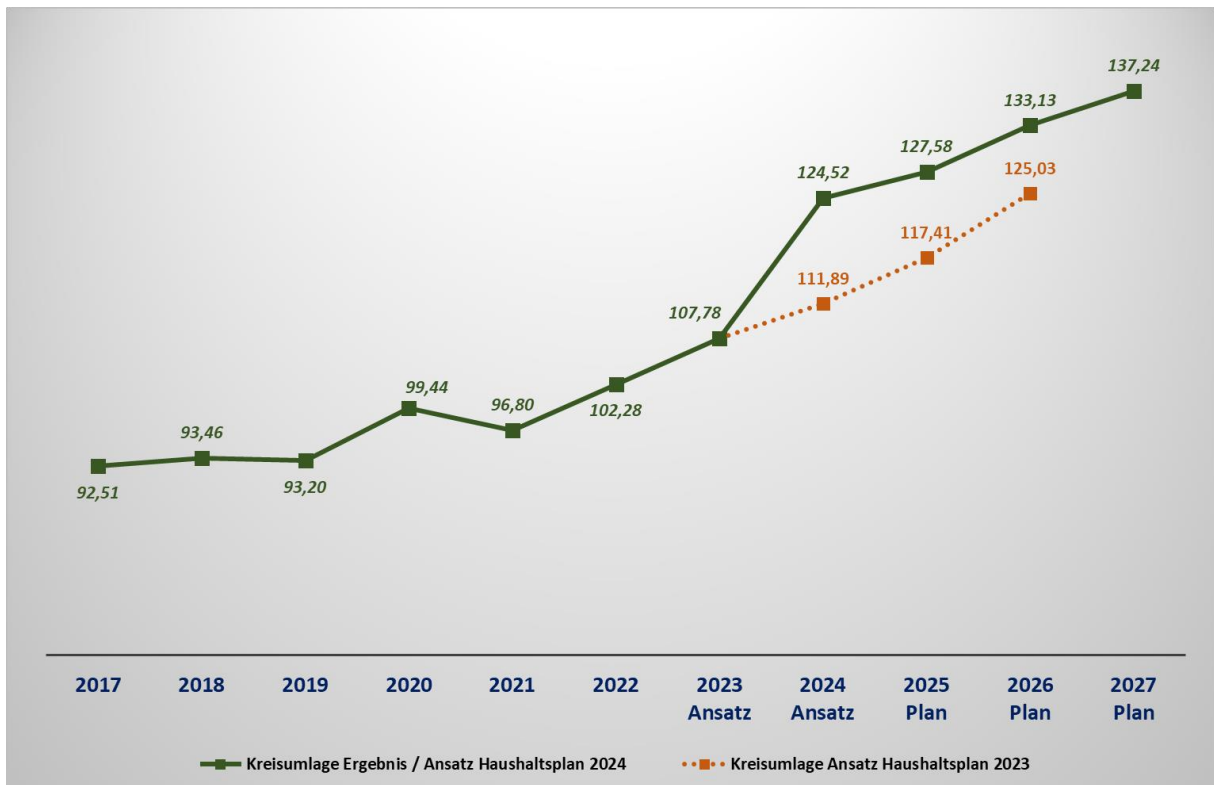


Abbildung 20: Entwicklung der Kreisumlage (ohne Rückstellung) (in Mio. EUR)

Im Jahresabschluss 2022 wurde eine Rückstellung nach § 37 Absatz 5 KomHVO NRW für die erhöhte Heranziehung zur Kreisumlage aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuererträgen in Höhe von 7,80 Mio. EUR gebildet. Der vorläufige Entwurf des Jahresabschlusses 2023 sieht eine weitere Zuführung zu dieser Rückstellung in Höhe von 17,70 Mio. EUR vor. Für das Jahr 2024 wurde eine Inanspruchnahme der Rückstellung aus dem Jahr 2022 in Höhe von 3,90 Mio. EUR und aus dem Jahr 2023 in Höhe von 8,85 Mio. EUR berücksichtigt (vgl. tabellarische Übersicht zu den Transferaufwendungen). Im Jahr 2025 ergibt sich eine Inanspruchnahme der Rückstellung aus dem Jahr 2023 in Höhe von 8,85 Mio. EUR.

Gewerbsteuerumlage

Die Gewerbsteuerumlage, also die Beteiligung des Bundes und der Länder an dem Gewerbesteuerertrag der Kommunen, entwickelt sich im Haushaltsjahr 2024 analog zu den jeweiligen Gewerbesteueransätzen (vgl. Punkt 6.2.1.1).

Zuweisungen / Zuschüsse

Die Aufteilung wesentlicher Zuweisungen und Zuschüsse lässt sich wie folgt darstellen:



Zuweisungen / Zuschüsse	Ist 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Zuweisungen an Gemeindeverbände			
Personalzuschuss Archäologie (Naturdenkmale)	130.174	138.000	140.000
Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen			
PaderSprinter GmbH	4.800.000	8.174.500	4.500.000
Theater Paderborn Westfälische Kammerspiele GmbH	3.584.027	3.596.800	3.836.400
Paderborner Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH	2.719.600	1.901.000	1.677.500
Verkehrsbetrieb (ÖPNV-Pauschale, 9-Euro-Ticket etc.)	5.798.527	1.707.200	1.699.700
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH	1.153.633	1.078.800	1.296.200
Bäderbetrieb Paderborn / Paderb. Kommunalbetriebe GmbH	3.000.000	800.000	3.200.000
Schloßpark und Lippesee GmbH	685.300	772.500	847.700
Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH	225.000	300.000	225.000
Zuschüsse an private Unternehmen			
"Smart Cities made in Germany" (Arbeitspaket 4)	116.789	520.600	168.400
Heinz Nixdorf MuseumsForum	470.000	470.000	470.000
Ahorn-Sportpark GmbH	440.000	440.000	440.000
Landestheater Detmold GmbH	87.223	90.000	90.000
Zuschüsse an übrige Bereiche			
Jugendamt (Kindertageseinrichtungen, Familienzentren etc.)	43.336.010	48.697.300	51.320.300
Schulverwaltung (Offene Ganztagschulen etc.)	8.303.409	7.904.500	8.686.700
Sozialamt (AWO, Caritasverband, Frauenhaus etc.)	1.848.283	2.079.500	2.162.300
Verkehrsverein Paderborn e.V.	455.000	517.000	550.000
Verbraucherzentrale	167.009	213.000	201.300
Bürgerhäuser (Pauschale)	30.000	200.000	150.000
Kreativquartier Alanbrooke	0	200.000	200.000
Sonstige Zuweisungen / Zuschüsse	1.335.366	1.737.400	1.258.200
Summe	78.685.350,57	81.538.100	83.119.700

6.2.2.4 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2024 wurde für die Aufwandsart »Sonstige ordentliche Aufwendungen« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 37,94 Mio. EUR geplant. Er liegt um 4,61 Mio. EUR niedriger als im Vorjahr und geringfügig unter dem Wert aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2023.

Folgende Aufwendungen sind in der Position enthalten:



Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ist 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Aufwendungen investive Transferleistungen	9.911.939	15.492.600	13.892.100
Aufwendungen für Festwerte	5.136.034	11.182.200	10.117.500
Geschäftsaufwendungen	3.740.900	4.108.300	4.008.600
Versicherungen	2.329.421	2.459.800	2.501.800
Personalnebenaufwendungen	1.561.449	1.886.000	1.865.800
Mieten, Pachten	1.362.536	1.547.200	1.464.400
Wertveränderungen (überwiegend Jahresabschluss)	3.338.162	555.100	410.300
Sonstige Aufwendungen	4.245.218	5.319.200	3.684.300
Summe	31.625.658,40	42.550.400	37.944.800

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wie folgt entwickelt:

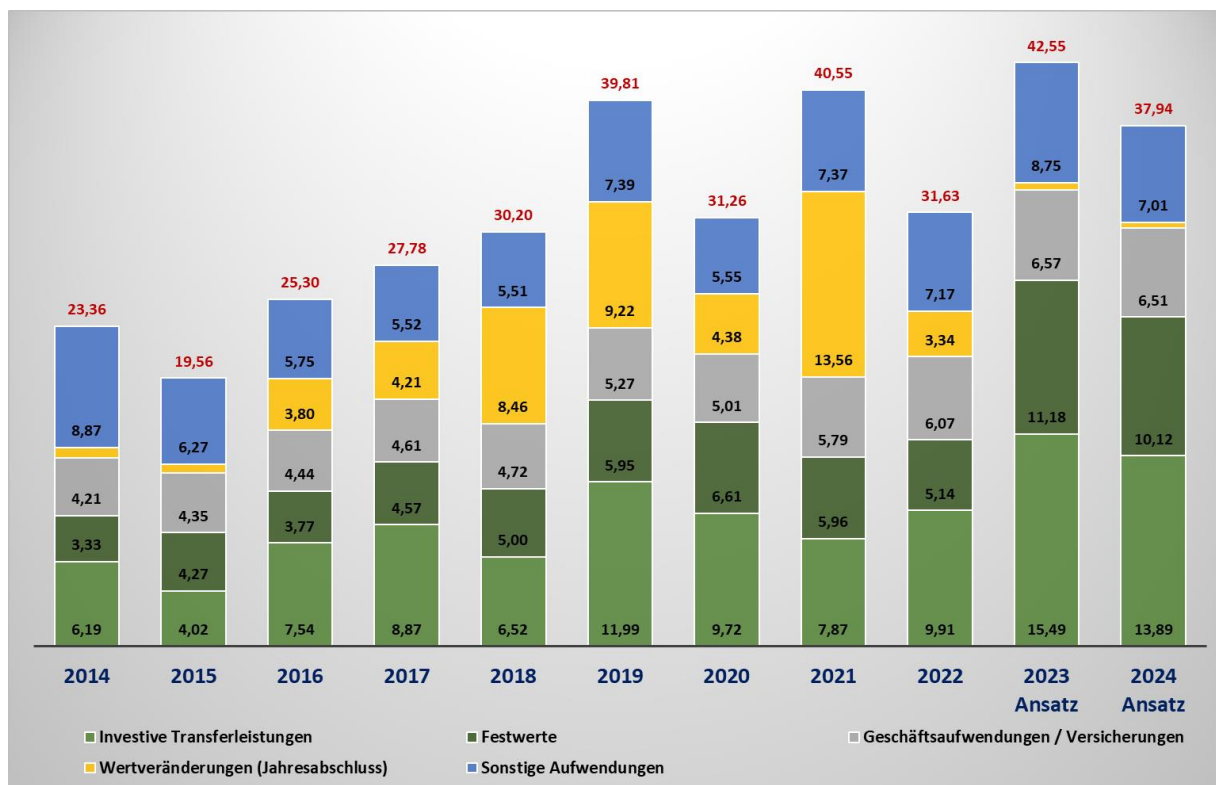


Abbildung 21: Entwicklung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (in Mio. EUR)

Die Zeitreihe zeigt sehr unterschiedliche Jahresergebnisse. Dies ist in erster Linie dadurch begründet, dass im Rahmen der jeweiligen Jahresabschlüsse durch Wertberichtigungen etc. zusätzliche Aufwendungen entstanden sind, die in der Regel nicht oder nur sehr schwer zu planen sind. Hierbei handelt es sich zudem häufig um Einmaleffekte.

Investive Transferaufwendungen

Investive Transferleistungen sind Zuschüsse für Investitionen Dritter. Der Ansatz sinkt im Jahr 2024 um rd. 1,77 Mio. EUR. Der Großteil der Änderungen ergibt sich



im Jugend- und Sozialbereich und ist zum Teil durch entsprechende Anpassungen bei Zuwendungen begründet (vgl. Punkt 6.2.1.2). Weitere Einzelheiten zu investiven Transferleistungen können den Erläuterungen in den jeweiligen Teilplänen entnommen werden.

Aufwendungen für Festwerte

Der Ansatz für Aufwendungen für Festwerte sinkt im Vergleich zum Vorjahr um rund 1,06 Mio. EUR. Hierfür sind in erster Linie geringere Investitionen in den Festwert »Beschilderung / Beleuchtung / Kabel« ursächlich.

6.2.2.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Das weiterhin hohe Zinsniveau für Investitions- und Liquiditätskredite führt – verbunden mit einem steigenden Finanzbedarf – im Planungszeitraum zu einem permanenten Anstieg dieser Aufwandsposition:

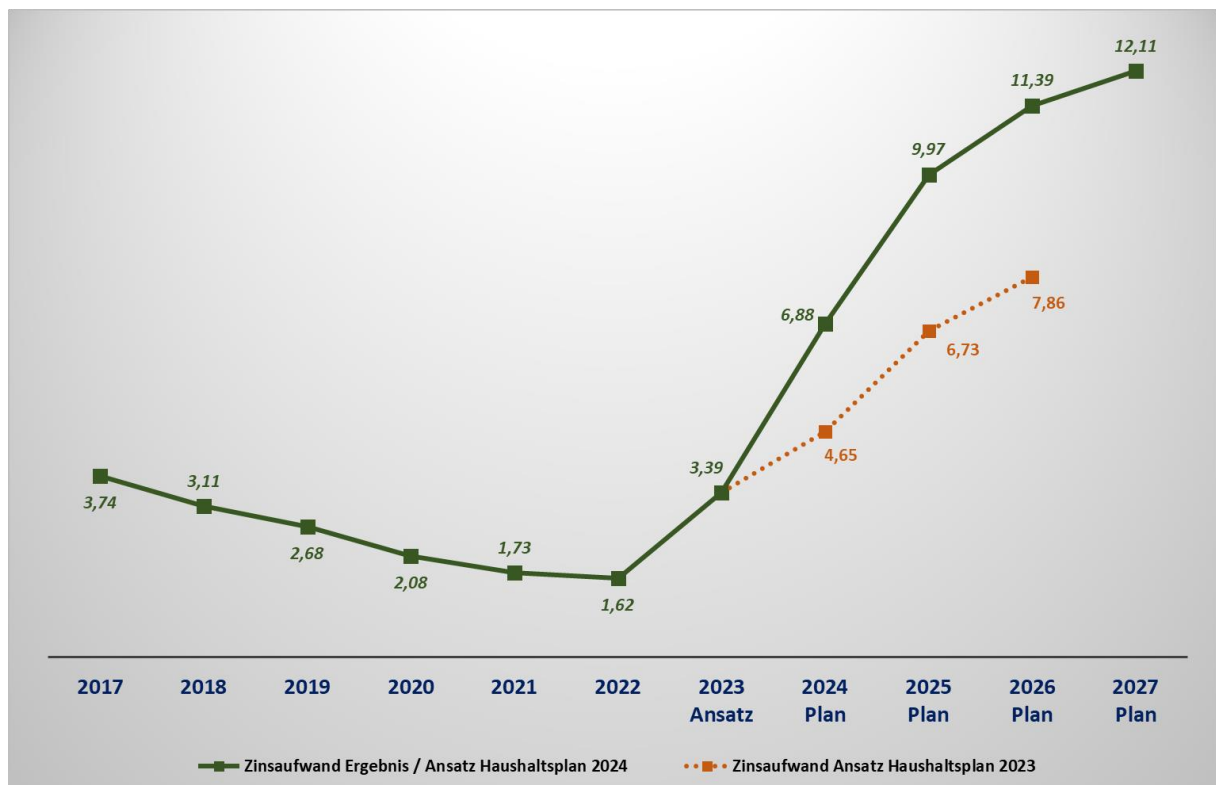


Abbildung 22: Entwicklung der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen (in Mio. EUR)

6.2.2.6 Globaler Minderaufwand

Um die Reduzierung der allgemeinen Rücklage im Jahr 2024 sowie im Zeitraum der mittelfristigen Planung zu begrenzen, wurde in allen Jahren ein globaler Minderaufwand in Höhe von 5,0 Mio. EUR veranschlagt (vgl. Punkt 2.2). Nach der Neufassung der GO ist ein Ausweis des globalen Minderaufwandes in Teilplänen nicht mehr erforderlich.

6.2.3 Saldo je Produktbereich

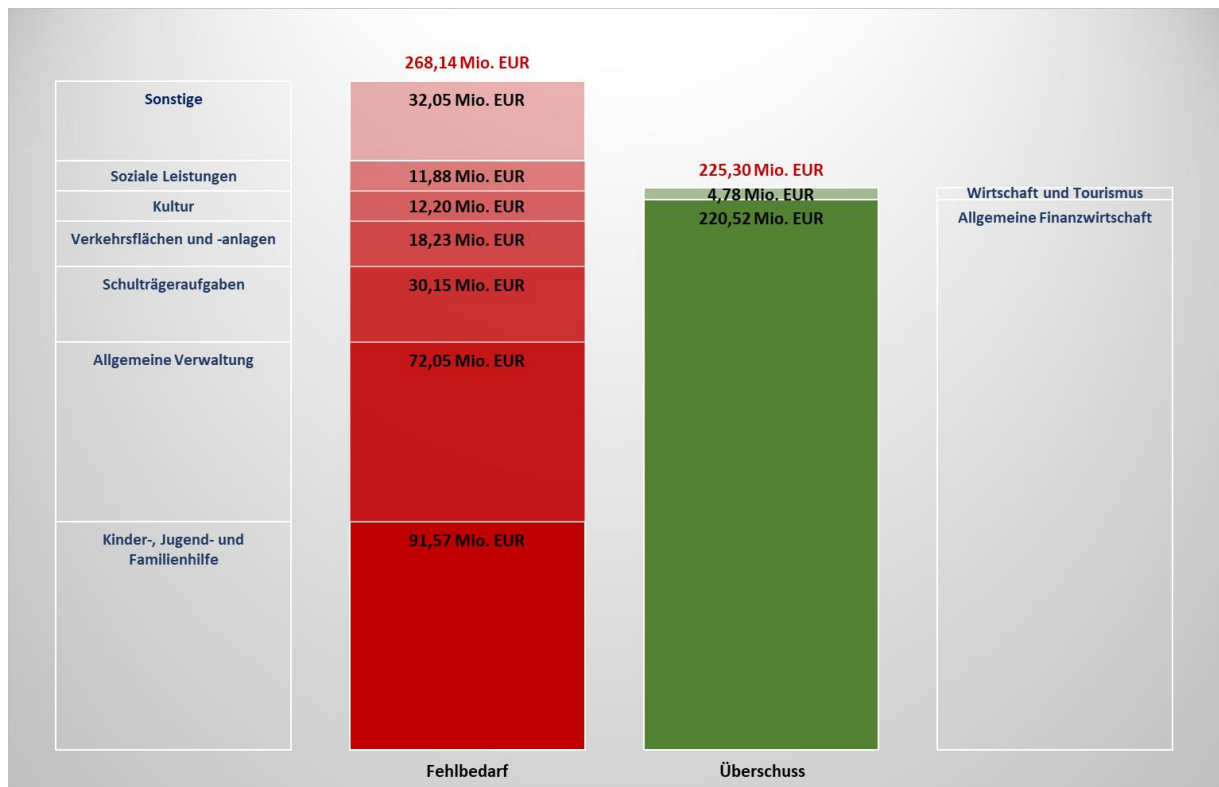


Abbildung 23: Ergebnis je Produktbereich (inkl. interne Leistungsverrechnung / ohne außerordentliches Ergebnis) (in Mio. EUR)



7. Die Finanzplanung

7.1 Gesamtfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ist 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	233.243.388	236.156.600	252.911.700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	158.829.620	160.787.300	161.608.800
03	+ Sonstige Transferleistungen	4.127.300	3.094.000	2.936.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.278.721	63.319.600	48.467.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.372.963	6.553.500	8.193.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.763.604	16.600.900	20.918.700
07	+ Sonstige Einzahlungen	15.433.077	18.236.300	22.077.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.192.657	11.471.500	15.298.700
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	495.241.330	516.219.700	532.412.300
10	- Personalauszahlungen	118.336.634	126.687.600	137.471.600
11	- Versorgungsauszahlungen	13.757.729	12.867.100	14.169.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	91.518.746	114.808.800	112.498.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.638.526	3.391.000	6.884.500
14	- Transferauszahlungen	240.943.384	243.793.500	271.858.800
15	- Sonstige Auszahlungen	24.645.780	32.316.600	31.093.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	490.840.797	533.864.600	573.977.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.400.533	-17.644.900	-41.564.800
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24.538.974	41.773.600	40.404.300
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	1.628.770	9.320.000	9.620.000
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0
21	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	6.580.574	2.482.300	2.682.700
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	15.390.595	7.547.200	8.247.800
23	= Investive Einzahlungen	48.138.912	61.123.100	60.954.800
24	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.311.730	7.298.000	75.925.000
25	- Baumaßnahmen	24.198.169	35.785.800	39.326.700
26	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.561.522	13.341.700	15.186.400
27	- Erwerb von Finanzanlagen	12.831.572	15.181.800	8.055.600
28	- Aktivierbare Zuwendungen	3.287.610	16.597.000	16.429.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	6.402.930	17.339.800	4.605.000
30	= Investive Auszahlungen	61.593.533	105.544.100	159.527.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.454.621	-44.421.000	-98.572.900
32	= Finanzmittelfehlbetrag	-9.054.087	-62.065.900	-140.137.700
33	+ Aufnahme / Rückflüsse von Krediten für Investitionen	19.383.876	62.245.700	103.140.900
34	+ Aufnahme Kredite zur Liquiditätssicherung	255.000.000	6.048.000	32.893.100
35	- Tilgung / Gewährung von Krediten für Investitionen	19.961.971	23.027.800	19.096.300
36	- Tilgung Kredite zur Liquiditätssicherung	255.000.000	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeiten	-578.095	45.265.900	116.937.700
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-9.632.182	-16.800.000	-23.200.000



7.2 Erläuterungen zu wesentlichen Positionen und Veränderungen im Finanzplan

7.2.1 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan bzw. der Finanzrechnung ist ein wichtiger Indikator für die Eigenfinanzierungskraft der Kommune. Aus ihm sollten nicht nur die laufenden Tilgungszahlungen, sondern auch ein möglicher Finanzbedarf im Investitionsbereich finanziert werden. Gelingt dies anhaltend nicht, ist unweigerlich ein Anstieg der Verschuldung die Folge.

Der Finanzplan 2024 weist durchweg negative Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit aus. Der erwartete Fehlbedarf wächst dabei in zwei Jahren (2024 und 2025) auf Defizite von über 40 Mio. EUR an. Da zudem auch die Investitionstätigkeit große Fehlbedarfe ausweist, muss sich die Stadt bei dieser Datenlage auf eine kontinuierlich steigende Verschuldung in den nächsten Jahren sowohl im Bereich der Liquiditäts- als auch der Investitionskredite einstellen.



Abbildung 24: Entwicklung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und der ordentlichen Tilgungen (in Mio. EUR)

7.2.2 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit

Der Finanzplan umfasst für das Haushaltsjahr 2024 investive Einzahlungen in Höhe von rund 60,95 Mio. EUR, die sich wie folgt auf die Produktbereiche aufteilen:

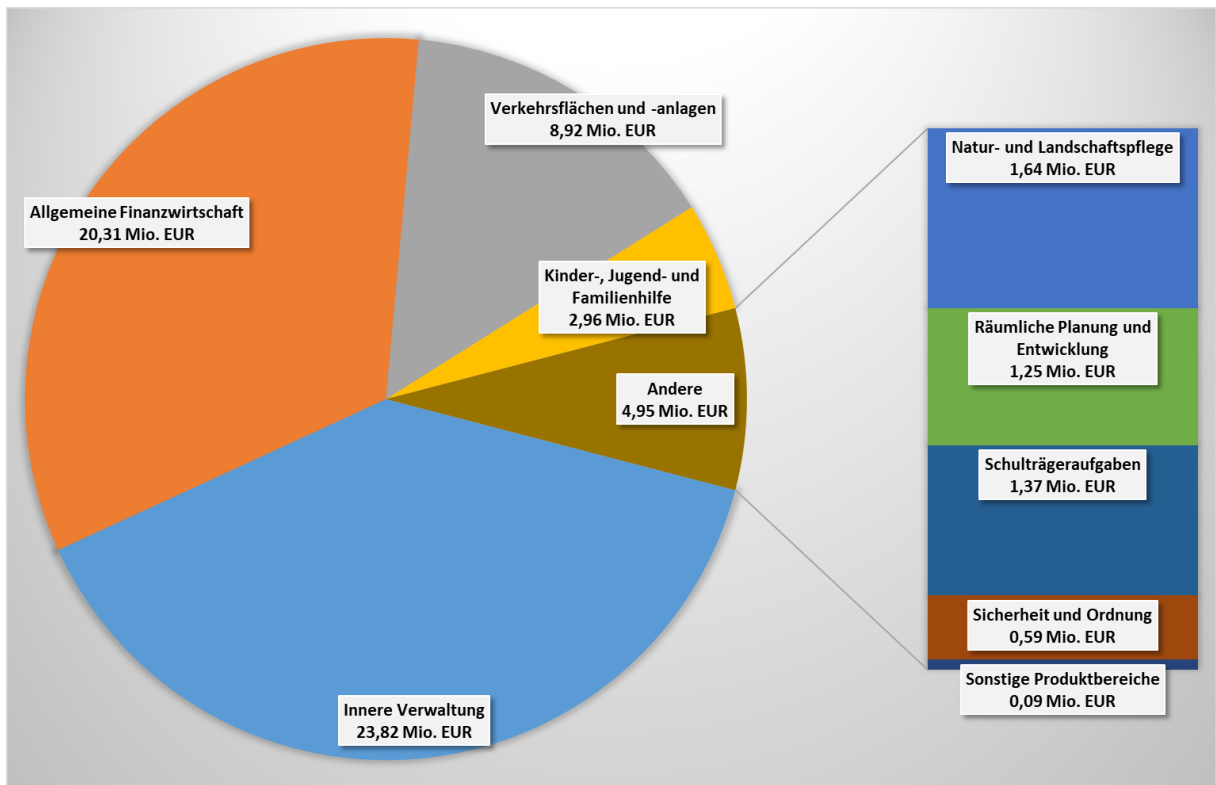


Abbildung 25: Zusammensetzung der investiven Einzahlungen nach Produktbereichen

Pauschale Zuweisungen für Investitionen

Auf der Grundlage des GFG ergeben sich für die Stadt Paderborn folgende pauschale Zuweisungen für Investitionen:

Pauschalierte Zuweisungen für Investitionen	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Veränderung
Allgemeine Investitionspauschale	8.309.900	8.402.000	1,1%
Schul- und Bildungspauschale	5.909.300	5.998.500	1,5%
Sportpauschale	566.400	573.000	1,2%
Summe	14.785.600	14.973.500	1,3%

Die Höhe der Pauschalen hat sich im Vergleich zum Vorjahr jeweils leicht erhöht.



7.2.3 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Der Finanzplan umfasst für das Haushaltsjahr 2024 investive Auszahlungen in Höhe von rund 159,53 Mio. EUR, die sich wie folgt auf die Produktbereiche aufteilen:

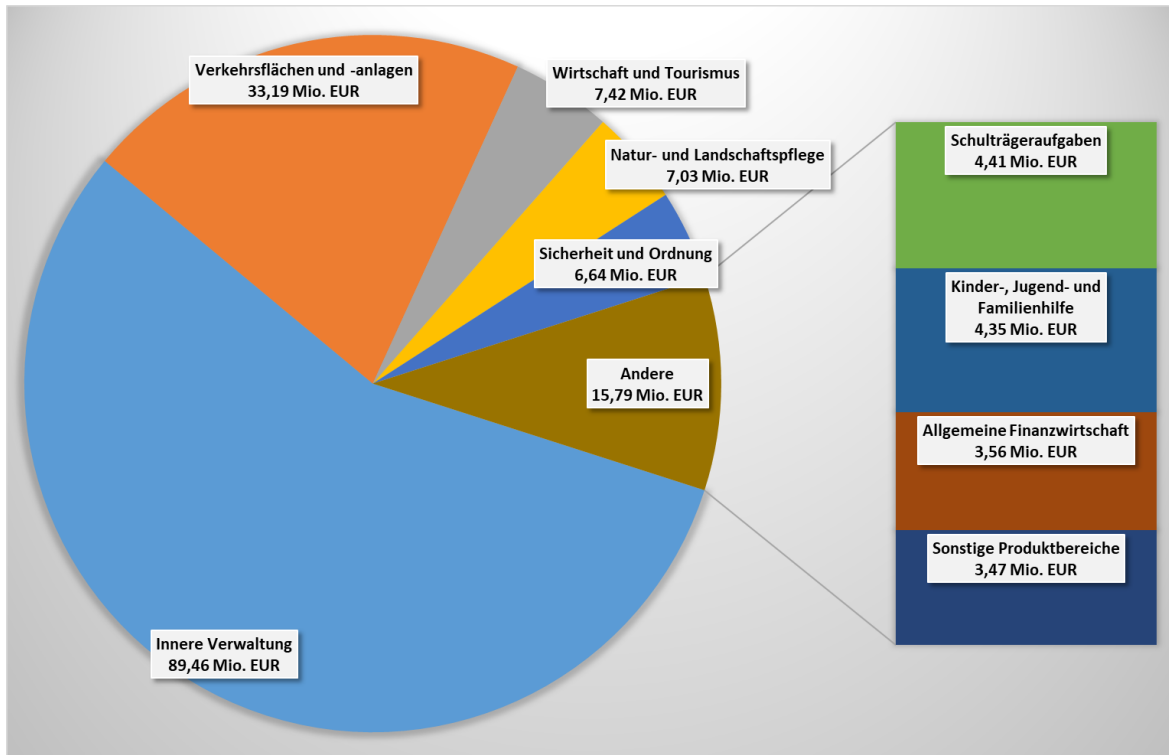


Abbildung 26: Zusammensetzung der investiven Auszahlungen nach Produktbereichen

Die geplanten und tatsächlichen investiven Auszahlungen stellen sich in einem Zehnjahreszeitraum wie folgt dar:

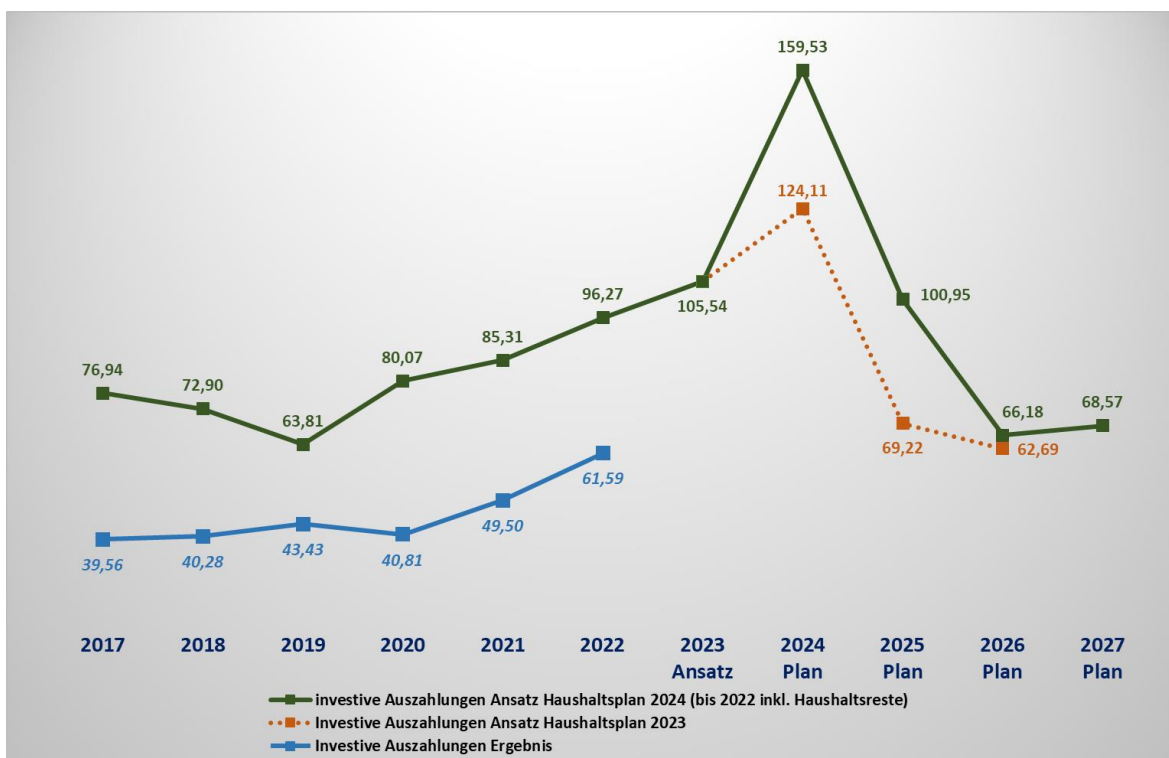


Abbildung 27: Entwicklung der investiven Auszahlungen (in Mio. EUR)



7.2.4 Investitionen

In der nachfolgenden Übersicht sind große Investitionen für Baumaßnahmen und Beschaffungen (Auszahlungen jeweils größer als 300.000,- EUR) dargestellt, wobei allein auf die geplante Auszahlungshöhe im Jahr 2024 abgestellt wurde.

Investitionsmaßnahmen		Auszahlungen Ansatz 2024 TEUR	Einzahlungen Ansatz 2024 TEUR
999923401	Grunderwerb -23-	75.000,0	0,0
199901502	Förderprojekt Glasfaser Außenbereich/Schulen	10.737,0	9.663,0
139970102	Parkhaus Bahnhofstraße (MwSt)	9.150,0	0,0
190466214	Königsquartier II; Brückengasse/Westernmuer (II. BA)	2.832,2	209,5
999937401	Beschaffung Fahrzeuge -37- (Feuerschutz)	2.395,0	330,0
999966226	Verschiedene Maßnahmen nach KAG / Förderung	2.142,3	65,0
219915001	Förderprojekt Glasfaser Gewerbegebiete	1.840,0	1.656,0
999966225	Bushaltstellenprogramm	1.600,0	1.439,4
230466227	Rosentor, Umgestaltung (Endausbau)	1.100,0	0,0
170466102	ZOH Westernmuer	1.000,0	900,0
190467104	Alanbrooke Kaserne Erstellung Freianlagen	1.000,0	0,0
229970701	Photovoltaik Parkhaus Neuhäuser Straße (MwSt)	1.000,0	0,0
239966213	Straßenbeleuchtung, LED Leuchtkörperaustausch	1.000,0	0,0
230466833	Tornado Emmelinde, Riemekestraße Gehweg	880,0	792,0
999951402	Beschaffungen -51- (KiTa)	813,6	468,9
200467207	Paderauenpark (ISEK)	800,0	480,0
999910403	Beschaffung Hardware -10-	796,0	0,0
999970102	Neu- und Ersatzbeschaffung Parkhaustechnik (MwSt)	758,3	0,0
999937406	Beschaffung Geräte -37- (Rettungsdienst)	708,9	0,0
180840401	Ausstattung Fach- und Klassenräume Realschule SN	700,0	0,0
160967101	Bebauungsplan Barkhauser Straße, Erdarbeiten	670,0	0,0
999937402	Beschaffung Geräte -37- (Feuerschutz)	660,4	16,0
190466215	Königsquartier II; Alte Torgasse (III. BA) (ISEK)	650,0	63,7
999967401	Neu- und Ersatzbeschaffung Fahrzeuge und Geräte -67-	577,0	0,0
999937405	Beschaffung Fahrzeuge -37- (Rettungsdienst)	569,0	0,0
999966401	Neu- und Ersatzbeschaffung Fahrzeuge u. Geräte -66-14	563,0	0,0
140466122	Buswarteflächen Bahnhofstraße	560,0	420,0
999940440	Beschaffungen Lernstadt (Grundschulen)	547,0	445,5
070966116	Navarrastraße 1.BA	500,0	0,0
180366201	Nesthauser Straße	500,0	0,0
200466108	Auenweg (BauGB)	500,0	0,0
999966203	Erweiterung / Ersatz von Straßenbeleuchtung	500,0	100,0

Fortsetzung siehe Folgeseite



Investitionsmaßnahmen (Fortsetzung)		Auszahlungen	Einzahlungen
		Ansatz 2024	Ansatz 2024
		TEUR	TEUR
210466225	Thienhauser Weg, Beileitung Goldgrund, BW 124	450,0	384,0
240666201	Hildesheimer Hellweg	450,0	0,0
999967107	Belagserneuerung Kunstrasen- und Kleinspielfelder	450,0	0,0
999940443	Beschaffungen Lernstadt (Gymnasien)	428,9	342,0
240467101	Goerdeler Gymnasium (Schulhof)	420,0	0,0
229967804	Tornado Emmelinde, Straßenbegleitgrün	401,0	360,9
190867101	Dubelohgraben, Renaturierung	355,0	0,0
220467212	Grüne Neubelebung Anlieferhof PaderHalle	352,0	297,0
999940442	Beschaffungen Lernstadt (Realschulen)	348,4	274,5
999940444	Beschaffungen Lernstadt (Gesamtschulen)	348,4	274,5
229961601	Konversion Zukunftsquartier	320,0	0,0
240866205	Schatenweg, Erneuerung	320,0	0,0
220861601	Konversion, allgemein	315,0	140,0
139970301	Ausbau Verwaltungsgebäude (Bau- und Betriebshof)	310,0	0,0
190867204	SLG Gelände	300,0	0,0
220467803	Tornado Emmelinde, Gartendenkmal Paderquellgebiet	300,0	270,0
230466115	Böckstiegel-Straße (BauGB)	300,0	0,0
999966212	Erneuerung LSA	300,0	0,0

7.2.5 Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Wie in Punkt 7.2.1 erläutert, resultiert aus den geplanten negativen Salden in der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit eine weitere Zunahme der Verschuldung. Für den Planungszeitraum 2024 bis 2027 ist eine Neuaufnahme an Liquiditätskrediten in Höhe von 158,21 Mio. EUR und an Investitionskrediten in Höhe von 191,10 Mio. EUR vorgesehen. Dies setzt jedoch in jedem Jahr voraus, dass alle geplanten Investitionen umgesetzt werden und das jeweilige Jahresergebnis der Planung entspricht.

Ordentliche Tilgungsauszahlungen für Investitionskredite sind für den gesamten Planungszeitraum in Höhe von 59,45 Mio. EUR geplant.

Über einen Zehnjahreszeitraum stellt sich die Entwicklung des Saldos aus Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten wie folgt dar:

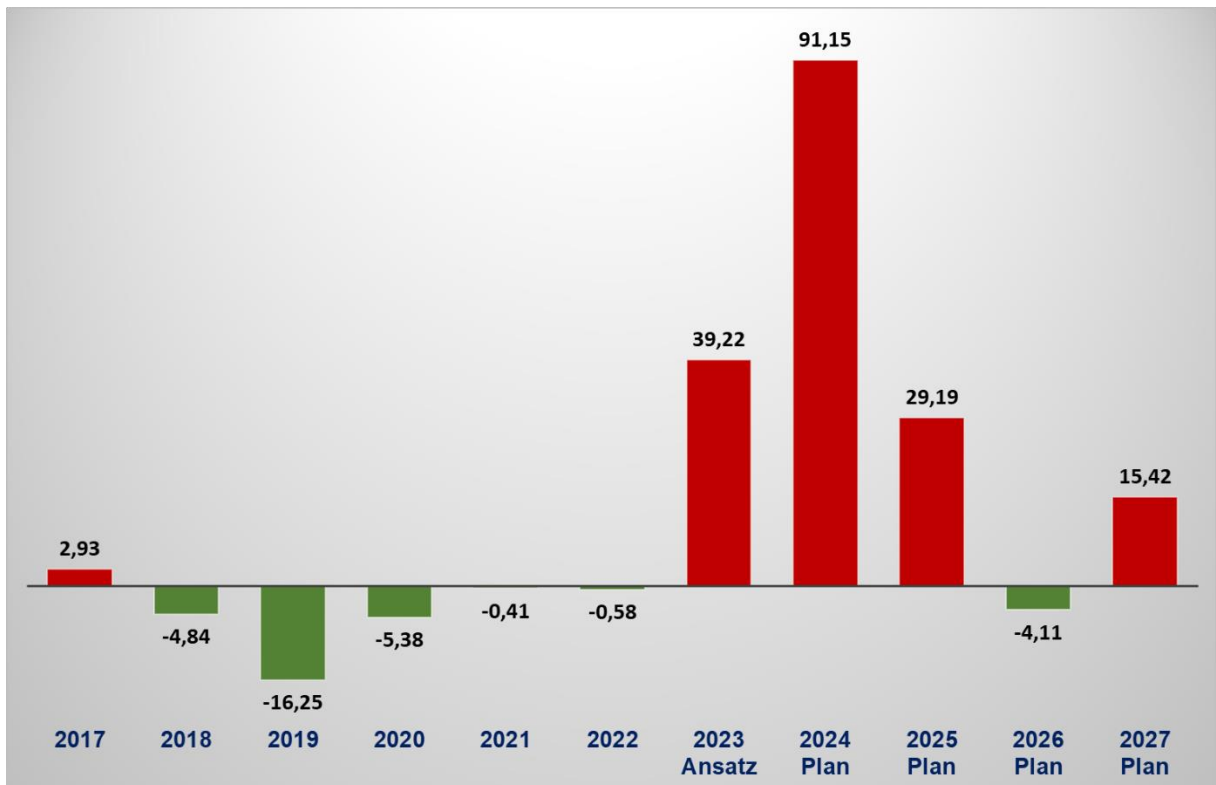


Abbildung 28: Entwicklung des Saldos aus Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten (ohne »Gute Schule 2020«) (in Mio. EUR)

8. Entwicklung der Verschuldung

Der Stand der Schulden in der städtischen Bilanz hat bzw. wird sich im Zeitraum 2014 bis 2024 wie folgt entwickelt/n:

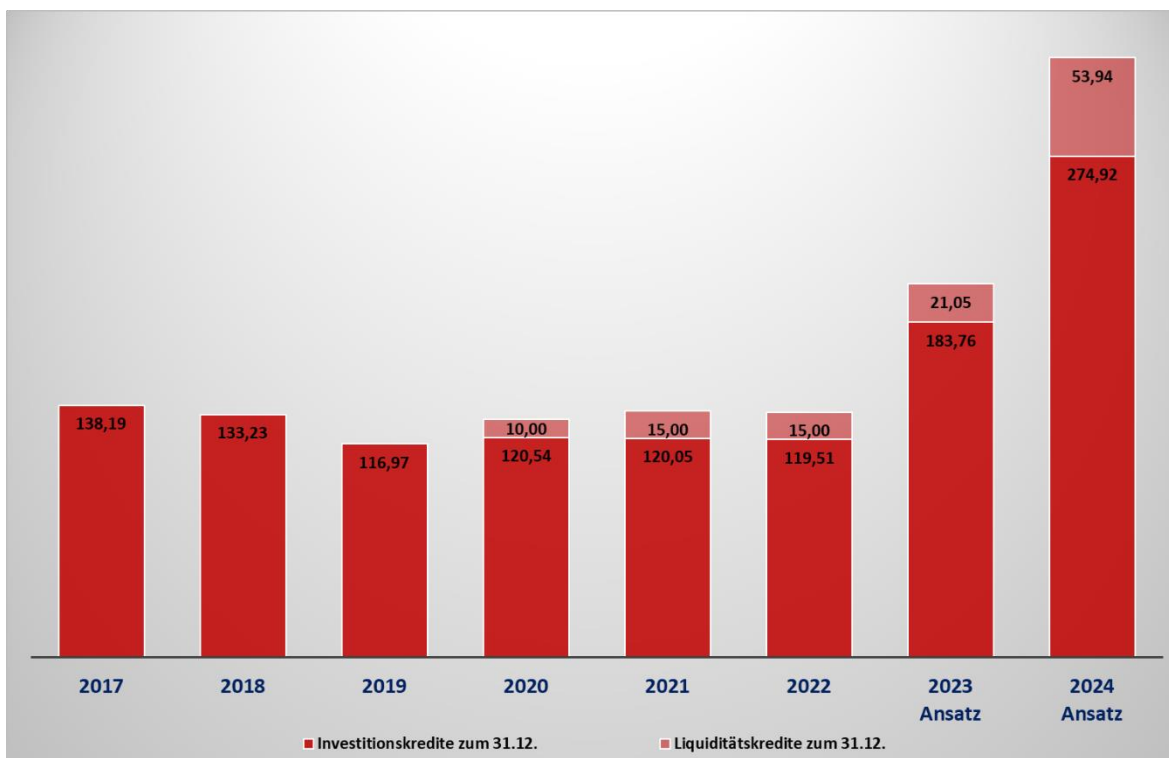


Abbildung 29: Entwicklung der Verschuldung im Kernhaushalt (in Mio. EUR)



Die dargestellte Werte für die Jahre 2023 und 2024 setzen voraus, dass alle geplanten Investitionen umgesetzt werden und das jeweilige Jahresergebnis der Planung entspricht. Ab dem Haushaltsjahr 2016 wurden neue Kredite für das GMP im städtischen Haushalt aufgenommen und ausgewiesen. Es ist vorgesehen, dieses Verfahren mit der Kreditermächtigung 2024 erneut umzustellen, so dass Kreditaufnahmen zukünftig direkt beim GMP abgebildet werden.

Im Jahr 2013 wurde im Zusammenhang mit dem Erwerb weiterer E.ON-Anteile ein Betrag in Höhe von rund 24,53 Mio. EUR an die PKB ausgereicht. Dieser Ausleihung steht in gleicher Höhe ein aufgenommenes Darlehen gegenüber, das zum 31.12.2024 mit rund 10,97 Mio. EUR valutiert sein wird.

Der Stand der Schulden in den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen GMP und STEB stellt sich wie folgt dar:

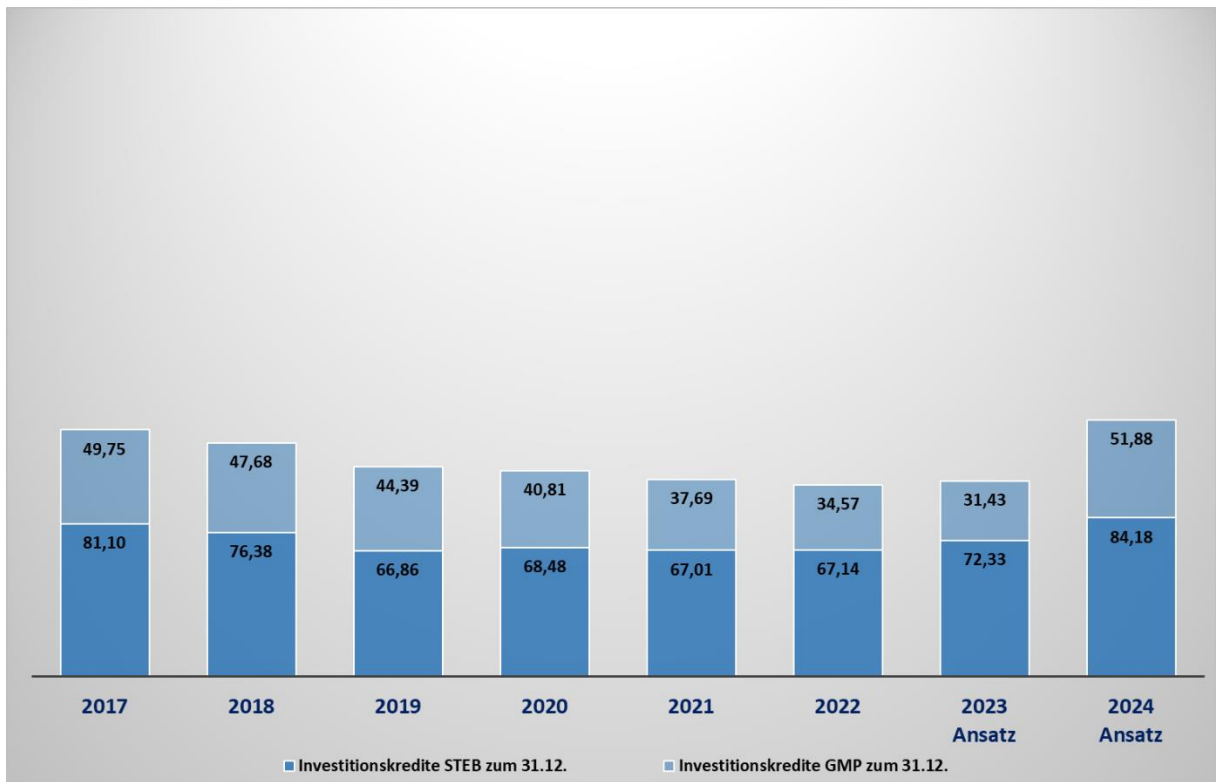


Abbildung 30: Entwicklung der Verschuldung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (in Mio. EUR)



Die Pro-Kopf-Verschuldung stellt sich damit wie folgt dar:

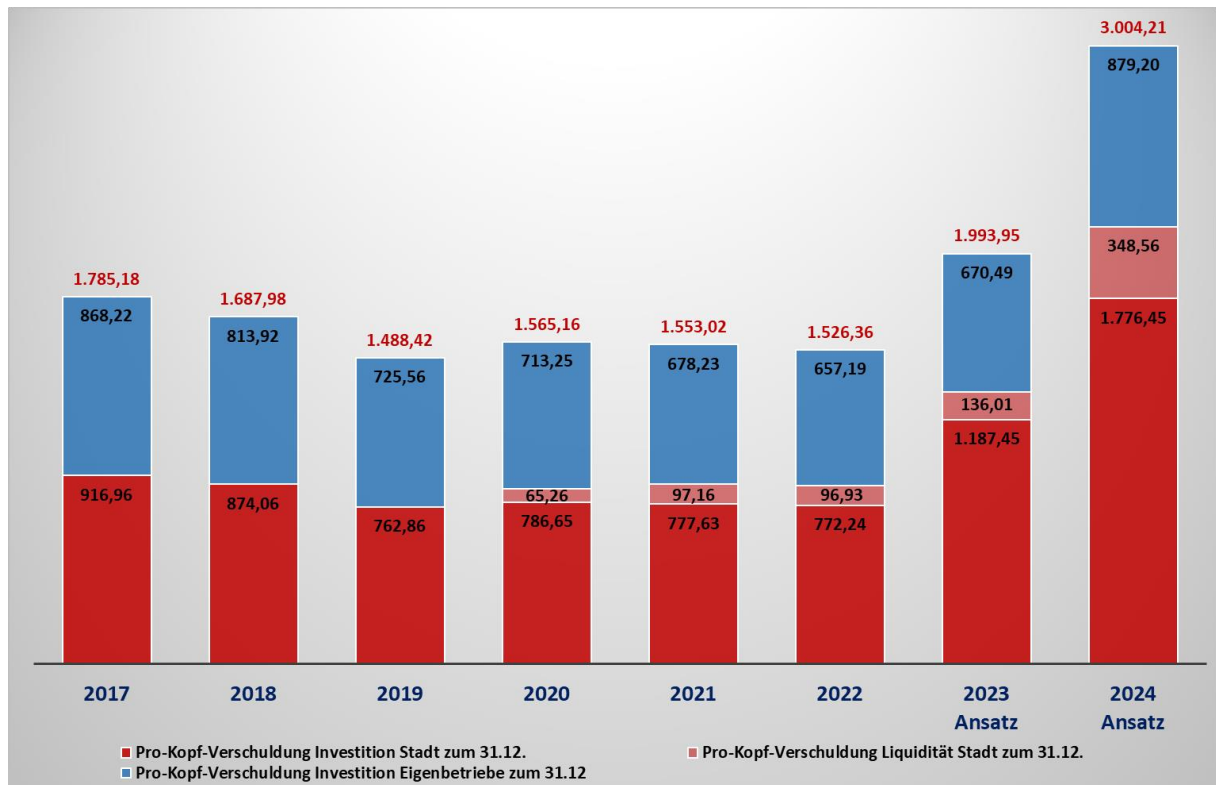


Abbildung 31: Entwicklung der Verschuldung der Kernverwaltung und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (in EUR je Einwohner:in)

9. Haushaltsbelastungen durch Ausgliederungen / Bürgschaften

Der Vorbericht soll gem. § 7 Absatz 2 Nr. 7 KomHVO NRW die wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen, insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen enthalten.

Für den Haushalt 2024 ergeben sich folgende wesentliche Belastungen durch Verlustausgleiche, Gesellschaftereinlagen etc. an städtische Unternehmen und Beteiligungen:

Unternehmen / Beteiligungen / eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	Ansatz 2024 EUR
Gebäudemanagement Paderborn	44.284.800
Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung Paderborn	5.070.500
PaderSprinter GmbH	4.500.000
Theater Paderborn Westfälische Kammerspiele GmbH	3.836.400
Bäderbetrieb Paderborn / PKB	3.200.000
Paderborner Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH	1.677.500
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH	1.296.200
Schloßpark und Lippesee GmbH	847.700
Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH	225.000



Aus Bürgschaften bestehen derzeit folgende Verpflichtungen:

Bürgschaftsnehmer	Anfangs- bestand	Restschuld 31.12.2022	Restschuld 31.12.2023	Restschuld 31.12.2024
Stiftung Westphalenhof	664.679	141.321	108.847	75.899
Stiftung Westphalenhof	856.414	401.410	369.522	337.137
Stiftung Westphalenhof	677.462	94.845	67.746	40.648
Stiftung Westphalenhof	766.938	491.083	475.100	458.640
Stiftung Westphalenhof	2.060.000	1.771.600	1.689.200	1.606.800
Stiftung Westphalenhof	1.414.400	1.290.637	1.211.659	1.132.047
Elterninitiative Kinderkotten e.V.	630.390	84.052	42.026	0
Egge-Wasserwerke GmbH	480.000	176.309	141.481	106.344
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH / Gemeinschaftswasserwerke Boker Heide Betriebsführung GmbH	63.994	29.437	26.877	24.318
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	11.000.000	6.050.000	5.500.000	4.950.000
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	6.800.000	6.160.000	5.840.000	5.520.000
PaderSprinter GmbH	5.600.000	3.541.326	2.985.493	2.424.082
PaderSprinter GmbH	3.720.000	3.348.000	2.976.000	2.604.000
WWE	4.169.440	1.638.318	969.780	912.949
Summe	38.903.717	25.218.338	22.403.732	20.192.864

10. NKF-Kennzahlenset

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden. Dieses Kennzahlenset soll gemäß Runderlass des Innenministeriums vom 01.10.2008 bei der Prüfung der Haushaltswirtschaft der Gemeinden von der Kommunalaufsicht und der Gemeindeprüfungsanstalt angewendet werden. Es ermöglicht die Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde nach einheitlichen Kriterien.

Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes wurden nachfolgende Kennzahlen zusammengestellt:

10.1 Aufwandsdeckungsgrad

Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Sie trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Stadt die Erträge ausreichen.

$$\frac{\text{Ordentliche Erträge}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$



Aufwandsdeckungsgrad	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Paderborn Plan	92,31%	95,31%	91,43%	90,49%	91,48%	89,92%
Paderborn Ergebnis	99,00%					
<i>Mittelwert Ergebnis große kreisangehörige Städte NRW (Quelle: IKVS-Datenbank April 2024)</i>	<i>101,75%</i>					

10.2 Abschreibungsintensität

Die Abschreibungsintensität gibt das Verhältnis der Abschreibungen auf das Anlagevermögen zu den ordentlichen Aufwendungen an. Sie zeigt damit, in welchem Umfang der städtische Haushalt durch den Werteverlust des Anlagevermögens belastet wird.

$$\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

Abschreibungsintensität	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Paderborn Plan	3,69%	3,36%	3,16%	3,28%	3,39%	3,41%
Paderborn Ergebnis	3,30%					
<i>Mittelwert Ergebnis große kreisangehörige Städte NRW (Quelle: IKVS-Datenbank April 2024)</i>	<i>5,58%</i>					

10.3 Zinslastquote

Die Zinslastquote zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

Zinslastquote	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Paderborn Plan	0,37%	0,61%	1,15%	1,62%	1,81%	1,88%
Paderborn Ergebnis	0,30%					
<i>Mittelwert Ergebnis große kreisangehörige Städte NRW (Quelle: IKVS-Datenbank April 2024)</i>	<i>0,91%</i>					



10.4 Netto-Steuerquote

Die Netto-Steuerquote gibt an, wie groß der Anteil der städtischen Steuererträge an den gesamten ordentlichen Erträgen des betrachteten Jahres ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Stadt ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug* zu bringen.

$$\frac{\text{Steuererträge} - \text{Gewerbesteuerumlage}}{\text{Ordentliche Erträge} - \text{Gewerbesteuerumlage}} \times 100$$

Netto-Steuerquote	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Paderborn Plan	45,12%	43,43%	45,33%	45,83%	45,97%	47,62%
Paderborn Ergebnis	44,77%					
<i>Mittelwert Ergebnis große kreisangehörige Städte NRW (Quelle: IKVS-Datenbank April 2024)</i>	49,45%					

10.5 Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Stadt von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

$$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen}}{\text{Ordentliche Erträge}} \times 100$$

Zuwendungsquote	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Paderborn Plan	33,66%	34,36%	34,31%	33,87%	33,29%	33,82%
Paderborn Ergebnis	32,18%					
<i>Mittelwert Ergebnis große kreisangehörige Städte NRW (Quelle: IKVS-Datenbank April 2024)</i>	26,54%					

10.6 Personalintensität

Diese Personalintensität zeigt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Sie trifft damit eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Stadt die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch die Personalaufwendungen gebunden werden.

$$\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$



Personalintensität	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Paderborn Plan	25,09%	24,43%	25,80%	27,23%	25,90%	26,10%
Paderborn Ergebnis	25,32%					
<i>Mittelwert Ergebnis große kreisangehörige Städte NRW (Quelle: IKVS-Datenbank April 2024)</i>	<i>23,33%</i>					

10.7 Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Sie lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich die Stadt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

$$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

Aufwendungs- / Dienstleistungsquote	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Paderborn Plan	19,66%	20,55%	18,48%	17,59%	17,36%	17,62%
Paderborn Ergebnis	19,25%					
<i>Mittelwert Ergebnis große kreisangehörige Städte NRW (Quelle: IKVS-Datenbank April 2024)</i>	<i>15,93%</i>					

10.8 Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

$$\frac{\text{Transferaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

Transferaufwandsquote	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Paderborn Plan	43,39%	42,22%	43,32%	43,68%	45,23%	44,94%
Paderborn Ergebnis	44,38%					
<i>Mittelwert Ergebnis große kreisangehörige Städte NRW (Quelle: IKVS-Datenbank April 2024)</i>	<i>45,81%</i>					



Paderborn, im April 2024

gez.

Markus Tempelmann
Stadtkämmerer

Gesamtpläne

**(Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan,
Gesamtübersicht Investitionen)**

Haushaltsplan 2024



Gesamtergebnisplan

Stadt Paderborn

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	242.341.919,34	236.156.600	252.911.700	260.274.500	270.271.400	280.680.100
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	170.654.514,84	182.949.800	187.683.300	188.698.200	192.045.200	195.640.500
03	+ Sonstige Transfererträge	4.750.865,96	3.094.000	2.936.000	2.895.600	2.855.400	2.815.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.612.673,36	68.255.400	53.366.300	53.147.500	53.724.000	53.589.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.459.601,41	6.553.500	8.193.200	8.587.700	8.628.200	8.675.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.659.970,95	16.600.900	20.318.700	20.248.500	19.990.000	20.322.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.783.118,31	17.033.500	19.355.500	21.154.500	27.597.500	15.391.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.986.747,82	1.868.500	2.178.100	2.043.800	1.722.500	1.354.600
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	530.249.411,99	532.512.200	546.942.800	557.050.300	576.834.200	578.469.600
11	- Personalaufwendungen	135.619.893,91	136.471.800	154.360.000	167.629.000	163.318.500	167.923.600
12	- Versorgungsaufwendungen	9.856.600,51	10.236.200	17.316.200	11.626.600	13.955.900	14.256.300
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	103.078.020,42	114.808.800	110.565.400	108.258.500	109.461.200	113.334.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.691.436,11	18.791.200	18.897.300	20.182.900	21.379.000	21.963.300
15	- Transferaufwendungen	237.719.583,93	235.868.000	259.108.800	268.848.300	285.192.800	289.140.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.625.658,40	42.550.400	37.944.800	39.014.000	37.267.700	36.722.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	535.591.193,28	558.726.400	598.192.500	615.559.300	630.575.100	643.340.900
18	= Ordentliches Ergebnis	-5.341.781,29	-26.214.200	-51.249.700	-58.509.000	-53.740.900	-64.871.300
19	+ Finanzerträge	11.198.179,64	11.471.500	15.298.700	16.095.400	37.299.400	16.119.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.624.714,97	3.391.000	6.883.800	9.968.900	11.389.900	12.110.000
21	= Finanzergebnis	9.573.464,67	8.080.500	8.414.900	6.126.500	25.909.500	4.009.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.231.683,38	-18.133.700	-42.834.800	-52.382.500	-27.831.400	-60.862.100
23	+ Außerordentliche Erträge	403.607,37	3.203.700	240.100	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	539.796,99	50.000	266.800	0	138.800	138.800
25	= Außerordentliches Ergebnis	-136.189,62	3.153.700	-26.700	0	-138.800	-138.800
26	= Jahresergebnis	4.095.493,76	-14.980.000	-42.861.500	-52.382.500	-27.970.200	-61.000.900
27	- Globaler Minderaufwand	0,00	-4.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand nachrichtlich: Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	4.095.493,76	-10.980.000	-37.861.500	-47.382.500	-22.970.200	-56.000.900
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.506.386,17	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	388.914,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	459.027,02	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
33	= Verrechnungssaldo	1.436.273,15	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024



Gesamtfinanzplan

Stadt Paderborn

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	233.243.388,18	236.156.600	252.911.700	260.274.500	270.271.400	280.680.100
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	158.829.620,46	160.787.300	161.608.800	164.887.100	169.225.500	173.675.700
03	+ Sonstige Transferleistungen	4.127.299,80	3.094.000	2.936.000	2.895.600	2.855.400	2.815.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.278.721,02	63.319.600	48.467.700	48.903.600	49.708.200	49.674.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.372.962,79	6.553.500	8.193.200	8.587.700	8.628.200	8.675.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.763.603,69	16.600.900	20.918.700	20.848.500	20.590.000	20.922.900
07	+ Sonstige Einzahlungen	15.433.077,08	18.236.300	22.077.500	20.147.900	18.386.200	18.374.900
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.192.657,45	11.471.500	15.298.700	16.095.400	37.299.400	16.119.200
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	495.241.330,47	516.219.700	532.412.300	542.640.300	576.964.300	570.937.900
10	- Personalauszahlungen	118.336.633,54	126.687.600	137.471.600	142.347.700	145.906.000	149.553.400
11	- Versorgungsauszahlungen	13.757.728,80	12.867.100	14.169.800	15.195.900	15.575.800	15.965.200
12	- Auszahlungen für Sach- & Dienstleistungen	91.518.745,56	114.808.800	112.498.900	110.050.400	109.513.700	113.334.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.638.525,61	3.391.000	6.884.500	9.969.600	11.389.900	12.110.000
14	- Transferauszahlungen	240.943.383,81	243.793.500	271.858.800	277.698.300	285.192.800	289.140.600
15	- Sonstige Auszahlungen	24.645.779,96	32.316.600	31.093.500	32.036.900	28.531.500	28.256.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	490.840.797,28	533.864.600	573.977.100	587.298.800	596.109.700	608.360.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.400.533,19	-17.644.900	-41.564.800	-44.658.500	-19.145.400	-37.422.100
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24.538.973,67	41.773.600	40.404.300	28.778.300	23.760.000	24.831.900
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	1.628.769,85	9.320.000	9.620.000	20.320.000	13.920.000	1.220.000
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	6.580.573,79	2.482.300	2.682.700	1.486.500	1.882.000	3.977.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	15.390.594,74	7.547.200	8.247.800	12.670.800	20.109.300	8.423.000
23	= Summe Investive Einzahlungen	48.138.912,05	61.123.100	60.954.800	63.255.600	59.671.300	38.451.900
24	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.311.729,98	7.298.000	75.925.000	7.130.000	8.897.000	12.929.500
25	- Baumaßnahmen	24.198.168,77	35.785.800	39.326.700	39.910.700	26.623.800	23.706.900
26	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.561.521,50	13.341.700	15.186.400	18.436.500	16.047.900	9.757.100
27	- Erwerb von Finanzanlagen	12.831.571,94	15.181.800	8.055.600	9.440.500	7.425.500	7.408.100
28	- Aktivierbare Zuwendungen	3.287.610,21	16.597.000	16.429.000	5.576.000	4.811.400	6.388.400
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	6.402.930,30	17.339.800	4.605.000	20.460.500	2.374.500	8.376.500
30	= Summe Investive Auszahlungen	61.593.532,70	105.544.100	159.527.700	100.954.200	66.180.100	68.566.500
31	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-13.454.620,65	-44.421.000	-98.572.900	-37.698.600	-6.508.800	-30.114.600
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-9.054.087,46	-62.065.900	-140.137.700	-82.357.100	-25.654.200	-67.536.700
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	19.383.876,25	62.245.700	103.140.900	43.698.500	31.417.700	47.018.500
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	255.000.000,00	6.048.000	32.893.100	60.774.900	17.348.600	47.195.300
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	19.961.970,77	23.027.800	19.096.300	22.116.300	23.112.100	26.677.100
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	255.000.000,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-578.094,52	45.265.900	116.937.700	82.357.100	25.654.200	67.536.700
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-9.632.181,98	-16.800.000	-23.200.000	0	0	0

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
070166104 Rickschröders Kamp	55.284,46	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	55.284,46	0	0	0	0	0	0
070466119 Halberstädter Str. (BauGB), Umfahrung bei HsNr. 87	453.128,84	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	453.128,84	0	0	0	0	0	0
070466154 Bahnhofstr. Bahnquerung Frankf. Weg bis Almweg	-1.815.676,39	-1.173.100	-59.900	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.575.900,00	1.976.900	90.100	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	5.391.576,39	3.150.000	150.000	0	0	0	0
070466155 Ulanenstraße	112.470,86	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	112.470,86	0	0	0	0	0	0
070466243 Umgestaltung des Bahnhofsbereiches	-3.849,76	-60.000	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	3.849,76	60.000	0	0	0	0	0
070866105 Rolfshof, Küllhof (Wohnpark Thune)	0,00	255.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	255.000	0	0	0	0	0
070866120 Marienloherstraße (Stichstraße) BauGB	0,00	-16.000	0	0	60.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	60.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	16.000	0	0	0	0	0
070966114 Oberes Feld (BauGB)	-138.826,57	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	-138.826,57	0	0	0	0	0	0
070966115 Pamplonastraße	0,00	-450.000	773.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	773.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	450.000	0	0	0	0	0
070966116 Navarrastraße 1.BA	-16.122,84	0	-500.000	-500.000	-500.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	16.122,84	0	500.000	500.000	500.000	0	0
080166104 Knickgärten	0,00	0	0	0	0	0	-210.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	210.000
080166201 In der Drift (KAG)	1.827,78	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	1.827,78	0	0	0	0	0	0
080366110 Auf dem Alme, Verlängerung BauGB	0,00	0	0	0	0	0	-352.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	352.000
080466131 Rhederweg (BauGB)	1.385,04	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	1.385,04	0	0	0	0	0	0
080466153 Hessenweg (BauGB)	0,00	0	0	0	0	0	-350.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	350.000
080466155 Gronowskistraße	196.166,57	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	196.166,57	0	0	0	0	0	0
080466156 Stadtlanfert	-92.000,00	-225.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	92.000,00	225.000	0	0	0	0	0
080667101 Renaturierung Beke - Hochwasserschutz (II. BA)	-77.179,13	-600.000	155.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	355.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	77.179,13	600.000	200.000	0	0	0	0
080866115 Kürassierweg	0,00	0	0	0	0	0	-310.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	310.000
090466120 Balhorer Feld Stichweg	81.478,70	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	81.478,70	0	0	0	0	0	0
090966202 Alter Hellweg OD	35.088,43	687.300	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	35.088,43	687.300	0	0	0	0	0
100367101 Rundwanderweg Nesthauser See	-179.644,69	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	179.644,69	0	0	0	0	0	0
100466110 Umgestaltung Detmolder Str. (Heierstor/Lemgoer)	0,00	-25.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
100466151 Frankenweg	35.646,26	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	35.646,26	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
100466205 Breslauer Straße	-191.484,23	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	-191.484,23	0	0	0	0	0	0
100466206 Winfriedstr. zw. Kilianstr. u. Husener Str.	122.123,24	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	122.123,24	0	0	0	0	0	0
100466208 Dom-/Marktplatz (Referat 601)	824.890,14	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	824.890,14	0	0	0	0	0	0
100466223 Umgestaltung / Revitalisierung der Königsplätze	-402.734,49	1.300.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	1.300.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	402.734,49	0	0	0	0	0	0
100466243 Busdorfmauer zwischen Kassler Str. u Pürting	237.796,35	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	237.796,35	0	0	0	0	0	0
110266101 Auf dem Kampe, D 278	0,00	0	-150.000	0	0	157.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	157.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0
110366105 Meßdornstr. zw. Antoniusstr. u. Dionysiusstr.	170.556,02	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	170.556,02	0	0	0	0	0	0
110466115 Rolandsweg, BPlan 217, Sander-Wietfeld-Ring	2.874,59	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	2.874,59	0	0	0	0	0	0
110466142 Benediktiner Straße, Fußweg	0,00	-4.500	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	24.500	0	0	0	0	0
110466204 Amelungstr.	2.700,00	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	2.700,00	0	0	0	0	0	0
110466205 Borchener Str.	857.554,17	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	857.554,17	0	0	0	0	0	0
110466207 Rotheweg	-114.739,38	-627.300	1.333.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	641.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	692.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	114.739,38	627.300	0	0	0	0	0
110466210 Paderstr.	-9.137,06	-500.000	0	0	558.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	526.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	32.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	9.137,06	500.000	0	0	0	0	0
110466211 Kreuzung Fürstenweg/Löffelmannweg	0,00	-220.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	220.000	0	0	0	0	0
110466213 Am Hilligenbusch	16.018,12	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	16.018,12	0	0	0	0	0	0
110866104 Am Wilhelmsberg Stichweg	0,00	0	0	0	4.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	4.000	0	0
110866201 Kaiser-Heinrich-Str.	348.432,66	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	348.432,66	0	0	0	0	0	0
110966101 Barkhauser Straße Süd, BPlan W 181	-526.894,11	0	0	-600.000	-600.000	0	-500.000
25 - Baumaßnahmen	526.894,11	0	0	600.000	600.000	0	500.000
120266301 Klünersweg	58.490,79	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	58.490,79	0	0	0	0	0	0
120366103 Bernhard-Sinne-Str.	271.590,43	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	271.590,43	0	0	0	0	0	0
120440402 Einrichtung Heinz-Nixdorf-Gesamtschule	-59.147,72	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	59.147,72	0	0	0	0	0	0
120466212 Gustav Schultze Str.	391.352,49	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	391.352,49	0	0	0	0	0	0
120466218 Abtsbrede	1.082,74	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	1.082,74	0	0	0	0	0	0
120566102 Klusheideweg einschließlich Kluswiese	85.694,78	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	85.694,78	0	0	0	0	0	0
120666102 Wiebach / Vossricke (BauGB)	0,00	0	0	0	0	0	-106.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	106.000
120666103 Godefriedstraße	0,00	0	0	0	93.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	93.000	0	0
120766101 Rosmarinstr., Verlängerung, Baustr.	-112.407,06	0	69.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	69.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	112.407,06	0	0	0	0	0	0
120866110 Rahmenplan Almepark Nord, Baustraße	-202.952,99	-100.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	202.952,99	100.000	0	0	0	0	0
130266101 Lülingsberg	-78.000,00	-145.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	78.000,00	145.000	0	0	0	0	0
130466103 Wilfried-Finke-Allee	1.269.030,14	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	1.269.030,14	0	0	0	0	0	0
130466204 Salierstr.	-2.994,47	0	548.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	548.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	2.994,47	0	0	0	0	0	0
130466205 Michaelstrasse (ISEK)	-1.034.038,35	-746.300	82.800	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	91.900,00	887.100	82.800	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.115.438,35	1.633.400	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	10.500,00	0	0	0	0	0	0
130466218 Am Bogen	187.810,97	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	187.810,97	0	0	0	0	0	0
130566102 Im Vogtland	0,00	-25.000	0	0	66.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	66.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
139920401 Erwerb Anteile E.ON	764.789,48	764.800	764.800	0	764.800	764.800	764.800
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	764.789,48	764.800	764.800	0	764.800	764.800	764.800
139940401 Ausstattung von Sporthallen	-24.084,55	-22.000	-22.000	0	-22.000	-22.000	-22.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.084,55	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
139970102 Parkhaus Bahnhofstraße (MwSt)	-406.764,82	-3.400.000	-9.150.000	-9.150.000	-7.250.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	1.900.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	406.764,82	3.400.000	9.150.000	9.150.000	9.150.000	0	0
139970301 Ausbau Verwaltungsgebäude	-212.442,67	0	-310.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	205.608,56	0	310.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.834,11	0	0	0	0	0	0
140466122 Buswarteflächen Bahnhofstraße	0,00	0	-140.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	420.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	560.000	0	0	0	0
140467101 Umsetzungsmaßn f. Entwicklungsk. Paderquellgebiet	-963,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	963,00	0	0	0	0	0	0
140866101 Teutoburger Str., Bielefelder Str. Autobahn	0,00	-600.000	-100.000	-600.000	-600.000	0	616.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	616.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	600.000	100.000	600.000	600.000	0	0
140866102 Achsenschmiede	-354.380,66	-20.000	0	0	430.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	430.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	354.380,66	20.000	0	0	0	0	0
140867101 Paderseeumgehung	-2.695,52	-5.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	12.695,52	5.000	0	0	0	0	0
149913401 Ausschilderung Rettungswege	-1.594,50	-5.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.594,50	5.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
149913402 Weihnachtsbeleuchtung	-6.206,34	-10.000	-10.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.206,34	10.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
149937403 Ausbau Warnsysteme	0,00	-150.000	0	-200.000	-80.000	-80.000	-80.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	120.000	120.000	120.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	150.000	0	200.000	200.000	200.000	200.000
150466106 Bruktererweg, BPlan 242	0,00	0	-150.000	0	0	47.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	47.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0
159920402 Kapitalverstärkung STEB	-2.000.000,00	0	0	0	0	0	0
27 - Erwerb von Finanzanlagen	2.000.000,00	0	0	0	0	0	0
159920403 Umwandlung Kassenkredit	526.322,52	526.400	526.400	0	526.400	526.400	526.400
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	526.322,52	526.400	526.400	0	526.400	526.400	526.400
160366108 Elser Bruch, B-Plan 18 I	0,00	0	0	0	0	0	-168.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	168.000
160366207 Am Schlengerbusch	0,00	-605.000	-100.000	0	527.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	497.200	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	29.800	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	605.000	100.000	0	0	0	0
160466102 Fahrradabstellanlagen Hauptbahnhof	-30.621,81	-155.100	-107.800	-460.000	-330.800	-26.600	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	94.900	42.200	0	129.200	10.400	0
25 - Baumaßnahmen	30.621,81	250.000	150.000	460.000	460.000	37.000	0
160466107 Am Kalberdanz	0,00	0	0	0	0	0	-120.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	120.000
160466205 Königsplätze, Verlegung Andienung / Anlieferung	-198.508,41	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	198.508,41	0	0	0	0	0	0
160466206 Benhauser Straße	-5.591,51	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	5.591,51	0	0	0	0	0	0
160466241 Königsplatz 10, Umgestaltung	-45.903,37	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	45.903,37	0	0	0	0	0	0
160566101 Flößgraben	55.583,12	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	55.583,12	0	0	0	0	0	0
160566102 Heierskamp (BauGB)	151.842,85	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	151.842,85	0	0	0	0	0	0
160867207 Gymnasium Schloß Neuhaus (Erneuerung Schulhoffläch	-706.667,85	290.000	0	0	-20.000	-330.000	-350.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	490.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	706.667,85	200.000	0	0	20.000	330.000	350.000
160967101 Bebauungsplan Barkhauser Straße, Erdarbeiten	-780.000,00	-150.000	-670.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	780.000,00	150.000	670.000	0	0	0	0
169920002 Umwandlung Kassenkredit GMP	374.031,40	374.100	374.100	0	374.100	374.100	374.100
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	374.031,40	374.100	374.100	0	374.100	374.100	374.100
169932401 Beschaffung Radarwagen und -anlage -32-	-536,33	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	536,33	0	0	0	0	0	0
170267101 Renaturierung Ellerbach	0,00	0	-7.500	0	-7.500	-166.500	-200.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	7.500	0	7.500	166.500	200.000
170366103 Elser Kirchstr., zw. Blumenstr. u. Wischhof (BauGB)	0,00	0	0	0	0	-70.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	70.000	0
170466101 Heidturmweg ab Therese-Pöhler Weg	-324.245,16	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	324.245,16	0	0	0	0	0	0
170466102 ZOH Westernmauer	-1.602.718,86	-142.100	-100.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.278.900	900.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.602.718,86	1.421.000	1.000.000	0	0	0	0
170466117 Alanbrooke Kaserne (BauGB)	-269.133,31	-100.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	269.133,31	100.000	0	0	0	0	0
170466205 Rothebrücke Fürstenweg, BW 38	-66.551,91	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)




Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
25 - Baumaßnahmen	66.551,91	0	0	0	0	0	0
170466206 Paderbrücke Fürstenweg, BW 16	-98.936,25	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	98.936,25	0	0	0	0	0	0
170466211 Barrierefreie Innenstadt 2017 (IHK-I)	-28.578,32	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	28.578,32	0	0	0	0	0	0
170466308 Padersteinweg, Erweiterung	-426.758,60	-463.300	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.096.600	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	426.758,60	1.559.900	0	0	0	0	0
170467101 Neubau Kinderspielplatz Dr. Rörig Damm	-9.641,14	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	9.641,14	0	0	0	0	0	0
170467107 Grünflächen Baugebiete, Springbach Höfe	-86.476,85	-200.000	-50.000	-600.000	-1.350.000	-1.900.000	-300.000
25 - Baumaßnahmen	86.476,85	200.000	50.000	600.000	1.350.000	1.900.000	300.000
170766101 Sander-Bruch-Str., Stichweg Ostenländer Str. 15, B	84.224,18	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	84.224,18	0	0	0	0	0	0
170866202 Thunebrücke Bielefelder Str., BW 434	0,00	-106.000	-106.000	-1.060.000	-530.000	-530.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	106.000	106.000	1.060.000	530.000	530.000	0
170966101 Delbrücker Weg, Fußweg	0,00	0	0	-33.000	-33.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	33.000	33.000	0	0
179920401 Investitionszuweisung SLG	-25.000,00	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
28 - Aktivierbare Zuwendungen	25.000,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
179937401 Beschaffung Telekommunikationsanlage (Anteil BS)	-2.001,43	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.001,43	0	0	0	0	0	0
179937402 Beschaffung Telekommunikationsanlage (Anteil RD)	-2.001,43	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.001,43	0	0	0	0	0	0
180166102 Haidhügel, Stichweg ab Nr. 27 (BauGB)	0,00	0	0	0	0	0	-216.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	216.000
180366102 Am Richterbusch (BauGB)	-116.735,70	0	151.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	151.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	116.735,70	0	0	0	0	0	0
180366201 Nesthauser Straße	0,00	0	-500.000	-400.000	-530.000	0	670.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	632.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	38.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	400.000	530.000	0	0
180437403 Mobile Datenerfassung (Rett.dienst)	-114.735,26	-27.000	-29.300	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.600,73	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	108.134,53	27.000	29.300	0	0	0	0
180466107 Driburger Str., Radweg, südl. Seite (Springbach H.	0,00	-25.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	225.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	250.000	0	0	0	0	0
180466126 Technologiepark, westl. Stich (BauGB)	283.640,51	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	283.640,51	0	0	0	0	0	0
180466133 Technologiepark, nördl. Ringschließung	-32.405,71	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	32.405,71	0	0	0	0	0	0
180466136 Ottilienquelle (BauGB)	-24.000,00	-95.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	24.000,00	95.000	0	0	0	0	0
180466212 Bahnhofstraße, von Almweg bis Pontanusstraße	-1.023.052,46	-1.269.100	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	212.000,00	95.900	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.235.052,46	1.365.000	0	0	0	0	0
180466230 Teilausb. Königstraße, Abschn. Alte Torgasse/Brück	0,00	0	0	0	187.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	176.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	11.000	0	0

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
180467103 Baugebiet Rothebach	-1.581,96	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.581,96	0	0	0	0	0	0
180566102 Von-Hartmann-Weg (BauGB)	111.356,98	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	111.356,98	0	0	0	0	0	0
180840401 Ausstattung Fach- und Klassenräume Realschule SN	0,00	0	-700.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	700.000	0	0	0	0
189962001 Bodenordnungsverfahren Barkhauser Str. Ausgleich	360.078,00	600.000	600.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	360.078,00	600.000	600.000	0	0	0	0
190367201 Jotho, Renaturierung	-114.569,73	-40.000	-120.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	114.569,73	40.000	120.000	0	0	0	0
190440402 Ausstattung/Einrichtung GS Stephanus	0,00	-40.000	-40.000	0	0	-300.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	40.000	40.000	0	0	300.000	0
190466213 Königsquartier II; Königstraße (I. BA) - ISEK	-604.258,09	-473.400	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.300,00	64.600	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	126.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	732.558,09	538.000	0	0	0	0	0
190466214 Königsquartier II; Brückengasse/Westernmauer (II.)	-768.824,38	-427.500	-2.622.700	-867.000	-867.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	61.100,00	207.700	209.500	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	829.924,38	635.200	2.832.200	867.000	867.000	0	0
190466215 Königsquartier II; Alte Torgasse (III. BA) - ISEK	-702.155,98	-314.000	-586.300	-400.000	-400.000	-2.135.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	65.400,00	471.000	63.700	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	767.555,98	785.000	650.000	400.000	400.000	2.135.000	0
190466217 Brücke Marienstraße - ISEK	-95.343,45	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	94.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	117.843,45	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	71.500,00	0	0	0	0	0	0
190466221 Penzlinger Str. Kreuzung Benhauser Straße	0,00	0	0	-150.000	-150.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	150.000	150.000	0	0
190466936 Stollbergalle, Aufpflasterungen	-88.197,12	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	88.197,12	0	0	0	0	0	0
190467101 Baugebiet Brukerter Weg	0,00	-280.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	280.000	0	0	0	0	0
190467104 Alanbrooke Kaserne Erstellung Freianlagen	-289.022,02	-103.200	-1.000.000	-600.000	-1.600.000	-1.800.000	-800.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	196.800	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	289.022,02	300.000	1.000.000	600.000	1.600.000	1.800.000	800.000
190840401 Ausstattung/Einrichtung GSV Bonhoeffer-Heinrich	-9.306,94	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.306,94	0	0	0	0	0	0
190867101 Dubelohgraben, Renaturierung	-4.086,46	-25.000	-355.000	0	-294.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	4.086,46	25.000	355.000	0	294.000	0	0
190867204 SLG Gelände	-89.320,93	-470.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
25 - Baumaßnahmen	89.320,93	470.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
199901502 Förderprojekt Glasfaser Außenbereich/Schulen	133.882,17	-512.300	-1.074.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.095.327,02	6.077.200	9.663.000	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	1.961.444,85	6.589.500	10.737.000	0	0	0	0
199923001 Alanbrooke Kaserne, Abbruch / Baufeldfreimachung (-219.639,66	0	0	0	0	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	219.639,66	0	0	0	0	0	0
199923002 Alanbrooke Kaserne, Abbruch / Baufeldfreimachung (-187.100,45	0	0	0	0	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	187.100,45	0	0	0	0	0	0
199960503 Hof- und Fassadenprogramm - ISEK	-12.000,00	-32.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18.000,00	48.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
28 - Aktivierbare Zuwendungen	30.000,00	80.000	0	0	0	0	0
199960504 Verfügungsfonds - ISEK	0,00	-24.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	36.000	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	60.000	0	0	0	0	0
199960505 Barrierefreie Innenstadt - ISEK	-72.860,19	-30.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	45.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	72.860,19	75.000	0	0	0	0	0
199967102 Veranstaltungsareal Mönkeloh	-43.953,12	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	43.953,12	0	0	0	0	0	0
199970201 Erneuerung Parkleitsystem	-197.398,76	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	88.733,53	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	286.132,29	0	0	0	0	0	0
199970301 Zweite Ein- und Ausfahrt Tiefgarage Königsplatz	-155.439,26	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	155.439,26	0	0	0	0	0	0
199970401 Umsetzung E-Mobilität / Ladeinfrastruktur ZBB	0,00	-75.000	-110.000	0	-120.000	-130.000	-140.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	75.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	150.000	110.000	0	120.000	130.000	140.000
200166202 Brunnenstraße	0,00	-105.000	0	0	272.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	257.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	15.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	105.000	0	0	0	0	0
200366103 Gunnestr. (BauGB)	-78.292,65	0	0	0	219.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	219.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	78.292,65	0	0	0	0	0	0
200440401 Ausstattung/Einrichtung GS Bonifatius	0,00	-60.000	-285.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000	285.000	0	0	0	0
200440405 Ausstattung/Einrichtung RS In der Südstadt	-3.777,52	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.777,52	0	0	0	0	0	0
200466108 Auenweg (BauGB)	0,00	0	-500.000	-200.000	-200.000	0	616.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	616.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	200.000	200.000	0	0
200466109 Kreienhöfen (BauGB)	0,00	0	0	0	-450.000	-450.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	450.000	450.000	0
200466110 Wilhelm-Köhne-Weg (BauGB)	0,00	0	0	0	-250.000	-250.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	250.000	250.000	0
200466111 Heinrich-Sprenger-Weg (BauGB)	0,00	0	0	0	-200.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	200.000	0	0
200466123 Fußwegverbindung Technologiepark / Südring	26.788,48	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	68.400,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	41.611,52	0	0	0	0	0	0
200466124 Ahornallee, Geh- / Radweg	-221.623,46	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	221.623,46	0	0	0	0	0	0
200466140 Therese-Pöhler-Weg Endausbau (BauGB)	0,00	0	0	0	180.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	180.000	0	0
200466212 Salierstraße	-30.723,34	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	136.651,81	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	167.375,15	0	0	0	0	0	0
200466239 Königsquartier, Planung	-16.000,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	16.000,00	0	0	0	0	0	0
200467102 Stadthausneubau (Freiflächen, Plätze) / ISEK	-16.425,28	-20.500	-107.200	-80.000	-105.200	-14.900	-651.600
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	8.400	366.600
25 - Baumaßnahmen	16.425,28	20.500	107.200	80.000	105.200	23.300	1.018.200
200467103 Baugebiet Dr.-Rörig-Damm, I. BA	0,00	-340.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	340.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
200467207 Paderauenpark (ISEK)	-362.069,69	-400.000	-320.000	-310.000	-124.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	294.600,00	600.000	480.000	0	186.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	653.920,79	1.000.000	800.000	310.000	310.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.748,90	0	0	0	0	0	0
200566101 Engelbert-Meyer-Weg (BauGB)	0,00	8.000	8.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	8.000	8.000	0	0	0	0
200566102 Alte Ziegelei	0,00	9.000	9.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	9.000	9.000	0	0	0	0
200666103 Wiebach, Stichweg	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
200666104 Reher Weg (BauGB)	-10.928,46	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	10.928,46	0	0	0	0	0	0
200841401 Einrichtung Freilichtbühne Schloß Neuhaus	-17.000,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.000,00	0	0	0	0	0	0
200861601 Rahmenplan Dempsey (incl. Beratung)	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen	144,56	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	144,56	0	0	0	0	0	0
200866113 Waldkamp (ehem. Dempsey Kaserne)	0,00	0	-200.000	-400.000	-400.000	-600.000	-3.500.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	400.000	400.000	600.000	3.500.000
209913401 Veranstaltungsapp	-7.984,90	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	7.984,90	0	0	0	0	0	0
209920501 Zuschuss Empfangsgebäude Hauptbahnhof Paderborn	0,00	-1.900.000	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	1.900.000	0	0	0	0	0
209961601 Konversion, Beratungsleistungen (aktivierbar)	-53.482,66	-91.000	-90.000	0	-90.000	-90.000	-90.000
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	53.482,66	91.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000
209967101 KSP Brukerter Weg (Neubau)	-1.839,01	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.839,01	0	0	0	0	0	0
209967704 Klimaschutzfonds 2020 STEB	-78.000,00	0	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	78.000,00	0	0	0	0	0	0
209970401 Erweiterung Parkleitsystem	-2.691,55	-10.000	-50.000	-50.000	-100.000	-50.000	-30.000
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	50.000	50.000	100.000	50.000	30.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.691,55	0	0	0	0	0	0
209970402 E-Mobilität/Ladeinfrastruktur Stadtgebiet (MwSt)	-127.358,16	-236.100	-100.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	127.358,16	236.100	100.000	0	0	0	0
210140401 Ausstattung/Einrichtung GS Benhausen	0,00	-45.000	-70.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	45.000	70.000	0	0	0	0
210266101 Lülingsfeld	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
210366104 Am Schlengerbusch, Durchlass (Rest)	0,00	-150.000	-100.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	150.000	100.000	0	0	0	0
210367202 KSP Kämpenstraße (Überarbeitung KSP)	-32.981,74	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	32.981,74	0	0	0	0	0	0
210413401 Abreiteplatz Schützenplatz Stromkasten	-1.206,72	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.206,72	0	0	0	0	0	0
210440405 Einrichtung 2 neue Klassenräume GY Pelizaeus	-15.436,24	-20.000	-10.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.436,24	20.000	10.000	0	0	0	0
210466127 Umlandstraße, Bishops Park School	0,00	0	-50.000	0	-150.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	150.000	0	0
210466131 Sachsenweg, Verbindungsweg	0,00	0	0	0	0	0	-146.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	146.000
210466222 Michaelstraße 2. BA (ISEK)	-50.187,16	-49.500	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.400,00	100.500	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	93.587,16	150.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
210466223 Krumme Grund Ludwigsf. Ring, F.-/Radweg West BW 47	-19.359,66	-38.700	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	154.600	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	19.359,66	193.300	0	0	0	0	0
210466224 Krumme Grund Ludwigsf. Ring, F.-/Radweg Ost, BW 48	-3.117,92	-39.500	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	174.300	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	3.117,92	213.800	0	0	0	0	0
210466225 Thienhauser Weg, Beileitung Goldgrund, BW 124	0,00	-27.000	-66.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	384.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	27.000	450.000	0	0	0	0
210466326 Stolbergallee, Radweg	0,00	-415.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	415.000	0	0	0	0	0
210467101 GS Luther (Spielgerätehaus)	-11.061,98	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	11.061,98	0	0	0	0	0	0
210467102 GS Riemeke-Theodor (Spielgerätehaus)	-12.365,93	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	12.365,93	0	0	0	0	0	0
210467103 Sportanl. Goldgrund-Basketb.anl./Reak. BMXParcour	-98.358,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	96.509,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.849,00	0	0	0	0	0	0
210467201 GS Elisabeth (Überarbeitung Kletterbereich)	-31.315,21	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	31.315,21	0	0	0	0	0	0
210666202 Bekebrücke Grundschule-Bukhove, Holzbrücke, BW 707	0,00	-50.000	-200.000	-500.000	-500.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	200.000	500.000	500.000	0	0
210841201 Neukonzeption Naturkundemuseum	0,00	-300.000	-150.000	-200.000	-150.000	-530.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	50.000	0	0	50.000	220.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	350.000	150.000	200.000	200.000	750.000	0
210866103 Münsterstr., Almeradweg	0,00	-85.500	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	85.500	0	0	0	0	0
210866106 Rolfshof, Fußweg bei HsNr. 19	-17.055,78	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	17.055,78	0	0	0	0	0	0
210866203 Almebrücke Verner Str., Geh- und Radweg, BW 432	0,00	0	0	0	-150.000	-930.000	-565.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	150.000	930.000	565.000
210867101 GS Sertürner (Erw. Spielgeräte/Bolzplatz)	-32.565,14	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	32.565,14	0	0	0	0	0	0
210867102 Neubau Kanueinstiegsstellen SN	-21.956,08	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	21.956,08	0	0	0	0	0	0
210867201 Wilhelmsberg (Ern. Wege, Bolzpl., Mobiliar)	-49.118,44	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	161.700	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	49.118,44	161.700	0	0	0	0	0
210867204 Kita Schütters Kamp (Überarbeitung Teilbereich)	-37.707,68	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	37.707,68	0	0	0	0	0	0
210867205 Villa Schloß Neuhaus (Umgestaltung Innenhof)	0,00	-60.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0
210967102 Verrohrung Winkelsgarten	-185.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	185.000,00	0	0	0	0	0	0
219915001 Förderprojekt Glasfaser Gewerbegebiete	0,00	-151.600	-184.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.364.400	1.656.000	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	1.516.000	1.840.000	0	0	0	0
219937401 EDV-Infrastruktur Bürocontainer Wache Süd	-22.530,73	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.530,73	0	0	0	0	0	0
219937402 EDV-Infrastruktur Bürocontainer Wache Süd	-20.343,36	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.343,36	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
219942401 Einr. Adam- und Eva-Haus incl. Open Library - ISEK	-33.931,43	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.931,43	200.000	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	4.000,00	0	0	0	0	0	0
219950401 Einrichtung Bepflichtungsraum Ehrenamt Mühlenstraße	-4.284,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.284,00	0	0	0	0	0	0
219961401 Arbeitspaket 2: City Information Model	0,00	-29.400	-35.000	0	-138.700	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	54.600	65.000	0	257.500	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	84.000	100.000	0	396.200	0	0
219961402 Arbeitspaket 3: Umsetzung City Information Model	-7.368,95	-10.500	-87.500	0	-208.700	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	19.500	162.500	0	387.600	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.368,95	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	30.000	250.000	0	596.300	0	0
219962401 Arbeitspaket 1: Urban Data Platform	-2.456,31	-10.500	-66.500	0	-194.700	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	19.500	123.500	0	361.600	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.456,31	20.000	190.000	0	556.300	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
219966112 Radservicestationen	-6.408,06	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.408,06	0	0	0	0	0	0
219966401 Arbeitspaket 5: Mobility Data Platform	-6.262,82	-17.500	-87.500	0	-208.700	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	32.500	162.500	0	387.500	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.262,82	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	50.000	250.000	0	596.200	0	0
219967103 Lichtenturmweg	-153.078,88	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	153.078,88	0	0	0	0	0	0
219967701 Klimaschutzfonds 2021 Bäderbetriebe	0,00	-200.000	-400.000	-440.000	-490.400	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	400.000	440.000	490.400	0	0
219967702 Klimaschutzfonds 2021 SLG	-20.000,00	0	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	20.000,00	0	0	0	0	0	0
219967704 Klimaschutzfonds 2021 LED-Beleuchtung Friedhöfe	-38.126,11	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	38.126,11	0	0	0	0	0	0
219967705 Klimaschutzfonds 2021 STEB	0,00	-250.000	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	250.000	0	0	0	0	0
219970701 Klimaschutzfonds 2021 Zentraler Bau- u Betriebs Hof	-550.493,76	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	550.493,76	0	0	0	0	0	0
220166202 Eggestr, Bahnunterführung, Begleitende Maßnahme DB	0,00	-10.000	-125.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	125.000	0	0	0	0
220240401 GS Dahl - Einrichtung Ausgabeküche	-21.999,99	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.999,99	0	0	0	0	0	0
220313401 Stromkasten Wochenmarkt Elsen	0,00	-30.000	-30.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000	30.000	0	0	0	0
220340401 GS Comenius - Einrichtung Ausgabeküche	-34.590,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.590,00	0	0	0	0	0	0
220367201 Ortskern Elsen (Stärkungskonzept)	0,00	-250.000	-250.000	-150.000	-150.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	250.000	250.000	150.000	150.000	0	0
220466116 Dr.-Rörig-Damm Gehweg	-47.557,72	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	47.557,72	0	0	0	0	0	0
220466124 Fürstenallee, Fußweg zum Rochusweg	0,00	-7.700	-10.400	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	31.100	67.200	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
25 - Baumaßnahmen	0,00	38.800	77.600	0	0	0	0
220466128 Driburger Str., Querungshilfe George-Marshall-Ring	0,00	-25.400	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	87.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	112.400	0	0	0	0	0
220466135 Königsplätze Treppe Weberberg	-12.252,54	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	12.252,54	0	0	0	0	0	0
220466233 Umlandstraße, Parkplatz und Gehweg	0,00	-15.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
220467101 Lesegarten	-135.515,44	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	135.515,44	0	0	0	0	0	0
220467102 Springbachpark	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
220467103 GS Bonifatius	0,00	-65.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	65.000	0	0	0	0	0
220467104 Flusslandschaft Pader	0,00	-35.000	-150.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	35.000	150.000	0	0	0	0
220467105 GE Friedrich-v.-Spee (Gerätecontainer)	-14.631,05	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	14.631,05	0	0	0	0	0	0
220467107 GS Auf der Lieth (Fahrr.ständer, Pflaster Laufweg)	0,00	-11.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	11.000	0	0	0	0	0
220467203 KSP Ansgarstraße (Überarbeitung)	-61.474,72	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	61.474,72	0	0	0	0	0	0
220467204 KSP Damaschkestraße	-11.362,58	-15.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	11.362,58	15.000	0	0	0	0	0
220467205 KSP Padersee	-5.206,73	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	5.206,73	0	0	0	0	0	0
220467209 GS Elisabeth (Umgestaltung Schulhof)	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
220467210 GS Karl (Sanierung Schulhof)	-3.053,06	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	3.053,06	0	0	0	0	0	0
220467212 Grüne Neubelebung Anlieferhof PaderHalle	-500,00	-60.000	-55.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.500,00	270.000	297.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	5.000,00	330.000	352.000	0	0	0	0
220467801 Tornado Emmelinde, Riemekepark	0,00	-44.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	391.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	435.000	0	0	0	0	0
220467802 Tornado Emmelinde, Geißelscher Garten	0,00	-60.000	-20.000	-200.000	-81.000	-9.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	540.000	180.000	0	729.000	81.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	600.000	200.000	200.000	810.000	90.000	0
220467803 Tornado Emmelinde, Gartendenkmal Paderquellgebiet	0,00	-30.000	-30.000	-400.000	-135.000	-125.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	270.000	270.000	0	1.215.000	1.125.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	300.000	300.000	400.000	1.350.000	1.250.000	0
220767101 Verlegung Basketballplatz Lippensee	-60.594,80	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	60.594,80	0	0	0	0	0	0
220767201 KSP Rodenbruch	-13.539,82	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	13.539,82	0	0	0	0	0	0
220840401 GS Thune Ausstattung 5 Betreuungsräume	-2.066,85	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46.344,14	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.410,99	0	0	0	0	0	0
220840403 Beschaffung digitaler Endgeräte HS Mastbruch	22.416,03	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	231.525,99	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	209.109,96	0	0	0	0	0	0
220861601 Konversion, allgemein	0,00	-266.000	-175.000	0	-20.000	-10.000	-10.000

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	110.000	140.000	0	0	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	376.000	315.000	0	20.000	10.000	10.000
220866107 Lise-Meitner-Str., Stichstr. zum Trainingszentrum	0,00	0	-90.000	-650.000	-650.000	0	-250.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	90.000	650.000	650.000	0	250.000
220866108 Hedwig-Dransfeld-Straße	0,00	-100.000	-90.000	0	0	167.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	167.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	100.000	90.000	0	0	0	0
220866209 Mastbruchstraße, Ersatzneubau Brücke	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
220867101 Freianlagen Konversionsflächen	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
220867201 KSP Im Quinhagen	-8.128,89	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	8.128,89	0	0	0	0	0	0
220867202 KSP Schlaunstraße	-23.147,12	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	23.147,12	0	0	0	0	0	0
220966104 Auf dem Meere (BauGB)	0,00	-25.000	0	0	0	0	-100.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	0	0	0	100.000
220966105 Elisabeth-Flören-Winkel, Fußweg zum Lesteweg	0,00	-20.000	-2.300	-15.000	-2.300	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	12.000	0	12.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	700	0	700	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	15.000	15.000	15.000	0	0
220966106 Stemberg, Fußweg zw. Stemberg und Stapelstraße	0,00	-3.700	-6.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	14.700	30.900	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	18.400	36.900	0	0	0	0
220966203 Melkweg, Erweiterung	-8.356,65	-605.000	0	0	464.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	438.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	26.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	8.356,65	605.000	0	0	0	0	0
220966207 Wasserburg	-150.000,00	-50.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	150.000,00	50.000	0	0	0	0	0
220966209 Alter Hellweg, OD, 4. BA	-51.781,73	-80.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	51.781,73	80.000	0	0	0	0	0
220967201 KSP Stieglitzweg	-53.824,30	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	53.824,30	0	0	0	0	0	0
229920401 Einlage PKB / WGP	-8.000.000,00	-10.500.000	-100.000	0	0	0	0
27 - Erwerb von Finanzanlagen	8.000.000,00	10.500.000	100.000	0	0	0	0
229920402 Kapitaleinlage Wasserwerke Paderborn GmbH	-723,25	0	0	0	0	0	0
27 - Erwerb von Finanzanlagen	723,25	0	0	0	0	0	0
229932401 Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage B68 / B64	-170.001,69	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	170.001,69	0	0	0	0	0	0
229937401 Digitalisierung Feuerwehrgereätehäuser	-2.422,88	-40.000	-36.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.422,88	39.000	35.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	0	0	0
229937402 Implementierung Telenotarzt	0,00	-120.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
229940401 GY Reismann Ausstattung Klassenräume Busdorfschule	-35.000,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.000,00	0	0	0	0	0	0
229940402 Beschaffung digitaler Endgeräte Abendrealschule	9.393,38	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	99.896,57	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90.503,19	0	0	0	0	0	0
229940403 Friedrich-Spee-GES SpeeLab - virt. Schülerlabor	261,04	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18.859,30	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.598,26	0	0	0	0	0	0
229961601 Konversion Zukunftsquartier	0,00	-771.000	-320.000	0	-60.000	-30.000	-10.000
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	771.000	320.000	0	60.000	30.000	10.000
229967103 Basketball Court (Goldgrund)	-159.454,20	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	159.454,20	0	0	0	0	0	0
229967105 Billigkeitsrichtlinie 2022, E-Lastenräder ASP	30.000,00	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.000,00	0	0	0	0	0	0
229967701 Klimaschutzfonds 2022 E-Fahrzeuge/-Geräte Friedh.	-26.948,08	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.948,08	0	0	0	0	0	0
229967702 Klimaschutzfonds 2022 Bäderbetriebe	-37.500,00	0	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	37.500,00	0	0	0	0	0	0
229967706 Klimaschutzfonds 2022 GMP	0,00	-200.000	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	200.000	0	0	0	0	0
229967804 Tornado Emmelinde, Straßenbegleitgrün	0,00	-30.000	-40.100	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	270.000	360.900	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	300.000	401.000	0	0	0	0
229970101 Königsplätze, Umbau Andienung	-587.025,61	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	587.025,61	0	0	0	0	0	0
229970701 Klimaschutzfonds 2022 Photovol.PH Neuh.Str. (MwSt)	0,00	-253.000	-1.000.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	253.000	1.000.000	0	0	0	0
230167201 GS Benhausen (Schulhofsanierung)	0,00	-115.000	-92.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	115.000	92.000	0	0	0	0
230366104 Von-Ketteler-Str. Höhe Gesselter Str. Querungshilf	0,00	-20.000	-24.200	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	78.000	171.800	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	98.000	196.000	0	0	0	0
230367201 Erneuerung Entwässerung FW Elsen	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
230441401 Dokumentation Alanbrooke-Kaserne	0,00	-60.000	-60.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000	60.000	0	0	0	0
230452401 Beschaffung SportBox	0,00	-15.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
230466108 Alan-Brooke-Weg (BauGB)	0,00	0	-5.000	0	0	0	-500.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	5.000	0	0	0	500.000
230466109 Dr.-Margit-Naamann-Straße (BauGB)	0,00	0	-5.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
230466110 Helene-Lange-Straße (BauGB)	0,00	0	-5.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
230466111 Dr.-Marie-Elisabeth-Lüders-Straße (BauGB)	0,00	0	-5.000	0	0	0	-500.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	5.000	0	0	0	500.000
230466112 Nelson-Mandela-Platz (BauGB)	0,00	0	0	0	0	0	-200.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	200.000
230466113 Bergmann-Michel-Straße (BauGB)	0,00	0	0	0	0	-700.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	700.000	0
230466114 Wilhelm-Morgner-Straße (BauGB)	0,00	0	0	0	-1.100.000	0	968.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	968.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	1.100.000	0	0
230466115 Böckstiegel-Straße (BauGB)	0,00	0	-300.000	0	0	264.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	264.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	0	0
230466116 Toto-Blanke-Weg (BauGB)	0,00	0	0	0	0	-200.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	200.000	0

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
230466117 Edith-Ostendorf-Weg (BauGB)	0,00	0	0	0	-200.000	0	176.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	176.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	200.000	0	0
230466118 Hans-Ortner-Weg (BauGB)	0,00	0	-80.000	0	0	70.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	70.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	0	0	0	0
230466119 Walter-Schrader-Weg (BauGB)	0,00	0	-180.000	0	0	158.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	158.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	180.000	0	0	0	0
230466120 Christel-Poll-Weg (BauGB)	0,00	0	-75.000	0	0	66.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	66.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	75.000	0	0	0	0
230466121 Josef-Rikus-Weg (BauGB)	0,00	0	-75.000	0	0	66.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	66.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	75.000	0	0	0	0
230466122 Jacob-Pins-Weg (BauGB)	0,00	0	-180.000	0	0	158.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	158.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	180.000	0	0	0	0
230466123 Kurt-Matern-Weg (BauGB)	0,00	0	-80.000	0	0	70.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	70.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	0	0	0	0
230466124 Springbachplatz (BauGB)	0,00	0	0	0	0	0	-500.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	500.000
230466125 Friedrichstraße, Neubau zweier LSA	0,00	-60.000	-195.000	0	-20.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	60.000	195.000	0	20.000	0	0
230466132 Springbach Höfe, Geh- und Radweg	0,00	0	0	0	0	0	-400.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	400.000
230466226 Reumontstraße	0,00	-50.000	-150.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	150.000	0	0	0	0
230466227 Rosentor, Umgestaltung (Endausbau)	-8.015,13	-70.000	-1.100.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	8.015,13	70.000	1.100.000	0	0	0	0
230466229 Paderbrücke Börnepader An der Wasserkunst, BW 2.1	0,00	0	-50.000	-100.000	-100.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	100.000	100.000	0	0
230466230 Paderbrücke Börnepader An der Wasserkunst, BW 3	0,00	0	-50.000	-100.000	-100.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	100.000	100.000	0	0
230466231 Paderbrücke Quellgebiet Börnepader Steg, BW 327	0,00	0	-110.000	-570.000	-570.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	110.000	570.000	570.000	0	0
230466833 Tornado Emmelinde, Riemekestraße Gehweg	0,00	0	-88.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	747.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	45.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	880.000	0	0	0	0
230467101 Philosophenweg	0,00	-40.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	40.000	0	0	0	0	0
230467102 Paderleitsystem	0,00	-100.000	-40.000	-100.000	-40.000	-40.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	60.000	0	60.000	60.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0
230467103 KSP Julius-Leber-Straße	0,00	-45.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	45.000	0	0	0	0	0
230467104 Fischteiche	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
230467105 Renaturierung Springbach	0,00	-45.000	-40.000	0	-250.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	45.000	40.000	0	250.000	0	0

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
230467107 Gymnasium Theodorianum (Sitzblöcke)	0,00	-3.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	3.000	0	0	0	0	0
230467201 Erneuerung Entwässerungsrinnen FW Süd	0,00	-60.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0
230467202 KSP Samtfeld	0,00	0	-70.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	70.000	0	0	0	0
230467205 Grünstreifen Barker Kaserne/Berl. Ring	0,00	-40.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	40.000	0	0	0	0	0
230467207 Haxthausengarten	0,00	-63.000	-173.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	63.000	173.000	0	0	0	0
230467209 KSP Fischteiche	0,00	-25.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
230467210 Padersee Aufwertung	0,00	-20.000	0	0	-100.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	100.000	0	0
230566106 Winkelland	0,00	0	-200.000	-580.000	-580.000	0	686.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	686.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	580.000	580.000	0	0
230667101 Baugebiet Wiebach West	0,00	-42.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	42.000	0	0	0	0	0
230752101 Beleuchtung Laufpfad Nesthauser See	0,00	-55.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	55.000	0	0	0	0	0
230766103 Sennelagerstr./Münsterstr., Fuß- u. Ragwegeführung	0,00	0	-37.500	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	212.500	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	0	0	0
230766104 Sande West, Sunderkampstraße	0,00	0	0	0	-180.000	-400.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	180.000	400.000	0
230767201 Lippesee Wegeerneuerung	0,00	0	0	0	-50.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	50.000	0	0
230823601 Waldkamp, Abbruch/Baufeldfreimachung (GMP)	0,00	-50.000	0	0	-20.000	-115.000	-2.212.500
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000	0	0	20.000	115.000	2.212.500
230823602 Waldkamp, Abbruch/Baufeldfreimachung (StA 67)	0,00	0	0	0	-20.000	-115.000	-2.212.500
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	20.000	115.000	2.212.500
230852401 Beschaffung Linienroboter	0,00	-42.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	42.000	0	0	0	0	0
230866107 Westphalenweg (BauGB)	0,00	0	0	0	-100.000	0	88.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	88.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	100.000	0	0
230866108 Mackensenweg, Stichweg	0,00	-10.000	-80.000	0	0	80.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	80.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	80.000	0	0	0	0
230866109 Wiesenpfad	0,00	0	0	-100.000	-350.000	0	308.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	308.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	100.000	350.000	0	0
230867201 KSP Kühlenkampshof	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
230867202 KSP LGS Merschweg	0,00	-15.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
230867203 Antretplatz Schloß Neuhaus	0,00	0	0	0	-50.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	50.000	0	0
230867204 Ahornallee	0,00	-24.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	24.000	0	0	0	0	0
230966101 Wasserburg, Fahrradrastplatz	0,00	-100.000	-80.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
25 - Baumaßnahmen	0,00	100.000	80.000	0	0	0	0
230966108 Steinbruchweg (BauGB)	0,00	-50.000	0	0	0	-400.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	400.000	0
239913201 Erneuerung Abwasserinfrastruktur Maspfernplatz	0,00	-120.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	120.000	0	0	0	0	0
239913401 Stromkasten Wochenmarkt Paderborn	0,00	-30.000	-30.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000	30.000	0	0	0	0
239920401 Einlage PKB / Wärmeservice GmbH Paderborn	0,00	-2.500.000	0	0	0	0	0
27 - Erwerb von Finanzanlagen	0,00	2.500.000	0	0	0	0	0
239932401 Beschaffung Radaranhänger	0,00	-280.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	280.000	0	0	0	0	0
239937401 Notwasserbrunnen (unab. Stromvers., Verteilsystem)	0,00	-76.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	94.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	170.000	0	0	0	0	0
239937701 Klimaschutzfonds 2023 E-LKW	0,00	-380.000	139.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	240.000	239.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	620.000	100.000	0	0	0	0
239940401 GY Theodorianum Lehrerzimmer u. Sammlungsschränke	0,00	-60.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000	0	0	0	0	0
239940402 GS Auf der Lieth Einrichtung Küche / Mensa	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
239966213 Straßenbeleuchtung, LED Leuchtkörperaustausch	0,00	-2.500.000	-1.000.000	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	2.500.000	1.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
239966701 Klimaschutzfonds 2023 Leuchtkörpertausch	0,00	-111.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	111.000	0	0	0	0	0
239967101 Heckenland	0,00	-45.000	-135.000	0	-45.000	-45.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	45.000	135.000	0	45.000	45.000	0
239967102 Neubau Extensivflächen	0,00	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	0
239967104 Zaunbau Extensivflächen	0,00	-68.000	-27.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	68.000	27.000	0	10.000	10.000	10.000
239967701 Klimaschutzfonds 2023 Städt. Förderprogramm	0,00	-200.000	-323.000	0	-274.200	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	200.000	323.000	0	274.200	0	0
239967702 Klimaschutzfonds 2023 Bäderbetr. E-Bike-Ladestät.	0,00	-12.500	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	12.500	0	0	0	0	0
239967703 Klimaschutzfonds 2023 STEB (Optimi. Flockenfilter)	0,00	-225.000	-225.000	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	225.000	225.000	0	0	0	0
239970101 Erweiterung Sozialräume Parkstätten (MwSt)	0,00	-60.000	-100.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	60.000	100.000	0	0	0	0
239970701 Klimaschutzf. 2023 Energ. San. TG Königspl. (MwSt)	0,00	-101.000	-68.000	-101.000	-101.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	101.000	68.000	101.000	101.000	0	0
240267101 GS Dahl (Zaunbau)	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
240267201 KiTa Dahl (Neugest. Außengelände)	0,00	0	-170.000	-80.000	-80.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	170.000	80.000	80.000	0	0
240367101 Sportplatz Elsen (Zuwegung Funktionsgebäude)	0,00	0	-40.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	0	0	0	0
240466108 Brukterer Weg Brücke	0,00	0	-50.000	-420.000	26.500	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	446.500	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	420.000	420.000	0	0
240467101 Goerdeler Gymnasium (Schulhof)	0,00	0	-420.000	-300.000	-300.000	-300.000	0

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	420.000	300.000	300.000	300.000	0
240467102 RS Lise-Meitner (Grünes Klassenzimmer)	0,00	0	0	0	-40.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	40.000	0	0
240467103 GE Friedrich Spee (Spiel- und Bewegungsgeräte)	0,00	0	-80.000	-25.000	-25.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	25.000	25.000	0	0
240467104 RS in der Südstadt (Schulhof Gertrudenstr.)	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
240467105 RS in der Südstadt (Schulhof Querweg)	0,00	0	-35.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	35.000	0	0	0	0
240467106 GS Luther (Spiel- und Bewegungsgeräte)	0,00	0	0	-80.000	-80.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	80.000	80.000	0	0
240467108 Padeltennis Goldgrund	0,00	0	0	0	-80.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	80.000	0	0
240467109 Liethpark (Veranstaltungsinfrastruktur)	0,00	0	-40.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	0	0	0	0
240467115 Zukunftsquartier Freianlagen	0,00	0	-80.000	0	-150.000	-2.407.000	-2.207.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	0	150.000	2.407.000	2.207.000
240467116 Zukunftsquartier Regenwassermanagement	0,00	0	-50.000	0	-300.000	-450.000	-150.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	300.000	450.000	150.000
240467201 KSP Adam und Eva Haus	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
240467202 GS Riemeke (Spiel- und Bewegungsgeräte)	0,00	0	-35.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	35.000	0	0	0	0
240467204 KSP Peter-Hille-Weg (Ern. Schaukel)	0,00	0	-5.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
240640401 OGS Benh.-Neuenbeken - Beschaffung Spülmaschine	0,00	0	-25.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	25.000	0	0	0	0
240666201 Hildesheimer Hellweg	0,00	0	-450.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	450.000	0	0	0	0
240767101 GS Sande (teilw. Umgestaltung Schulhof)	0,00	0	-50.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
240767102 KiTa Weisgutstr. (Ern. Spiellandschaft)	0,00	0	-40.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	0	0	0	0
240866204 Boker Kanal, Auf dem Bieleken, BW 208	0,00	0	0	-150.000	-150.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	150.000	150.000	0	0
240866205 Schatenweg, Erneuerung	0,00	0	-320.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	320.000	0	0	0	0
240867101 GS Thune (Zaun)	0,00	0	-15.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	15.000	0	0	0	0
240867102 KSP Lerchenweg (Erneuerung)	0,00	0	-40.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	0	0	0	0
240867103 Waldkamp Freianlagen	0,00	0	0	0	-40.000	-150.000	-521.700
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	40.000	150.000	521.700
240867104 Waldkamp Regenwassermanagement	0,00	0	0	0	0	-200.000	-500.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	200.000	500.000
240867201 Kleingarten Diebesweg (Schaukel)	0,00	0	-5.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
240967101 Sportplatz Wewer (Bewässerungsanlage)	0,00	0	-130.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	130.000	0	0	0	0
240967102 Fußweg Wewer (Nähe Aldi)	0,00	0	0	0	-30.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	30.000	0	0
240967201 KSP Winkelsgarten (Schaukel)	0,00	0	-5.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	5.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
249913101 Abwasserringleitg Schaustellerpl. Schützen-/Abreit	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
249913102 Liboriberg, Stromverteilung	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
249920401 Kapitalverstärkung WVE	0,00	0	-6.000.000	0	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000
27 - Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	6.000.000	0	6.000.000	6.000.000	6.000.000
249920402 Einlage PKB / Windkraft	0,00	0	-500.000	0	-2.000.000	0	0
27 - Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	500.000	0	2.000.000	0	0
249923001 Zukunftsquartier, Abbruch/Baufeldfreimachung (GMP)	0,00	0	-75.000	0	-160.000	-1.243.500	-1.182.200
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	75.000	0	160.000	1.243.500	1.182.200
249923002 Zukunftsquartier, Abbruch/Baufeldfreimachung (67)	0,00	0	-75.000	0	-160.000	-1.243.500	-1.182.300
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	75.000	0	160.000	1.243.500	1.182.300
249932401 Digitalisierung Ausländerbehörde	0,00	0	-287.400	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	287.400	0	0	0	0
249940401 Mobiliarbeschaffung / Ausstat. zusätzl. Klassen	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
249967101 Europäisches Kulturerbesiegel (Lernorte)	0,00	0	-80.000	0	-120.000	-80.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	0	120.000	80.000	0
249967701 Klimaschutzfonds 2024 Bäderbetriebe	0,00	0	-45.000	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	45.000	0	0	0	0
249970101 TG Königsplatz Grundwasserableitung	0,00	0	-150.000	-850.000	-850.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	850.000	850.000	0	0
259915001 Förderprojekt Glasfaser "Graue Flecken"	0,00	0	0	0	-946.300	-946.300	-1.261.700
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	3.785.100	3.785.100	5.046.700
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	4.731.400	4.731.400	6.308.400
999901401 Technische Ausstattung Stabsstelle	0,00	-10.000	-3.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	3.000	0	0	0	0
999910301 Erweiterung Kabelnetz	-57.224,91	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
25 - Baumaßnahmen	57.224,91	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
999910401 Beschaffung Inventar -10-	-158.155,35	-478.000	-181.000	0	-164.500	-138.500	-138.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	610,62	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	158.765,97	478.000	181.000	0	164.500	138.500	138.500
999910402 Softwarelizenzen -10-	-135.700,88	-190.000	-210.000	-50.000	-260.000	-260.000	-260.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	135.700,88	190.000	210.000	50.000	260.000	260.000	260.000
999910403 Beschaffung Hardware -10-	-576.216,38	-832.000	-796.000	0	-700.000	-700.000	-700.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	150,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	576.366,38	832.000	796.000	0	700.000	700.000	700.000
999910409 Beschaffung TK-Anlagen und Komponenten	-5.010,73	-19.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.010,73	19.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
999911402 Versorgungskassenbeiträge Feuerwehrbeamte	-2.615.173,00	-1.959.900	-1.260.000	0	-1.240.000	-1.220.000	-1.200.000
27 - Erwerb von Finanzanlagen	2.615.173,00	1.959.900	1.260.000	0	1.240.000	1.220.000	1.200.000
999911403 Versorgungskassenbeiträge Jobcenter	-215.675,69	-221.900	-195.600	0	-200.500	-205.500	-208.100
27 - Erwerb von Finanzanlagen	215.675,69	221.900	195.600	0	200.500	205.500	208.100
999913402 Beschaffung BuG	0,00	-2.500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
999920001 Investitionspauschale	7.620.533,90	8.309.900	8.402.000	0	8.402.000	8.402.000	8.402.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.620.533,90	8.309.900	8.402.000	0	8.402.000	8.402.000	8.402.000
999920003 Ausleihungen an das GMP	-2.608.719,25	-6.166.000	2.344.000	0	2.352.000	2.361.000	2.370.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	1.391.280,75	2.085.000	2.344.000	0	2.352.000	2.361.000	2.370.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	4.000.000,00	8.251.000	0	0	0	0	0
999920005 Ausleihungen an Tochtergesellschaften	-1.700.000,00	-5.200.000	-2.260.500	0	-16.073.000	1.452.000	-4.048.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	300.000,00	800.000	1.239.500	0	2.427.000	3.452.000	3.952.000

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.000.000,00	6.000.000	3.500.000	0	18.500.000	2.000.000	8.000.000
999920099 Ausleihungen, sonstige	58.949,79	-2.374.300	27.200	0	54.700	59.200	63.900
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	58.949,79	185.700	87.200	0	114.700	119.200	123.900
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	2.560.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
999920401 Neu- und Ersatzbeschaffungen Bau- und Betriebshof	-83.096,92	-70.500	-93.000	0	-89.500	-41.500	-43.500
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	50.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	83.096,92	63.500	85.000	0	30.500	31.500	32.500
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	7.000	8.000	0	9.000	10.000	11.000
999923001 Grundstücksveräußerungen -23-	13.487.982,98	12.100.000	12.500.000	0	26.400.000	26.400.000	1.500.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	60.765,00	0	0	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen	1.483.298,98	9.300.000	9.600.000	0	20.300.000	13.900.000	1.200.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	11.943.919,00	2.800.000	2.900.000	0	6.100.000	12.500.000	300.000
999923002 Wohnungsbaudarlehen	23.581,06	1.200	1.800	0	1.800	1.800	1.800
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	23.581,06	1.200	1.800	0	1.800	1.800	1.800
999923003 Bedienstetendarlehen	7.720,74	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	7.720,74	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
999923401 Grunderwerb -23-	-5.861.631,51	-6.000.000	-75.000.000	-1.000.000	-6.500.000	-6.000.000	-6.000.000
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.851.507,21	6.000.000	75.000.000	1.000.000	6.500.000	6.000.000	6.000.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.124,30	0	0	0	0	0	0
999932401 Beschaffung -32- (Allgemeine Gefahrenabwehr)	0,00	-9.000	-4.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	9.000	4.000	0	0	0	0
999932402 Beschaffung -32- (Verkehrsangelegenheiten)	0,00	0	-10.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
999932405 Kraftfahrzeugkauf -32- (Allgemeine Gefahrenabwehr)	-17.213,35	0	-102.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.213,35	0	102.000	0	0	0	0
999937401 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Feuerschutz)	-517.209,34	-2.065.000	-2.065.000	-8.830.000	-8.500.000	-6.510.000	-665.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	336.096,20	341.000	330.000	0	330.000	335.000	335.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	76.418,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	929.723,54	2.406.000	2.395.000	8.830.000	8.830.000	6.845.000	1.000.000
999937402 Beschaffung Geräte -37- (Feuerschutz)	-223.821,83	-466.900	-644.400	-200.000	-821.100	-651.200	-651.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	16.000	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen	14.202,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	221.783,43	451.700	650.400	200.000	811.100	641.200	641.300
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	16.240,40	15.200	10.000	0	10.000	10.000	10.000
999937404 Ausrüstung Feuerschutz	-213.183,35	-256.500	-237.500	-25.000	-232.800	-228.100	-223.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	213.183,35	256.500	237.500	25.000	232.800	228.100	223.500
999937405 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Rettungsdienst)	-230.907,54	-564.000	-569.000	-1.522.500	-1.522.500	-1.127.000	-1.549.300
19 + Veräußerung von Sachanlagen	14.311,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	245.218,54	564.000	569.000	1.522.500	1.522.500	1.127.000	1.549.300
999937406 Beschaffung Geräte -37- (Rettungsdienst)	-300.922,02	-512.200	-708.900	-300.000	-757.700	-811.300	-869.100
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen	25,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	279.249,82	512.700	693.200	300.000	740.900	793.300	850.100
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	21.697,20	19.500	15.700	0	16.800	18.000	19.000
999937408 Ausrüstung Rettungsdienst	-45.001,71	-130.000	-139.000	-94.000	-149.000	-160.000	-170.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.001,71	130.000	139.000	94.000	149.000	160.000	170.000
999940001 Bildungspauschale	5.416.666,97	5.909.300	5.998.500	0	5.998.500	5.998.500	5.998.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.416.666,97	5.909.300	5.998.500	0	5.998.500	5.998.500	5.998.500
999940401 Mobiliaraustausch	-81.793,03	-91.800	-31.800	0	-41.800	-51.800	-61.800
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	81.793,03	91.800	31.800	0	41.800	51.800	61.800
999940403 Beschaffungen -40- (Grundschulen)	-133.923,73	-153.400	-149.800	0	-149.800	-149.800	-149.800
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	133.923,73	153.400	149.800	0	149.800	149.800	149.800

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
999940405 Beschaffungen -40- (Hauptschulen)	-6.818,32	-9.700	-9.700	0	-9.700	-9.700	-9.700
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.165,41	9.700	9.700	0	9.700	9.700	9.700
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.652,91	0	0	0	0	0	0
999940407 Beschaffungen -40- (Realschulen)	-76.606,38	-88.800	-68.800	0	-68.800	-68.800	-68.800
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76.606,38	88.800	68.800	0	68.800	68.800	68.800
999940409 Beschaffungen -40- (Gymnasien)	-153.093,53	-166.100	-110.200	0	-110.200	-110.200	-110.200
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	149.740,11	166.100	110.200	0	110.200	110.200	110.200
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	3.353,42	0	0	0	0	0	0
999940411 Beschaffungen -40- (Förderschulen)	-5.000,00	-5.700	-5.700	0	-5.700	-5.700	-5.700
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.000,00	5.700	5.700	0	5.700	5.700	5.700
999940413 Beschaffungen -40- (Gesamtschulen)	-64.492,48	-78.800	-68.800	0	-68.800	-68.800	-68.800
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	64.492,48	78.800	68.800	0	68.800	68.800	68.800
999940419 Beschaffungen -40- (Schulmensen)	-45.338,29	-100.300	-72.600	0	-72.600	-72.600	-72.600
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.338,29	100.300	72.600	0	72.600	72.600	72.600
999940420 Beschaffungen -40- (OGS-Gruppen)	-80.775,98	-114.700	-124.700	0	-104.700	-104.700	-104.700
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	80.775,98	114.700	124.700	0	104.700	104.700	104.700
999940421 Beschaffungen -Schulen- (Grundschulen)	-43.560,56	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.560,56	0	0	0	0	0	0
999940422 Beschaffungen -Schulen- (Hauptschulen)	-1.624,39	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.624,39	0	0	0	0	0	0
999940423 Beschaffungen -Schulen- (Realschulen)	-2.548,73	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.548,73	0	0	0	0	0	0
999940424 Beschaffungen -Schulen- (Gymnasien)	-52.760,98	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	52.760,98	0	0	0	0	0	0
999940426 Beschaffungen -Schulen- (Gesamtschulen)	-26.468,91	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.468,91	0	0	0	0	0	0
999940427 Beschaffungen -Schulen- (Weiterbildungskolleg)	-3.494,75	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.494,75	0	0	0	0	0	0
999940440 Beschaffungen Lernstatt (Grundschulen)	-112.448,88	-154.500	-101.500	0	-169.400	-275.000	-632.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	311.310,08	310.500	445.500	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	423.758,96	465.000	547.000	0	169.400	275.000	632.500
999940441 Beschaffungen Lernstatt (Hauptschulen)	7.554,37	-5.900	-4.500	0	-15.400	-25.000	-57.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.852,34	8.100	11.700	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.297,97	14.000	16.200	0	15.400	25.000	57.500
999940442 Beschaffungen Lernstatt (Realschulen)	-83.586,17	-106.800	-73.900	0	-46.200	-75.000	-172.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	179.134,10	196.200	274.500	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	262.720,27	303.000	348.400	0	46.200	75.000	172.500
999940443 Beschaffungen Lernstatt (Gymnasien)	-83.084,93	-126.000	-86.900	0	-46.200	-75.000	-172.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	257.719,81	234.000	342.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	340.804,74	360.000	428.900	0	46.200	75.000	172.500
999940444 Beschaffungen Lernstatt (Gesamtschulen)	21.260,58	-104.500	-73.900	0	-24.600	-40.000	-92.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	190.459,74	175.500	274.500	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	169.199,16	280.000	348.400	0	24.600	40.000	92.000
999940445 Beschaffungen Lernstatt (Förderschulen)	-1.325,58	-5.800	-4.500	0	-6.200	-10.000	-23.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.481,72	7.200	12.600	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.807,30	13.000	17.100	0	6.200	10.000	23.000
999940450 Beschaffungen Inklusion (Grundschulen)	-7.633,80	-5.000	-13.400	0	-28.400	-28.400	-28.400
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.400	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.633,80	8.400	13.400	0	28.400	28.400	28.400
999940452 Beschaffungen Inklusion (Realschulen)	-3.780,74	-5.000	-4.800	0	-14.800	-14.800	-14.800
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.300	13.500	0	13.500	13.500	13.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.780,74	8.300	18.300	0	28.300	28.300	28.300
999940453 Beschaffungen Inklusion (Gymnasien)	-1.865,33	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.865,33	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
999940454 Beschaffungen Inklusion (Gesamtschulen)	-1.341,91	-5.000	-13.300	0	-28.300	-28.300	-28.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.300	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.341,91	8.300	13.300	0	28.300	28.300	28.300
999940455 Beschaffungen Inklusion (Förderschulen)	-1.026,41	-4.900	-8.400	0	-8.400	-8.400	-8.400
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.500	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.026,41	8.400	8.400	0	8.400	8.400	8.400
999940470 Beschaffung Lehrmaterialien	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
999941401 Ankauf Kunstwerke -41-	-9.916,00	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.000,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.916,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
999941402 Beschaffung -41- (Veranstaltungen)	-8.404,00	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.404,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
999941404 Beschaffung -41- (Museen und Galerien)	-10.265,96	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.265,96	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
999941410 Restaurierungen von Kunstgegenständen -41-	0,00	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
999942401 Beschaffung Inventar -42-	-58.247,43	-59.600	-9.700	0	-3.000	-3.000	-3.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	58.247,43	59.600	9.700	0	3.000	3.000	3.000
999942402 Beschaffung Hard- u. Software -42-	-41.970,85	-30.000	-8.400	0	-30.500	-30.500	-30.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.970,85	30.000	8.400	0	30.500	30.500	30.500
999942403 Beschaffung Medien -42-	-263.196,47	-257.000	-113.000	0	-168.000	-250.000	-250.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	500,00	0	0	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen	7.480,32	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	271.176,79	277.000	133.000	0	188.000	270.000	270.000
999943401 Beschaffung -43- (Inventar/ Hard- u. Software)	-14.619,27	-27.000	-22.000	0	-22.000	-22.000	-22.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.619,27	27.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
999944401 Beschaffung -44- (Musikinstrumente/Inventar)	-27.600,12	-36.500	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	53.899,50	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	81.499,62	36.500	30.000	0	30.000	30.000	30.000
999947401 Beschaffungen -47-	-26.070,37	-8.500	-4.900	0	-4.900	-4.900	-4.900
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.433,52	0	2.100	0	2.100	2.100	2.100
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.503,89	8.500	7.000	0	7.000	7.000	7.000
999949401 Beschaffungen -49- (Cafeteria)	-8.468,06	-100.500	-10.900	0	-60.900	-37.800	-5.900
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.468,06	100.500	10.900	0	60.900	37.800	5.900
999949403 Beschaffungen -49- (Kulturwerkstatt)	-21.393,09	-217.000	-75.000	0	-385.000	-127.500	-17.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.393,09	217.000	75.000	0	385.000	127.500	17.000
999950401 Beschaffungen -50- (Übergangsheime)	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
999950501 Schwerbehindertenausgleichsabgabe	64.305,07	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	75.702,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
28 - Aktivierbare Zuwendungen	11.396,93	55.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
999951401 Beschaffungen -51- (Offene Jugendarbeit)	-30.971,99	-49.500	-95.600	0	-25.600	-25.600	-25.600
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.971,99	49.500	95.600	0	25.600	25.600	25.600
999951402 Beschaffungen -51- (KiTa)	-251.814,23	-193.900	-344.700	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	59.800,00	468.900	468.900	0	400.000	400.000	400.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	640,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	312.254,23	662.800	813.600	0	400.000	400.000	400.000
999951407 Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen u. Famheb	-3.027,62	-6.200	-18.600	0	-3.600	-3.600	-3.600
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.027,62	6.200	18.600	0	3.600	3.600	3.600
999951502 Weiterleitung Zuwendungen Ausbau Kitas Dritte U3	-119.051,82	-623.400	-285.500	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.005.216,61	4.850.600	2.493.500	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
28 - Aktivierbare Zuwendungen	1.124.268,43	5.474.000	2.779.000	0	0	0	0
999952001 Sportpauschale	514.097,00	566.400	573.000	0	573.000	573.000	573.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	514.097,00	566.400	573.000	0	573.000	573.000	573.000
999952401 Beschaffungen -52- (Sportfreianlagen)	-38.708,47	-13.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.708,47	13.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
999952403 Beschaffungen -52- (SpZtr. Masperrnplatz)	-2.314,86	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.314,86	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
999952405 Beschaffungen -52- (Sporthallen)	-1.206,57	-13.000	-13.000	0	-13.000	-13.000	-13.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.206,57	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
999962402 Beschaffung Inventar -62-	-17.201,12	-20.000	-59.000	0	-75.000	-25.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.201,12	20.000	59.000	0	75.000	25.000	0
999962405 Neu- und Ersatzb. v. Fahrzeugen u. Geräten -62-	0,00	-62.000	-80.000	0	0	-80.000	-80.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	62.000	80.000	0	0	80.000	80.000
999962406 Softwareerweiterung	-1.208,74	-5.100	-6.000	0	-6.000	-6.500	-6.500
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.208,74	5.100	6.000	0	6.000	6.500	6.500
999963101 Ablösebeträge Parkeinrichtungen	278.287,00	0	180.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	278.287,00	0	335.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	155.000	0	0	0	0
999963401 Beschaffungen -63-	0,00	-1.300	-1.300	0	-1.300	-1.300	-1.300
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
999966001 Beiträge aus Vorjahren	277.762,38	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	277.762,38	0	0	0	0	0	0
999966101 Fahrradabstellanlagen	-16.496,96	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
25 - Baumaßnahmen	16.496,96	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
999966108 Verschiedene Maßnahmen nach BauGB	0,00	-190.000	-123.000	0	-24.000	-24.000	-24.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	10.000	132.000	0	176.000	176.000	176.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	200.000	255.000	0	200.000	200.000	200.000
999966109 Sinkkästen, Erneuerung	-7.557,79	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	7.557,79	0	0	0	0	0	0
999966110 Wartehäuschen	-18.123,08	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.123,08	0	0	0	0	0	0
999966201 Ergänzung Festwert Beschilderung	-46.145,73	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	50.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000
25 - Baumaßnahmen	46.145,73	50.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000
999966202 Verschiedene Maßnahmen nach KAG	0,00	-225.000	-2.077.300	-350.000	-2.486.000	-2.097.000	-1.345.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	70.000	1.060.000	1.090.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	13.000	65.000	0	4.000	63.000	65.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	238.000	2.142.300	350.000	2.560.000	3.220.000	2.500.000
999966203 Erweiterung / Ersatz von Straßenbeleuchtung	-117.269,84	50.000	-400.000	-300.000	-250.000	-50.000	-150.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	150.000	100.000	0	50.000	250.000	150.000
25 - Baumaßnahmen	117.269,84	100.000	500.000	300.000	300.000	300.000	300.000
999966211 Erneuerung Steuerkabel	-31.878,55	-50.000	-50.000	-50.000	-100.000	-70.000	-70.000
25 - Baumaßnahmen	31.878,55	50.000	50.000	50.000	100.000	70.000	70.000
999966212 Erneuerung LSA	-365.342,39	-200.000	-300.000	-100.000	-400.000	-400.000	-400.000
25 - Baumaßnahmen	365.342,39	200.000	300.000	100.000	400.000	400.000	400.000
999966213 Verkehrszählgeräte	-5.658,25	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.658,25	0	0	0	0	0	0
999966217 Baugrunduntersuchungen KAG	0,00	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
999966219 Ingenieurbauwerke, Ersatzneubauten	-176.632,36	-50.000	-50.000	-450.000	-500.000	-500.000	-500.000
25 - Baumaßnahmen	176.632,36	50.000	50.000	450.000	500.000	500.000	500.000

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
999966220 Austausch von Schranken- und autom. Polleranlagen	-18.493,15	-20.000	-10.000	-10.000	-20.000	-20.000	-20.000
25 - Baumaßnahmen	18.493,15	20.000	10.000	10.000	20.000	20.000	20.000
999966221 Dialogdisplays	-7.850,09	0	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
25 - Baumaßnahmen	7.850,09	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
999966222 Beleuchtungsinitiative Rad- und Fußwege	-4.218,35	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
25 - Baumaßnahmen	4.218,35	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
999966225 Bushaltestellenprogramm	-30.264,06	-108.000	-160.600	-800.000	-80.000	-80.000	-80.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	430.000,00	966.000	1.439.400	0	720.000	720.000	720.000
25 - Baumaßnahmen	460.264,06	1.074.000	1.600.000	800.000	800.000	800.000	800.000
999966226 Verschiedene Maßnahmen nach KAG / Förderung	0,00	-27.500	-27.500	0	-1.362.000	-414.000	1.072.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	22.500	22.500	0	288.000	786.000	1.072.500
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	0	1.650.000	1.200.000	0
999966229 Überflutungsschutz	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
999966267 Pumpstationen	0,00	0	-80.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	0	0	0	0
999966401 Neu- und Ersatzbeschaff. Fahrzeuge u. Geräte -66-14	-416.792,49	-249.000	-563.000	0	-550.000	-565.000	-415.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	28.399,99	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	445.192,48	249.000	563.000	0	550.000	565.000	415.000
999966402 Beschaffung BuG 66-14	-3.552,39	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.552,39	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
999966403 Neu- und Ersatzbeschaff. Fahrzeuge, Geräte -66-15	-50.365,01	-2.400	-100.000	0	-185.000	-100.000	-5.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.365,01	2.400	100.000	0	185.000	100.000	5.000
999966404 Beschaffung BuG / GWG 66-5	-5.641,62	-5.000	-7.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
25 - Baumaßnahmen	0,90	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.640,72	5.000	7.000	0	6.000	6.000	6.000
999967101 Neubau Kinderspielplätze	-113.776,65	-200.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000
25 - Baumaßnahmen	113.776,65	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
999967102 Grünflächen in verschiedenen Bebauungsplänen	-3.781,22	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
25 - Baumaßnahmen	3.781,22	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
999967103 Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen allgemein	26.336,58	-100.000	-105.000	0	-110.000	-115.000	-120.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.491,20	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	100.000	105.000	0	110.000	115.000	120.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.154,62	0	0	0	0	0	0
999967105 Neuanlage von Wegen in Waldgebieten	0,00	-25.000	-25.000	0	0	-25.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	25.000	25.000	0	0	25.000	0
999967106 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Wald)	0,00	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
999967107 Belagserneuerung Kunstrasen- und Kleinspielfelder	-130.569,70	-350.000	-450.000	0	-450.000	-450.000	-450.000
25 - Baumaßnahmen	130.569,70	350.000	450.000	0	450.000	450.000	450.000
999967108 Gewässerrenaturierungen	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
999967201 Anschaffung von Bänken	-8.998,78	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
25 - Baumaßnahmen	8.998,78	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
999967204 Erneuerung Grünflächen Sportanlagen	-13.232,48	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
25 - Baumaßnahmen	13.232,48	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
999967205 Erneuerung Grünflächen Park- u. Gartenanlagen	-42.059,97	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
25 - Baumaßnahmen	42.059,97	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
999967206 Beschaffung Spielgeräte, Bänke etc. (Schulen)	-21.115,49	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000
25 - Baumaßnahmen	21.115,49	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
999967207 Beschaff. Spielgeräte, Bänke etc. (Kinderspielplät	-12.478,91	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

Haushaltsplan 2024 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
25 - Baumaßnahmen	12.478,91	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
999967208 Beschaffung Spielgeräte, Bänke etc. (Kindergärten)	-40.759,59	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
25 - Baumaßnahmen	40.759,59	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
999967211 Fußwege in Parkanlagen u. Naherholungsg.	-46.139,31	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
25 - Baumaßnahmen	46.139,31	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
999967214 Anschaffung Bäume/Instandhaltung Baumstandorte	-65.604,52	-40.000	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000
25 - Baumaßnahmen	65.604,52	40.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
999967215 1.000 Bäume-Programm	0,00	-100.000	-295.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	100.000	295.000	0	0	0	0
999967302 Ausbau Friedhofsanlagen	-116.405,00	-30.000	-140.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
25 - Baumaßnahmen	67.586,63	30.000	140.000	0	40.000	40.000	40.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.818,37	0	0	0	0	0	0
999967401 Neu- und Ersatzbeschaff. Fahrzeuge und Geräte - 67-	-171.929,44	-171.000	-577.000	0	-540.000	-675.000	-560.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	3.700,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	175.629,44	171.000	577.000	0	540.000	675.000	560.000
999967403 Neu- und Ersatzbeschaff. Fahrzeuge und Geräte - 67-	-152.772,20	-367.800	-158.000	0	-190.000	-105.000	-70.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	152.772,20	367.800	158.000	0	190.000	105.000	70.000
999967416 Beschaffung Geräte (Gewässer)	0,00	-2.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
999970101 Neu- und Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten	-82.212,34	-60.000	-95.000	0	-60.000	-62.000	-64.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	60.000	95.000	0	60.000	62.000	64.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	82.212,34	0	0	0	0	0	0
999970102 Neu- und Ersatzbeschaffung Parkhaustechnik (MwSt)	-20.676,49	-59.000	-758.300	0	-207.500	-118.500	-129.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.676,49	59.000	758.300	0	207.500	118.500	129.500
Gesamtsumme Auszahlungen	-61.540.268,80	-105.544.100	-159.527.700	-37.356.500	-100.954.200	-66.180.100	-68.566.500
Gesamtsumme Einzahlungen	48.138.912,05	61.123.100	60.954.800	0	63.255.600	59.671.300	38.451.900
Gesamtsumme	-13.401.356,75	-44.421.000	-98.572.900	-37.356.500	-37.698.600	-6.508.800	-30.114.600

Teilpläne auf Ebene der Produktbereiche

(Teilergebnis- und Teilfinanzpläne)

Haushaltsplan 2024


**Teilergebnisplan
Innere Verwaltung**

Stadt Paderborn

Produktbereich 01

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.946.229,10	9.998.200	12.447.600	12.178.500	11.439.900	11.465.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.509,00	19.800	15.000	15.000	15.000	15.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	971.648,20	912.500	1.005.300	1.015.300	1.015.300	1.015.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.633.692,61	3.148.200	2.369.600	2.388.100	2.230.000	2.255.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.041.995,39	3.468.100	3.434.100	6.634.100	13.034.100	834.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	5.814,05	14.200	2.000	2.000	2.000	2.000
10	= Ordentliche Erträge	24.613.888,35	17.561.000	19.273.600	22.233.000	27.736.300	15.587.800
11	- Personalaufwendungen	23.832.666,48	22.912.500	27.200.900	31.456.500	29.068.300	30.006.000
12	- Versorgungsaufwendungen	9.773.437,51	10.236.200	17.316.200	11.626.600	13.955.900	14.256.300
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	46.197.062,31	59.065.600	55.270.200	54.903.700	58.512.100	62.683.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	715.154,34	978.100	832.600	634.200	663.500	668.700
15	- Transferaufwendungen	473.303,62	254.400	256.200	191.400	194.300	197.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.552.542,61	16.564.300	15.943.800	18.290.600	17.324.900	17.432.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	94.544.166,87	110.011.100	116.819.900	117.103.000	119.719.000	125.244.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-69.930.278,52	-92.450.100	-97.546.300	-94.870.000	-91.982.700	-109.656.200
19	+ Finanzerträge	20,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	370.845,51	366.900	309.700	309.700	309.700	309.700
21	= Finanzergebnis	-370.825,51	-366.900	-309.700	-309.700	-309.700	-309.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-70.301.104,03	-92.817.000	-97.856.000	-95.179.700	-92.292.400	-109.965.900
23	+ Außerordentliche Erträge	20.332,55	3.158.700	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	20.332,55	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	3.158.700	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-70.301.104,03	-89.658.300	-97.856.000	-95.179.700	-92.292.400	-109.965.900
27	+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung	25.326.917,78	32.606.400	28.825.400	25.817.900	26.558.400	28.335.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.169.671,48	5.370.700	3.023.600	2.148.500	1.985.300	2.457.200
29	= Teilergebnis	-47.143.857,73	-62.422.600	-72.054.200	-71.510.300	-67.719.300	-84.087.600
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	1.625.000	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-47.143.857,73	-60.797.600	-72.054.200	-71.510.300	-67.719.300	-84.087.600
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	771.737,54	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	54.251,51	0	0	0	0	0
36	= Verrechnungssaldo	717.486,03	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024


**Teilfinanzplan A
Innere Verwaltung**

Stadt Paderborn

Produktbereich 01

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.186.702,64	7.516.600	11.319.000	0	3.785.100	3.785.100	5.046.700
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	1.483.448,98	9.300.000	9.600.000	0	20.300.000	13.900.000	1.200.000
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	11.943.919,00	2.800.000	2.900.000	0	6.100.000	12.500.000	300.000
06	= Summe Investive Einzahlungen	15.614.070,62	19.616.600	23.819.000	0	30.185.100	30.185.100	6.546.700
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.258.247,32	6.050.000	75.150.000	1.000.000	6.860.000	8.717.000	12.789.500
08	- Baumaßnahmen	262.833,47	140.000	330.000	0	70.000	20.000	20.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.390.692,17	1.555.000	1.189.000	0	1.029.000	1.014.000	1.025.000
11	- Aktivierbare Zuwendungen	1.961.444,85	8.305.500	12.577.000	0	4.731.400	4.731.400	6.308.400
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	143.685,78	197.000	218.000	50.000	269.000	270.000	271.000
13	= Summe Investive Auszahlungen	10.016.903,59	16.247.500	89.464.000	1.050.000	12.959.400	14.752.400	20.413.900
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	5.597.167,03	3.369.100	-65.645.000	-1.050.000	17.225.700	15.432.700	-13.867.200


**Teilergebnisplan
Sicherheit und Ordnung**

Stadt Paderborn

Produktbereich 02

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	564.454,58	727.200	1.006.600	758.000	775.500	773.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.889.257,59	43.731.400	28.127.500	28.127.500	28.127.500	28.127.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.013,04	95.100	95.100	95.100	95.100	95.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.053.838,57	979.800	1.082.500	1.127.100	887.100	1.026.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.357.216,48	3.476.400	4.441.500	4.430.600	4.480.600	4.479.000
10	= Ordentliche Erträge	41.949.780,26	49.009.900	34.753.200	34.538.300	34.365.800	34.501.800
11	- Personalaufwendungen	29.356.510,89	26.121.200	30.926.500	35.676.100	33.160.600	34.199.700
12	- Versorgungsaufwendungen	83.163,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	6.446.083,35	6.013.600	7.449.000	7.176.300	6.838.800	6.829.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.709.156,13	2.380.500	2.088.200	2.682.600	3.434.500	3.875.700
15	- Transferaufwendungen	96.170,44	126.400	121.600	121.600	121.600	121.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.003.323,06	1.738.500	2.159.800	2.280.300	1.967.500	2.119.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	39.694.406,87	36.380.200	42.745.100	47.936.900	45.523.000	47.145.300
18	= Ordentliches Ergebnis	2.255.373,39	12.629.700	-7.991.900	-13.398.600	-11.157.200	-12.643.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.255.373,39	12.629.700	-7.991.900	-13.398.600	-11.157.200	-12.643.500
23	+ Außerordentliche Erträge	7.663,79	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	10.409,23	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	-2.745,44	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	2.252.627,95	12.629.700	-7.991.900	-13.398.600	-11.157.200	-12.643.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	963.645,24	1.310.900	1.306.000	1.087.800	981.900	1.000.500
29	= Teilergebnis	1.288.982,71	11.318.800	-9.297.900	-14.486.400	-12.139.100	-13.644.000
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	400.000	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.288.982,71	11.718.800	-9.297.900	-14.486.400	-12.139.100	-13.644.000
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	91.402,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	151,56	0	0	0	0	0
36	= Verrechnungssaldo	91.250,44	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024


Teilfinanzplan A
Sicherheit und Ordnung

Stadt Paderborn

Produktbereich 02

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	336.096,20	695.000	585.000	0	450.000	455.000	455.000
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	104.956,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe Investive Einzahlungen	441.052,20	695.000	585.000	0	450.000	455.000	455.000
08	- Baumaßnahmen	0,00	70.000	0	0	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.177.812,32	5.688.900	5.322.500	11.271.500	12.586.300	9.994.600	4.634.200
10	- Erwerb von Finanzanlagen	2.615.173,00	1.959.900	1.260.000	0	1.240.000	1.220.000	1.200.000
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	146.072,13	82.700	56.000	0	26.800	28.000	29.000
13	= Summe Investive Auszahlungen	4.939.057,45	7.801.500	6.638.500	11.271.500	13.853.100	11.242.600	5.863.200
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-4.498.005,25	-7.106.500	-6.053.500	-11.271.500	-13.403.100	-10.787.600	-5.408.200

Haushaltsplan 2024


**Teilergebnisplan
Schulträgeraufgaben**

Stadt Paderborn

Produktbereich 03

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.231.276,28	8.468.800	10.442.200	7.875.900	8.343.300	8.242.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.371.350,00	1.330.000	1.480.000	1.480.000	1.480.000	1.480.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.225.052,48	2.704.000	3.319.500	3.319.500	3.319.500	3.319.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	371.134,49	217.400	184.400	184.400	184.400	184.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.360,01	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	60.705,21	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	16.268.878,47	12.725.200	15.431.100	12.864.800	13.332.200	13.231.500
11	- Personalaufwendungen	3.346.517,83	3.331.300	3.759.200	3.939.900	3.958.700	4.062.600
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	12.300.300,96	12.751.700	13.384.200	13.077.200	13.073.300	13.130.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	109.202,24	109.400	107.500	102.900	98.600	98.300
15	- Transferaufwendungen	8.303.409,11	7.904.500	8.686.700	8.686.700	8.686.700	8.686.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.740.341,63	3.227.600	4.334.800	2.212.300	2.751.700	2.555.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	28.799.771,77	27.324.500	30.272.400	28.019.000	28.569.000	28.534.300
18	= Ordentliches Ergebnis	-12.530.893,30	-14.599.300	-14.841.300	-15.154.200	-15.236.800	-15.302.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.530.893,30	-14.599.300	-14.841.300	-15.154.200	-15.236.800	-15.302.800
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-12.530.893,30	-14.599.300	-14.841.300	-15.154.200	-15.236.800	-15.302.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.390.602,36	16.930.800	15.307.600	13.798.500	14.454.700	15.587.100
29	= Teilergebnis	-25.921.495,66	-31.530.100	-30.148.900	-28.952.700	-29.691.500	-30.889.900
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	300.000	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-25.921.495,66	-31.230.100	-30.148.900	-28.952.700	-29.691.500	-30.889.900
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	820,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2,00	0	0	0	0	0
36	= Verrechnungssaldo	818,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024


Teilfinanzplan A
Schulträgeraufgaben

Stadt Paderborn

Produktbereich 03

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.392.583,79	1.435.000	1.374.300	0	13.500	13.500	13.500
06	= Summe Investive Einzahlungen	1.392.583,79	1.435.000	1.374.300	0	13.500	13.500	13.500
08	- Baumaßnahmen	832.775,71	429.000	822.000	405.000	500.000	665.000	385.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.607.727,38	2.575.700	3.583.500	0	1.055.500	1.557.500	1.917.500
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	5.006,33	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Investive Auszahlungen	3.445.509,42	3.004.700	4.405.500	405.000	1.555.500	2.222.500	2.302.500
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-2.052.925,63	-1.569.700	-3.031.200	-405.000	-1.542.000	-2.209.000	-2.289.000

Haushaltsplan 2024


**Teilergebnisplan
Kultur**

Stadt Paderborn

Produktbereich 04

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	912.749,02	1.524.600	930.100	927.100	907.900	915.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	931.896,44	1.008.000	1.057.000	1.057.000	1.057.000	1.057.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	787.277,23	857.400	979.400	984.000	1.031.200	1.055.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	476.214,78	209.600	405.000	435.000	435.000	435.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.224,12	26.500	20.300	20.300	20.300	20.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	10.185,28	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.127.546,87	3.626.100	3.391.800	3.423.400	3.451.400	3.483.200
11	- Personalaufwendungen	8.255.947,61	8.555.100	9.513.100	9.893.200	10.012.400	10.270.900
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	2.078.692,43	2.522.300	2.208.200	2.138.100	2.206.700	2.131.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	221.849,68	295.500	193.900	234.500	301.600	330.600
15	- Transferaufwendungen	995.555,94	1.020.200	806.400	806.400	806.400	806.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.382.699,11	1.549.400	1.112.500	1.183.700	1.262.700	1.258.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.934.744,77	13.942.500	13.834.100	14.255.900	14.589.800	14.797.400
18	= Ordentliches Ergebnis	-9.807.197,90	-10.316.400	-10.442.300	-10.832.500	-11.138.400	-11.314.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.807.197,90	-10.316.400	-10.442.300	-10.832.500	-11.138.400	-11.314.200
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-9.807.197,90	-10.316.400	-10.442.300	-10.832.500	-11.138.400	-11.314.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.845.537,20	1.719.000	1.760.700	2.073.300	2.291.000	2.331.100
29	= Teilergebnis	-11.652.735,10	-12.035.400	-12.203.000	-12.905.800	-13.429.400	-13.645.300
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	200.000	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-11.652.735,10	-11.835.400	-12.203.000	-12.905.800	-13.429.400	-13.645.300
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	219,69	0	0	0	0	0
36	= Verrechnungssaldo	-219,69	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024


**Teilfinanzplan A
Kultur**

Stadt Paderborn

Produktbereich 04

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	65.833,02	250.000	2.100	0	52.100	222.100	2.100
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	7.480,32	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
06	= Summe Investive Einzahlungen	73.313,34	270.000	22.100	0	72.100	242.100	22.100
08	- Baumaßnahmen	135.515,44	0	0	0	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	610.552,29	1.412.100	552.000	200.000	972.400	1.323.800	431.400
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	4.000,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Investive Auszahlungen	750.067,73	1.412.100	552.000	200.000	972.400	1.323.800	431.400
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-676.754,39	-1.142.100	-529.900	-200.000	-900.300	-1.081.700	-409.300

Haushaltsplan 2024


**Teilergebnisplan
Soziale Leistungen**

Stadt Paderborn

Produktbereich 05

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.329.683,85	5.327.100	3.604.700	1.544.200	1.542.300	1.539.100
03	+ Sonstige Transfererträge	3.012.799,46	1.331.000	1.231.000	1.181.000	1.131.000	1.081.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.220.836,58	900.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.890,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.164.822,27	5.866.700	6.062.900	5.904.000	5.996.400	6.115.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.306,16	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	17.733.338,32	13.428.800	12.102.600	9.833.200	9.873.700	9.939.500
11	- Personalaufwendungen	6.606.483,07	6.312.000	7.242.000	8.019.400	7.694.000	7.918.700
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	5.286.373,05	4.075.600	3.624.000	3.569.300	3.434.400	3.401.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.351,48	2.500	1.500	1.600	1.600	1.800
15	- Transferaufwendungen	13.503.837,77	11.695.900	10.168.700	10.207.000	10.266.200	10.327.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	876.577,07	236.500	841.000	269.500	267.800	264.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	26.275.622,44	22.322.500	21.877.200	22.066.800	21.664.000	21.913.400
18	= Ordentliches Ergebnis	-8.542.284,12	-8.893.700	-9.774.600	-12.233.600	-11.790.300	-11.973.900
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.542.284,12	-8.893.700	-9.774.600	-12.233.600	-11.790.300	-11.973.900
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-8.542.284,12	-8.893.700	-9.774.600	-12.233.600	-11.790.300	-11.973.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.311.162,63	2.144.900	2.102.200	2.079.500	2.057.000	2.035.800
29	= Teilergebnis	-10.853.446,75	-11.038.600	-11.876.800	-14.313.100	-13.847.300	-14.009.700
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	50.000	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-10.853.446,75	-10.988.600	-11.876.800	-14.313.100	-13.847.300	-14.009.700


**Teilfinanzplan A
Soziale Leistungen**

Stadt Paderborn

Produktbereich 05

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	75.702,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
06	= Summe Investive Einzahlungen	75.702,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.284,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	215.675,69	221.900	195.600	0	200.500	205.500	208.100
11	- Aktivierbare Zuwendungen	11.396,93	55.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
13	= Summe Investive Auszahlungen	231.356,62	284.900	258.600	0	263.500	268.500	271.100
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-155.654,62	-224.900	-198.600	0	-203.500	-208.500	-211.100


**Teilergebnisplan
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Stadt Paderborn

Produktbereich 06

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.002.242,23	49.876.200	49.643.300	49.933.300	50.337.800	50.726.200
03	+ Sonstige Transfererträge	1.738.066,50	1.763.000	1.705.000	1.714.600	1.724.400	1.734.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.396.966,50	4.703.900	4.703.900	4.703.900	4.703.900	4.703.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.340.581,26	1.281.200	1.753.000	2.356.000	2.379.300	2.402.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.529.371,68	4.181.900	8.180.100	8.188.200	8.196.400	8.204.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.390,93	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	32.516,38	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	55.056.135,48	61.806.200	65.985.300	66.896.000	67.341.800	67.771.800
11	- Personalaufwendungen	40.605.087,44	44.895.300	48.060.300	49.568.600	50.543.400	51.822.000
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	3.450.499,04	3.801.700	3.738.700	3.698.200	3.672.900	3.650.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	255.252,73	272.200	290.300	289.200	278.700	269.000
15	- Transferaufwendungen	77.779.840,30	83.597.600	98.183.600	98.409.200	98.874.600	99.344.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.597.358,04	6.662.400	3.512.900	3.729.000	3.652.800	3.587.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	124.688.037,55	139.229.200	153.785.800	155.694.200	157.022.400	158.673.300
18	= Ordentliches Ergebnis	-69.631.902,07	-77.423.000	-87.800.500	-88.798.200	-89.680.600	-90.901.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-69.631.902,07	-77.423.000	-87.800.500	-88.798.200	-89.680.600	-90.901.500
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-69.631.902,07	-77.423.000	-87.800.500	-88.798.200	-89.680.600	-90.901.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.566.902,08	3.504.800	3.772.600	3.330.100	3.390.600	3.502.400
29	= Teilergebnis	-73.198.804,15	-80.927.800	-91.573.100	-92.128.300	-93.071.200	-94.403.900
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	600.000	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-73.198.804,15	-80.327.800	-91.573.100	-92.128.300	-93.071.200	-94.403.900
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0	0	0	0	0


Teilfinanzplan A
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Paderborn

Produktbereich 06

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.065.016,61	5.319.500	2.962.400	0	400.000	400.000	400.000
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	640,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe Investive Einzahlungen	1.065.656,61	5.319.500	2.962.400	0	400.000	400.000	400.000
08	- Baumaßnahmen	425.868,88	470.000	640.000	80.000	370.000	290.000	290.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	346.253,84	718.500	927.800	0	429.200	429.200	429.200
11	- Aktivierbare Zuwendungen	1.124.268,43	5.474.000	2.779.000	0	0	0	0
13	= Summe Investive Auszahlungen	1.896.391,15	6.662.500	4.346.800	80.000	799.200	719.200	719.200
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-830.734,54	-1.343.000	-1.384.400	-80.000	-399.200	-319.200	-319.200

Haushaltsplan 2024


**Teilergebnisplan
Sport**

Stadt Paderborn

Produktbereich 08

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	492.492,52	541.500	557.600	567.400	585.500	598.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.067,00	2.100	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	384.607,20	387.100	412.100	462.100	432.100	432.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.931,30	3.500	8.700	8.700	8.700	8.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.471,01	1.500	1.500	1.500	1.500	1.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	11.572,01	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	894.141,04	935.700	979.900	1.039.700	1.027.800	1.040.900
11	- Personalaufwendungen	666.666,04	701.900	729.600	755.800	767.000	786.500
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	807.998,15	936.200	882.600	891.300	906.000	921.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	855.801,05	914.000	915.400	924.200	920.600	925.000
15	- Transferaufwendungen	795.587,63	831.800	774.100	774.100	724.100	724.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	301.377,24	321.100	317.300	316.900	310.400	309.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.427.430,11	3.705.000	3.619.000	3.662.300	3.628.100	3.667.300
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.533.289,07	-2.769.300	-2.639.100	-2.622.600	-2.600.300	-2.626.400
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.033,08	4.100	4.100	4.100	0	0
21	= Finanzergebnis	-4.033,08	-4.100	-4.100	-4.100	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.537.322,15	-2.773.400	-2.643.200	-2.626.700	-2.600.300	-2.626.400
26	= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung	-2.537.322,15	-2.773.400	-2.643.200	-2.626.700	-2.600.300	-2.626.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	865.478,55	1.061.600	1.070.500	1.039.700	1.032.400	1.058.900
29	= Teilergebnis	-3.402.800,70	-3.835.000	-3.713.700	-3.666.400	-3.632.700	-3.685.300
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	50.000	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.402.800,70	-3.785.000	-3.713.700	-3.666.400	-3.632.700	-3.685.300
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	49.856,62	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	49.900,16	0	0	0	0	0
36	= Verrechnungssaldo	-43,54	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024


**Teilfinanzplan A
Sport**

Stadt Paderborn

Produktbereich 08

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
08	- Baumaßnahmen	505.184,11	425.000	640.000	0	550.000	470.000	470.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	44.302,19	91.000	29.000	0	29.000	29.000	29.000
13	= Summe Investive Auszahlungen	549.486,30	516.000	669.000	0	579.000	499.000	499.000
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-549.486,30	-516.000	-669.000	0	-579.000	-499.000	-499.000


**Teilergebnisplan
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Stadt Paderborn

Produktbereich 09

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	609.220,92	2.628.700	2.297.300	2.381.500	481.200	394.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.812,72	106.500	115.800	135.800	135.800	135.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	731,51	300	300	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.026,45	87.000	138.300	87.000	87.000	87.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	69.984,79	200.000	1.400.000	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	946.776,39	3.022.500	3.951.700	2.604.500	704.200	617.000
11	- Personalaufwendungen	4.791.009,90	5.045.000	6.116.000	6.491.600	6.106.700	6.271.800
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	1.005.291,63	1.920.000	2.123.800	2.029.300	529.800	528.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	55.619,82	120.100	214.300	690.200	1.023.600	899.100
15	- Transferaufwendungen	116.789,33	520.600	168.400	171.600	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	347.278,79	802.300	871.600	569.200	168.100	167.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.315.989,47	8.408.000	9.494.100	9.951.900	7.828.200	7.867.100
18	= Ordentliches Ergebnis	-5.369.213,08	-5.385.500	-5.542.400	-7.347.400	-7.124.000	-7.250.100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.369.213,08	-5.385.500	-5.542.400	-7.347.400	-7.124.000	-7.250.100
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-5.369.213,08	-5.385.500	-5.542.400	-7.347.400	-7.124.000	-7.250.100
29	= Teilergebnis	-5.369.213,08	-5.385.500	-5.542.400	-7.347.400	-7.124.000	-7.250.100
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	150.000	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-5.369.213,08	-5.235.500	-5.542.400	-7.347.400	-7.124.000	-7.250.100


Teilfinanzplan A
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktbereich 09

Stadt Paderborn

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	360.078,00	872.100	1.253.500	0	1.394.200	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	144,56	0	0	0	0	0	0
06	= Summe Investive Einzahlungen	360.222,56	872.100	1.253.500	0	1.394.200	0	0
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	53.482,66	1.238.000	725.000	0	170.000	130.000	110.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.289,20	102.000	329.000	0	631.300	105.000	80.000
11	- Aktivierbare Zuwendungen	0,00	60.000	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.353,30	179.100	606.000	0	1.594.700	6.500	6.500
13	= Summe Investive Auszahlungen	88.125,16	1.579.100	1.660.000	0	2.396.000	241.500	196.500
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	272.097,40	-707.000	-406.500	0	-1.001.800	-241.500	-196.500


**Teilergebnisplan
Bauen und Wohnen**

Stadt Paderborn

Produktbereich 10

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.786.924,20	1.512.100	1.590.600	1.656.500	1.733.100	1.799.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	862,81	900	900	900	900	900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.369,20	13.100	19.100	19.100	19.100	19.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.830,20	16.000	16.500	17.000	17.500	18.000
10	= Ordentliche Erträge	1.825.986,41	1.557.100	1.642.100	1.708.500	1.785.600	1.852.100
11	- Personalaufwendungen	2.960.269,52	3.007.900	3.547.000	3.839.800	3.754.200	3.859.400
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	54.376,13	113.800	85.600	72.300	71.800	71.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.741,19	1.800	1.800	1.900	2.000	2.200
15	- Transferaufwendungen	3.946,79	50.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.046,10	86.200	79.400	75.600	71.500	71.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.115.379,73	3.259.700	3.728.800	4.004.600	3.914.500	4.020.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.289.393,32	-1.702.600	-2.086.700	-2.296.100	-2.128.900	-2.167.900
19	+ Finanzerträge	348,43	300	300	300	300	300
21	= Finanzergebnis	348,43	300	300	300	300	300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.289.044,89	-1.702.300	-2.086.400	-2.295.800	-2.128.600	-2.167.600
26	= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung	-1.289.044,89	-1.702.300	-2.086.400	-2.295.800	-2.128.600	-2.167.600
29	= Teilergebnis	-1.289.044,89	-1.702.300	-2.086.400	-2.295.800	-2.128.600	-2.167.600
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.289.044,89	-1.702.300	-2.086.400	-2.295.800	-2.128.600	-2.167.600


**Teilfinanzplan A
Bauen und Wohnen**

Stadt Paderborn

Produktbereich 10

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	31.301,80	11.200	11.800	0	11.800	11.800	11.800
06	= Summe Investive Einzahlungen	31.301,80	11.200	11.800	0	11.800	11.800	11.800
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
13	= Summe Investive Auszahlungen	0,00	11.300	11.300	0	11.300	11.300	11.300
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	31.301,80	-100	500	0	500	500	500


**Teilergebnisplan
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Stadt Paderborn

Produktbereich 12

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.540.817,27	8.335.000	9.052.400	9.394.700	8.726.600	8.743.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.047.667,58	10.607.800	10.670.600	10.370.900	10.865.800	10.660.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.381,24	0	100.000	100.000	100.000	100.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	882.501,23	594.100	642.000	651.000	660.000	669.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	464.999,64	288.600	389.800	404.400	395.800	390.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.741.842,75	1.487.000	1.678.000	1.555.800	1.268.600	959.100
10	= Ordentliche Erträge	24.718.209,71	21.312.500	22.532.800	22.476.800	22.016.800	21.522.300
11	- Personalaufwendungen	7.091.228,43	7.527.400	7.974.800	8.258.900	8.486.000	8.702.000
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	20.378.430,44	17.328.400	15.653.900	15.201.100	14.885.100	14.527.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.459.707,89	12.041.300	12.321.000	12.364.300	12.047.200	11.957.000
15	- Transferaufwendungen	5.855.041,60	1.768.200	1.760.700	1.735.700	1.735.700	1.735.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	651.590,49	4.253.600	3.040.900	3.419.900	3.196.700	3.331.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	46.435.998,85	42.918.900	40.751.300	40.979.900	40.350.700	40.253.800
18	= Ordentliches Ergebnis	-21.717.789,14	-21.606.400	-18.218.500	-18.503.100	-18.333.900	-18.731.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	10.000	10.000	10.100	10.200	10.300
21	= Finanzergebnis	0,00	-10.000	-10.000	-10.100	-10.200	-10.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.717.789,14	-21.616.400	-18.228.500	-18.513.200	-18.344.100	-18.741.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	45.000	240.100	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	76.211,35	50.000	266.800	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	-76.211,35	-5.000	-26.700	0	0	0
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-21.794.000,49	-21.621.400	-18.255.200	-18.513.200	-18.344.100	-18.741.800
29	= Teilergebnis	-21.794.000,49	-21.621.400	-18.255.200	-18.513.200	-18.344.100	-18.741.800
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	325.000	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-21.794.000,49	-21.296.400	-18.255.200	-18.513.200	-18.344.100	-18.741.800
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	571.107,01	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	350.360,15	0	0	0	0	0
36	= Verrechnungssaldo	220.746,86	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024


Teilfinanzplan A
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Paderborn

Produktbereich 12

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.148.072,34	8.362.300	6.232.500	0	5.459.900	2.584.800	3.881.100
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	28.399,99	0	0	0	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	6.580.573,79	2.482.300	2.682.700	0	1.486.500	1.882.000	3.977.000
06	= Summe Investive Einzahlungen	11.757.046,12	10.844.600	8.915.200	0	6.946.400	4.466.800	7.858.100
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	50.000	50.000	100.000	50.000	30.000
08	- Baumaßnahmen	19.037.610,10	27.468.100	30.555.200	21.200.000	30.864.200	16.410.300	17.778.200
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	927.735,66	573.400	2.433.300	0	953.500	794.500	560.500
11	- Aktivierbare Zuwendungen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	101.849,76	60.000	155.000	0	0	0	0
13	= Summe Investive Auszahlungen	20.067.195,52	28.121.500	33.193.500	21.250.000	31.917.700	17.254.800	18.368.700
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-8.310.149,40	-17.276.900	-24.278.300	-21.250.000	-24.971.300	-12.788.000	-10.510.600


**Teilergebnisplan
Natur- und Landschaftspflege**

Stadt Paderborn

Produktbereich 13

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.138.170,26	1.745.400	1.573.000	2.131.100	1.660.500	1.580.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.147.828,44	3.527.700	3.587.100	3.582.100	3.587.100	3.592.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	558.033,15	233.000	451.100	178.100	178.100	178.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.528,88	54.000	17.000	17.000	17.000	17.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	107.945,57	81.800	115.000	109.800	110.900	111.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	124.112,14	367.300	498.100	486.000	451.900	393.500
10	= Ordentliche Erträge	5.178.618,44	6.009.200	6.241.300	6.504.100	6.005.500	5.872.200
11	- Personalaufwendungen	6.904.086,83	7.220.700	8.369.100	8.661.900	8.798.000	9.023.100
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	3.977.196,26	4.890.800	4.689.900	4.603.500	4.497.200	4.615.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.288.696,57	1.647.500	1.911.100	2.234.400	2.585.500	2.914.200
15	- Transferaufwendungen	112.992,54	89.000	120.000	120.000	120.000	120.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	410.954,20	1.395.900	1.040.800	1.900.200	1.555.800	945.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.693.926,40	15.243.900	16.130.900	17.520.000	17.556.500	17.617.800
18	= Ordentliches Ergebnis	-7.515.307,96	-9.234.700	-9.889.600	-11.015.900	-11.551.000	-11.745.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.615,87	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	-7.615,87	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.522.923,83	-9.234.700	-9.889.600	-11.015.900	-11.551.000	-11.745.600
23	+ Außerordentliche Erträge	346.725,62	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	403.958,45	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	-57.232,83	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-7.580.156,66	-9.234.700	-9.889.600	-11.015.900	-11.551.000	-11.745.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	229.628,65	339.200	246.400	243.900	299.000	265.100
29	= Teilergebnis	-7.809.785,31	-9.573.900	-10.136.000	-11.259.800	-11.850.000	-12.010.700
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	300.000	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-7.809.785,31	-9.273.900	-10.136.000	-11.259.800	-11.850.000	-12.010.700
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	21.462,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	4.140,95	0	0	0	0	0
36	= Verrechnungssaldo	17.321,05	0	0	0	0	0


**Teilfinanzplan A
Natur- und Landschaftspflege**

Stadt Paderborn

Produktbereich 13

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	339.591,20	2.429.500	1.642.000	0	2.190.000	1.266.000	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	3.700,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe Investive Einzahlungen	343.291,20	2.429.500	1.642.000	0	2.190.000	1.266.000	0
08	- Baumaßnahmen	2.996.945,06	6.583.700	6.289.500	2.660.000	7.556.500	8.768.500	4.763.700
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	411.071,61	540.800	739.000	0	734.000	784.000	634.000
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	963,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Investive Auszahlungen	3.408.979,67	7.124.500	7.028.500	2.660.000	8.290.500	9.552.500	5.397.700
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-3.065.688,47	-4.695.000	-5.386.500	-2.660.000	-6.100.500	-8.286.500	-5.397.700

Haushaltsplan 2024


**Teilergebnisplan
Umweltschutz**

Stadt Paderborn

Produktbereich 14

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	9.000	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.500	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	11.500	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	279.885,64	358.700	283.300	290.300	297.600	305.100
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	208.823,37	562.000	716.000	149.500	74.500	74.500
15	- Transferaufwendungen	0,00	300.000	250.000	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.219,41	15.400	28.300	75.900	96.400	96.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	491.928,42	1.236.100	1.277.600	515.700	468.500	476.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-491.928,42	-1.224.600	-1.277.600	-515.700	-468.500	-476.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-491.928,42	-1.224.600	-1.277.600	-515.700	-468.500	-476.000
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-491.928,42	-1.224.600	-1.277.600	-515.700	-468.500	-476.000
29	= Teilergebnis	-491.928,42	-1.224.600	-1.277.600	-515.700	-468.500	-476.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-491.928,42	-1.224.600	-1.277.600	-515.700	-468.500	-476.000

Haushaltsplan 2024


Teilfinanzplan A
Umweltschutz

Stadt Paderborn

Produktbereich 14

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
11	- Aktivierbare Zuwendungen	0,00	200.000	323.000	0	274.200	0	0
13	= Summe Investive Auszahlungen	0,00	200.000	323.000	0	274.200	0	0
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-200.000	-323.000	0	-274.200	0	0


**Teilergebnisplan
Wirtschaft und Tourismus**

Stadt Paderborn

Produktbereich 15

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	197.399,88	260.100	248.100	238.600	166.900	97.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	691.557,31	806.100	818.800	818.800	818.800	818.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.523,29	75.500	72.500	72.500	72.500	72.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.275.539,49	1.245.600	1.209.100	1.238.900	1.268.900	1.299.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.143.862,00	8.500.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000
10	= Ordentliche Erträge	11.371.881,97	10.887.300	11.348.500	11.368.800	11.327.100	11.288.500
11	- Personalaufwendungen	923.534,23	482.800	638.200	777.000	671.600	695.800
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	886.893,30	827.100	739.300	748.700	758.600	768.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.902,99	28.300	19.700	22.900	21.600	21.700
15	- Transferaufwendungen	17.129.568,87	17.965.600	16.873.400	19.721.900	21.024.500	19.886.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.252.581,47	1.214.700	1.261.200	1.292.800	1.245.700	1.190.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.209.480,86	20.518.500	19.531.800	22.563.300	23.722.000	22.562.700
18	= Ordentliches Ergebnis	-8.837.598,89	-9.631.200	-8.183.300	-11.194.500	-12.394.900	-11.274.200
19	+ Finanzerträge	10.365.091,73	10.318.000	13.310.300	13.310.300	34.610.300	13.310.300
21	= Finanzergebnis	10.365.091,73	10.318.000	13.310.300	13.310.300	34.610.300	13.310.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.527.492,84	686.800	5.127.000	2.115.800	22.215.400	2.036.100
23	+ Außerordentliche Erträge	28.885,41	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	28.885,41	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	1.527.492,84	686.800	5.127.000	2.115.800	22.215.400	2.036.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.201,91	374.500	347.800	128.600	178.500	209.400
29	= Teilergebnis	1.431.290,93	312.300	4.779.200	1.987.200	22.036.900	1.826.700
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.431.290,93	312.300	4.779.200	1.987.200	22.036.900	1.826.700
33	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	388.914,00	0	0	0	0	0
36	= Verrechnungssaldo	388.914,00	0	0	0	0	0


**Teilfinanzplan A
Wirtschaft und Tourismus**

Stadt Paderborn

Produktbereich 15

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18.000,00	48.000	0	0	0	0	0
06	= Summe Investive Einzahlungen	18.000,00	48.000	0	0	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	1.436,00	200.000	50.000	0	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.800,84	75.000	72.000	0	7.000	7.000	7.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	10.000.723,25	13.000.000	6.600.000	0	8.000.000	6.000.000	6.000.000
11	- Aktivierbare Zuwendungen	190.500,00	2.492.500	695.000	440.000	515.400	25.000	25.000
13	= Summe Investive Auszahlungen	10.200.460,09	15.767.500	7.417.000	440.000	8.522.400	6.032.000	6.032.000
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-10.182.460,09	-15.719.500	-7.417.000	-440.000	-8.522.400	-6.032.000	-6.032.000


**Teilergebnisplan
Allgemeine Finanzwirtschaft**

Stadt Paderborn

Produktbereich 16

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	242.341.919,34	236.156.600	252.911.700	260.274.500	270.271.400	280.680.100
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.674.778,93	93.493.000	95.865.400	100.752.900	107.062.800	110.549.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	547.532,01	969.600	531.800	531.800	531.800	531.800
10	= Ordentliche Erträge	326.564.230,28	330.619.200	349.308.900	361.559.200	377.866.000	391.761.000
15	- Transferaufwendungen	112.553.539,99	109.743.800	120.924.000	127.887.700	142.623.700	147.175.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.410.769,18	4.482.500	3.400.500	3.398.100	3.395.700	3.393.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	115.964.309,17	114.226.300	124.324.500	131.285.800	146.019.400	150.568.500
18	= Ordentliches Ergebnis	210.599.921,11	216.392.900	224.984.400	230.273.400	231.846.600	241.192.500
19	+ Finanzerträge	832.719,48	1.153.200	1.988.100	2.784.800	2.688.800	2.808.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.242.220,51	3.010.000	6.560.000	9.645.000	11.070.000	11.790.000
21	= Finanzergebnis	-409.501,03	-1.856.800	-4.571.900	-6.860.200	-8.381.200	-8.981.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	210.190.420,08	214.536.100	220.412.500	223.413.200	223.465.400	232.211.100
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	138.800	138.800
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	-138.800	-138.800
26	= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung	210.190.420,08	214.536.100	220.412.500	223.413.200	223.326.600	232.072.300
27	+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung	111.912,32	150.000	112.000	112.000	112.000	112.000
29	= Teilergebnis	210.302.332,40	214.686.100	220.524.500	223.525.200	223.438.600	232.184.300
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	210.302.332,40	214.686.100	225.524.500	228.525.200	228.438.600	237.184.300


Teilfinanzplan A
Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Paderborn

Produktbereich 16

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.551.297,87	14.785.600	14.973.500	0	14.973.500	14.973.500	14.973.500
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.415.373,94	4.736.000	5.336.000	0	6.559.000	7.597.500	8.111.200
06	= Summe Investive Einzahlungen	16.966.671,81	19.521.600	20.309.500	0	21.532.500	22.571.000	23.084.700
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	6.000.000,00	16.811.000	3.560.000	0	18.560.000	2.060.000	8.060.000
13	= Summe Investive Auszahlungen	6.000.000,00	16.811.000	3.560.000	0	18.560.000	2.060.000	8.060.000
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	10.966.671,81	2.710.600	16.749.500	0	2.972.500	20.511.000	15.024.700

Anlagen

Haushaltsquerschnitt

(Ohne die Abbildung der Ansätze für den globalen Minderaufwand)

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01		Innere Verwaltung	19.273.600	116.819.900	-97.546.300	-309.700	-97.856.000	0	-97.856.000
02		Sicherheit und Ordnung	34.753.200	42.745.100	-7.991.900	0	-7.991.900	0	-7.991.900
03		Schulträgeraufgaben	15.431.100	30.272.400	-14.841.300	0	-14.841.300	0	-14.841.300
04		Kultur	3.391.800	13.834.100	-10.442.300	0	-10.442.300	0	-10.442.300
05		Soziale Leistungen	12.102.600	21.877.200	-9.774.600	0	-9.774.600	0	-9.774.600
06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	65.985.300	153.785.800	-87.800.500	0	-87.800.500	0	-87.800.500
08		Sport	979.900	3.619.000	-2.639.100	-4.100	-2.643.200	0	-2.643.200
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	3.951.700	9.494.100	-5.542.400	0	-5.542.400	0	-5.542.400
10		Bauen und Wohnen	1.642.100	3.728.800	-2.086.700	300	-2.086.400	0	-2.086.400
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	22.532.800	40.751.300	-18.218.500	-10.000	-18.228.500	-26.700	-18.255.200
13		Natur- und Landschaftspflege	6.241.300	16.130.900	-9.889.600	0	-9.889.600	0	-9.889.600
14		Umweltschutz	0	1.277.600	-1.277.600	0	-1.277.600	0	-1.277.600
15		Wirtschaft und Tourismus	11.348.500	19.531.800	-8.183.300	13.310.300	5.127.000	0	5.127.000
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	349.308.900	124.324.500	224.984.400	-4.571.900	220.412.500	0	220.412.500
		Gesamthaushalt	546.942.800	598.192.500	-51.249.700	8.414.900	-42.834.800	-26.700	-42.861.500

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01		Innere Verwaltung	8.105.600	104.867.000	-96.761.400	23.819.000	89.464.000	-65.645.000	-162.406.400	0	81.100	-81.100	1.050.000
02		Sicherheit und Ordnung	33.746.600	32.987.100	759.500	585.000	6.638.500	-6.053.500	-5.294.000	0	0	0	11.271.500
03		Schulträgeraufgaben	11.703.600	26.452.900	-14.749.300	1.374.300	4.405.500	-3.031.200	-17.780.500	0	0	0	405.000
04		Kultur	3.251.300	13.198.400	-9.947.100	22.100	552.000	-529.900	-10.477.000	0	0	0	200.000
05		Soziale Leistungen	11.000.100	20.760.200	-9.760.100	60.000	258.600	-198.600	-9.958.700	0	0	0	0
06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	64.138.100	151.004.000	-86.865.900	2.962.400	4.346.800	-1.384.400	-88.250.300	0	0	0	80.000
08		Sport	429.400	2.510.200	-2.080.800	0	669.000	-669.000	-2.749.800	0	25.200	-25.200	0
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	3.835.700	8.874.800	-5.039.100	1.253.500	1.660.000	-406.500	-5.445.600	0	0	0	0
10		Bauen und Wohnen	1.642.400	3.362.800	-1.720.400	11.800	11.300	500	-1.719.900	0	0	0	0
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	12.542.100	31.114.000	-18.571.900	8.915.200	33.193.500	-24.278.300	-42.850.200	0	0	0	21.250.000
13		Natur- und Landschaftspflege	4.287.900	13.117.000	-8.829.100	1.642.000	7.028.500	-5.386.500	-14.215.600	0	0	0	2.660.000
14		Umweltschutz	0	1.250.800	-1.250.800	0	323.000	-323.000	-1.573.800	0	0	0	0
15		Wirtschaft und Tourismus	26.512.200	20.972.600	5.539.600	0	7.417.000	-7.417.000	-1.877.400	0	0	0	440.000
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	351.217.300	143.505.300	207.712.000	20.309.500	3.560.000	16.749.500	224.461.500	136.034.000	18.990.000	117.044.000	0
		Gesamthaushalt	532.412.300	573.977.100	-41.564.800	60.954.800	159.527.700	-98.572.900	-140.137.700	136.034.000	19.096.300	116.937.700	37.356.500

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01		Innere Verwaltung	19.273.600	116.819.900	-97.546.300	-309.700	-97.856.000	0	-97.856.000
	0101	Politische Gremien	22.500	1.726.900	-1.704.400	0	-1.704.400	0	-1.704.400
	0102	Verwaltungsführung	1.159.200	4.808.000	-3.648.800	0	-3.648.800	0	-3.648.800
	0103	Gleichstellung von Frau und Mann	7.400	433.600	-426.200	0	-426.200	0	-426.200
	0104	Beschäftigtenvertretung	5.000	659.600	-654.600	0	-654.600	0	-654.600
	0105	Rechnungsprüfung	800	1.133.900	-1.133.100	0	-1.133.100	0	-1.133.100
	0106	Zentrale Dienste	1.227.300	14.814.800	-13.587.500	0	-13.587.500	0	-13.587.500
	0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	51.000	1.214.800	-1.163.800	0	-1.163.800	0	-1.163.800
	0108	Personalmanagement	805.500	26.467.100	-25.661.600	0	-25.661.600	0	-25.661.600
	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	532.900	5.482.400	-4.949.500	-50.000	-4.999.500	0	-4.999.500
	0110	Gesamtstädt. Konzepte & Rahmenregelungen / Organisationsangelegenheiten	36.000	899.300	-863.300	0	-863.300	0	-863.300
	0111	Recht	210.200	3.640.200	-3.430.000	0	-3.430.000	0	-3.430.000
	0112	Grundstücksmanagement	3.879.500	1.813.900	2.065.600	-259.700	1.805.900	0	1.805.900
	0113	Gebäudemanagement	10.414.100	52.171.800	-41.757.700	0	-41.757.700	0	-41.757.700
	0114	Städtepartnerschaften	1.000	142.100	-141.100	0	-141.100	0	-141.100
	0115	Vergabewesen	17.400	316.900	-299.500	0	-299.500	0	-299.500
	0116	Zentraler Bau- und Betriebshof	903.800	1.094.600	-190.800	0	-190.800	0	-190.800

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01		Innere Verwaltung	8.105.600	104.867.000	-96.761.400	23.819.000	89.464.000	-65.645.000	-162.406.400	0	81.100	-81.100	1.050.000
	0101	Politische Gremien	22.500	1.694.700	-1.672.200	0	0	0	-1.672.200	0	0	0	0
	0102	Verwaltungsführung	58.300	2.950.100	-2.891.800	11.319.000	12.580.000	-1.261.000	-4.152.800	0	0	0	0
	0103	Gleichstellung von Frau und Mann	7.400	382.600	-375.200	0	0	0	-375.200	0	0	0	0
	0104	Beschäftigtenvertretung	5.000	498.100	-493.100	0	0	0	-493.100	0	0	0	0
	0105	Rechnungsprüfung	800	788.600	-787.800	0	0	0	-787.800	0	0	0	0
	0106	Zentrale Dienste	48.700	12.968.400	-12.919.700	0	1.219.000	-1.219.000	-14.138.700	0	0	0	50.000
	0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	50.600	1.166.600	-1.116.000	0	2.000	-2.000	-1.118.000	0	0	0	0
	0108	Personalmanagement	1.405.500	20.527.600	-19.122.100	0	0	0	-19.122.100	0	0	0	0
	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	741.500	4.894.200	-4.152.700	0	0	0	-4.152.700	0	0	0	0
	0110	Gesamtstädt. Konzepte & Rahmenregelungen /	36.000	880.500	-844.500	0	0	0	-844.500	0	0	0	0
	0111	Recht	210.200	3.407.500	-3.197.300	0	0	0	-3.197.300	0	0	0	0
	0112	Grundstücksmanagement	967.000	1.873.000	-906.000	12.500.000	75.150.000	-62.650.000	-63.556.000	0	81.100	-81.100	1.000.000
	0113	Gebäudemanagement	3.643.600	51.783.200	-48.139.600	0	0	0	-48.139.600	0	0	0	0
	0114	Städtepartnerschaften	1.000	125.500	-124.500	0	0	0	-124.500	0	0	0	0
	0115	Vergabewesen	17.400	231.600	-214.200	0	0	0	-214.200	0	0	0	0
	0116	Zentraler Bau- und Betriebshof	890.100	694.800	195.300	0	513.000	-513.000	-317.700	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
02		Sicherheit und Ordnung	34.753.200	42.745.100	-7.991.900	0	-7.991.900	0	-7.991.900
	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	166.100	2.192.300	-2.026.200	0	-2.026.200	0	-2.026.200
	0202	Gewerbewesen	203.500	537.000	-333.500	0	-333.500	0	-333.500
	0203	Verkehrsangelegenheiten	5.035.500	2.911.200	2.124.300	0	2.124.300	0	2.124.300
	0204	Einwohner- und Personenstandswesen	1.838.400	4.436.600	-2.598.200	0	-2.598.200	0	-2.598.200
	0205	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	650.000	1.652.500	-1.002.500	0	-1.002.500	0	-1.002.500
	0206	Statistik	100	127.700	-127.600	0	-127.600	0	-127.600
	0207	Wahlen	130.000	382.500	-252.500	0	-252.500	0	-252.500
	0208	Gefahrenabwehr	1.566.300	15.457.400	-13.891.100	0	-13.891.100	0	-13.891.100
	0210	Rettungsdienst	25.163.300	15.047.900	10.115.400	0	10.115.400	0	10.115.400

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
02		Sicherheit und Ordnung	33.746.600	32.987.100	759.500	585.000	6.638.500	-6.053.500	-5.294.000	0	0	0	11.271.500
	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	155.000	2.124.000	-1.969.000	0	106.000	-106.000	-2.075.000	0	0	0	0
	0202	Gewerbewesen	203.500	406.700	-203.200	0	0	0	-203.200	0	0	0	0
	0203	Verkehrsangelegenheiten	5.035.000	2.644.500	2.390.500	0	10.000	-10.000	2.380.500	0	0	0	0
	0204	Einwohner- und Personenstandswesen	1.838.400	3.794.000	-1.955.600	0	0	0	-1.955.600	0	0	0	0
	0205	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	450.000	1.418.600	-968.600	0	287.400	-287.400	-1.256.000	0	0	0	0
	0206	Statistik	100	127.700	-127.600	0	0	0	-127.600	0	0	0	0
	0207	Wahlen	130.000	350.200	-220.200	0	0	0	-220.200	0	0	0	0
	0208	Gefahrenabwehr	771.400	10.095.400	-9.324.000	585.000	3.428.900	-2.843.900	-12.167.900	0	0	0	9.255.000
	0210	Rettungsdienst	25.163.200	12.026.000	13.137.200	0	2.806.200	-2.806.200	10.331.000	0	0	0	2.016.500

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03		Schulträgeraufgaben	15.431.100	30.272.400	-14.841.300	0	-14.841.300	0	-14.841.300
	0301	Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen	15.431.100	30.272.400	-14.841.300	0	-14.841.300	0	-14.841.300

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03		Schulträgeraufgaben	11.703.600	26.452.900	-14.749.300	1.374.300	4.405.500	-3.031.200	-17.780.500	0	0	0	405.000
	0301	Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen	11.703.600	26.452.900	-14.749.300	1.374.300	4.405.500	-3.031.200	-17.780.500	0	0	0	405.000

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
04		Kultur	3.391.800	13.834.100	-10.442.300	0	-10.442.300	0	-10.442.300
	0401	Kommunale Veranstaltungen	328.200	1.307.900	-979.700	0	-979.700	0	-979.700
	0402	Kulturförderung	68.100	1.223.900	-1.155.800	0	-1.155.800	0	-1.155.800
	0403	Kulturwerkstatt	59.000	936.900	-877.900	0	-877.900	0	-877.900
	0404	Volkshochschule	1.475.700	1.874.000	-398.300	0	-398.300	0	-398.300
	0405	Musikschule	1.012.700	3.071.200	-2.058.500	0	-2.058.500	0	-2.058.500
	0406	Stadtbibliothek	254.700	2.515.400	-2.260.700	0	-2.260.700	0	-2.260.700
	0407	Museen und Galerien	88.800	2.378.400	-2.289.600	0	-2.289.600	0	-2.289.600
	0408	Archiv	104.600	526.400	-421.800	0	-421.800	0	-421.800

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
04		Kultur	3.251.300	13.198.400	-9.947.100	22.100	552.000	-529.900	-10.477.000	0	0	0	200.000
	0401	Kommunale Veranstaltungen	327.100	1.264.500	-937.400	0	6.000	-6.000	-943.400	0	0	0	0
	0402	Kulturförderung	68.000	1.213.400	-1.145.400	0	0	0	-1.145.400	0	0	0	0
	0403	Kulturwerkstatt	74.900	913.900	-839.000	0	85.900	-85.900	-924.900	0	0	0	0
	0404	Volkshochschule	1.455.700	1.819.300	-363.600	0	22.000	-22.000	-385.600	0	0	0	0
	0405	Musikschule	982.700	3.041.100	-2.058.400	0	30.000	-30.000	-2.088.400	0	0	0	0
	0406	Stadtbibliothek	171.600	2.328.000	-2.156.400	20.000	151.100	-131.100	-2.287.500	0	0	0	0
	0407	Museen und Galerien	69.600	2.141.300	-2.071.700	0	250.000	-250.000	-2.321.700	0	0	0	200.000
	0408	Archiv	101.700	476.900	-375.200	2.100	7.000	-4.900	-380.100	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
05		Soziale Leistungen	12.102.600	21.877.200	-9.774.600	0	-9.774.600	0	-9.774.600
	0501	Integrative Maßnahmen	422.200	1.991.600	-1.569.400	0	-1.569.400	0	-1.569.400
	0502	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	9.417.000	17.622.200	-8.205.200	0	-8.205.200	0	-8.205.200
	0503	Übergangsheime	2.263.400	2.263.400	0	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
05		Soziale Leistungen	11.000.100	20.760.200	-9.760.100	60.000	258.600	-198.600	-9.958.700	0	0	0	0
	0501	Integrative Maßnahmen	383.100	1.879.300	-1.496.200	60.000	60.000	0	-1.496.200	0	0	0	0
	0502	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	9.417.000	16.638.500	-7.221.500	0	195.600	-195.600	-7.417.100	0	0	0	0
	0503	Übergangsheime	1.200.000	2.242.400	-1.042.400	0	3.000	-3.000	-1.045.400	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	65.985.300	153.785.800	-87.800.500	0	-87.800.500	0	-87.800.500
	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	55.546.200	92.031.800	-36.485.600	0	-36.485.600	0	-36.485.600
	0602	Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	651.800	5.767.700	-5.115.900	0	-5.115.900	0	-5.115.900
	0603	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	9.784.600	55.491.800	-45.707.200	0	-45.707.200	0	-45.707.200
	0604	Sonstige Betreuungsangebote	2.700	494.500	-491.800	0	-491.800	0	-491.800

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	64.138.100	151.004.000	-86.865.900	2.962.400	4.346.800	-1.384.400	-88.250.300	0	0	0	80.000
	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	53.941.400	90.025.900	-36.084.500	2.962.400	3.842.600	-880.200	-36.964.700	0	0	0	80.000
	0602	Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	428.000	5.355.200	-4.927.200	0	485.600	-485.600	-5.412.800	0	0	0	0
	0603	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	9.766.000	55.138.100	-45.372.100	0	18.600	-18.600	-45.390.700	0	0	0	0
	0604	Sonstige Betreuungsangebote	2.700	484.800	-482.100	0	0	0	-482.100	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
08		Sport	979.900	3.619.000	-2.639.100	-4.100	-2.643.200	0	-2.643.200
	0801	Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen	978.500	1.892.200	-913.700	-4.100	-917.800	0	-917.800
	0802	Sportförderung	1.400	1.726.800	-1.725.400	0	-1.725.400	0	-1.725.400

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
08		Sport	429.400	2.510.200	-2.080.800	0	669.000	-669.000	-2.749.800	0	25.200	-25.200	0
	0801	Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen	429.400	969.200	-539.800	0	669.000	-669.000	-1.208.800	0	25.200	-25.200	0
	0802	Sportförderung	0	1.541.000	-1.541.000	0	0	0	-1.541.000	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	3.951.700	9.494.100	-5.542.400	0	-5.542.400	0	-5.542.400
	0901	Räumliche Planung und Entwicklung	145.500	3.441.600	-3.296.100	0	-3.296.100	0	-3.296.100
	0902	Vermessung, Bereitstellung und Abgabe von Geoinformationen	73.200	2.461.400	-2.388.200	0	-2.388.200	0	-2.388.200
	0903	Grundstücksneuordnung / Immobilienmarktbeobachtung	1.515.000	739.100	775.900	0	775.900	0	775.900
	0905	Förderprogramm "Smart Cities made in Germany"	2.218.000	2.852.000	-634.000	0	-634.000	0	-634.000

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	3.835.700	8.874.800	-5.039.100	1.253.500	1.660.000	-406.500	-5.445.600	0	0	0	0
	0901	Räumliche Planung und Entwicklung	140.300	3.244.200	-3.103.900	140.000	725.000	-585.000	-3.688.900	0	0	0	0
	0902	Vermessung, Bereitstellung und Abgabe von Geoinformationen	53.100	2.302.700	-2.249.600	0	145.000	-145.000	-2.394.600	0	0	0	0
	0903	Grundstücksneuordnung / Immobilienmarktbeobachtung	1.534.000	674.100	859.900	600.000	0	600.000	1.459.900	0	0	0	0
	0905	Förderprogramm "Smart Cities made in Germany"	2.108.300	2.653.800	-545.500	513.500	790.000	-276.500	-822.000	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
10		Bauen und Wohnen	1.642.100	3.728.800	-2.086.700	300	-2.086.400	0	-2.086.400
	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.593.000	1.999.700	-406.700	0	-406.700	0	-406.700
	1002	Baubehördliche Beratung und Information	0	333.500	-333.500	0	-333.500	0	-333.500
	1003	Denkmalschutz und -pflege	18.000	402.900	-384.900	0	-384.900	0	-384.900
	1005	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum	1.000	804.000	-803.000	0	-803.000	0	-803.000
	1006	Wohnraumsicherung und -versorgung	30.100	188.700	-158.600	300	-158.300	0	-158.300

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
10		Bauen und Wohnen	1.642.400	3.362.800	-1.720.400	11.800	11.300	500	-1.719.900	0	0	0	0
	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.593.000	1.866.300	-273.300	0	1.300	-1.300	-274.600	0	0	0	0
	1002	Baubehördliche Beratung und Information	0	311.800	-311.800	0	0	0	-311.800	0	0	0	0
	1003	Denkmalschutz und -pflege	18.000	367.900	-349.900	0	0	0	-349.900	0	0	0	0
	1005	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum	1.000	682.800	-681.800	0	0	0	-681.800	0	0	0	0
	1006	Wohnraumsicherung und -versorgung	30.400	134.000	-103.600	11.800	10.000	1.800	-101.800	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	22.532.800	40.751.300	-18.218.500	-10.000	-18.228.500	-26.700	-18.255.200
	1201	Öffentliche Verkehrsflächen	17.872.100	30.185.700	-12.313.600	-10.000	-12.323.600	-26.700	-12.350.300
	1202	Verkehrsanlagen	2.229.500	6.856.600	-4.627.100	0	-4.627.100	0	-4.627.100
	1203	Verkehrliche Planung	228.000	747.500	-519.500	0	-519.500	0	-519.500
	1204	Straßenreinigung / Winterdienst	348.000	1.055.300	-707.300	0	-707.300	0	-707.300
	1205	ÖPNV	1.855.200	1.906.200	-51.000	0	-51.000	0	-51.000

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	12.542.100	31.114.000	-18.571.900	8.915.200	33.193.500	-24.278.300	-42.850.200	0	0	0	21.250.000
	1201	Öffentliche Verkehrsflächen	9.849.900	22.667.000	-12.817.100	8.725.200	30.833.500	-22.108.300	-34.925.400	0	0	0	20.686.000
	1202	Verkehrsanlagen	261.000	4.738.200	-4.477.200	190.000	2.360.000	-2.170.000	-6.647.200	0	0	0	564.000
	1203	Verkehrliche Planung	228.000	747.300	-519.300	0	0	0	-519.300	0	0	0	0
	1204	Straßenreinigung / Winterdienst	348.000	1.055.300	-707.300	0	0	0	-707.300	0	0	0	0
	1205	ÖPNV	1.855.200	1.906.200	-51.000	0	0	0	-51.000	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
13		Natur- und Landschaftspflege	6.241.300	16.130.900	-9.889.600	0	-9.889.600	0	-9.889.600
	1301	Öffentliches Grün	1.812.900	7.267.800	-5.454.900	0	-5.454.900	0	-5.454.900
	1302	Natur und Landschaft	0	1.288.800	-1.288.800	0	-1.288.800	0	-1.288.800
	1303	Wald, Forst- und Landwirtschaft	465.500	725.000	-259.500	0	-259.500	0	-259.500
	1304	Wasser und Wasserbau	254.500	926.000	-671.500	0	-671.500	0	-671.500
	1305	Friedhöfe	3.539.700	2.993.200	546.500	0	546.500	0	546.500
	1306	Grünflächen städtischer Ämter	168.700	2.930.100	-2.761.400	0	-2.761.400	0	-2.761.400

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
13		Natur- und Landschaftspflege	4.287.900	13.117.000	-8.829.100	1.642.000	7.028.500	-5.386.500	-14.215.600	0	0	0	2.660.000
	1301	Öffentliches Grün	244.000	4.993.000	-4.749.000	1.287.000	5.562.000	-4.275.000	-9.024.000	0	0	0	2.660.000
	1302	Natur und Landschaft	0	1.179.900	-1.179.900	0	187.000	-187.000	-1.366.900	0	0	0	0
	1303	Wald, Forst- und Landwirtschaft	422.900	686.300	-263.400	0	55.000	-55.000	-318.400	0	0	0	0
	1304	Wasser und Wasserbau	62.500	658.900	-596.400	355.000	926.500	-571.500	-1.167.900	0	0	0	0
	1305	Friedhöfe	3.519.500	2.668.800	850.700	0	298.000	-298.000	552.700	0	0	0	0
	1306	Grünflächen städtischer Ämter	39.000	2.930.100	-2.891.100	0	0	0	-2.891.100	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
14		Umweltschutz	0	1.277.600	-1.277.600	0	-1.277.600	0	-1.277.600
	1401	Umweltschutz	0	1.277.600	-1.277.600	0	-1.277.600	0	-1.277.600

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
14		Umweltschutz	0	1.250.800	-1.250.800	0	323.000	-323.000	-1.573.800	0	0	0	0
	1401	Umweltschutz	0	1.250.800	-1.250.800	0	323.000	-323.000	-1.573.800	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15		Wirtschaft und Tourismus	11.348.500	19.531.800	-8.183.300	13.310.300	5.127.000	0	5.127.000
	1501	Gesamtstädtische Veranstaltungen	888.600	1.131.500	-242.900	0	-242.900	0	-242.900
	1502	Wochenmärkte	97.400	168.000	-70.600	0	-70.600	0	-70.600
	1503	Wirtschaft und Tourismus	10.362.500	18.232.300	-7.869.800	13.310.300	5.440.500	0	5.440.500

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15		Wirtschaft und Tourismus	26.512.200	20.972.600	5.539.600	0	7.417.000	-7.417.000	-1.877.400	0	0	0	440.000
	1501	Gesamstädtische Veranstaltungen	1.220.300	1.415.300	-195.000	0	62.000	-62.000	-257.000	0	0	0	0
	1502	Wochenmärkte	97.400	161.000	-63.600	0	60.000	-60.000	-123.600	0	0	0	0
	1503	Wirtschaft und Tourismus	25.194.500	19.396.300	5.798.200	0	7.295.000	-7.295.000	-1.496.800	0	0	0	440.000

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	349.308.900	124.324.500	224.984.400	-4.571.900	220.412.500	0	220.412.500
	1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	347.729.200	124.303.000	223.426.200	0	223.426.200	0	223.426.200
	1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.579.700	21.500	1.558.200	-4.571.900	-3.013.700	0	-3.013.700

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	351.217.300	143.505.300	207.712.000	20.309.500	3.560.000	16.749.500	224.461.500	136.034.000	18.990.000	117.044.000	0
	1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	347.729.200	136.933.300	210.795.900	14.973.500	0	14.973.500	225.769.400	0	0	0	0
	1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	3.488.100	6.572.000	-3.083.900	5.336.000	3.560.000	1.776.000	-1.307.900	136.034.000	18.990.000	117.044.000	0

Nebenrechnung
Haushaltsbelastung
nach dem NKF-CUIG

Übersicht Mehraufwendungen und Mindererträge nach dem NKF-CUIG

Konten- gruppe	Beschreibung	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
Haushaltsbelastung COVID-19-Pandemie						
	Haushaltsbelastung COVID-19-Pandemie	0	0	0	0	0
Haushaltsbelastung Ukraine-Krieg						
15	Transferaufwendungen	3.158.700				
	Mehraufwendungen	3.158.700				
	Haushaltsbelastung Ukraine-Krieg	3.158.700	0	0	0	0
Gesamte Haushaltsbelastung nach dem NKF-CUIG						
	Gesamte Haushaltsbelastung nach dem NKF-CUIG (Zeile 29 Gesamtergebnishaushalt)	3.158.700	0	0	0	0

Ergebnisrechnung,
Finanzrechnung
und Bilanz 2022

Jahresabschluss 2022



Gesamtergebnishaushalt

Stadt Paderborn

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	davon Haushaltsreste aus 2021	Ergebnis 2022	Abweichung 2022	Haushaltsreste nach 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	223.153.825,65	218.739.100,00		242.341.919,34	23.602.819,34	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.482.148,99	160.153.100,00		170.654.514,84	10.501.414,84	
03	+ Sonstige Transfererträge	3.687.347,34	3.039.000,00		4.750.865,96	1.711.865,96	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.852.772,63	54.995.300,00		58.612.673,36	3.617.373,36	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.648.362,40	6.133.000,00		6.459.601,41	326.601,41	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.739.746,08	14.823.200,00		19.659.970,95	4.836.770,95	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.153.631,33	16.217.700,00		25.783.118,31	9.565.418,31	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.061.466,94	1.700.800,00		1.986.747,82	285.947,82	
10	= Ordentliche Erträge	486.779.301,36	475.801.200,00		530.249.411,99	54.448.211,99	
11	- Personalaufwendungen	121.791.200,67	129.312.300,00		135.619.893,91	6.307.593,91	
12	- Versorgungsaufwendungen	6.832.517,24	10.711.600,00		9.856.600,51	-854.999,49	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.867.398,34	104.735.158,09	3.404.158,09	103.078.020,42	-1.657.137,67	719.165,45
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.642.596,64	19.025.900,00		17.691.436,11	-1.334.463,89	
15	- Transferaufwendungen	227.125.519,02	223.702.500,00	50.000,00	237.719.583,93	14.017.083,93	390.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.763.416,70	33.942.641,88	2.555.341,88	31.625.658,40	-2.316.983,48	1.900.536,95
17	= Ordentliche Aufwendungen	502.022.648,61	521.430.099,97	6.009.499,97	535.591.193,28	14.161.093,31	3.009.702,40
18	= Ordentliches Ergebnis	-15.243.347,25	-45.628.899,97	-6.009.499,97	-5.341.781,29	40.287.118,68	-3.009.702,40
19	+ Finanzerträge	12.249.521,28	11.146.600,00		11.198.179,64	51.579,64	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.733.837,64	1.916.300,00		1.624.714,97	-291.585,03	
21	= Finanzergebnis	10.515.683,64	9.230.300,00		9.573.464,67	343.164,67	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.727.663,61	-36.398.599,97	-6.009.499,97	4.231.683,38	40.630.283,35	-3.009.702,40
23	+ Außerordentliche Erträge				403.607,37	403.607,37	
24	- Außerordentliche Aufwendungen				539.796,99	539.796,99	
25	= Außerordentliches Ergebnis				-136.189,62	-136.189,62	
26	= Jahresergebnis	-4.727.663,61	-36.398.599,97	-6.009.499,97	4.095.493,76	40.494.093,73	-3.009.702,40
27	+ Globaler Minderaufwand		4.000.000,00			-4.000.000,00	
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.727.663,61	-32.398.599,97	-6.009.499,97	4.095.493,76	36.494.093,73	-3.009.702,40
29	+ Haushaltsbelastung COVID-19-Pandemie	2.437.886,68	13.076.900,00			-13.076.900,00	
30	= Jahresergebnis ohne Haushaltsbelastung COVID-19-Pandemie	-2.289.776,93	-19.321.699,97	-6.009.499,97	4.095.493,76	23.417.193,73	-3.009.702,40
	nachrichtlich: Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	1.630.662,77			1.436.273,15	1.436.273,15	
31	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.973.903,99			1.506.386,17	1.506.386,17	
32	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	129.000,00			388.914,00	388.914,00	
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	460.142,22			459.027,02	459.027,02	
34	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	12.099,00					

Jahresabschluss 2022



Gesamtfinanzhaushalt

Stadt Paderborn

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	davon Haushaltsreste aus 2021	Ergebnis 2022	Abweichung 2022	Haushaltsreste nach 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	224.502.093,55	218.739.100,00		233.243.388,18	14.504.288,18	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.994.583,26	141.701.500,00		158.829.620,46	17.128.120,46	
03	+ Sonstige Transferleistungen	2.909.819,91	3.039.000,00		4.127.299,80	1.088.299,80	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.607.410,32	50.475.400,00		50.278.721,02	-196.678,98	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.607.823,27	6.156.400,00		6.372.962,79	216.562,79	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.747.080,10	14.854.200,00		15.763.603,69	909.403,69	
07	+ Sonstige Einzahlungen	13.526.623,75	14.070.700,00		15.433.077,08	1.362.377,08	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.081.372,41	11.146.600,00		11.192.657,45	46.057,45	
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	450.976.806,57	460.182.900,00		495.241.330,47	35.058.430,47	
10	- Personalauszahlungen	110.355.518,67	118.467.700,00		118.336.633,54	-131.066,46	
11	- Versorgungsauszahlungen	9.987.361,97	12.122.300,00		13.757.728,80	1.635.428,80	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	91.378.135,01	107.365.069,80	5.061.269,80	91.518.745,56	-15.846.324,24	719.165,45
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.746.901,20	1.917.000,00		1.638.525,61	-278.474,39	
14	- Transferauszahlungen	208.751.434,76	228.495.145,18	3.192.645,18	240.943.383,81	12.448.238,63	390.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	18.478.254,76	24.889.357,43	892.657,43	24.645.779,96	-243.577,47	293.842,63
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	440.697.606,37	493.256.572,41	9.146.572,41	490.840.797,28	-2.415.775,13	1.403.008,08
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.279.200,20	-33.073.672,41	-9.146.572,41	4.400.533,19	37.474.205,60	-1.403.008,08
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.029.714,51	36.039.600,00		24.538.973,67	-11.500.626,33	
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	2.367.333,95	8.920.000,00		1.628.769,85	-7.291.230,15	
21	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	1.235.034,98	7.646.000,00		6.580.573,79	-1.065.426,21	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	14.776.217,07	6.505.400,00		15.390.594,74	8.885.194,74	
23	= Summe Investive Einzahlungen	35.408.300,51	59.111.000,00		48.138.912,05	-10.972.087,95	
24	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.122.598,41	7.642.189,63	66.489,63	6.311.729,98	-1.330.459,65	1.501.638,09
25	- Baumaßnahmen	14.891.613,49	32.554.789,20	6.112.589,20	24.198.168,77	-8.356.620,43	10.638.417,38
26	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.128.269,05	16.424.707,38	5.287.307,38	8.561.521,50	-7.863.185,88	5.823.156,70
27	- Erwerb von Finanzanlagen	4.226.361,65	12.431.100,00	4.500.000,00	12.831.571,94	400.471,94	
28	- Aktivierbare Zuwendungen	750.393,43	14.832.830,27	519.630,27	3.287.610,21	-11.545.220,06	5.440.606,41
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	8.376.337,47	12.379.839,06	185.539,06	6.402.930,30	-5.976.908,76	5.827.379,89
30	= Summe Investive Auszahlungen	49.495.573,50	96.265.455,54	16.671.555,54	61.593.532,70	-34.671.922,84	29.231.198,47
31	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-14.087.272,99	-37.154.455,54	-16.671.555,54	-13.454.620,65	23.699.834,89	-29.231.198,47
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-3.808.072,79	-70.228.127,95	-25.818.127,95	-9.054.087,46	61.174.040,49	-30.634.206,55
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	17.361.874,32	48.509.500,00	16.500.000,00	19.383.876,25	-29.125.623,75	
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	260.000.000,00	29.987.700,00		255.000.000,00	225.012.300,00	
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	17.892.683,14	17.587.200,00		19.961.970,77	2.374.770,77	
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	255.000.000,00	15.000.000,00	15.000.000,00	255.000.000,00	240.000.000,00	15.000.000,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.469.191,18	45.910.000,00	1.500.000,00	-578.094,52	-46.488.094,52	-15.000.000,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	661.118,39	-24.318.127,95	-24.318.127,95	-9.632.181,98	14.685.945,97	-45.634.206,55
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	12.942.248,84			16.804.809,23	16.804.809,23	
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	3.201.442,00			-3.062.047,65	-3.062.047,65	
41	= Liquide Mittel	16.804.809,23	-24.318.127,95	-24.318.127,95	4.110.579,60	28.428.707,55	-45.634.206,55

		31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
AKTIVA			
0.	<u>AUFWENDUNGEN ZUR ERHALTUNG DER GEMEINDLICHEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT</u>	6.938.964,57	6.938.964,57
1.	<u>ANLAGEVERMÖGEN</u>	1.375.985.035,33	1.332.353.925,49
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.442.577,64	2.361.544,61
1.2	Sachanlagen	713.217.145,57	687.803.425,77
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	268.981.522,42	261.787.844,92
1.2.1.1	Grünflächen	219.104.920,18	210.967.785,29
1.2.1.2	Ackerland	16.274.257,00	17.034.465,49
1.2.1.3	Wald, Forsten	12.552.094,39	12.513.848,49
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	21.050.250,85	21.271.745,65
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.416.170,55	10.951.268,46
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00
1.2.2.2	Schulen	1.489,04	0,00
1.2.2.3	Wohnbauten	1.168.002,90	503.509,98
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	12.246.678,61	10.447.758,48
1.2.3	Infrastrukturvermögen	342.737.635,07	347.714.512,19
1.2.2.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	136.294.787,30	134.747.981,18
1.2.2.2	Brücken und Tunnel	36.804.080,62	36.809.901,90
1.2.2.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	186.876,86	2,00
1.2.2.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
1.2.2.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	166.817.397,27	173.825.988,74
1.2.2.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.634.493,02	2.330.638,37
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	4.219.136,29	4.230.378,02
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.961.391,28	3.920.000,65
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	13.202.068,07	12.931.062,02
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.468.795,89	23.407.231,70
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	43.230.426,00	22.861.127,81
1.3	Finanzanlagen	660.325.312,12	642.188.955,11
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	4.370.401,39	3.980.764,14
1.3.2	Beteiligungen	1.318.882,45	1.318.882,45
1.3.3	Sondervermögen	556.081.776,05	544.960.153,77
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	32.700.868,67	28.651.079,01
1.3.5	Ausleihungen	65.853.383,56	63.278.075,74
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	18.415.016,91	18.006.128,91
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3	an Sondervermögen	45.636.079,08	43.401.391,23
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	1.802.287,57	1.870.555,60
2.	<u>UMLAUFVERMÖGEN</u>	110.229.647,85	117.667.874,81
2.1	Vorräte	33.694.499,92	42.331.721,80
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00	0,00
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	3.177.569,48	809.031,22
2.1.3	Grund und Boden des Umlaufvermögens	30.516.930,44	41.522.690,58
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	72.424.568,33	58.531.343,78
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	61.753.932,87	49.468.425,98
2.2.1.1	Gebühren	9.817.351,63	5.709.747,64
2.2.1.2	Beiträge	1.114.388,69	1.134.847,28
2.2.1.3	Steuern	24.597.159,88	19.039.159,48
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen davon für "Gute Schule 2020"	23.510.752,39 13.099.596,00	20.688.961,49 13.512.275,39
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtlichen Forderungen	2.714.280,28	2.895.710,09
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	8.920.833,30	7.384.707,02
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	6.418.498,28	6.234.694,38
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.115.498,56	359.716,02
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	63.314,58	56.361,86
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00	5.797,76
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	1.323.521,88	728.137,00
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	1.749.802,16	1.678.210,78
2.3	Liquide Mittel	4.110.579,60	16.804.809,23
3.	<u>AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</u>	19.806.213,40	19.868.659,53
SUMME AKTIVA		1.512.959.861,15	1.476.829.424,40

PASSIVA		31.12.2022	31.12.2021
		EUR	EUR
1.	<u>EIGENKAPITAL</u>	670.329.398,22	664.462.281,91
1.1	Allgemeine Rücklage	639.609.293,32	637.837.670,77
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	26.624.611,14	28.914.388,07
1.4	Jahresergebnis	4.095.493,76	-2.289.776,93
2.	<u>SONDERPOSTEN</u>	276.956.169,25	279.125.410,01
2.1	für Zuwendungen	127.398.565,82	128.866.833,61
2.2	für Beiträge	139.966.636,36	141.719.133,28
2.3	für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	9.590.967,07	8.539.443,12
3.	<u>RÜCKSTELLUNGEN</u>	278.486.686,29	261.391.601,81
3.1	Pensionsrückstellungen	231.973.064,00	218.087.102,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	3.304.317,20	3.005.232,79
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	8.047.772,27	2.727.392,27
3.4	Sonstige Rückstellungen	35.161.532,82	37.571.874,75
4.	<u>VERBINDLICHKEITEN</u>	249.878.658,75	233.855.074,97
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	127.595.096,14	128.328.566,20
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5	von Kreditinstituten	127.595.096,14	128.328.566,20
	davon für "Gute Schule 2020"	8.087.460,64	8.270.692,46
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	20.012.135,36	20.594.743,54
	davon für "Gute Schule 2020"	5.012.135,36	5.594.743,54
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	2.957.095,94	2.898.631,52
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.129.109,28	14.757.386,74
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.871.540,73	10.234.767,75
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	23.713.830,30	21.672.488,06
4.8	Erhaltene Anzahlungen	49.599.851,00	35.368.491,16
5.	<u>PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</u>	37.308.948,64	37.995.055,70
SUMME PASSIVA		1.512.959.861,15	1.476.829.424,40

Übersicht über die Verpflichtungs- ermächtigungen

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2024 und früher	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	Folgejahre TEUR
1	2	3	4	5	6
37.356.500	0	36.826.500	530.000	0	0
Summe	0	36.826.500	530.000	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2022 TEUR	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Haushaltsj. 01.01.2024 TEUR	Voraussichtl. Stand zum Ende des Haushaltsj. 31.12.2024 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
1.1 für Investitionen			
1.2 zur Liquiditätssicherung			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 von Kreditinstituten*	127.595	191.383	282.065 **
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	20.012	25.753	58.339
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (Leibrenten, Mietkauf)	2.957	2.918	2.709
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.129		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.872		
7. sonstige Verbindlichkeiten	23.714		
8. erhaltene Anzahlungen	49.600		
9. Summe aller Verbindlichkeiten	249.879		
<u>Nachrichtlich:</u>			
Bürgschaften	25.218	22.404	20.193
Leasing	72	71	69
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
aus Krediten	101.703	103.762	136.061 ***
aus Leasing	423	514	491

* inklusive Darlehen des GMP, die ab Kreditermächtigung 2015 bis einschließlich Kreditermächtigung 2023 zentral vom Kernhaushalt aufgenommen und die Darlehen an das GMP weitergeleitet werden

** In der Gesamtsumme ist die nicht in Anspruch genommene Ermächtigung aus dem Haushalt 2022 für die Stadt von 123 TEUR und zur Weiterleitung an das GMP von 1.388 TEUR enthalten. Weiterhin sind die bisher nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen aus dem Haushalt 2023 für die Stadt von 38.405 TEUR und zur Weiterleitung an das GMP von 8.251 TEUR enthalten. Die Aufnahme der Kredite erfolgt in Abhängigkeit zur Entwicklung der investiven Auszahlungen.

*** Ab der Kreditermächtigung 2024 nimmt das GMP wieder selbst die Darlehen bei Banken auf.

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

		Eigenkapital	<i>davon</i> Ausgleichsrücklage	<i>davon</i> Allgemeine Rücklage	Reduzierung Allgemeine Rücklage
Stand zum 01.01.2009 (Eröffnungsbilanz)		642.121.076,72	69.060.127,46	573.060.949,26	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (§ 92 Absatz 7 GO)	2009	52.876.583,64	52.876.583,64	
-	Jahresfehlbetrag		-4.741.678,42	-4.741.678,42	
Stand zum 31.12.2009		690.255.981,94	64.318.449,04	625.937.532,90	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (§ 92 Absatz 7 GO)	2010	6.804.182,25	6.804.182,25	
-	Jahresfehlbetrag		-21.567.707,47	-21.567.707,47	
Stand zum 31.12.2010		675.492.456,72	42.750.741,57	632.741.715,15	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (§ 92 Absatz 7 GO)	2011	365.995,05	365.995,05	
-	Jahresfehlbetrag		-9.870.508,93	-9.870.508,93	
Stand zum 31.12.2011		665.987.942,84	32.880.232,64	633.107.710,20	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (§ 92 Absatz 7 GO)	2012	1.349.685,43	1.349.685,43	
+	Jahresüberschuss		4.753.231,85	4.753.231,85	
Stand zum 31.12.2012		672.090.860,12	37.633.464,49	634.457.395,63	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (§ 57 GemHVO)	2013	993.662,95	993.662,95	
+	Jahresüberschuss		5.654.777,01	5.654.777,01	
Stand zum 31.12.2013		678.739.300,08	43.288.241,50	635.451.058,58	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (analog § 57 GemHVO)	2014	270.484,34	270.484,34	
-	Verrechnung nach § 43 III GemHVO		-887.690,24	-887.690,24	
-	Jahresfehlbetrag		-11.891.939,98	-11.891.939,98	
Stand zum 31.12.2014		666.230.154,20	31.396.301,52	634.833.852,68	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (analog § 57 GemHVO)	2015	1.506.424,81	1.506.424,81	
-	Verrechnung nach § 43 III GemHVO		365.452,46	365.452,46	
-	Jahresfehlbetrag		-4.852.223,73	-4.852.223,73	
Stand zum 31.12.2015		663.249.807,74	26.544.077,79	636.705.729,95	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (analog § 57 GemHVO)	2016	158.439,28	158.439,28	
+	Verrechnung nach § 43 III GemHVO		417.876,99	417.876,99	
+	Jahresüberschuss		8.782.679,27	8.782.679,27	
Stand zum 31.12.2016		672.608.803,28	35.326.757,06	637.282.046,22	

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

		Eigenkapital	davon Ausgleichsrücklage	davon Allgemeine Rücklage	Reduzierung Allgemeine Rücklage
+ Korrektur Allgemeine Rücklage (analog § 57 GemHVO)	2017	-8.712,24		-8.712,24	
+ Verrechnung nach § 43 III GemHVO		-1.357.445,99		-1.357.445,99	
+ Jahresfehlbetrag		-11.006.129,37	-11.006.129,37		
Stand zum 31.12.2017		660.236.515,68	24.320.627,69	635.915.887,99	
+ Korrektur Allgemeine Rücklage (analog § 57 GemHVO)	2018	-585.829,31		-585.829,31	
+ Verrechnung nach § 43 III GemHVO		-330.223,87		-330.223,87	
+ Jahresüberschuss		9.688.025,33	9.688.025,33		
Stand zum 31.12.2018		669.008.487,83	34.008.653,02	634.999.834,81	
+ Korrektur (analog § 58 KomHVO)	2019	800.544,36	-223.111,29	1.023.655,65	
+ Verrechnung nach § 44 III KomHVO		-3.141.365,96		-3.141.365,96	
- Jahresfehlbetrag		-2.621.377,21	-2.621.377,21		
Stand zum 31.12.2019		664.046.289,02	31.164.164,52	632.882.124,50	
+ Korrektur (analog § 58 KomHVO)	2020	121.095,21		121.095,21	
+ Verrechnung nach § 44 III KomHVO		150.282,25		150.282,25	
- Jahresfehlbetrag		-2.249.776,45	-2.249.776,45		
Stand zum 31.12.2020		662.067.890,03	28.914.388,07	633.153.501,96	
+ Korrektur (analog § 58 KomHVO)	2021	3.053.506,04		3.053.506,04	
+ Verrechnung nach § 44 III KomHVO		1.630.662,77		1.630.662,77	
- voraussichtlicher Jahresfehlbetrag		-2.289.776,93	-2.289.776,93		
Stand zum 31.12.2021		664.462.281,91	26.624.611,14	637.837.670,77	
+ Korrektur (analog § 58 KomHVO)	2021	335.349,40		335.349,40	
+ Verrechnung nach § 44 III KomHVO		1.436.273,15		1.436.273,15	
+ Jahresüberschuss		4.095.493,76	4.095.493,76		
Stand zum 31.12.2022		670.329.398,22	30.720.104,90	639.609.293,32	
- geplanter Jahresfehlbetrag	2023	0,00 *	0,00	0,00	0,00%
Stand zum 31.12.2023		670.329.398,22	30.720.104,90	639.609.293,32	
- geplanter Jahresfehlbetrag	2024	-37.861.500,00	-30.720.104,90	-7.141.395,10	-1,12%
Stand zum 31.12.2024		632.467.898,22	0,00	632.467.898,22	
- geplanter Jahresfehlbetrag	2025	-47.382.500,00		-47.382.500,00	-7,49%
Stand zum 31.12.2025		585.085.398,22	0,00	585.085.398,22	

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

		Eigenkapital	<i>davon</i> Ausgleichsrücklage	<i>davon</i> Allgemeine Rücklage	Reduzierung Allgemeine Rücklage
- geplanter Jahresfehlbetrag	2026	-22.970.200,00		-22.970.200,00	-3,93%
Stand zum 31.12.2026		562.115.198,22	0,00	562.115.198,22	
- geplanter Jahresfehlbetrag	2026	-56.000.900,00		-56.000.900,00	-9,96%
Stand zum 31.12.2027		506.114.298,22	0,00	506.114.298,22	

* Voraussichtlicher Jahresfehlbetrag unter Berücksichtigung der Konsolidierungsbeträge

Zuwendungen an die Fraktionen

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2024 EUR	2023 EUR	2022 EUR	
1	2	3	4	5	6
1	CDU - Fraktion	114.003	110.010	86.857	
2	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	77.693	74.910	69.175	
3	SPD - Fraktion	52.276	50.340	36.994	
4	Linksfraktion	37.752	36.300	36.060	
5	FDP - Fraktion	37.752	36.300	36.060	
6	AfD - Fraktion	37.752	36.300	34.127	
7	Fraktion FÜR PADERBORN	34.121	32.790	32.570	
8	Fraktion Die FRAKTION	34.121	32.790	32.569	
9	fraktionslose Ratsmitglieder	1.980	1.980	1.980	
		427.450	411.720	366.391	

Im Haushaltsplan werden die Ansätze auf volle Hundert gerundet.

Im Ergebnis aus dem Jahresabschluss 2022 sind Rückzahlungen durch Fraktionen berücksichtigt, die sich aus deren Verwendungsnachweisen ergeben. Diese sind buchungstechnisch nicht trennscharf dem betr. Haushaltsjahr zugeordnet und können ggf. mehrere Haushaltsjahre umfassen.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied:				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2024	Vorjahr 2023	mehr (+) weniger (-)	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische				
1.1 Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	-	-	-	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-	-	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	-	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	-	-	-	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-	-	-	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	-	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	
6. Sonstiges	-	-	-	

Stellenplan

Stadt Paderborn

Anlage zur
Sitzungsvorlage Nr. 107/24 E1

Stand: 18.04.2024

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024



Inhaltsverzeichnis

Stellenplan

- Teil A: Beamtinnen/Beamte
- Teil B: Tariflich Beschäftigte

Stellenübersicht

- Teil A: Aufteilung nach der Gliederung
 - I. Beamtinnen/Beamte
 - II. Tariflich Beschäftigte
- Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit
 - I. Beamtinnen/Beamte auf Probe
 - II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Einwohnerzahl: 154.755 gemäß statistischem Landesamt IT NRW - Stand 31.12.2022

- Stellenplan 2024 -
Teil A: Beamtinnen/Beamte

Besoldungsgruppe	Zahl der Planstellen im Stellenplan 2024	Zahl der Planstellen im Stellenplan 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Planstellen am 30.06.2023	ausgesondert	Vermerke
B 9	1,00	1,00	1,00		
B 6	1,00	1,00	1,00		
B 5	3,00	3,00	3,00		
B 4	0,00	0,00	0,00		
LG 2.2 A 16 Nichttechnischer Dienst	4,00	4,00	4,00		
LG 2.2 A 16 Technischer Dienst	2,00	2,00	2,00	1x Feuerwehr	
LG 2.2 A 15 Nichttechnischer Dienst	5,00	5,00	3,95		1 x k.u.
LG 2.2 A 15 Technischer Dienst	1,00	1,00	1,00		
LG 2.2 A 14 Nichttechnischer Dienst	17,00	18,00	17,73	1x ASP, 1x GMP, 1x STEB	
LG 2.2 A 14 Technischer Dienst	5,00	6,00	3,85	2x Feuerwehr, 1x ASP, 1x STEB	
LG 2.2 A 13 Nichttechnischer Dienst	6,00	6,00	4,82		
LG 2.2 A 13 Technischer Dienst	2,00	2,00	2,61		
LG 2.1 A 13 Nichttechnischer Dienst	18,00	15,00	15,98	1x Feuerwehr, 1x Jobcenter	
LG 2.1 A 13 Technischer Dienst	3,00	5,00	3,60	2x Feuerwehr	
LG 2.1 A 12 Nichttechnischer Dienst	38,50	38,50	36,62	2x Jobcenter, 1x Archiv, 2x GMP	1 x k.w.
LG 2.1 A 12 Technischer Dienst	21,00	19,00	16,50	13x Feuerwehr, 2x GMP, 1x STEB	
LG 2.1 A 11 Nichttechnischer Dienst	72,82	76,59	63,81	1x Feuerwehr, 2x Jobcenter	1 x k.w.
LG 2.1 A 11 Technischer Dienst	34,00	32,00	31,55	33x Feuerwehr, 1x GMP	
LG 2.1 A 10 Nichttechnischer Dienst	84,77	92,82	84,85	6x Jobcenter, 1x Kulturwerkstatt, 1x Archiv	1 x k.w.
LG 2.1 A 10 Technischer Dienst	12,00	14,00	9,50	12x Feuerwehr	
LG 1.2 A 9 +Zulage Nichttechnischer Dienst	7,00	7,00	5,82	2x Feuerwehr	1 x k.u.
LG 1.2 A 9 +Zulage Technischer Dienst	3,00	3,00	3,00	3x Feuerwehr	
LG 1.2 A 9 Nichttechnischer Dienst	44,75	58,00	46,48	1x Feuerwehr, 1x Jobcenter, 1,352x ASP, 3x GMP	1 x k.w.
LG 1.2 A 9 Technischer Dienst	84,50	87,50	73,00	84,5x Feuerwehr	
LG 1.2 A 8 Nichttechnischer Dienst	34,02	37,98	34,78	1x Feuerwehr, 1x Jobcenter, 3,5x Volkshochschule, 1x GMP	
LG 1.2 A 8 Technischer Dienst	71,00	70,00	62,75	71x Feuerwehr	
LG 1.2 A 7 Nichttechnischer Dienst	3,00	2,00	1,77	1x Volkshochschule	
LG 1.2 A 7 Technischer Dienst	78,00	78,00	65,77	78x Feuerwehr	
Gesamt:	656,35	685,39	600,75	ausgesondert insgesamt: 342,35 = 52,2%	4x k.w., 2x k.u.

Bemerkung: LG = Laufbahngruppe: LG 1.2 = mittlerer Dienst, LG 2.1 = gehobener Dienst, LG 2.2 = höherer Dienst

- Stellenplan 2024 -
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Stellenplan 2024	Zahl der Stellen im Stellenplan 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerke, Erläuterungen
15ü	3,00	3,00	2,00	
15	3,00	2,00	2,00	
14	11,50	8,50	8,74	
13	22,00	22,50	22,00	2 x k.w.
12	21,00	22,50	20,35	
11	102,70	105,70	80,27	5,5 x k.w.
10	53,05	42,95	38,28	2,6 x k.w.
9c	53,41	40,31	38,12	1 x k.w.
9b	70,28	73,16	69,54	1 x k.w.
9a	92,36	74,74	68,34	1,5 x k.w.
8	99,04	95,45	89,86	3,5 x k.w.
7	59,10	54,60	52,78	
6	130,99	134,81	129,93	
5	37,92	40,75	38,72	
4	37,44	38,42	31,76	5 x k.w.
3	2,02	2,02	2,28	
2	7,36	7,36	7,16	
N	2,00	2,00	2,00	
S 18	2,00	2,00	2,00	
S 17	12,75	5,50	4,77	
S 16	9,00	9,00	8,62	
S 15	45,89	50,55	38,15	2 x k.w.
S 14	49,99	46,70	41,87	
S 13	24,00	24,00	21,86	
S 12	37,95	33,05	30,12	
S 11b	25,10	25,10	22,22	5 x k.w.
S 9	25,29	22,29	13,01	
S 8b	11,00	11,00	7,21	
S 8a	398,07	374,09	353,24	
S 4	56,46	53,46	35,91	
Gesamt:	1.505,67	1.427,51	1.283,10	29,1 x k.w.

- Stellenübersicht 2024 -
Teil A: I. Aufteilung nach der Gliederung

I. Beamtinnen/Beamte

Produktbereich	Landesbesoldungs- ordnung B			Landesbesoldungsordnung A											Summe
				Laufbahngruppe 2.2 Höherer Dienst				Laufbahngruppe 2.1 Gehobener Dienst				Laufbahngruppe 1.2 Mittlerer Dienst			
	B9	B6	B 5	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	
01 Innere Verwaltung	1,00	1,00	3,00	4,00	3,00	11,00	3,00	8,00	23,50	32,00	21,90	20,00	6,52	2,00	139,92
02 Sicherheit und Ordnung				1,00	1,00	3,00		5,00	17,00	44,50	36,70	100,39	80,00	78,00	366,59
03 Schulträgeraufgaben								1,00		5,00			1,00		7,00
04 Kultur							1,00	2,00	1,00		3,05		3,50	1,00	11,55
05 Soziale Leistungen						1,00	1,00	1,00	4,00	12,00	25,13	10,00	4,00		58,13
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						1,00		3,00	1,00	6,82	6,00	2,50	6,00		26,32
08 Sport												1,00			1,00
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen				1,00	1,00	1,00	2,00		4,00						9,00
10 Bauen und Wohnen					1,00			1,00	1,00	4,50		1,00	3,00		11,50
12 Verkehrsflächen und -anlagen									2,00		2,00				4,00
13 Natur- und Landschaftspflege							1,00			1,00	2,00				4,00
14 Umweltschutz									1,00						1,00
15 Wirtschaft und Tourismus						5,00			5,00	1,00		4,35	1,00		16,35
Summe	1,00	1,00	3,00	6,00	6,00	22,00	8,00	21,00	59,50	106,82	96,77	139,25	105,02	81,00	656,35

- Stellenübersicht 2024 -
Teil A: II. Aufteilung nach der Gliederung

II. Tariflich Beschäftigte TVöD (ohne SUE)

Produktbereich	Entgeltgruppen																	Summe	
	15ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2		N
01 Innere Verwaltung			3,00	4,00	4,00	18,70	27,95	11,73	7,50	16,26	32,50	5,50	7,35		2,00				140,48
02 Sicherheit und Ordnung			0,50	1,00	2,00		5,00	8,56	1,00	39,45	15,89	1,50	1,00	18,00				2,00	95,90
03 Schulträgeraufgaben			1,00				1,00	1,00		1,00	9,11		22,08						35,19
04 Kultur		2,00	3,00	9,00	2,00	3,00	9,60	7,75	36,98	3,00	4,71	18,10	1,50	0,77	16,41		3,25		121,06
05 Soziale Leistungen						1,00	5,00	16,97	2,00	10,50	8,50	6,00							49,97
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1,00		1,00				0,50	1,50	1,00	4,15	7,00		8,07	6,15	12,53	1,02	4,11		48,04
08 Sport					1,00	1,00	2,00		2,00		1,00		2,00		0,50				9,50
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		1,00	1,00	2,00	4,00	30,50	1,00			8,00	4,50	3,50	5,00						60,50
10 Bauen und Wohnen				2,00	2,00	6,00	1,00		5,00		1,00		3,00		3,00				23,00
12 Verkehrsflächen und Anlagen	1,00		2,00	1,00	4,50	26,00		2,90	7,00	7,00	8,33	20,50	23,00	3,00					106,23
13 Natur- und Landschaftspflege	1,00			2,00	1,50	8,00		3,00	7,80	2,00	6,50	4,00	58,00	10,00	3,00	1,00			107,80
14 Umweltschutz				1,00		8,50				1,00									10,50
15 Wirtschaft und Tourismus																			0,00
Zwischensumme TVöD	3,00	3,00	11,50	22,00	21,00	102,70	53,05	53,41	70,28	92,36	99,04	59,10	130,99	37,92	37,44	2,02	7,36	2,00	808,17

II. Tariflich Beschäftigte TVöD Sozial- und Erziehungsdienst "SuE"

Produktbereich	Entgeltgruppen												Summe
	S 18	S 17	S 16	S 15	S14	S 13	S 12	S 11b	S 9	S 8b	S 8a	S 4	
01 Innere Verwaltung	1,00						0,50				0,25		1,75
02 Sicherheit und Ordnung				0,50									0,50
03 Schulträgeraufgaben				1,00							11,16	6,00	18,16
04 Kultur													
05 Soziale Leistungen		1,00					1,00	9,60					11,60
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1,00	11,75	9,00	44,39	49,99	24,00	36,45	15,50	25,29	11,00	386,66	50,46	665,49
08 Sport													
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen													
10 Bauen und Wohnen													
12 Verkehrsflächen und Anlagen													
13 Natur- und Landschaftspflege													
14 Umweltschutz													
15 Wirtschaft und Tourismus													
Zwischensumme TVöD "SuE"	2,00	12,75	9,00	45,89	49,99	24,00	37,95	25,10	25,29	11,00	398,07	56,46	697,50
Summe Tariflich Beschäftigte													1.505,67

- Stellenübersicht 2024 -
Teil B: I. Dienstkräfte in der Probezeit

I. Beamtinnen/Beamte auf Probe

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen Beamtinnen/ Beamte am 30.06.2023	Zahl der Stellen Beamtinnen/ Beamte am 30.06.2022	Zahl der Stellen Beamtinnen/ Beamte am 30.06.2021	Bemerkungen
Städt. Verwaltungsrätin/Städt. Verwaltungsrat	A 13	2	0	0	
Stadtbrandoberinspektorin/Stadtbrandoberinspektor	A 10	4	5	3	
Stadtbauoberinspektorin/Stadtbauoberinspektor	A 10	0	0	0	
Stadtinspektorin/Stadtinspektor/Bachelor of Laws	A 9	29	31	22	
Städt. Brandmeisterin/Brandmeister	A 7	45	41	33	
Stadtsekretärin/Stadtsekretär	A 6	11	10	11	
insgesamt:		91	87	69	

Die für die Beamtinnen und Beamten auf Probe erforderlichen Planstellen sind bereits in der Gesamtzahl der Beamtenstellen enthalten.

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen für 2024 (Stichtag 01.10.)	beschäftigt zum Stichtag 01.10.2023
Stadtinspektoranwärter*in - Bachelor of Laws	Anwärterbezüge	26	27
Stadtinspektoranwärter*in - Bachelor of Arts	Anwärterbezüge	5	2
Stadtinspektoranwärter*in - Bachelor of Science	Anwärterbezüge	4	3
Stadtvermessungsoberinspektoranwärter*in - Bachelor of Engineering Vermessung	Anwärterbezüge	1	0
Bachelor of Science - Wirtschaftsinformatik	Ausbildungsentgelt	1	0
Stadtsekretäranwärter*in	Anwärterbezüge	4	7
Verwaltungsfachangestellte*r	Ausbildungsentgelt	19	17
Städt. Brandmeisteranwärter*in	Anwärterbezüge	30	18
Städt. Brandoberinspektoranwärter*in	Anwärterbezüge	0	1
Notfallsanitäter*in	Ausbildungsentgelt	4	8
Kombinationsausbildung Notfallsanitäter*in, Brandmeister*in	Ausbildungsentgelt/Anwärterbezüge	8	4
Kauffrau-/Kaufmann für Dialogmarketing	Ausbildungsentgelt	1	1
Kauffrau-/Kaufmann für Büromanagement (ASP)	Ausbildungsentgelt	1	1
Fachangestellte für Medien und Informationsdienste	Ausbildungsentgelt	4	4
Sport- und Fitnesskauffrau/-mann	Ausbildungsentgelt	1	1
Veranstaltungskauffrau/-mann	Ausbildungsentgelt	1	1
Fachinformatiker*in für Systemintegration	Ausbildungsentgelt	3	2
Fachinformatiker*in für Systemintegration (ASP)	Ausbildungsentgelt	1	1
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (ASP)	Ausbildungsentgelt	2	1
Kfz-Mechatroniker*in (ASP)	Ausbildungsentgelt	4	4
Fachkraft für Abwassertechnik bzw. für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (STEB)	Ausbildungsentgelt	4	4
Straßenwärter*in / Straßenbauer*in	Ausbildungsentgelt	6	6
Gärtner*in	Ausbildungsentgelt	2	3
Vermessungstechniker*in / Geomatiker*in	Ausbildungsentgelt	2	4
Elektroniker*in für Betriebstechnik	Ausbildungsentgelt	1	1
Bachelor of Arts - Soziale Arbeit	Ausbildungsentgelt	8	6
Trainee für den Sozialdienst	Praktikantenentgelt	13	8
Berufpraktikant*in für den Erziehungsdienst	Praktikantenentgelt	14	20
Praxisintegrierten Ausbildung Erzieher*in (PIA)	Ausbildungsentgelt	53	40
Volontariat im Kulturamt im Bereich "Veranstaltungswesen/Museen"	Entgelt	1	1
Bundesfreiwilligendienstleistende	Taschengeld BFD	19	12
insgesamt:		243	208

Die Entwicklung der Stellen in den Jahren 2004 bis 2024

Berufsgruppe	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Beamtinnen/Beamte	381	382	382,5	399	420	425,5	428	437,3	447,4	447,1	455,1	481,1	520,6	527,9	530,4	581,9	597,4	619,0	633,0	685,4	656,4
Angestellte *)	686,5	703,5	892,0	896	882,5	877	887,5	905,0	970,4	960,0	977,5	1.037,9	1.095,9	1.139,2	1.168,4	1.225,2	1.273,2	1.306,0	1.365,7	1.427,5	1.505,7
Arbeiterinnen/Arbeiter *)	170	164																			
Gesamtzahl der Stellen **)	1.237,5	1.249,5	1.274,5	1.295	1.302,5	1.302,5	1.315,5	1.342,3	1.417,8	1.407,1	1.432,6	1.519,0	1.616,5	1.667,1	1.698,8	1.807,1	1.870,6	1.925,0	1.998,7	2.112,9	2.162,0
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Stellen ****)	-30	12	25	21	8	0	13	27	76	-11	26	86	98	51	32	108	63	54	74	114	49
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent	-2,33 %	0,97 %	2,00 %	1,61 %	0,58 %	0,00 %	1,00 %	2,04 %	5,62 %	-0,75 %	1,81 %	6,03 %	6,42 %	3,13 %	1,90 %	6,38 %	3,51 %	2,91 %	3,83 %	5,71 %	2,32 %
Entwicklung der Einwohnendenzahl ***)	142.979	143.769	144.258	144.181	144.811	145.320	146.283	143.174	143.575	143.659	145.176	148.126	148.677	149.075	150.580	151.633	151.864	152.531	154.755	153.720	154.167
Stellen je 1.000 Einwohnerinnen/ Einwohner	8,66	8,69	8,83	8,98	8,99	8,96	8,99	9,38	9,87	9,79	9,87	10,25	10,87	11,18	11,28	11,92	12,32	12,62	12,92	13,75	14,02

Erläuterungen:

*) Seit 2006 werden "Arbeiter" und "Angestellte" in der Beschäftigtengruppe "Tarifbeschäftigte" zusammengefasst

**) In der Gesamtzahl der Stellen sind die im Teil "B" der Stellenübersicht aufgeführten Stellen für die Beamtinnen und Beamte auf Probe enthalten.

***) Die Einwohnendenzahlen (jeweils zum 31.12.) entstammen der amtlichen Bevölkerungsstatistik des Landesbetriebs IT.NRW, für 2023 und 2024 der Bevölkerungsvorausberechnung von IT.NRW

****) Im Jahr 2013 wurden 41 Schulhausmeisterstellen dem GMP zugeordnet, bereinigte Werte: 1.448,1 Stellen = + 30 Stellen = + 2,13%

****) Im Nachtragsstellenplan 2020 wurden 8 zusätzliche Stellen für das Förderprojekt "Smart-Cities made in Germany 2020" gem. Beschluss des Rates vom 08.10.2020 bewilligt.

****) Im Nachtragsstellenplan 2023 wurden 14,5 zusätzliche Stellen im Rahmen der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes für die Feuerwehr gem. Beschluss des Rates vom 04.05.2023 bewilligt.

Veränderungen zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024



Inhaltsverzeichnis

Stellenplan - Veränderungen -

1. Einrichtung von Planstellen
2. Abbau von Planstellen / Stundenreduzierungen
3. Einrichtung / Realisierung / Streichung von kw-/ku-Vermerken
4. Stellenumwandlungen
5. Stellenverlagerungen

- Stellenplan 2024 -
1. Einrichtung neuer Planstellen

18.04.2024

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
<u>Dezernat I</u>					
Haupt- und Personalamt (StA 10)	A 10	1,00			Verstärkung der Personalsachbearbeitung im Tarifbereich aufgrund steigender zu bearbeitender Fallzahlen im Zuge der Neueinrichtung und Ausweitung von Kindertagesstätten. (Wird kompensiert durch anderweitigen Stellenabbau innerhalb des Amtes)
			EG 6	1,00	Zwei zusätzliche halbe Werkstudenten-Stellen im Bereich Digitales gem. Beschluss des Ausschusses für Digitalisierung und E-Government vom 13.03.2024
			EG 11	1,00	Zusätzliche Stelle für Öko-faire Beschaffung gem. Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.04.2024 Die Einrichtung erfolgt unter dem Vorbehalt einer 75 Prozent Förderung. Die Stelle wird mit einem kw-Vermerk zum 31.08.2026 versehen.
<u>Dezernat II</u>					
Amt für Finanzen (StA 20)			EG 9a	1,00	Notwendige Stelle im Bereich der Vollstreckung resultierend aus den steigenden Fallzahlen und dem erhöhten Arbeitsaufkommen im Bereich der Zahlungsabwicklung. Die Stelle wurde zuvor bereits aus dem Reservepool zur Verfügung gestellt.
			EG 8	1,00	Notwendige Stelle im Bereich der Vollstreckung resultierend aus den steigenden Fallzahlen und dem erhöhten Arbeitsaufkommen im Bereich der Zahlungsabwicklung. Die Stelle wurde zuvor bereits aus dem Reservepool zur Verfügung gestellt.
<u>Dezernat III</u>					
Einwohner- und Standesamt (StA 12)	A 10	1,00			Verstärkung der Staatsangehörigkeitsstelle aufgrund erheblicher Fallzahlensteigerungen bei den Einbürgerungsanträgen. Zudem Erwartung weiterer Fallzahlensteigerungen mit voraussichtlichen Veränderungen im Einbürgerungsrecht.

- Stellenplan 2024 -
1. Einrichtung neuer Planstellen

18.04.2024

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
Einwohner- und Standesamt (StA 12)	A 10	2,00			Zusätzlich erforderliche Stellenressourcen für Sachbearbeitung in der Staatsangehörigkeitsstelle aufgrund der am 19.01.2024 durch den Bundestag beschlossenen Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts. In der Folge wird eine Erhöhung der Antragszahlen (2,3 fache Anzahl) erwartet.
	A 11	1,00			Zusätzlich erforderliche Stellenressourcen für herausgehobene Sachbearbeitung in der Staatsangehörigkeitsstelle aufgrund der am 19.01.2024 durch den Bundestag beschlossenen Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts. In der Folge wird eine Erhöhung der Antragszahlen (2,3 fache Anzahl) erwartet.
Amt für öffentliche Ordnung (StA 32)	A 8	1,27			Zusätzliche Stelle im Innendienst der Bußgeldstelle zur Abarbeitung der gestiegenen Zahlen an Bußgeldern, bedingt durch die Inbetriebnahme einer stationären Messeinrichtung Ende 2022 und einer mobilen Anlage Mitte 2023.
			EG 9a	1,00	Zusätzlicher Personalbedarf im Ermittlungs- und Vollzugsdienst (BOSS Wache)
			EG 10	0,50	Aufstockung der Stelle 32 50 03 im Bereich Verkehrssicherung / Baustellenkoordination. Diese Stelle ist aufgrund einer dauerhaften Fallzahlensteigerung bereits Vollzeit besetzt.
			EG 8	0,50	Erhöhter Personalbedarf im Bereich Verkehrssicherung / Baustellenkoordination wegen zusätzlicher Belastung durch großflächigen Ausbau des Glasfasernetzes. Stelle wird durch Abbau einer 0,5 Stelle EG 6 im Ausländeramt kompensiert.
	A9	1,00			Zusätzliche Stellenressourcen in der Ausländerbehörde zur rechtlichen Verstetigung der Integration ausländischer Menschen mit besonderen Integrationsleistungen. Die Einrichtung erfolgt im Rahmen der Landesförderung Kommunales Integrationsmanagement mit einem jährlichen Förderumfang von 50.000 Euro. Die Stelle wird in Anlehnung an die Förderung mit einem kw-Vermerk zum 31.12.2025 versehen.
Kulturamt (StA 41)			EG 13	1,00	Zusätzliche Stelle zur wissenschaftlichen Mitarbeit in der Abt. Museen und Galerien im geplanten Dokumentations- und Infozentrum "Pader". Die Stelle der Programmleitung im Rahmen des Europäischen Kulturerbesiegels soll bis zum 31.12.2029 befristet werden.

- Stellenplan 2024 -
1. Einrichtung neuer Planstellen

18.04.2024

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
Kulturamt (StA 41)			EG 9c	0,50	Zusätzliche Stellenressourcen im Bereich Museologie gem. Beschluss des Kulturausschusses vom 06.03.2024
<u>Dezernat IV</u>					
Schulverwaltungs- und Sportamt (StA 40)			EG 6	1,00	Zusätzlicher Personalbedarf in den Schulsekretariaten der weiterführenden Schulen zur Bearbeitung erhöhter Arbeitsaufwände.
			S 4	3,00	Zusätzliche Stellen für Ergänzungskräfte in den städtischen Offenen Ganztagschulen. (zu ca. 70 % refinanzierbar)
Volkshochschule (StA 43)			EG 10	2,60	Einrichtung neuer befristeter Stellen aufgrund des Erfordernisses, Lehrkräfte in den Integrations- und Berufssprachkursen als Festangestellte zu beschäftigen. (zu 100% refinanzierbar).
Sozialamt (StA 50)	A 10	1,00			Zusätzlicher Personalbedarf bedingt durch steigende Fallzahlen in den Bereichen Hilfen nach dem SGB XII und AsylbLG, der zuvor aus dem Reservepool zur Verfügung gestellt wurde.
	A 11	2,00			Zusätzlicher Personalbedarf bedingt durch steigende Fallzahlen in den Bereichen Hilfen nach dem SGB XII und AsylbLG. (Teilweise kompensiert durch Stellenabbau in anderen Abteilungen des Amtes)
Jugendamt (StA 51)			S 8a	24,00	Zusätzlicher Stellenbedarf für Erzieher*innen infolge der Einrichtung von zwei weiteren Kindertageseinrichtungen (KiTa Talleweg in Marienloh / KiTa Dr.-Margit-Naarmann-Str. in der ehem. Alanbrooke-Kaserne)
			S 16	1,00	Zusätzlicher Stellenbedarf für eine Leitungsstelle infolge der Einrichtung einer weiteren Kindertageseinrichtung.
			S 15	1,00	Zusätzlicher Stellenbedarf für eine stv. Leitungsstelle infolge der Einrichtung einer weiteren Kindertageseinrichtung.
			S 9	3,00	Zusätzlicher Bedarf in KiTas zur Betreuung der steigenden Anzahl von Kindern mit einer Behinderung aufgrund des Abbaus von heilpädagogischen Einrichtungen.

- Stellenplan 2024 -
1. Einrichtung neuer Planstellen

18.04.2024

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
Jugendamt (StA 51)			S 17	0,25	Zusätzlicher Personalbedarf als Fachberatung der KiTas infolge des weiteren Ausbaus städtischer Kindertagesstätten und des erforderlichen Ausbaus der Inklusionsangebote in den Tageseinrichtungen.
			S 12	1,00	Zusätzlicher Stellenbedarf im Bereich der Schulsozialarbeit aufgrund des Inkrafttretens des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (§ 13a KJStG); weiterer Ausbau der Schulsozialarbeit auf Basis des Konzeptes der schulbezogenen Sozialarbeit der Stadt Paderborn.
			S 14	3,00	Verstärkung des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) infolge veränderter und neu hinzugekommener gesetzlicher Aufgaben, Fachstandards und Erfordernisse/Richtlinien für die Arbeit im ASD, auch mit Blick auf das neue KJStG.
			S 17	1,00	Einrichtung einer neuen Stelle zur Koordinierung des Kinderschutzes und zur Qualitätsentwicklung im Allgemeinen Sozialen Dienst unter planerischen Aspekten als neue Aufgabe aus § 9 LKiSchG. Hiernach muss jedes Jugendamt eine Koordinierungsstelle Kinderschutz einrichten. Darüber hinaus sind Grundsätze und Maßstäbe für Bewertung und Qualität sowie geeignete Maßnahmen zu ihrer Gewährleistung für den Prozess der Gefährdungseinschätzung nach dem LKiSchG weiterzuentwickeln, anzuwenden und regelmäßig zu überprüfen. Hierzu ist ein Qualitätsentwicklungsverfahren im Jugendamt zu implementieren. (zu 100 % refinanzierbar)
			S 15	0,50	Erweiterung einer bereits mit dem letzten Stellenplan eingerichteten Stelle (51 70 07) für zusätzliche Aufgaben nach dem LKiSchuG in Form des Ausbaus von Präventionsangeboten/Partizipation/Kinderschutz. (zu 100 % refinanzierbar)
			S 17	1,00	Zusätzlicher Stellenbedarf für die Funktion eines Verfahrensloten nach § 10b SGB VIII (Gesetz zur Stärkung von Kinder- und Jugendrechten / KJStG). (zu 100 % refinanzierbar)

- Stellenplan 2024 -
1. Einrichtung neuer Planstellen

18.04.2024

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
Jugendamt (StA 51)			S 15	0,256	Aufstockung der Stelle zur Digitalisierungskoordination. Aufgrund der Komplexität der Digitalisierungsstrategie innerhalb des Jugendamtes ermittelt sich nach KGSt Bedarfsberechnung ein erhöhter Begleitungsbedarf. Verstärkung der Sachbearbeitung in der Betreuungsbehörde aufgrund weiterhin steigender Fallzahlen nach Einführung des neuen BtOGs. Die Umsetzung der neuen Gesetzgebung führt zu deutlichen, dauerhaften Mehraufwänden.
	A 11	1,00			
			S 12	1,00	Zusätzliche Stellenressourcen für die schulische Sozialarbeit gem. Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 12.03.2024
<u>Dezernat V</u>					
Feuerwehr (StA 37)					Möglicher zusätzlicher Personalbedarf in Folge der politischen Beschlussfassung zur Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans.
Stadtplanungsamt (StA 61)			EG 10	0,50	Zusätzlicher Personalbedarf aufgrund gestiegener Fallzahlen im Bereich der Unteren Denkmalbehörde. Stelle wird durch Abbau einer 0,5 Stelle EG 12 (61 14 06) innerhalb des Amtes kompensiert.
Amt für Umweltschutz und Grünflächen (StA 67)			EG 8	0,50	Stelle für eine Projektassistenz im Rahmen des Europäischen Kulturerbesiegels Die Stelle soll 31.12.2029 befristet werden.
Amt für Umweltschutz und Grünflächen (StA 67)	A 11	0,50			Aufstockung der Stelle 67 10 02 im Bereich Verwaltung als Konsequenz strenger werdender und umfänglicher Richtlinien zur Abwicklung von Verträgen, Genehmigungen und Förderprojekten. Kompensation durch frühzeitige Realisierung des kw-Vermerks / Abbau der Stelle 67 20 15
Summe:		11,77		52,11	

- Stellenplan 2024 -
2. Abbau von Planstellen / Stundenreduzierungen

18.04.2024

Dunkelgrau schraffierte Zeilen: Nachrichtlich aufgeführt - Personalkosteneinsparung ohne Stellenabbau

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
<u>Dezernat I</u>					
Stabsstelle Digitalisierung (I/D)			EG 11	0,50	Abbau der Stelle 00 00 63, Realisierung eines kw-Vermerks nach Beendigung der Projektförderung für die digitale Modellregion.
Haupt- und Personalamt (StA 10)			EG 4	1,00	Abbau der Stelle 10 17 91 (Konsolidierungsmaßnahme zu Gunsten einer zusätzlichen Stelle im StA 20)
			EG 8	0,50	Abbau der Stelle 10 10 09 im Rahmen einer internen Umverteilung von Aufgaben (Konsolidierungsmaßnahme)
	A 12	1,00			Abbau der Stelle 10 10 18 im Rahmen einer internen Umverteilung von Aufgaben (Konsolidierungsmaßnahme zu Gunsten einer zusätzlichen Stelle in der Personalsachbearbeitung)
			EG 6	1,50	Abbau von Stellen im Telefonischen Service Center (Reduzierung von Services als Konsolidierungsmaßnahme)
<u>Dezernat II</u>					
Amt für Finanzen (StA 20)			EG 9c	0,77	Anteil der Stelle 20 22 02 wird mit Renteneintritt der Stelleninhaberin abgebaut (Konsolidierungsmaßnahme).
Gebäudemanagement (GMP)	A 14	1,00			Umwandlung einer Beamtenstelle nach Wiederbesetzung, Stelleninhaber ist Tarifbeschäftigter und wird im Stellenplan des GMP geführt.
	A 13	1,00			Umwandlung einer Beamtenstelle nach Wiederbesetzung, Stelleninhaber ist Tarifbeschäftigter und wird im Stellenplan des GMP geführt.
	A 11	1,00			Umwandlung einer Beamtenstelle nach Wiederbesetzung, Stelleninhaber ist Tarifbeschäftigter und wird im Stellenplan des GMP geführt.
	A 8	1,00			Umwandlung einer Beamtenstelle nach Wiederbesetzung, Stelleninhaber ist Tarifbeschäftigter und wird im Stellenplan des GMP geführt.

- Stellenplan 2024 -
2. Abbau von Planstellen / Stundenreduzierungen

18.04.2024

Dunkelgrau schraffierte Zeilen: Nachrichtlich aufgeführt - Personalkosteneinsparung ohne Stellenabbau

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
<u>Dezernat III</u>					
Einwohner- und Standesamt (StA 12)			EG 9a		Im Schalterbereich des Einwohneramts sollen im Jahr 2024 absehbare Stellenvakanzen erst mit Verzögerung nachbesetzt werden.
Amt für öffentliche Ordnung (StA 32)			EG 6	0,50	Abbau der Stelle 32 30 20 im Rahmen einer internen Umverteilung von Aufgaben (Konsolidierungsmaßnahme)
Kulturamt (StA 41)			EG 13		Bei den wiss. Mitarbeitern soll im Jahr 2024 eine absehbare Stellenvakanz nicht nachbesetzt werden.
<u>Dezernat IV</u>					
Sozialamt (StA 50)	A 8	0,628			Abbau der Stelle 50 53 03 im Rahmen einer internen Umverteilung von Aufgaben (Konsolidierungsmaßnahme)
	A 10	0,372			Abbau der Stelle 50 21 02 im Rahmen einer internen Umverteilung von Aufgaben (Konsolidierungsmaßnahme)
	A 11	1,00			Abbau der Stelle 50 42 01 im Rahmen einer internen Umverteilung von Aufgaben (Konsolidierungsmaßnahme)
<u>Dezernat V</u>					
Stadtplanungsamt (StA 61)			EG 13	0,50	Abbau der Stelle 61 12 22 nach Beendigung des Projekts "Regiopolen und Regiopolregionen Deutschland"
			EG 12	0,50	Abbau von 0,5 der Stelle 61 14 06 aufgrund sich abzeichnender öffentlich-rechtlicher Vereinbarung mit dem nph
Straßen- und Brückenbauamt (StA 66)			EG 9b	1,00	Abbau der Stelle 66 21 07 als Folge der Streichung des kw-Vermerks an der Stelle 66 21 17 und innerorganisatorischer Aufgabenverlagerung Neubau Straßenbeleuchtung

- Stellenplan 2024 -
2. Abbau von Planstellen / Stundenreduzierungen

18.04.2024

Dunkelgrau schraffierte Zeilen: Nachrichtlich aufgeführt - Personalkosteneinsparung ohne Stellenabbau

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
Amt für Umweltschutz und Grünflächen (StA 67)			EG 11	1,00	Abbau der Stelle der Stelle 67 20 15 Klimaschutzmanager (frühzeitige Realisierung des kw-Vermerks zum 31.12.2024) aus Konsolidierungsgründen
Summe:		7,00		7,77	

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
Dezernat I					
Stabsstelle Digitalisierung (I/D)			EG 11	0,50	Realisierung des kw-Vermerks der Stelle 00 00 63 nach Beendigung der Projektförderung für die digitale Modellregion.
Haupt- und Personalamt (StA 10)	A 12	1,00			Streichung des kw-Vermerks an der Stelle 10 10 05. Die Aufgaben (Digitales Dokumentenmanagement) sind dauerhaft zu bearbeiten.
			EG 11	1,00	Einrichtung eines kw-Vermerks zum 31.08.2026 an der neu einzurichtenden Stelle für Öko-faire Beschaffung.
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing (StA 13)			EG 8	0,50	Einrichtung eines kw-Vermerks zum 31.12.2024 an der Stelle 13 00 02 zur Anpassung des Stellenplans zur Einsparung einer Stelle gem. Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.04.2024.
			EG 9c	0,50	Einrichtung eines kw-Vermerks zum 31.12.2024 an der Stelle 13 10 02 zur Anpassung des Stellenplans zur Einsparung einer Stelle gem. Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.04.2024
Dezernat III					
Einwohner- und Standesamt (StA 12)			EG 9a	1,00	Verlängerung des kw-Vermerks an der Stelle 12 10 04 bis zum 31.12.2024 mit Kopplung an das Förderprogramm der Projektstelle im Einbürgerungswesen.
Amt für öffentliche Ordnung (StA 32)	A 11	1,00			Streichung des kw-Vermerks an der Stelle 32 30 15. Die Aufgaben (Sachbearbeitung Ausländerwesen) sind dauerhaft zu bearbeiten.
			EG 5	1,00	Streichung des kw-Vermerks an der Stelle 32 30 24. Die Aufgaben (Sachbearbeitung Ausländerwesen) sind dauerhaft zu bearbeiten.
	A 9	1,00			Einrichtung eines kw-Vermerks zum 31.12.2025 Zusätzliche Stellenressourcen in der Ausländerbehörde im Rahmen der Landesförderung Kommunales Integrationsmanagement.
Kulturamt (StA 41)			EG 13	1,00	Einrichtung eines kw-Vermerks bis zum 31.12.2029 an der neuen Stelle zur Programmleitung im Rahmen des Europäischen Kulturerbesiegels.

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
Stadtarchiv (StA 47)			EG 9b	1,00	Verlängerung des kw-Vermerks an der Stelle 47 10 07 bis zum 30.06.2025 zur Beendigung des Projekts zum Einscannen von Bauakten. Die Bearbeitungsdauer dieser Aufgabe beträgt ca. 1 Jahr. Eine Neubesetzung der Stelle kann erst Mitte 2024 erfolgen.
<u>Dezernat IV</u>					
Volkshochschule (StA 43)			EG 11	0,50	Verlängerung des kw-Vermerks an der Stelle 43 20 10 (Bildungsberatung) bis zum 31.12.2024 unter Vorbehalt einer weiteren Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz.
Volkshochschule (StA 43)			EG 10	2,60	Einrichtung eines kw-Vermerks bis zum 31.12.2026 an den neu einzurichtenden Stellen im Integrations- und Sprachkursbereich. (Auslaufen der Trägerzulassung im Jahr 2026)
Sozialamt (StA 50)			EG 10	1,00	Streichung des kw-Vermerks an der Stelle 50 31 12. Die Aufgaben sind dauerhaft, bedingt durch steigende Fallzahlen in den Bereichen Hilfen nach dem SGB XII und AsylbLG zu bearbeiten.
	A 10	1,00			Streichung des kw-Vermerks an der Stelle 50 31 15. Die Aufgaben sind dauerhaft, bedingt durch steigende Fallzahlen in den Bereichen Hilfen nach dem SGB XII und AsylbLG zu bearbeiten.
	A 10	1,00			Verlängerung des kw-Vermerks an der Stelle 50 32 10 bis zum 31.12.2024 zur Betrachtung der weiteren Fallzahlenentwicklung in den Bereichen Hilfen nach dem SGB XII und AsylbLG.
Koordinationsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten			S11b	5,00	Verlängerung des kw-Vermerks an der Stelle 00 00 38 bis zum 31.12.2024 unter Vorbehalt der weiteren Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Implementierung und zum Betrieb eines strategischen Kommunalen Integrationsmanagements in den Kommunen.
<u>Dezernat V</u>					
Feuerwehr (StA 37)	A 7	7,00			Streichung des kw-Vermerks an den Stellen 37 60 80 - 37 60 86 zur Erreichung eines auskömmlichen Stellenbesetzungsgrades in den Wacheinheiten.

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
Stadtplanungsamt (StA 61)			EG 10	0,50	Streichung des kw-Vermerks an der Stelle 61 15 04 aufgrund des Anstiegs der Fallzahlen in der unteren Denkmalbehörde
			EG 13	0,50	Realisierung des kw-Vermerks der Stelle 61 12 22 nach Beendigung des Projekts "Regiopolen und Regiopolregionen Deutschland"
Bauordnungsamt (StA 63)			EG 4	3,00	Verlängerung der kw-Vermerke an den Stellen 63 20 92, 63 20 93 und 63 20 94 bis 31.12.2025 zur weiteren Digitalisierung der Bauakten, Baulasten und Teilungen.
	A 8	1,00			Verlängerung des kw-Vermerks an der Stelle 63 20 08 bis 31.12.2024 zur Unterstützung der Registratur bei hybrider Aktenführung.
Straßen- und Brückenbauamt (StA 66)			EG 11	1,00	Streichung des kw-Vermerks an der Stelle 66 21 17. Die Aufgabenerledigung ist dauerhaft zu bearbeiten (Umrüstung LED-Technik Straßenbeleuchtung). Kompensation: Abbau der Stelle 66 21 07.
Amt für Umweltschutz und Grünflächen (StA 67)			EG 8	0,50	Einrichtung eines kw-Vermerks bis zum 31.12.2029 an der neu einzurichtenden Stelle Europäisches Kulturerbesiegel / Projektassistenz.
			EG 11	1,00	vorzeitige Realisierung des kw-Vermerks an der Stelle 67 20 15 aus Konsolidierungsgründen
Summe:		13,00		22,10	

Veränderungen der "kw-Vermerke" durch:

Neueinrichtung	an	7,10	Stellen
Verlängerung	an	12,50	Stellen
Realisierung	an	2,00	Stellen
Streichung	an	13,50	Stellen
Gesamt	an	35,10	Stellen

Veränderungen von "ku-Vermerken:

0

- Stellenplan 2024 -
4. Stellenumwandlungen

18.04.2024

Stadtamt	Stellenwert		Anzahl	Begründung
	von (-)	nach (+)		
Dezernat I				
Stabsstelle Digitalisierung (I/D)	EG 11	EG 13	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 09.02.2023 (00 00 64)
	EG 11	A 12	1,00	Nachbesetzung mit Beamten (00 00 69)
	EG 11	A 12	1,00	Nachbesetzung mit einer Beamten (00 00 70)
Haupt- und Personalamt (StA 10)	EG 8	EG 9a	0,603	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 18.01.2018 (10 16 13)
	EG 8	EG 9a	0,50	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 18.01.2018 (10 16 20)
	EG 8	EG 9a	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 18.01.2018 (10 16 24)
	EG 7	EG 6	1,00	Veränderung des Stellenwerts im Rahmen des Nachbesetzungsverfahrens (10 12 04)
	A 11	EG 10	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (10 22 02)
	EG 9a	A 9	1,00	Nachbesetzung mit einem Beamten (10 21 03)
	A 10	EG 10	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 22.07.2021, sowie Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (10 16 12)
	EG 10	EG 9b	1,00	Anpassung des Stellenwerts (10 16 19)
	A 10	EG 9c	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (10 23 16)
	A 11	EG 10	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (10 16 38)
	EG 9c	A 10	1,00	Nachbesetzung mit einem Beamten (10 23 13)

- Stellenplan 2024 -
4. Stellenumwandlungen

18.04.2024

Stadtamt	Stellenwert		Anzahl	Begründung
	von (-)	nach (+)		
Haupt- und Personalamt (StA 10)	EG 8	EG 9c	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 18.01.2024 (10 10 14)
	A 12	A 13	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 18.01.2024 (10 16 03)
	EG 11	EG 13	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 18.01.2024 (10 16 06)
	A 11	A 12	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund eines veränderten Aufgabenprofils (10 15 01)
	EG 5	EG 6	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des dauerhaft geänderten Aufgabenzuschnitts (10 15 09)
Referat des Bürgermeisters (Ref. 105)	A 10	EG 9c	1,00	Nachbesetzung mit Tarifbeschäftigten (00 00 12)
<u>Dezernat II</u>				
Einwohner- und Standesamt (StA 12)	EG 9a	EG 8	1,78205	Veränderung des Stellenwerts im Rahmen des Nachbesetzungsverfahrens (12 11 20)
	A 11	A 10	1,00	Veränderung des Stellenwerts im Rahmen eines Nachbesetzungsverfahrens (12 20 10)
	A 9	EG 9a	0,64469	Nachbesetzung mit Tarifbeschäftigten (12 11 09)
	A 9	EG 8	0,60976	Veränderung des Stellenwerts im Rahmen des Nachbesetzungsverfahrens (12 11 20)
	A 10	EG 9c	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (12 10 02)
	A 10	EG 9c	2,5641	Nachbesetzung mit Tarifbeschäftigten (12 20 05)
	A 9	EG 9a	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (12 11 22)

- Stellenplan 2024 -
4. Stellenumwandlungen

18.04.2024

Stadtamt	Stellenwert		Anzahl	Begründung
	von (-)	nach (+)		
Amt für Finanzen (StA 20)	EG 10	EG 11	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 21.03.2024 (20 20 07)
	A 12	A 13	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 21.03.2024 (20 20 05)
	A 9	EG 9a	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (21 10 12)
Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen (StA 23)	A 12	EG 10	0,50	Veränderung des Stellenwerts im Rahmen der Nachbesetzung der stv. Amtsleitung (23 11 07)
	A 12	A 11	0,50	Veränderung des Stellenwerts im Rahmen der Nachbesetzung der stv. Amtsleitung (23 11 08)
	EG 7	A 11	0,50	Veränderung des Stellenwerts nach einer internen Aufgabenumverteilung (23 11 08)
	A 11	EG 10	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (23 10 03)
Amt für öffentliche Ordnung (StA 32)	EG 9c	A 10	1,00	Nachbesetzung mit einem Beamten (32 20 02)
	EG 10	A 11	1,00	Nachbesetzung mit einem Beamten (32 50 12)
	EG 5	A 8	1,00	Anhebung des Stellenwerts nach einer internen Aufgabenumverteilung (32 30 24)
	A 11	EG 10	0,50	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (32 50 03)
	A 11	A 10	1,00	Anpassung des Stellenwerts (32 30 15)
	EG 13	EG 12	1,00	Veränderung des Stellenwertes aufgrund Beschluss der Bewertungskommission vom 18.11.2021 (32 50 01)
	EG 8	A 8	1,00	Nachbesetzung mit einem Beamten (32 40 10)
	A 9	EG 9a	4,50	Nachbesetzung mit Tarifbeschäftigten (32 10 05 / 32 12 11 / 32 12 12 / 32 12 13 / 32 12 14)

- Stellenplan 2024 -
4. Stellenumwandlungen

18.04.2024

Stadtamt	Stellenwert		Anzahl	Begründung
	von (-)	nach (+)		
Amt für öffentliche Ordnung (StA 32)	A 11	A 12	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 16.11.2023 (32 40 01)
	A 10	EG 9c	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (32 30 06)
	A 10	EG 9c	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (32 50 13)
	A 9	EG 9a	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (32 40 03)
	A 9	EG 9a	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (32 50 09)
	A 10	EG 9c	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (32 50 06)
	<u>Dezernat III</u>			
Schulverwaltungs- und Sportamt (StA 40)	EG 5	EG 6	0,833	Anpassung des Stellenwerts im Schulsekretariat an die übliche Bewertung (40 50 61 02)
	EG 10	EG 11	1,000	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 16.11.2023 (40 20 02)
Kulturamt (StA 41)	A 10	EG 8	0,205	Anpassung des Stellenwerts (41 10 08)
	A 10	EG 9b	0,115	Anpassung des Stellenwerts (41 10 06)
<u>Dezernat IV</u>				
Stadtbibliothek (StA 42)	A 12	A 13 gD	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Umlaufbeschlusses vom 06.09.2023 (42 10 03)
Volkshochschule (StA 43)	EG 7	A 7	1,00	Nachbesetzung mit einem Beamten (43 20 05)
	EG 11	EG 9c	0,50	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 23.02.2023 (43 20 10)

- Stellenplan 2024 -
4. Stellenumwandlungen

18.04.2024

Stadtamt	Stellenwert		Anzahl	Begründung
	von (-)	nach (+)		
Sozialamt (StA 50)	EG 10	A 11	1,00	Nachbesetzung mit einem Beamten (50 21 06)
	EG 9a	EG 9c	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 25.05.2023 (50 42 02)
	A 10	EG 9c	0,20	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (50 20 03)
	A 10	EG 9c	0,50	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (50 21 01)
	A 10	EG 9c	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (50 31 10)
	A 10	EG 9c	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (50 31 16)
	A 8	EG 8	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (50 12 04)
	A 8	EG 8	0,50	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (50 41 05)
	A 8	EG 8	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (50 41 06)
	A 8	EG 8	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (50 43 02)
	A 9	EG 9a	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (50 42 05)
	A 9	EG 9a	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (50 42 08)
	A 9	EG 9a	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (50 42 10)
	A 10	EG 9c	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (50 21 07)
	Jugendamt (StA 51)	S 15	S 17	3,00
A 11		S 17	1,00	Veränderung des Stellenwerts der stv. Sozialbezirksleitungen aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 23.02.2023 (51 40 17)

- Stellenplan 2024 -
4. Stellenumwandlungen

18.04.2024

Stadtamt	Stellenwert		Anzahl	Begründung
	von (-)	nach (+)		
Jugendamt (StA 51)	A 11	S 15	4,89024	Veränderung der Stellenwerte im Bereich der Amtsvormundschaften/-pflegschaften mit Koordinierungsaufgaben aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 23.02.2023 (51 20 20 / 51 30 17 / 51 40 18)
	S 15	S 14	2,29268	Veränderung der Stellenwerte im Bereich der Beistandschaften aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 23.02.2023 (51 10 30 / 51 20 21 / 51 30 20 / 51 40 24)
	S 15	S 12	3,39600	Veränderung der Stellenwerte im Bereich der Amtsvormundschaften/-pflegschaften aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 19.01.2023 (51 10 31 / 51 20 23 / 51 30 36 / 51 40 32)
	S 15	A 11	0,60976	Veränderung der Stellenwerte im Bereich der Amtsvormundschaften/-pflegschaften mit Koordinierungsaufgaben aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 23.02.2023 (51 40 23)
	S 15	A 11	0,70732	Veränderung der Stellenwerte im Bereich der Beistandschaften aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 23.02.2023 (51 30 23)
	S 14	S 15	2,00	Veränderung der Stellenwerte der Fachkoordination ASD aufgrund des Umlaufbeschlusses vom 27.02.2023 (51 10 25 / 51 20 25 / 51 30 35 / 51 40 30)
	EG 8	A 8	1,00	Nachbesetzung mit einem Beamten (51 51 08)
	A 11	S 15	0,500	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (51 00 07)
	A 11	S 15	0,244	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (51 01 10)
	EG 12	A 12	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Umlaufbeschlusses vom 06.02.2023 (51 50 02), sowie aufgrund der Nachbesetzung mit einem Beamten
S 15	EG 10	0,50	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 04.09.2023 (51 00 06)	

- Stellenplan 2024 -
4. Stellenumwandlungen

18.04.2024

Stadtamt	Stellenwert		Anzahl	Begründung
	von (-)	nach (+)		
Jugendamt (StA 51)	A 10	EG 9c	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (51 50 14)
	A 14	EG 14	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (51 50 01)
	A 8	EG 8	0,50	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (51 60 09)
	A 13	A 14	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Umlaufbeschlusses vom 11.01.2024 (51 40 01)
	S 12	A 10	0,50	Nachbesetzung mit einem Beamten (51 10 21)
	S 12	A 10	0,50	Nachbesetzung mit einem Beamten (51 20 11)
	A 10	S 12	0,50	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (51 30 09)
	Jobcenter	EG 9c	EG 10	1,00
A 11		EG 10	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (55 10 02)
A 11		EG 10	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (55 10 05)
A 10		EG 9c	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (55 20 03)
A 9		EG 9a	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (55 30 04)
A 9		EG 9a	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (55 30 09)
<u>Dezernat V</u>				
Feuerwehr (StA 37)	A 10	A 11	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 14.05.2020 (37 40 03)
	A 10	A 11	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 11.12.2023 (37 41 03)
	A 9	EG 9a	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (37 30 49)

- Stellenplan 2024 -
4. Stellenumwandlungen

18.04.2024

Stadtamt	Stellenwert		Anzahl	Begründung
	von (-)	nach (+)		
Feuerwehr (StA 37)	A 8	EG 8	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (37 41 07)
	A 10	A 11	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 18.01.2024 (37 10 06)
	A 9	A 8	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 15.02.2024 (37 10 16)
	A 9	A 10	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 15.02.2024 (37 20 16)
	EG 9b	EG 10	3,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 21.03.2024 (37 10 08 / 37 10 09 / 37 10 11)
	A 10	A 12	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund eines veränderten Aufgabenprofils (37 10 21)
	Zentrale Vergabestelle/Referat für Städtebauförderung (Ref. 601)	A 10	EG 9c	0,50
Stadtplanungsamt (StA 61)	EG 14	EG 15	1,00	Veränderung des Stellenwerts im aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 20.04.2023 (61 12 01)
	EG 13	EG 14	2,00	Veränderung der Stellenwerte aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 20.04.2023 (61 13 01 / 61 14 01)
Amt für Vermessung und Geoinformation (StA 62)	A 13 hD	A 14	1,00	Anpassung des Stellenwerts aufgrund der Übertragung der Funktion der stv. Amtsleitung (62 30 01)
	A 14	A 13 hD	1,00	Anpassung des Stellenwerts aufgrund des Wegfalls der Funktion der stv. Amtsleitung (62 10 01)
	EG 8	EG 9a	1,00	Veränderung der Stellenwerte aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 18.01.2024 (62 20 03)
Bauordnungsamt (StA 63)	A 8	EG 8	1,00	Nachbesetzung mit Tarifbeschäftigten (63 20 08)

- Stellenplan 2024 -
4. Stellenumwandlungen

18.04.2024

Stadtamt	Stellenwert		Anzahl	Begründung
	von (-)	nach (+)		
Straßen- und Brückenbauamt (StA 66)	EG 6	EG 7	7,00	Veränderung der Stellenwerte aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 20.04.2023 (66 23 20, 66 23 21, 66 23 22, 66 23 23, 66 23 24, 66 23 25, 66 23 26)
	EG 13	EG 14	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 04.07.2023 (66 10 01)
	A 8	EG 8	0,333	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (66 23 05)
	A 13	EG 13	1,000	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (66 21 01)
Amt für Umweltschutz und Grünflächen (StA 67)	EG 12	EG 11	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 25.05.2023 (67 20 04)
	EG 11	A 12	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 25.05.2023, sowie Nachbesetzung mit einem Beamten (67 20 03)
Summe:			129,03	Stellenumwandlungen

- Stellenplan 2024 -
5. Stellenverlagerungen

18.04.2024

Stellenwert	Anzahl	Fachamt		Begründung
		von (-)	nach (+)	
EG 11	0,50	Stadtplanungsamt (StA 61)	Straßen- und Brückenbauamt (StA 66)	Stelle 61 14 08 zur Weiterentwicklung Fußverkehr / Nahmobilität (operative Fußwegeplanung) ist organisatorisch bei Stadttamt 66 angesiedelt.
EG 11	1,00	Sozialamt (StA 50)	Dez. IV Beigeordneter Herr Walter	Stelle 50 51 04 ist organisatorisch direkt beim Sozialdezernenten (Dez. IV) anzugliedern.
A 12	1,00	Stabsstelle Digitalisierung (I/D)	Dez. V Technische Beigeordnete Frau Warnecke	Stelle 00 00 67 ist organisatorisch bei der technischen Dezernentin (Dez. V) anzugliedern.

Daten für das
Jahr 2023 zur
geschlechtergerechten
Haushaltsplanung

Daten für das Jahr 2023 zur geschlechtergerechten Haushaltsplanung

Die folgenden Daten wurden auf Grundlage des Konzeptes für eine nach Geschlechtern differenzierte Analyse des städtischen Haushalts für den Bereich Kultur erhoben.

Die Daten für das Jahr 2023 sind in den Tabellen in Schwarz dargestellt. Bei den Daten darunter in Grau handelt es sich um die Angaben für das Jahr 2022.

Die Daten der beteiligten Ämter und Gesellschaften sind in der im Folgenden aufgeführten Reihenfolge dargestellt:

1. Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing	2
2. Stadtbibliothek	3
3. Theater Paderborn	4
4. Volkshochschule	5
5. Kulturamt	7
6. Musikschule	11
7. Stadt- und Kreisarchiv	12
8. Kulturwerkstatt	13
9. Schlosspark- und Lippesee GmbH	16
10. Gleichstellungsstelle	18

1. Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Verpflichtung von Künstler*innen für Veranstaltungen

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Künstler*innen Veranstaltungen (Libori-Kulturbrunnen und Hochstift à la carte) – Gruppe gesamt	22	78	/
	19	81	/

Referenzgruppengröße Künstler*innen Veranstaltungen	52 Personen, aufgeteilt auf 14 Bands 31 Personen, aufgeteilt auf 8 Bands
--	---

Hinweis: Künstler*innen werden in der Regel nicht unmittelbar durch Amt 13 beauftragt, sondern über eine Agentur gebucht. Diese handelt das Honorar mit den Künstler*innen aus. Die Auswahl der Künstler*innen ist nicht geschlechtsbezogen, sondern basiert auf der Bekanntheit des/der Künstler*in sowie auf dem finanziellen Rahmen, der von Amt 13 an die Agentur vorgegeben wird. Eine Sensibilisierung für das Thema Geschlechtergerechtigkeit bei der beauftragten Agentur ist durch Absprachen mit dieser oder in zukünftigen Ausschreibungen möglich.

2. Stadtbibliothek

Medien und Information

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)	Institutionen
Ausleihen	72,19 70	24,98 25	/ 5	2,83 nicht erhoben

Referenzgruppengröße Ausleihen	602.745 348.771
---------------------------------------	--------------------

Hinweis zu Ausleihen: Die Ausleihen sind zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht zu 100% genau ausgewertet. Schwankungen um +/- 10 % sind daher möglich.

Hinweis zu Institutionen: Bei der vergangenen Auswertung ließen sich diese noch nicht detailliert auswerten, d.h. die bisherige Auswertung war geschlechtsbezogen auf die Person ausgelegt, die als Vertreter*in der Institution aufgelistet war.

Institutionen werden einzeln aufgelistet, da das Geschlecht bei dieser Ausweisvariante „zufällig“ ist, je nachdem wer als Vertreter der Institution genannt ist.

Öffentlichkeitsarbeit

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Teilnehmende an	55	45	/
Veranstaltungen	59	41	/

Referenzgruppengröße Teilnehmende an Veranstaltungen	5.620 5.412
---	----------------

3. Theater Paderborn

Organisationsexterne - Spielzeit 2023/2024

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Zuschauende	62,5	37,5	/
	61	37,4	1,6
Teilnehmende theaterpädagogischer Angebote (Spieleclubs)	76,5	23,5	/
	75,3	24,7	/

Referenzgruppengröße Zuschauende	8
	315
Referenzgruppengröße Teilnehmende theaterpädagogischer Angebote	170
	162

Hinweis:

Die Zählung dauert noch an. Die Zahlen der Zuschauenden sind das Ergebnis einer Online-Umfrage. Die vorgenannten Zahlen beziehen sich auf den Zeitraum Ende November 2023 bis Mitte Dezember 2023. Das Wirtschaftsjahr des Theaters bezieht sich auf den Zeitraum August bis Juli.

Organisationsinterne - Spielzeit 2022/2023

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Abteilungsleitungen	53,85	46,15	/
	58	42	/
Mitarbeitende nicht künstlerisch	57,89	42,11	/
	62,5	37,5	/
Mitarbeitende künstlerisch	61,90	38,10	/
	48,7	51,3	/
Mitarbeitende freischaffend künstlerisch	40,28	58,33	1,39
	61,9	38,1	/

Referenzgruppengröße Abteilungsleitungen und nicht-künstlerisch Mitarbeitende	70
	36
Referenzgruppengröße Mitarbeitende künstlerisch und freischaffend-künstlerisch	93
	60

4. Volkshochschule

Weiterbildungsveranstaltungen

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Teilnehmende	72,69	27,31	/
	71,42	28,58	/
Lehrkräfte (freiberuflich)	64,78	35,21	/
	69,17	30,83	/

Referenzgruppengröße Teilnehmende	12.829
	4.912
Referenzgruppengröße Lehrkräfte	389
	253

Anzahl und durchschnittliche Honorierung frei verhandelter Verträge

Frei verhandelte Verträge			Durchschnittlicher Verdienst (Durchschnitt von allen = 100%)		
weiblich %	männlich %	divers %	weiblich %	männlich %	divers (optional)
51,8	48,2	/	35	65	/
Zahlen werden erst seit diesem Jahr erhoben					

Referenzgröße Anzahl der frei verhandelten Verträge	141
--	-----

Hinweis: Die Berechnung des durchschnittlichen Verdienstes ist als Vergleichsgröße aufgrund der unterschiedlichen Anzahl an Unterrichtseinheiten pro Kurs sowie den vergleichsweise hohen Honoraren bei Reisevorträgen und dem Gastredner der Jahresauftaktveranstaltung, die in 2023 von männlichen Dozenten durchgeführt wurden, nicht geeignet.

Besondere Dienstleistungen der Volkshochschule

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Teilnehmende allgemein	59	41	/
	57,55	42,45	/
Teilnehmende an Bildungsberatungen	63,60	36,40	/
	70,71	29,29	/

Referenzgruppengröße Teilnehmende allgemein	578
	139
Referenzgruppengröße Teilnehmende an Bildungsberatungen	456
	140

Drittmittelgeförderte Weiterbildungsmaßnahmen für Zugewanderte

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Teilnehmende	71,90	28,10	/
	59,69	40,30	/

Referenzgruppengröße Teilnehmende	1.313 325
--	--------------

5. Kulturamt

Verträge für künstlerische Aufträge im Sinne des Künstlersozialversicherungsgesetzes

Kulturamt gesamt, über alle Sparten und Bereiche hinweg

				Durchschnittliche Honorierung (Durchschnitt von allen = 100%)		
	weiblich %	männlich %	divers %	weiblich	männlich	divers (optional)
Klein- kunst	21,7	78,3	/	70,4	108,2	/
	26	74	/	91,8	102,9	/
U-Musik <small>im Sinne der GEMA</small>	21,6	78,4	/	92,8	102,0	/
	11,8	88,2	/	70,9	103,9	/
E-Musik <small>im Sinne der GEMA</small>	43,1	56,9	/	81,4	114,1	/
	21,7	78,3	/	64	110	/
Tanz, Lite- ratur & Theater	65,9	34,1	/	107,6	85,4	/
	33,1	42,3	/	108,1	89	/
Bildende Kunst	50,5	49,5	/	96,0	104,1	/
	33,1	66,2	0,7	114,9	91,8	164,7
Publizistik	27,4	71,0	1,6	102,3	99,1	100,8
	32,1	67,9	/	84,4	107,4	/
Gesamt	37,5	62,2	0,3	107,0	95,9	70,9
	30,2	69,6	0,2	109,9	95,4	208,5

Referenzgröße Anzahl der Verträge	270
	301

Kulturelle Veranstaltungen

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Gäste Konzert & Theater (inkl. Literaturtage)	61,9	38,1	/
	67,1	32,9	/

Referenzgruppengröße Anzahl der erfassten Gäste	1132
	940

Hinweis: Die Erhebung erfolgte stichprobenartig nach Auswertung der Abos und einzelner repräsentativer Veranstaltungen. Die Sonderveranstaltungen wie Platz der Kleinen Künste, Performance, Pader-Kultour, Internationales Fest der Begegnung, Theaterfest, Pader-Nacht, Fassadenfestival etc. wurden nicht erhoben, weil die Erhebung extrem aufwändig wäre, aber nur eine minimale Steuerungsmöglichkeit gegeben ist.

Verträge für künstlerische Aufträge im Sinne des Künstlersozialversicherungsgesetzes

				Durchschnittliche Honorierung (Durchschnitt von allen = 100%)		
	weiblich %	männlich %	divers %	weiblich	männlich	divers) (optional)
Klein- kunst	19,6	80,4	/	71,2	107,0	/
	25,5	74,5	/	95,2	101,7	/
U-Musik	18,8	81,3	/	91,0	102,1	/
	13	87	/	93,2	101	/
E-Musik	55,0	45,0	/	92,0	109,7	/
	20,8	79,2	/	63,3	109,6	/
Tanz, Lite- ratur & Theater	55,6	44,4	/	96,2	104,7	/
	53,6	46,4	/	102	97,7	/
Bildende Kunst	50,0	50,0	/	95,8	104,2	/
	14	83,7	2,3	146,3	89,5	198,5
Publizistik	33,3	66,7	/	19,5	140,3	/
	40	60	/	23,3	151,1	/
Gesamt	33,7	66,3	/	94,8	102,6	/
	23,8	75,8	0,4	97,2	100,2	222,3

Referenzgröße Anzahl der Verträge	106
	122

Kulturförderung

Maßnahmen der kulturellen Bildung

				Durchschnittliche Honorierung der Honorarkräfte (Durchschnitt von allen = 100%)		
	weiblich %	männlich %	divers %	weiblich	männlich	divers (optional)
Nutzende des Angebotes	60,1 73,9	39,9 26,1	/ /			
Honorarkräfte im Sinne des Künstler-sozialversicherungsgesetzes	48,3 40	51,7 60	/ /	121,4 116,7	80,0 88,8	/ /

Referenzgruppengröße Nutzende der Angebote	358 226
Referenzgröße Verträge	83 77

Zuschüsse an übrige Bereiche

Hinweis: Die Datenlage in diesem Bereich ist extrem dünn und fällt – das lässt sich anhand der Rückläufe konstatieren – in einem hohen Maße dem Zufall anheim. Daher wird in diesem Bereich auf die Angabe der unsicheren statistischen Daten verzichtet. Es bleibt aber das Ziel, wie es weiter unten formuliert ist:

„Um die Geförderten zu sensibilisieren, soll mit den Zuwendungsbescheiden eine Verpflichtung einhergehen, im Verwendungsnachweis Material zur Verbesserung der Datenlage vorzulegen. Bei zukünftigen Überarbeitungen der Richtlinien etc. soll das Ziel der geschlechterfairen Budgetierung eingearbeitet werden.“

Neue Kulturförderrichtlinien sollen frühestens ab dem 1. Januar 2025 in Kraft treten.

Museen und Galerien

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Nutzende	52,3	47,5	0,2
	55,3	44,7	/

Referenzgruppengröße Anzahl der erfassten Gäste	1.139
	1.279

Hinweis: Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Steuerung der prozentualen Verteilung der Nutzenden nur in minimalem Umfang möglich ist, etwa durch einzelne, vermeintlich geschlechtsspezifische Veranstaltungsangebote.

Die Erhebung erfolgte in einem ausgewählten Zeitraum und umfasste alle Nutzenden: Museumsgäste, Nutzende besonderer pädagogischer oder sonstiger Angebote. Die Erhebung erfolgte durch das feste Personal.

Anzahl und durchschnittliche Honorierung künstlerischer, wissenschaftlicher, publizistischer und pädagogischer Aufträge

Aufträge			Durchschnittlicher Verdienst (Durchschnitt von allen = 100%)		
weiblich %	männlich %	divers %	weiblich	männlich	divers (optional)
35,7	63,7	0,9	110,7	94,3	80,7
33,9	66,1	/	112,7	93,5	/

Referenzgröße Anzahl der Verträge	81
	102

6. Musikschule

Unterricht

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Musikschüler*innen insgesamt	58,77	41,23	/
ohne Doppelbelegungen	58	42	/

Referenzgruppengröße Musikschüler*innen gesamt	1.892
	1.876

Anzahl und durchschnittliche Honorierung der Honorarkräfte

Honorarkräfte			Durchschnittlicher Verdienst (Durchschnitt von allen = 100%)		
weiblich	männlich	divers	weiblich	männlich	divers
%	%	%			(optional)
76,47	23,53	/	108,38	72,76	/
69	31	/	andere Darstellung		

Referenzgröße Anzahl der Honorarkräfte	17
	16

7. Stadt- und Kreisarchiv

Vermittlung, Information, Forschung

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
geführte Personen	49,2	50,8	/
(Teilnehmende an Führungen)	55,6	44,4	/

Referenzgruppengröße geführte Personen gesamt	65 151
---	-----------

8. Kulturwerkstatt

Hinweis: Durch den Umzug in das Ausweichquartier am Heinz-Nixdorf-Ring 1 ergibt sich durch den Wegfall der Spezialräume sowie des Cafés als Veranstaltungsraum eine neue Erhebungssystematik: unterschieden wird jetzt in Besuchende bei Veranstaltungen, im Gruppenbetrieb und in der Cafeteria. Insgesamt zeigt sich ein sehr ausgeglichenes Geschlechterverhältnis, insbesondere bei Veranstaltungen im Erhebungszeitraum.

Erhebungszeitraum: 06.03. – 19.03.2023

Betrieb der Kulturwerkstatt gesamt

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Gäste	62,7	36,1	0,2
	48	51,5	0,5

Referenzgruppengröße Gäste gesamt:	1.623
	1.895

Betrieb der Cafeteria

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Gäste	91	9	/
	78	20	2

Referenzgruppengröße Cafégäste gesamt	33
	45

Hinweis: Häufiger bringen Mütter ihre Kinder zum Tanztraining oder zu Malkursen und verbringen die Wartezeit im Cafébereich.

Betrieb und Bereitstellung von Veranstaltungsräumen

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Besuchende gesamt bei Veranstaltungen	67,5	32,2	0,3
	46	53,5	0,5
Davon bei Theater, Kabarett, Kleinkunst	57	43	/
	57	43	/
Davon bei Kunst, Foto, Film	/	/	/
	/	/	/
Davon bei Tanz, Spiel, Sport	46	53,5	0,5
	46	53,5	0,5
Davon bei Musik	43	56,5	0,5
	43	56,5	0,5
Davon bei Gesellschaft und Umwelt	46	54	/
	46	54	/

Referenzgruppengröße Besuchende gesamt bei Veranstaltungen	992
	1.275

Betrieb und Bereitstellung von Spezialräumen/Gruppenbetrieb

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Besuchende gesamt im Gruppenbetrieb	53	47	/
	50	50	/
Davon bei Theater, Kabarett, Kleinkunst	52	48	/
	57	43	/
Davon bei Kunst, Foto, Film	46	54	/
	75	25	/
Davon bei Tanz, Spiel, Sport	66	34	/
	81	19	/
Davon bei Musik	20	80	/
	19	81	/
Davon bei Gesellschaft und Umwelt	73	27	/
	28	72	/

Referenzgruppengröße Besuchende gesamt im Gruppenbetrieb	598
	575

Hinweis: Es gibt ein prozentuales weibliches Übergewicht im Bereich Tanz (Salsa, Brazil, Meditations-tänze, Hip-Hop, Stepptanz) sowie Gesellschaft und Umwelt. Dem stehen mehr männliche Teilnehmende im Bereich Musik (insb. Shanty-Chor) gegenüber.

9. Schlosspark- und Lippesee GmbH

Ausstellungen

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Ausstellende	80	20	/
	50	50	/
Besuchende	50	50	/
	50	50	/

Referenzgruppengröße Ausstellende	45
	500
Referenzgruppengröße Besuchende	800 - 1.000
	80.000

Hinweis: Die Daten dieser Tabelle beziehen sich in diesem Jahr ausschließlich auf die Ausstellungen des Forums Junger Künstler, da so genauere Angaben gemacht werden können.

Veranstaltungen von Dritten

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Besuchende Veranstaltungen (z. B. Open Air Kino)	60	40	/
	50	50	/

Referenzgruppengröße Besuchende Veranstaltungen	900
	15.000

Veranstaltungen der Schlosspark- und Lippesee GmbH

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Besuchende bestimmter Veranstaltungen¹ (z. B. Rendezvous am Schloss)	60 nicht erhoben	40 nicht erhoben	/ nicht erhoben
Ausstellende (für alle Veranstaltungen)	62,5 40	37,5 60	/ /
Künstler*innen bei Veranstaltungen des Schloss-Sommers (z. B. Bierfest)	90 10	10 90	/ /

Referenzgruppengröße Besuchende	11.000 20.000
Referenzgruppengröße Ausstellende	200 100
Referenzgruppengröße Künstler*innen	30 20

Hinweis: ¹Nur bei eintrittspflichtigen Veranstaltungen. Die Zählung im Rahmen weiterer Veranstaltungen müsste an sieben Eingängen erfolgen, da diese im Freien stattfinden und es mehrere Zugangsmöglichkeiten gibt.

Durchschnittliche Honorierung der Künstler*innen (Durchschnitt von allen = 100%)		
weiblich	männlich	divers) (optional)
-	-	-

Hinweis: Die Musikgruppen erhalten ein Gesamthonorar. Daher können keine aussagekräftigen Angaben zur geschlechterdifferenzierten Honorierung gemacht werden.

10. Gleichstellungsstelle

Förderung der Gleichstellung innerhalb der Stadtverwaltung

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Beratungen	58,33	41,67	/
	59,89	40,11	/

Referenzgruppengröße Beratungen	180
	187

Förderung der Gleichstellung in der Stadt Paderborn

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Beratungen	67,74	30,64	1,62
	68,46	31,54	/
Besuchende bei Veranstaltungen	71,93	28,07	/
	68,42	31,58	/

Referenzgruppengröße Beratungen	186
	149
Referenzgruppengröße Besuchende bei Veranstaltungen	1.603
	1.178

Förderung der Gleichstellung in der Stadt Paderborn/Finanzielle Förderung

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Mitglieder der geförderten Gruppen	98,96	1,04	/
	100	/	/
Vorstandsmitglieder	100	/	/
	50	50	/
Nutzende des Angebotes	82,41	15,30	2,29
	93	7	
Extern beauftragte Honorarkräfte	100	/	/
	100	/	/

Referenzgruppengröße Nutzende des Angebots	1157
	984
Referenzgruppengröße extern beauftragte Honorarkräfte	9
	7

Durchschnittliche Honorierung extern beauftragter Honorarkräfte (Durchschnitt von allen = 100%)		
weiblich	männlich	divers) (optional)
100	/	/
100	/	/

Hinweise: Die geförderten Gruppen und Institutionen werden gebeten, die Daten zu erheben. Besondere Zielsetzungen der Geförderten bleiben unberührt.

Beratung in Diskriminierungsfragen

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Beratungen	71,43	28,57	/
	59,68	40,32	/

Referenzgruppengröße Beratungen	63
	62

Hinweise: Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben im Landesgleichstellungsgesetz NRW, in der Gemeindeordnung, in der Hauptsatzung und im Grundgesetz ist die Zielsetzung der Arbeit der Gleichstellungsstelle für Frau und Mann der Stadt Paderborn die Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Daher sind zahlreiche Angebote hauptsächlich auf die Förderung von Frauen ausgerichtet, um die Beseitigung bestehender Nachteile für Frauen abzubauen. Ein weiteres Ziel gemäß Landesgleichstellungsgesetz, nämlich die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wird ebenfalls in Veranstaltungen thematisiert.

Die bei der Gleichstellungsstelle angesiedelte Anlaufstelle für Diskriminierungsfragen richtet ihr Angebot an Menschen, die sich im Sinne des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, z.B. aufgrund ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Identität, diskriminiert fühlen. Diesbezüglich ist die Anlaufstelle beratend tätig.

Im Bereich der finanziellen Förderung werden auch Projekte gefördert, die die Gleichstellung von Frauen und Männern und/oder von Menschen aller anderen Geschlechtsidentitäten zum Ziel haben.

Übersicht
Personalkosten-
erstattung
2024

Personalkostenerstattungen 2024

Zweck	Betrag in EUR
Zuschüsse und Erstattungen KiTa-Personal	15.147.100
Gebührenrechnende Einrichtungen	10.156.300
Verwaltungskostenerstattungen	2.218.400
Erstattungen Jobcenter	2.146.800
Erstattungen, Kostenbeteiligungen vom ASP, STEB, GMP	736.700
Landeszuschuss OGS	662.000
Belastungsausgleich Kinderschutz	551.400
Landeszuschuss hauptamtliche Pädagog*innen VHS	420.000
Förderprojekt Smart Cities Made in Germany 2020	316.400
Sozialarbeiter für KIM Case Manager (5 Stellen)	285.000
Schulsozialarbeit (5 Stellen)	275.100
Verwaltungskostenpauschale für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	206.200
Landesprogramm Kinderstark	70.800
Stelle Sozialplanung	70.700
Förderstelle zur rechtlichen Verstetigung der Integration ausländischer Menschen mit besonderen Integrationsleistungen	70.000
Zuschuss Taschengeld für Bundesfreiwillige	67.100
Projekt Musikschuloffensive NRW	56.400
Landesförderung ÖPNV-Pauschale	40.000
Wartungsentgelte LSA	40.000
Erstattung PaderSprinter	35.000
Verschiedenes	227.600
	33.799.000

Übersicht Wirtschaftslage **Sondervermögen**

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP)

Wirtschaftsplan 2024

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022**



WIRTSCHAFTSPLAN 2024

Abfallentsorgungs- & Stadtreinigungs-
betrieb Paderborn (ASP)
- Eigenbetrieb der Stadt Paderborn -



Stand: November 2023

Inhaltsverzeichnis:

I. VORBERICHT.....	3
A. ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN 2024	
1. Allgemeines.....	4
2. Stadtreinigung und Winterdienst	4
3. Abfallwirtschaft.....	5
B. VERANSCHLAGUNG VON KASSENKREDITEN	7
C. AUFNAHME VON KREDITEN/ INNEREN DARLEHEN	7
D. ERLÄUTERUNGEN ZUM VERMÖGENSPLAN 2024.....	7
E. ERLÄUTERUNGEN ZUR STELLENÜBERSICHT 2024	8
F. ERLÄUTERUNGEN ZUM MITTELFRISTIGEN ERGEBNIS/ FINANZPLAN...8	
G. ÜBERTRAGENER (NICHT ORIGINÄRER) AUFGABENBEREICH.....	9
II. ERFOLGSPLAN 2024	12
III. VERMÖGENSPLAN 2024	16
IV. STELLENÜBERSICHT 2024	17
V. MITTELFRISTIGER ERGEBNIS-/FINANZPLAN 2024 - 2028	18
VI. ÜBERTRAGENER (NICHT ORIGINÄRER) AUFGABENBEREICH	19

Anlage zum WiPI

I. VORBERICHT:

Der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP) ist ein Service- und Dienstleistungsbetrieb der Stadt Paderborn, der entsprechend dem Beschluss des Rates der Stadt Paderborn seit dem 01.01.1995 nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW als "Eigenbetrieb der Stadt Paderborn" geführt wird. Der ASP ist gemäß Betriebssatzung sowie öffentlich- und privatrechtlicher vertraglicher Regelungen im Stadtgebiet Paderborn zuständig für

- Stadtreinigung und Winterdienst
- Abfallwirtschaft/-entsorgung und Wertstoffrecycling einschließlich Abfallberatung und DSD-Aufgabenerfüllung

(= originärer Aufgabenbereich). Des Weiteren nimmt der ASP im Wege der Geschäftsbesorgung (= übertragener Aufgabenbereich) für die Stadt Paderborn die Durchführung nachfolgender Aufgaben wahr:

- Parkraumbewirtschaftung einschließlich Planung, Bau und Erhaltung von Parkstätten und Parkleitsystemen
- Planung, Bau, Erhaltung und Bewirtschaftung von Industriestammgleisen
- Verwaltung und Erhaltung des Bau- und Betriebshofes einschließlich des Betriebes zentraler Einrichtungen und Dienste
- Beschaffung und Erhaltung des gesamtstädtischen Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteparks (Ausnahme Feuerwehr)
- Stadtbeflaggung

Seit 2012 führt der ASP darüber hinaus im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit auch die Abfallentsorgung in der Stadt Bad Lippspringe durch und ist seit 2016 im Rahmen der Beteiligung am „Zweckverband Wertstofffassung und -verwertung Paderborner Land (WPL)“ u.a. auch für die Verwertung des kreisweiten kommunalen Anteils aus der Wertstofftonne zuständig.

Entsprechend seiner Sonderstellung in der Haushaltswirtschaft der Gemeinde hat der Eigenbetrieb spätestens einen Monat vor Beginn des Wirtschaftsjahres gemäß § 14 der Eigenvertriebsverordnung für den originären Aufgabenbereich einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Die Veranschlagung der notwendigen Finanzmittel für die vom ASP im Rahmen der Geschäftsbesorgung wahrzunehmenden Aufgaben erfolgt grundsätzlich im Haushalt der Stadt Paderborn, die diesbezüglichen Erläuterungen im Wirtschaftsplan sind lediglich als nachrichtliche Angaben zu verstehen. Das Wirtschaftsjahr ist gemäß § 13 der Betriebssatzung des ASP das Kalenderjahr.

Der Wirtschaftsplan besteht aus:

- dem Erfolgsplan (Seite 12 - 15)
- dem Vermögensplan (Seite 16)
- der Stellenübersicht (Seite 17)

Der Wirtschaftsplan beinhaltet gem. § 18 der Eigenbetriebsverordnung des Weiteren eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für einen 5jährigen Zeitraum (Seite 18). Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans sowie der Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplans nach Jahren gegliedert und soll bei den Eigenbetrieben insbesondere eine rechtzeitige Planung auf mehrere Jahre sichern und die dafür notwendigen Mittel rechtzeitig bereithalten.

A. ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN 2024

1. Allgemeines

Der Erfolgsplan für den originären Aufgabenbereich des ASP (S. 12) weist auf Basis der derzeitigen Erkenntnisse der voraussichtlichen wirtschaftlichen und betrieblichen Entwicklung für das Wirtschaftsjahr 2024 Gesamtaufwendungen in Höhe von 24.523.000 Euro aus. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2023 (24.133.000 Euro) beträgt die Steigerung ca. 1,6 %. Die für das Wirtschaftsjahr 2024 kalkulierten Gesamterträge beziffern sich, vorbehaltlich der Gebührenbedarfsberechnungen, auf 25.277.000 Euro und bewegen sich damit um ca. 1,2 % über dem Vorjahreswert (24.969.000 Euro). Das für den originären Aufgabenbereich des ASP kalkulierte handelsrechtliche Gesamtjahresergebnis 2024 beziffert sich dementsprechend auf + 754.000 Euro.

2. Stadtreinigung und Winterdienst

Für den Aufgabenbereich „Stadtreinigung / Winterdienst“ wurden im Erfolgsplan 2024 (S. 14) Aufwendungen i. H. v. 5.415.000 Euro sowie Erträge mit einer Gesamtsumme von 5.585.000 Euro kalkuliert. Das Wirtschaftsjahr 2024 wird dementsprechend nach derzeitigem Kenntnissstand handelsrechtlich mit einem Jahresergebnis von + 170.000 Euro abschließen.

Die Aufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 277.000 Euro (+ 5,4 %). Neben allgemeinen Preissteigerungen werden die Aufwendungen insbesondere durch deutlich höhere Personalkosten (+ ca. 214.000 Euro gegenüber dem Vorjahr) beeinflusst. Neben den Veränderungen der Stellenübersicht (s. i. E. Seite 8) wurden für die Beschäftigten die Ergebnisse des Tarifabschlusses TVöD 2023 (ab 01.03.2024: + 200 €, anschließend + 5,5 %, mindestens insgesamt 340 €) entsprechend berücksichtigt. Deutliche Kostensteigerungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich bei den an die Stadt Paderborn für Leistungen der städtischen Ämter abzuführenden Verwaltungskostenbeiträgen (+ 60.000 Euro = 21 %), maßgeblich aufgrund einer kompletten Überarbeitung der Berechnung durch das Amt für Finanzen. Des Weiteren erhöht sich - aufgrund der Investitionen der vergangenen Jahre - die Aufwandsposition „Abschreibungen Anlagevermögen ASP“ im Vergleich zum Vorjahr um 62.000 Euro. Bei der Position „Fuhrpark/Geräte“ konnte der Ansatz - insbesondere

aufgrund der Preisentwicklung bei Kraftstoffen - um 54.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden. Bei den übrigen Aufwendungen im Bereich Stadtreinigung/Winterdienst wird davon ausgegangen, dass sie sich in etwa auf dem Niveau des Vorjahres bewegen.

Im Ertragsbereich kann nach jetzigem Kenntnisstand für das Jahr 2024 von unveränderten Gebührensätzen für die Bereiche Sommerreinigung/Winterwartung ausgegangen werden, die dementsprechend bei den Planansätzen zugrunde gelegt wurden. Unter v. g. Prämissen ergibt sich bei der Position „Gebühren / Entgelte“ ein Ansatz i. H. v. 4.800.500 Euro im hoheitlichen sowie 183.000 Euro im steuerpflichtigen Bereich. Bei den „Sonstigen Erträgen“ wird von Mehreinnahmen i. H. v. 41.000 Euro gegenüber dem Vorjahr ausgegangen. Unter Einrechnung von Kostenüberschüssen aus Vorjahren/Entnahmen Rücklagen gemäß KAG i. H. v. 389.500 Euro ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr insgesamt eine Steigerung der Erträge in Höhe von ca. 239.000 Euro (+ 4,5 %).

3. Abfallwirtschaft

Der Erfolgsplan 2024 des Aufgabenbereichs „Abfallwirtschaft“ (S. 15) sieht Aufwendungen i. H. v. 17.353.000 Euro (2023 = 17.439.000 Euro) sowie Erträge mit einer Gesamtsumme von 17.937.000 Euro (2023 = 18.067.000 Euro) vor. Das Wirtschaftsjahr 2024 wird dementsprechend in diesem Aufgabenbereich nach derzeitigem Kenntnisstand handelsrechtlich mit einem kalkulierten Jahresergebnis von + 584.000 Euro abschließen.

Der Erfolgsplan 2024 „Abfallwirtschaft“ ist im Vergleich zum Vorjahr maßgeblich durch folgende Rahmenbedingungen beeinflusst:

- Im Ertragsbereich erhöht sich die Position „Gebühren/Erstattungen hoheitlicher Bereich“ im Vergleich zum Vorjahr um 47.000 Euro. Während bei dieser Position die Ansätze für die Vermarktung des Altmetalls bzw. Altholz aufgrund der aktuellen Marktsituation um insgesamt 128.000 Euro erhöht werden konnten, musste der Ansatz für die Vermarktung des Altpapiers im Vergleich zum Vorjahr nochmals um ca. 190.000 Euro reduziert werden. Bei den Abfallentsorgungsgebühren/Sonderabfuhr-/leistungen konnten Mehreinnahmen von insgesamt 110.000 Euro einkalkuliert werden.
- Im steuerpflichtigen Bereich der Abfallwirtschaft wurden bei der Kalkulation der Erträge die vertraglichen Rahmenbedingungen der derzeit geltenden Abstimmungsvereinbarung sowie der Leistungsverträge 2022 - 2024 berücksichtigt. Analog des hoheitlichen Bereiches musste auch hier aufgrund der aktuellen Marktsituation der Ansatz für die Vermarktung des PPK-Anteils nochmals reduziert werden. Auch bei der Vermarktung von E-Geräten wird von Mindereinnahmen i. H. v. 35.000 Euro gegenüber dem Vorjahr ausgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich auf dieser Basis insgesamt Minderungen i. H. v. 184.000 Euro.

- Die Position „Auflösung KAG-Überdeckung Vorjahre“ wurde vorbehaltlich der Gebührenbedarfskalkulation 2024 mit 671.000 Euro (2023 = 729.000 Euro) angesetzt.
- Die Personalkosten 2024 werden - analog des Bereiches Stadtreinigung/Winterdienst - durch die Einrechnung der Ergebnisse des letzten Tarifabschlusses sowie Veränderungen der Stellenübersicht (s. i. E. S. 8) beeinflusst und beziffern sich für das Wirtschaftsjahr 2024 auf kalkulierte 5.466.000 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Steigerung um 521.000 Euro (= 10,5 %).
- Die an die Stadt Paderborn für diesen Aufgabenbereich abzuführenden Verwaltungskostenbeiträge für Leistungen der städtischen Ämter erhöhen sich deutlich gegenüber dem Vorjahr um 62.000 Euro (+ 17 %, sh. Begründung Seite 4).
- Bei der Position „Entsorgungs-/Abfallbehandlungs-/Verwertungskosten“ ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr Minderkosten bzgl. der vom Kreis Paderborn / A.V.E zum 01.01.2023 umgesetzten prozentualen Erhöhung der Entsorgunggebühren. Angekündigt war bei Aufstellung des WiPI ASP 2023 eine Erhöhung von 25 %, umgesetzt wurden letztendlich ca. 10 % Erhöhung. Demgegenüber ergeben sich bei der Position „Entsorgungs-/Abfallbehandlungs-/Verwertungskosten“ Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr i. H. v. ca. 350.000 Euro aufgrund der Einbeziehung der thermischen Abfallbehandlung in den nationalen Emissionshandel zum 01.01.2024. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich insgesamt bei dieser Position eine Senkung des Ansatzes um 707.000 Euro (= 8,6 %).
- Die Position „Fuhrpark/Geräte/MGB“ konnte gegenüber dem Vorjahr um 71.000 Euro gesenkt werden (sh. Begründung beim Bereich Stadtreinigung/Winterdienst).
- Bei den „Sonstigen Betriebskosten“ (+ 49.000 Euro) wurden u. a. höhere Aufwendungen für verstärkte Abfallvermeidungsmaßnahmen und -kampagnen einkalkuliert.
- Aufgrund der Investitionen der vergangenen Jahre erhöht sich die Aufwandsposition „Abschreibungen Anlagevermögen ASP“ im Vergleich zum Vorjahr um 62.000 Euro (+ 5,0 %).
- Bedingt durch die oben beschriebene Entwicklung des steuerpflichtigen Bereiches mindert sich der Ansatz der Ertragssteuern auf 95.000 Euro.
- Bei den übrigen Aufwendungen und Erträgen im Bereich Abfallwirtschaft wird davon ausgegangen, dass sie sich in etwa auf dem Niveau des Vorjahres bewegen bzw. stabil gehalten werden können.

Wie der Seite 15 des Wirtschaftsplanes i. E. zu entnehmen ist, verringern sich aufgrund vorgenannter Rahmenbedingungen die Gesamterträge im Aufgabenbereich Abfallwirtschaft um 130.000 Euro (= - 0,7 %), während sich die Gesamtaufwendungen um 86.000 Euro (= - 0,6 %) gegenüber 2023 verringern.

Eine Anpassung der Abfallentsorgungsgebühren für das Wirtschaftsjahr 2024 ist aufgrund der gegebenen Überschüsse aus Vorjahren nicht vorgesehen.

B. VERANSCHLAGUNG VON KASSENKREDITEN

Im Wirtschaftsjahr 2023 war die Kassenlage wie in den Vorjahren zufriedenstellend. Liquiditätsengpässe sind bisher nicht eingetreten. Insofern kann davon ausgegangen werden, dass die Inanspruchnahme eines Kassenkredits auch im Jahr 2024 nicht erforderlich wird. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2024 zur Überbrückung von möglichen kurzfristigen Liquiditätsengpässen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1 Mio. Euro festgesetzt.

C. AUFNAHME VON KREDITEN/ INNEREN DARLEHEN

Für die Bereiche Stadtreinigung/Winterdienst und Abfallwirtschaft bestehen z. Zt. keine Kreditverbindlichkeiten.

Für die im Wirtschaftsjahr 2024 vorgesehenen Investitionen ist eine Finanzierung aus der "Allgemeinen Rücklage des ASP" in Höhe von 1.471.000 Euro vorgesehen.

D. ERLÄUTERUNGEN ZUM VERMÖGENSPLAN

Im Bereich der originären Aufgaben beläuft sich das für das Jahr 2024 vorgesehene Investitionsvolumen auf insgesamt 3.297.000 Euro (s. i. E. Seite 16).

- Im Aufgabenbereich „Stadtreinigung/Winterdienst“ ist die Ersatzbeschaffung von drei Straßenkehrmaschinen, 2 LKW-Kipper sowie verschiedener Winterdienstgeräte erforderlich.
- Die beabsichtigten Investitionen in der Sparte „Abfallwirtschaft“ werden maßgeblich durch die Ersatzbeschaffung von 4 Abfallsammelfahrzeugen sowie dem laufenden Bedarf an Abfall-/Unterflurbehältern bestimmt. Darüber hinaus wurden für die notwendige Erweiterung des Recyclinghofes Driburger Straße, die Erstellung eines Abfalllehrpfades im Bereich des RCH Talle sowie für Fortführungsmaßnahmen im Bereich der Digitalisierung entsprechende Finanzmittel eingestellt.
- Im Bereich der „Baumaßnahmen Projekt Betriebshof 2030“ ist geplant die notwendigen Erweiterungsmaßnahmen auf dem Betriebsgelände gemäß der mittelfristigen Finanzplanung fortzusetzen. Für das Wirtschaftsjahr 2024 wurden dementsprechend Mittel i. H. v. 486 T€ eingestellt.

E. ERLÄUTERUNGEN ZUR STELLENÜBERSICHT

Die fortschreitende Entwicklung aller Aufgabenbereiche einhergehend mit erhöhten und komplexen gesetzlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen führen zu einem steigenden Arbeits- und Aufgabenumfang sowohl im administrativen als auch technisch-operativen Bereich. Wie der Stellenübersicht (Seite 17) zu entnehmen ist, erhöht sich die Anzahl der Gesamtstellen 2024 geringfügig von 164 auf 165,8.

Steigende verwaltungstechnische Anforderungen an die Erledigung der bestehenden und neugesetzlich zugewiesenen Aufgaben erfordern im allgemeinen Verwaltungsbereich die Aufstockung der Funktion „Integrierte Managementsysteme, Kostenleistungsrechnung und Controlling“ im Umfang von 35/100 einer Vollzeitstelle. Eine weitere Stelle ist im Bereich der Einsatzleitung erforderlich. Die Ausdehnung der operativen Geschäftsbereiche Stadtreinigung und Abfallwirtschaft erfordert in der Disposition die Verankerung eines 3. Einsatzleiters (derzeitiger Personalschlüssel 1 zu 50).

Die zusätzlichen Kosten für die Stellenerhöhungen werden durch den Wegfall von 2 ATZ Mitarbeitern kompensiert. Weiterhin ergeben sich durch Umsetzungen und tarifrechtliche Eingruppierungen Stellenverschiebungen in einigen Entgeltgruppen.

Insgesamt bewegt sich der Personalbestand mit nunmehr rd. 166 Stellen (Tarifbeschäftigte und Beamte) nach wie vor auf vergleichsweise niedrigem Niveau. Dies belegen insbesondere die bundesweiten Benchmarkingvergleiche, an denen sich der ASP regelmäßig beteiligt.

F. ERLÄUTERUNGEN ZUM ERGEBNIS/ FINANZPLAN

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans sowie der Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplans nach Jahren gegliedert und soll bei den Eigenbetrieben insbesondere eine rechtzeitige Planung für mehrere Jahre sichern und die dafür notwendigen Mittel bereithalten.

Die im Bereich des Vermögensplanes bis einschließlich 2028 kalkulierten Auszahlungen sind im Rahmen der wirtschaftlichen Betriebsführung maßgeblich durch die Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten und Abfallbehältern sowie aus heutiger Sicht erforderlicher baulicher Maßnahmen bestimmt. Die notwendigen Deckungsmittel werden, wie der Seite 18 im Einzelnen zu entnehmen ist, erwirtschaftet über Abschreibungen, Verkaufserlöse, Fördermittel bzw. - wenn notwendig - zwischenfinanziert über liquide Mittel der allgemeinen Rücklage des Betriebes. Die Aufnahme von Fremdkapital kann für den Zeitraum des Finanzplanes 2024 - 2028 nach derzeitigem Stand nicht mehr ausgeschlossen werden.

Der Erfolgsplan für den Zeitraum 2024 - 2028 wurde unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Gebühren- bzw. Ertragsentwicklung einerseits sowie der betrieblichen und wirtschaftlichen Entwicklungen andererseits nach derzeitigem Kenntnisstand aufgestellt.

G. ÜBERTRAGENER AUFGABENBEREICH

(Nachrichtliche Darstellung der Haushaltsansätze – s. i. E. Seite 19)

1. Erfolgsplan

Parkraumbewirtschaftung

Der Erfolgsplan 2024 im Bereich „Parken“ ist im Vergleich zum Vorjahr maßgeblich durch folgende Rahmenbedingungen beeinflusst:

- Die Einnahmeentwicklung der städtischen Parkhäuser einschl. des Sonderparkplatzes „Florianstraße“ (= wirtschaftlicher Bereich) als auch der über Parkscheinautomaten bewirtschafteten Parkplätze (= hoheitlicher Bereich) bewegt sich zum Stichtag 30.09.2023 insgesamt in etwa auf dem geplanten Niveau. Die Planansätze der Parkentgelte im wirtschaftlichen und hoheitlichen Bereich wurden für das Wirtschafts-/Haushaltsjahr 2024 unter Berücksichtigung vorgenannter Ergebnisse sowie der voraussichtlichen verkehrlichen und baulichen Entwicklungen im nächsten Jahr kalkuliert.
- Die Ansätze der Aufwendungen im Bereich Parken bewegen sich für das Wirtschafts-/Haushaltsjahr 2024 sowohl im wirtschaftlichen Bereich als auch im hoheitlichen Bereich unterhalb des Vorjahresniveaus.

Industriegleise

Der bauliche bzw. technische Zustand der Eisenbahninfrastruktur erfordert regelmäßig einen entsprechenden Kostenaufwand für Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen. Von den diesbezüglich - unter Berücksichtigung des derzeitigen Kenntnisstandes zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit - erforderlichen Mittel für das Betriebsjahr 2024 in Höhe von 360.000 Euro entfällt der größte Teil (300.000 Euro) auf erforderliche Maßnahmen an der signalgesteuerten Bahnübergangssicherungsanlage (BÜSTRA) Borchener Straße. Diese Maßnahme war 2023 zunächst zurückgestellt worden.

Die Frequentierung der städtischen Gleisanlagen in dem Gewerbegebiet „Frankfurter Weg“ ist gegenüber dem Vorjahr in etwa gleichgeblieben. Die für das Jahr 2024 zu erwartenden Einnahmen wurden unter v. g. Gesichtspunkt entsprechend kalkuliert.

Zentraler Bau- und Betriebshof

Die im Zusammenhang mit den Einrichtungen des Zentralen Bau- und Betriebshofes sowie der laufenden Unterhaltung und Bewirtschaftung des städtischen Fuhrparks verbundenen Aufwendungen i. H. v. 3.450.000 Euro bewegen sich - insbesondere aufgrund der Preisentwicklung bei Kraftstoffen - etwas unter dem Niveau des Vorjahres (= 3.580.000 Euro).

Die hierfür erforderlichen und von den jeweiligen Nutzern zu erstattenden Finanzmittel wurden für den Haushaltsplan 2024 bei den jeweiligen Produktbereichen entsprechend angemeldet.

Öffentliche Einrichtungen

Im v. g. Aufgabenbereich ergeben sich insbesondere durch den Ansatz von Mitteln für die Unterhaltung/Bewirtschaftung „Andienungsebene Königsplatz“ Änderungen zum Vorjahr.

2. Investitionen

Parkraumbewirtschaftung

Die im Wirtschaftsjahr 2024 vorgesehenen investiven Maßnahmen im Bereich der Parkraumbewirtschaftung beziffern sich auf 2.003.300 Euro und konzentrieren sich insbesondere auf eine neue Trassierung zur Einleitung des entnommenen Grundwassers aus der Tiefgarage (1.000.000 Euro), die Ersatzbeschaffung der Parkhausabfertigungstechnik (630.000 Euro), die Ersatzbeschaffung von Parkscheinautomaten (95.000 Euro), die Erneuerung von Geräte- und Sicherheitstechnik in den Parkhäusern (128.000 Euro) sowie auf die notwendige Erweiterung der Parkzentrale (100.000 Euro).

Für den Neubau des „Mobilitätshub Hauptbahnhof“ wurde aufgrund der beschlossenen modifizierten Planung (sh. SV 0119/23, insges. Baukosten 18,3 Mio. Euro abzgl. Fördermittel) ein Ansatz von 9,15 Mio. Euro (Rest als VE) für den Haushalt 2024 angemeldet.

E-Mobilität / Ladeinfrastruktur Stadtgebiet

Auf Basis der Ergebnisse des beschlossenen „Ladeinfrastrukturkonzeptes für das Stadtgebiet Paderborn“ wurden für E-Ladesäulen im Haushaltsplan 2024 insgesamt 100.000 Euro angemeldet.

Zentraler Bau- und Betriebshof

Die für das Jahr 2024 über den städtischen Haushalt vorgesehenen Investitionen beim Zentralen Bau- und Betriebshof belaufen sich insgesamt auf 273.000 Euro (2023 = 145.500 Euro) und beinhalten neben laufenden Ersatzbeschaffungen im Wesentlichen Finanzmittel für den Ausbau der E-Mobilität/ Ladeinfrastruktur auf dem Betriebsgelände (110.000 Euro).

**Neu- und Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten für andere Ämter/
Dienststellen**

Entsprechend der Betriebssatzung obliegt dem ASP die Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten für alle technischen Ämter (Ausnahme Feuerwehr). Das nach Abstimmung erforderliche Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich für das Wirtschaftsjahr 2024 auf insgesamt 1.478.000 Euro (2023 = 702.200 Euro) und ist im städtischen Haushalt 2024 im Einzelnen bei den jeweiligen Produktbereichen angemeldet worden.

Paderborn, 23.10.2023

Dr. Regener
Betriebsleiter

II. Erfolgsplan 2024 - Gesamtübersicht

Erträge (s. auch jeweils Einzelaufstellung Seite 14 - 15)

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
a) Stadtreinigung/Winterdienst		
- Gebühren etc.	4.827.000,00	4.608.000,00
- Erstattung Anteil Stadt	758.000,00	738.000,00
Gesamt	5.585.000,00	5.346.000,00
b) Abfallwirtschaft		
- hoheitlicher Bereich	16.469.000,00	16.415.000,00
- gewerblicher Bereich	1.468.000,00	1.652.000,00
Gesamt	17.937.000,00	18.067.000,00
c) Erstatt. Personalkosten "Übertragener Aufgabenbereich" *1	1.755.000,00	1.556.000,00
Gesamterträge	25.277.000,00	24.969.000,00

Aufwendungen (s. auch jeweils Einzelaufstellung Seite 14 - 15)

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
a) Stadtreinigung/Winterdienst	5.415.000,00	5.138.000,00
b) Abfallwirtschaft	17.353.000,00	17.439.000,00
c) Personalkosten "Übertragener Aufgabenbereich" *1	1.755.000,00	1.556.000,00
Gesamtaufwendungen	24.523.000,00	24.133.000,00
Jahresergebnis	754.000,00	836.000,00

Anmerkungen:

*1 Die Personalkosten für den "Übertragenen Aufgabenbereich" werden in der GuV des ASP sowohl im Aufwands- als auch im Ertragsbereich (Erstattung von Stadt PB) ausgewiesen.

Erfolgsplan 2024 - G. + V. Rechnung

	<u>2024</u> <u>Euro</u>	<u>2023</u> <u>Euro</u>	<u>2022</u> <u>Euro</u>
Umsatzerlöse und so. betriebl. Erträge	23.418.000,00	23.351.000,00	21.147.935,35
Erträge aus Leistungen für andere Betriebszweige *1	1.755.000,00	1.556.000,00	1.482.067,50
Materialaufwand	1.223.000,00	1.344.000,00	1.385.970,49
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	6.690.467,75	6.126.448,50	5.995.100,46
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.898.032,25	1.726.551,50	1.680.416,81
c) Personalkosten "Übertragener Bereich" *1	1.755.000,00	1.556.000,00	1.482.067,50
Abschreibungen	1.806.000,00	1.682.000,00	1.593.891,11
Betriebliche Aufwendungen	11.038.500,00	11.563.000,00	9.463.670,83
Zinsen und ähnliche Erträge	104.000,00	62.000,00	82.215,67
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	866.000,00	971.000,00	1.111.101,32
Ertrags- und sonstige Steuern *2	112.000,00	135.000,00	132.102,39
Jahresergebnis *3	754.000,00	836.000,00	978.998,93

Anmerkungen:

*1 Die Personalkosten für den "Übertragenen Aufgabenbereich" werden in der GuV des ASP sowohl im Aufwands- als auch im Ertragsbereich (Erstattung von Stadt PB) ausgewiesen.

*2 Für die Bereiche Abfallwirtschaft gewerblich und Sonder-/Jahrmarktreinigungen ist die ertragsteuerliche Steuerpflicht gegeben.

*3 Das vorstehende kalkulierte Jahresergebnis 2024 wird i. R. der Ergebnisverwendung den entsprechenden Rücklagen zugeordnet bzw. an die Stadt Paderborn ausgeschüttet.

Erfolgsplan 2024

1. Stadtreinigung/Winterdienst

Erträge im Einzelnen:

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2024</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2023</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2022</u>
Hoheitlicher Bereich			
- Gebühren/Erstattungen einschl. Anteil am Allgemeininteresse und durchgereinigte Strecken außerhalb geschl. Ortslage	4.800.500,00	4.702.000,00	4.277.182,62
Steuerpflichtiger Bereich			
- Sonder-/Jahrmarktreinigung	183.000,00	175.000,00	182.960,05
Sonstige Erträge	181.000,00	140.000,00	290.932,61
Auflösung KAG-Überdeckung Vorjahre/Rücklage	389.500,00	310.000,00	389.863,54
Einstellung KAG-Überdeckung Berichtsjahr	0,00	0,00	-60.327,66
Anteilige Zinserträge	31.000,00	19.000,00	24.390,55
	<u>5.585.000,00</u>	<u>5.346.000,00</u>	<u>5.105.001,71</u>

Aufwendungen im Einzelnen:

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2024</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2023</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2022</u>
Personalkosten	3.119.000,00	2.905.000,00	2.845.067,68
Verwaltungskosten			
- Verwaltungskostenbeiträge Stadt PB	348.000,00	288.000,00	282.822,00
- Übrige Verwaltungskosten	161.000,00	160.000,00	145.178,63
Betriebs-/Unterhaltungskosten			
- Streumaterial/Erstattungen Winterdienst	97.000,00	93.000,00	40.551,99
- Entsorgungskosten Schüttgutbox/Straßenkehrriech	205.000,00	226.000,00	193.962,84
- Fuhrpark/Geräte	569.000,00	623.000,00	601.205,00
- Gebäude	75.000,00	69.000,00	87.050,34
- Sonstige Betriebskosten	113.000,00	114.000,00	111.095,64
Kalkulatorische Kosten			
- Pacht ZBB	201.000,00	195.000,00	179.577,56
- Abschreibungen Anlagevermögen ASP	525.000,00	463.000,00	452.944,49
Steuern			
- Ertragssteuern	2.000,00	2.000,00	4.888,51
	<u>5.415.000,00</u>	<u>5.138.000,00</u>	<u>4.944.344,68</u>
Jahresergebnis	<u>170.000,00</u>	<u>208.000,00</u>	<u>160.657,03</u>

Erfolgsplan 2024**2. Abfallwirtschaft****Erträge im Einzelnen:**

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2024</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2023</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2022</u>
Hoheitlicher Bereich			
- Gebühren/Erstattungen	15.565.000,00	15.518.000,00	13.923.185,63
Steuerpflichtiger Bereich			
- Abfallwirtschaft gewerblich	1.468.000,00	1.652.000,00	1.961.371,83
Sonstige Erträge	160.000,00	125.000,00	180.229,94
Auflösung KAG-Überdeckung Vorjahre	671.000,00	729.000,00	790.000,00
Einstellung KAG-Überdeckung Berichtsjahr	0,00	0,00	-787.463,21
Anteilige Zinserträge	73.000,00	43.000,00	57.825,12
	<u>17.937.000,00</u>	<u>18.067.000,00</u>	<u>16.125.149,31</u>

Aufwendungen im Einzelnen:

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2024</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2023</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2022</u>
Personalkosten	5.466.000,00	4.945.000,00	4.827.690,28
Verwaltungskosten			
- Verwaltungskostenbeiträge Stadt	422.000,00	360.000,00	351.149,00
- Übrige Verwaltungskosten	306.000,00	288.000,00	292.178,07
Betriebs-/Unterhaltungskosten			
- Entsorgungs-/Abfallbehandlungs-/Verwertungskosten	7.536.000,00	8.243.000,00	6.315.902,51
- Abfallwirtschaft gewerblich direkte Kosten	302.000,00	266.000,00	289.253,14
- Fuhrpark/Geräte/MGB	1.065.000,00	1.136.000,00	1.175.780,10
- Gebäude	160.000,00	157.000,00	193.524,62
- Sonstige Betriebskosten	454.000,00	405.000,00	403.745,56
Kalkulatorische Kosten			
- Pacht ZB	266.000,00	302.000,00	212.474,94
- Abschreibungen Anlagevermögen ASP	1.281.000,00	1.219.000,00	1.140.946,62
Steuern			
- Ertragssteuern	95.000,00	118.000,00	107.557,91
	<u>17.353.000,00</u>	<u>17.439.000,00</u>	<u>15.310.202,75</u>
Jahresergebnis	<u>584.000,00</u>	<u>628.000,00</u>	<u>814.946,56</u>

III. Vermögensplan 2024

- Stadtreinigung und Winterdienst
- Abfallwirtschaft

1. Auszahlungen

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2024</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2023</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2022</u>
1.1 Beschaffung Fahrzeuge (sh. Anlage Fahrzeuge)	1.880.000,00	2.390.000,00	1.402.398,97
1.2 Beschaffung Geräte	105.000,00	103.000,00	90.309,81
1.3 Beschaffung Abfall-/Unterflurbehälter	323.000,00	318.000,00	402.654,78
1.4 Baumaßnahmen Projekt "Betriebshof 2030"	486.000,00	300.000,00	28.318,41
1.5 Beschaffung TUIV	22.000,00	20.000,00	2.939,30
1.6 Recyclinghöfe	404.000,00	440.000,00	62.513,08
1.7 Digitalisierung Abfallwirtschaft/Straßenreinigung	55.000,00	50.000,00	-
1.8 Beschaffung sonstiges	22.000,00	20.000,00	1.068,00
Gesamt	3.297.000,00	3.641.000,00	1.990.202,35

2. Deckungsmittel

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2024</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2023</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2022</u>
2.1 Eigenkapital	1.471.000,00	1.939.000,00	380.535,24
2.2 Abschreibungen	1.806.000,00	1.682.000,00	1.593.891,11
2.3 Verkaufserlöse	20.000,00	20.000,00	15.776,00
2.4 Fördermittel	-	-	-
2.5 Fremdkapital	-	-	-
Gesamt	3.297.000,00	3.641.000,00	1.990.202,35

Erläuterungen:

zu 1.1) 3 Abfallsammelfahrzeuge, 1 Seitenlader, 3 Kehrmaschinen, 2 LKW-Kipper

zu 1.2) Winterdienstgeräte

zu 1.3) Beschaffung MGB/Unterflurbehälter und Abfallkörbe f. Straßen u. Grünflächen

zu 1.4) Soletank (Erzeuger/Pumpstation), Eigenanteil PV ZB, Planungskosten "Weiterentwicklung Betriebshof 2030"

zu 1.6) u. a. Erweiterung/Umbau RCH Driburger Str., Abfalllehrpfad Talle (insges. 560 T€, davon VE 200 T€) Übertrag Vorjahr

zu 2.4) Förderzusagen für das Wirtschaftsjahr 2024, z. B. für emissionsfreie Fahrzeuge, liegen aktuell nicht vor.

Deckungsfähigkeit:

Die Ausgaben für die Investitionen werden nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten 2025 = 200.000,00 Euro

IV. Stellenübersicht 2024

Tarifbeschäftigte

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2023		Zahl der Stellen 2024	Bemerkungen
15Ü	1		1	
14	-		-	
13	-		-	
12	4		4	
11	3,6		3,6	
10	4,5		5	
9 a/b/c	16		17	
8	4,2		4,2	
7	12		11	
6	22,5		23	
5	40		40	
4	44,2		49	
3	7		3	
2	2		2	
1	-		-	
	161,0		162,8 *	* sh. Ausführungen im Vorbericht

Beamte

Die nachstehenden **Beamtenstellen** des ASP werden im Stellenplan der Stadt Paderborn geführt und hier nur nachrichtlich genannt:

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2023		Zahl der Stellen 2024	Bemerkungen
A 13/14	2		2	
A 9 m.D.	1		1	
A 8 m.D.	-		-	
gesamt	3,0		3,0	

Gesamt	164,0		165,8	
---------------	--------------	--	--------------	--

Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Zahl der Stellen 2023		Zahl der Stellen 2024	Bemerkungen
gewerblich	5		5	
kaufmännisch	2		2	

V. Mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung 2024 - 2028

Vermögensplan

1. Auszahlungen

	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>	<u>2028</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
1.1 Beschaffung Fahrzeuge	1.880.000,00	1.795.000,00	2.200.000,00	1.310.000,00	2.540.000,00
1.2 Beschaffung Geräte	105.000,00	107.000,00	109.000,00	111.000,00	113.000,00
1.3 Beschaffung Behälter	323.000,00	329.000,00	336.000,00	343.000,00	350.000,00
1.4 Baumaßnahmen Projekt "ZB 2030	486.000,00	120.000,00	140.000,00	160.000,00	180.000,00
1.5 Beschaffung TUIV	22.000,00	24.000,00	26.000,00	28.000,00	30.000,00
1.6 RCH Drib. Str./Abfalllehrpfad Talle	360.000,00	200.000,00	-	-	-
1.7 Recyclinghöfe Betriebsausstattung	44.000,00	48.000,00	53.000,00	58.000,00	63.000,00
1.8 Digitalisierung Abfall/Straßenrein.	55.000,00	60.000,00	65.000,00	70.000,00	75.000,00
1.9 Beschaffung sonstiges	22.000,00	24.000,00	26.000,00	28.000,00	30.000,00
Gesamt	3.297.000,00	2.707.000,00	2.955.000,00	2.108.000,00	3.381.000,00

2. Deckungsmittel

	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>	<u>2028</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
2.1 Eigenkapital	1.471.000,00	837.000,00	1.055.000,00	178.000,00	1.421.000,00
2.2 Abschreibungen	1.806.000,00	1.840.000,00	1.870.000,00	1.900.000,00	1.930.000,00
2.3 Verkaufserlöse	20.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
2.4 Fördermittel	-	-	-	-	-
2.5 Fremdkapital	-	-	-	-	-
Gesamt	3.297.000,00	2.707.000,00	2.955.000,00	2.108.000,00	3.381.000,00

zu 2.4) Förderzusagen für die Wirtschaftsjahre, z. B. für emissionsfreie Fahrzeuge, liegen aktuell nicht vor.

Erfolgsplan

1. Aufwendungen

	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>	<u>2028</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
1.1 Materialaufwand	1.223.000,00	1.250.000,00	1.280.000,00	1.310.000,00	1.340.000,00
1.2 Personalaufwand	10.343.500,00	10.550.000,00	10.800.000,00	11.050.000,00	11.300.000,00
1.3 Abschreibungen	1.806.000,00	1.840.000,00	1.870.000,00	1.900.000,00	1.930.000,00
1.4 Sonstiger betrieblicher Aufwand	11.038.500,00	11.100.000,00	11.200.000,00	11.300.000,00	11.400.000,00
1.5 Ertrags- und sonstige Steuern	112.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00
Gesamt	24.523.000,00	24.860.000,00	25.270.000,00	25.680.000,00	26.090.000,00

2. Erträge

	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>	<u>2028</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
2.1 Umsatzerlöse / Betriebl. Erträge	25.173.000,00	25.480.000,00	25.830.000,00	26.230.000,00	26.640.000,00
2.2 Zinserträge	104.000,00	130.000,00	120.000,00	110.000,00	100.000,00
Gesamt	25.277.000,00	25.610.000,00	25.950.000,00	26.340.000,00	26.740.000,00

Geplantes Ergebnis

754.000,00	750.000,00	680.000,00	660.000,00	650.000,00
-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

VI. Übertragener Aufgabenbereich

1. Erfolgsplan

Einnahmen

a) Wirtschaftliche Tätigkeiten

- 1) Parkhäuser und Dauerparker
- 2) Industriegleise

b) Hoheitliche Tätigkeiten

- 1) Parkplätze (u.a. ust-pfl. Großparkplätze nach § 2b)
- 2) Zentraler Bau- und Betriebshof *2

Gesamt

<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ergebnis: Euro</u>
<u>2024</u>	<u>2023</u>	<u>2022</u>
2.668.000,00	2.702.000,00	2.545.188,43
22.000,00	22.000,00	18.366,29
3.100.000,00	3.000.000,00	2.890.461,66
3.450.000,00	3.580.000,00	3.421.949,33
9.240.000,00	9.304.000,00	8.875.965,71

Ausgaben *1

a) Wirtschaftliche Tätigkeiten

- 1) Parkhäuser und Dauerparker
- 2) Industriegleise

b) Hoheitliche Tätigkeiten

- 1) Parkplätze inkl. PLS
- 2) Zentraler Bau- und Betriebshof *2
- 3) Öffentliche Einrichtungen

Gesamt

<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ergebnis: Euro</u>
<u>2024</u>	<u>2023</u>	<u>2022</u>
2.126.700,00	2.206.800,00	1.727.261,09
399.400,00	391.900,00	59.223,20
463.800,00	560.900,00	411.797,97
3.450.000,00	3.580.000,00	3.421.949,33
66.200,00	45.900,00	48.510,47
6.506.100,00	6.785.500,00	5.668.742,06

*1 ohne kalkulatorische Kosten

*2 Die Aufwendungen werden anteilig auf alle Nutzer umgelegt

2. Investitionen

- 1) Parkeinrichtungen einschl. Parkleitsystem und Industriegleise
- 2) Mobilitätshub Hauptbahnhof (zzgl. VE 9,15 Mio.)
- 3) E-Mobilität/Ladeinfrastruktur Stadtgebiet
- 4) Zentr. Bau- und Betriebshof/Baumaßnahmen im Bestand/ Inventar
- 5) Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten für andere Ämter

Gesamt

<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ergebnis: Euro</u>
<u>2024</u>	<u>2023</u>	<u>2022</u>
2.003.300,00	200.000,00	506.372,22
9.150.000,00	3.400.000,00	406.764,82
100.000,00	236.100,00	122.256,72
273.000,00	145.500,00	846.033,35
1.478.000,00	702.200,00	789.222,45
13.004.300,00	4.683.800,00	2.670.649,56

Übersicht Beschaffungen Fahrzeuge ASP 2024 (sh. Seite 16)**Investitionssumme 1.880.000 Euro**

	E-Fahrzeug	Verbrenner-Fahrz.
1) Hecklader, Ersatz für PB 2317, Bj. 2014	X	
2) Seitenlader, Ersatz für PB 2208, Bj. 2012		X
3) LKW Pritsche Hebebühne, Ersatz für PB 2409, Bj. 2014	X	
4) Hecklader, Ersatz für PB 2711, Bj. 2017	X	
5) Geräteträger K1, Ersatz für PB 2152, Bj. 2011		X
6) Kehrmaschine für zusätzliche Frühschicht	X	
7) Ersatz für PB 2916 (Multicar, technisch nicht nutzbar)		X
8) Kehrmaschine, Ersatz für PB 2631, Bj. 2016	X	
9) LKW Kipper, Ersatz für PB 1842, Bj. 2008	X	
Summe insgesamt	1.190.000,00	690.000,00

Anmerkungen:

Bei den Fahrzeugen lfd. Nr. 1, 4, 6 und 8 soll nur dann in E-Technik investiert werden, wenn hierfür Fördermittel zur Verfügung stehen.

Bei den Fahrzeugen lfd. Nr. 2, 5 und 7 sind derzeit noch keine elektrisch betriebenen Modelle verfügbar.

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva			Passiva		
	31.12.2022	31.12.2021		31.12.2022	31.12.2021
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	1.300.000,00	1.300.000,00
1. Entgeltlich erworbene Software	14.446,99	15.586,85	II. Gewinnrücklagen		
			1. Allgemeine Rücklage	6.237.350,12	5.927.280,33
II. Sachanlagen			2. Zweckgebundene Rücklagen	4.338.474,39	3.941.213,05
1. Grundstücke und Gebäude	5.410.932,88	5.615.820,17	III. Jahresüberschuss	982.812,07	1.278.360,20
2. Fahrzeuge	3.621.859,30	3.548.346,92		12.858.636,58	12.446.853,58
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.232.210,06	2.153.535,66	B. Rückstellungen		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	629.086,40	140.000,00	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.014.000,00	878.000,00
	11.894.088,64	11.457.702,75	2. Steuerrückstellungen	110.213,62	112.815,50
III. Finanzanlagen			3. Sonstige Rückstellungen	1.032.758,49	2.182.922,67
1. Sonstige Ausleihungen	3.500.000,00	3.500.000,00		2.156.972,11	3.173.738,17
	15.408.535,63	14.973.289,60	C. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	612.594,25	950.385,14
I. Vorräte			2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	317.300,14	69.029,29
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	275.506,28	282.517,13	3. Sonstige Verbindlichkeiten	2.761.183,35	3.005.288,75
			(davon aus Steuern € 93.864,51; Vorjahr T€ 93)		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3.691.077,74	4.024.703,18
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	423.816,73	923.361,35			
2. Forderungen gegenüber der Stadt	0,00	0,00			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	198.943,05	15.226,38			
	622.759,78	938.587,73			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.345.853,36	3.404.237,26			
	3.244.119,42	4.625.342,12			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	54.031,38	46.663,21			
	18.706.686,43	19.645.294,93		18.706.686,43	19.645.294,93

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	2022	2021
	€	€
1. Umsatzerlöse	21.686.451,05	21.801.551,51
2. Sonstige betriebliche Erträge	69.365,30	59.389,19
	21.755.816,35	21.860.940,70
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.385.870,49	1.112.636,17
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.250.369,86	6.695.066,68
	7.636.240,35	7.807.702,85
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.117.032,51	6.894.643,40
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 536.193,12; Vorjahr T€ 515)	2.111.967,18	1.939.315,69
	9.228.999,69	8.833.959,09
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.593.891,11	1.621.150,76
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.319.975,09	2.121.227,80
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	91.000,00	91.000,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.100,47	4.317,47
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus Aufzinsung € 50.277,44; Vorjahr T€ 55)	53.987,54	49.492,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	115.355,00	223.135,50
11. Ergebnis nach Steuern	910.468,04	1.299.590,17
12. Sonstige Steuern	19.655,97	21.229,97
13. Jahresüberschuss	890.812,07	1.278.360,20
14. Entnahmen aus der zweckgebundenen Rücklage	92.000,00	0,00
15. Bilanzgewinn	982.812,07	1.278.360,20

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

A n h a n g

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Betrieb ist ein Eigenbetrieb der Stadt Paderborn; Sitz des Betriebes ist Paderborn.

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt worden, soweit das Eigenbetriebsrecht keine anderen Bestimmungen vorsieht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Das gesetzliche Gliederungsschema der Bilanz gemäß § 266 HGB sowie der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 275 HGB wurde um die Posten „Fahrzeuge“, „Allgemeine Rücklage“, „Zweckgebundene Rücklagen“, „Forderungen an die Stadt“ und „Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt“ ergänzt.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Sacheinlage zum 1.1.1995 der Stadt Paderborn (Sachanlagen) erfolgte auf Basis von Wiederbeschaffungskosten. Zugänge zu Sachanlagen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet worden.

Die notwendigen Abschreibungen wurden für den Anlagenbestand auf der Grundlage der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ermittelt. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 410,00 Euro wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen sonstigen Ausleihungen sind mit ihren Anschaffungskosten bewertet.

Der Ansatz der Vorräte erfolgte zu Anschaffungswerten, soweit nicht der Ansatz niedrigerer Tageswerte geboten war.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten wurden mit dem Nominalwert bilanziert. Dem Ausfallrisiko wurde durch Einzelwertberichtigungen sowie durch Pauschalwertberichtigung angemessen Rechnung getragen.

Kassenbestände und Bankguthaben sowie das Eigenkapital wurden mit dem Nennwert bilanziert.

Der Ansatz der Pensionsrückstellungen für Beamte findet ab dem Geschäftsjahr 2006 abweichend vom steuerlichen Teilwert (Zinssatz von 6 %) unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 5 % p.a. statt und entspricht damit § 22 Absatz 3 EigVO a.F. in Verbindung mit § 36 Absatz 1 GemHVO NRW. Den Pensionsrückstellungen liegen die Richttafeln 2018 G von Dr. Heubeck zugrunde.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Der Ansatz erfolgt mit dem Erfüllungsbetrag, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Langfristige sonstige Rückstellungen werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

2. Erläuterungen zum Jahresabschluss

2.1 Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in dem als Anlage beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

Unter den sonstigen Ausleihungen wird ein in 2013 an die Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (PKB) gewährtes Darlehen in Höhe von TEUR 3.500 mit einer Restlaufzeit von 10 Jahren ausgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Das **Eigenkapital** und die **Rückstellungen** haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Eigenkapital	T€		
Stand 1.1.2022			12.447
Eigenkapitalverzinsung			-73
Ausschüttung an Stadt PB			- 400
Verlustausgleich Abfallentsorgungsgesellschaft mbH			-6
Entnahme zweckgebundene Rücklage Straßenreinigung			-92
Jahresüberschuss 2022			983
Stand 31.12.2022			<u>12.859</u>
Rückstellungen	1.1.2022	Veränderung	31.12.2022
Pensionsrückstellungen	878	136	1.014
Steuerrückstellungen	113	-3	110
Sonstige Rückstellungen	<u>2.183</u>	<u>-1.150</u>	<u>1.033</u>
	<u>3.174</u>	<u>-1.017</u>	<u>2.157</u>

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rekultivierungsverpflichtungen, Resturlaub, Überstunden und Altersteilzeit.

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit 31.12.2022				Restlaufzeit 31.12.2021			
	Gesamt	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre	Gesamt	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	613	613	0	0	950	950	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn	317	317	0	0	69	69	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	2.761	1.177	1.584	0	3.005	1.343	1.662	0
	3.691	2.107	1.584	0	4.024	2.362	1.662	0

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten im Rahmen der Geschäftsbesorgung der übertragenen Bereiche verrechnet mit sonstigen Forderungen gegen die Stadt.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden Gebührenüberdeckungen der Abfallwirtschaft und der Straßenreinigung/Winterdienst ausgewiesen, weiterhin entfallen auf diese Bilanzposition noch abzuführende Lohn- und Kirchensteuer.

2.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf die einzelnen Sparten des Unternehmens wie folgt:

	2022	2021
	T€	T€
Abfallwirtschaft hoheitlich	14.020	13.878
Abfallwirtschaft gewerblich	1.961	2.312
Straßenreinigung und Winterdienst	3.965	3.976
Deponie Atlas II. BA	3	3
Sonderreinigung	183	151
Übertragener Bereich	1.553	1.482
	21.686	21.802

Umsätze zwischen den Sparten (TEUR 832; Vorjahr TEUR 778) werden in der Gewinn- und Verlustrechnung ab 2017 nicht ausgewiesen. Die Umsätze zwischen den Sparten werden in den Gewinn- und Verlustrechnungen der Betriebszweige (Anlage zum Anhang) ausgewiesen.

Die Gebührensätze in den Bereichen Abfallwirtschaft hoheitlich sowie Straßenreinigung wurden zum 01.01.2022 beibehalten, Winterdienstgebühren wurden gesenkt.

Die Benutzungsgebühren der Abfallwirtschaft hoheitlich betragen für 2022 entsprechend folgender Entsorgungspakete jährlich:

Entsorgungs- Paket-Nr.	Restabfallbehälter		Biotonne		Papiertonne/ Wertstofftonne)		Gebühren- satz (Jahr)
	Liter	Abfuhr- rhythmus	Liter	Abfuhr- rhythmus	Liter	Abfuhr- rhythmus	
1	80	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	156,00 EUR
2	80	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	156,00 EUR
3	80	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	198,00 EUR
4	80	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	124,00 EUR
5	80	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	114,00 EUR
6	80	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	114,00 EUR
7	80	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	156,00 EUR
8	120	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	190,00 EUR
9	120	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	190,00 EUR
10	120	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	232,00 EUR
11	120	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	152,00 EUR
12	120	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	143,00 EUR
13	120	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	143,00 EUR
14	120	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	185,00 EUR
15	240	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	317,00 EUR
16	240	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	317,00 EUR
17	240	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	359,00 EUR
18	240	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	287,00 EUR
19	240	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	188,00 EUR
20	240	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	188,00 EUR
21	240	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	230,00 EUR
22	1.100	wtl.	4x240	14 tgl.	4x240	4 wtl.	1.949,00 EUR
23	1.100	wtl.	3x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	1.867,00 EUR
24	1.100	wtl.	2x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	1.785,00 EUR
25	1.100	wtl.	1x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	1.703,00 EUR
26	1.100	wtl.	-	-	bis zu 4X240	4 wtl.	1.621,00 EUR
27	1.100	14 tgl.	2x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	944,00 EUR
28	1.100	14 tgl.	1x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	862,00 EUR
29	1.100	14 tgl.	-	-	bis zu 4X240	4 wtl.	780,00 EUR

Insgesamt wurden in der Stadt Paderborn im Betriebsjahr 2022 über die verschiedenen Sammelsysteme des ASP 66.891 t (Vorjahr 71.611 t) Abfälle erfasst und einer ordnungsgemäßen Verwertung oder Beseitigung zugeführt.

Für die Sommerreinigung betrug die Benutzungsgebühr 2022 jährlich je Meter Veranlagungsbreite bei Erschließung des Grundstücks durch eine Anliegerstraße 2,17 €, eine Haupteerschließungsstraße 1,69 €, eine Hauptverkehrsstraße 1,21 €, eine Hauptgeschäftstraße 1,94 € und eine Fußgängergeschäftsstraße 2,17 €.

Für die Winterwartung wird in den ihr unterfallenden Straßen zusätzlich eine Gebühr erhoben. Im Jahre 2022 betrug diese jährlich je Meter Veranlagungsbreite in der Winterdienstklasse 1 0,47 € und in der Winterdienstklasse 2 0,18 €.

Die sonstigen betrieblichen Erträge entfallen auf Auflösungen von Rückstellungen, Verkäufe von Altfahrzeugen sowie Versicherungserstattungen.

Die Personalkosten beinhalten auch den Personalaufwand für den "Übertragenen Aufgabenbereich des ASP".

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen maßgeblich Verwaltungskostenbeiträge an die Stadt, Versicherungen sowie Mieten und Pachten.

3. Sonstige Angaben

3.1 Personal

Der Personalaufwand des Wirtschaftsjahres 2022 betrifft mit 7.117.032,51 € (Vorjahr 6.894.643,40 €) Löhne und Gehälter sowie mit 2.111.967,18 € (Vorjahr 1.939.315,69 €) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung 692.397,31 € (Vorjahr 578.727,53 €).

Zum Bilanzstichtag waren 163 Mitarbeiter zuzüglich 8 Auszubildende bei dem Unternehmen beschäftigt:

	2022
	Anzahl
Beamte	3
Tarifbeschäftigte	160
	163
Auszubildende	8
Gesamt	171

Zur Absicherung der Altersversorgung von Mitarbeitern entrichtet das Unternehmen Beiträge an die Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe in Münster. Der Beitragssatz beträgt 4,5 % des versorgungspflichtigen Entgelts. Ferner erhebt die Zusatzversorgungskasse einen Sanierungszuschlag in Höhe von 3,0 %. Es handelt sich um eine mittelbare Pensionsverpflichtung gegenüber den Tarifbeschäftigten.

Das Unternehmen ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe in Münster. Zweck der Anstalt ist es, den Arbeitnehmern im Wege privatrechtlicher Versicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Stadt Paderborn hat mit der Anstalt in einer Beteiligungsvereinbarung festgelegt, dass alle Arbeitnehmer zu versichern sind, die nach dem Tarifvertrag über die Versorgung von Arbeitnehmern kommunaler Verwaltungen und Betriebe zu versichern wären. Die Summe der umlagepflichtigen Vergütungen betrug im Berichtsjahr 7.023 T€.

3.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen (Miete, Leasing, Pacht, Verwaltungskostenbeiträge) belaufen sich auf insgesamt 1.158 T€. Das Bestellobligo beträgt am Bilanzstichtag 266 T€.

3.3 Zusammensetzung der Organe

Betriebssausschuss und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr

Dem Betriebsausschuss gehörten im Berichtsjahr folgende Damen und Herren an:

<u>Name</u>	<u>Beruf</u>	<u>Funktion</u>	<u>Aufwandsentschädigung 2022 (Anteil ASP)</u>
Sascha Pöppe	Bankbetriebswirt	Vorsitzender	2.191,25
Brunhilde Konersmann	Hausfrau	Stv. Vorsitzende	67,18
Carsten Büsse	Technischer Leiter		59,31
Björn Engel	Consultant		74,16
Dietrich Honervogt	Bäckermeister		17,88
Andreas Kaiser	Referent		62,00
Andreas Kemper	Dipl.-Wirtschaftsingenieur		97,48
Josefine Klippstein	Wissenschaftl. Mitarbeiterin		9,30
Ulrich Koch	Fachassistent		55,39
Johannes Menze	Geschäftsführer		64,45
Günter Neumann	Wirtschaftsinformatiker		118,26
Georg Ortwein	Justizbeamter		49,52
Bernhard Schaefer	Verwaltungsfachangestellter		56,78
Alexander Martini	Student	Beratendes Mitglied	93,66
Guido Schaumann	Softwareentwickler	Beratendes Mitglied	96,35

Betriebsleitung

Bis zum 31.08.2022 war Herr Dipl.-Verwaltungswirt Reinhard Nolte Betriebsleiter. Ab dem 01.09.2022 ist Herr Dr.-Ing. Dietmar Regener Betriebsleiter. Die Gesamtbezüge der Betriebsleitung betragen im Berichtsjahr 110.730,32 Euro. Die Pensionsverpflichtung für Herrn Dipl.-Verwaltungswirt Reinhard Nolte beträgt zum 31.12.2022 EUR 514.347,44.

3.4 Ergebnisverwendungsvorschlag der Betriebsleitung

1. Der im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 für alle originären Aufgabenbereiche des ASP entstehende Bilanzgewinn in Höhe von 982.812,07 € wird - abzgl. der Ausschüttungen unter Punkt 2 und 3 - nach entsprechender Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Paderborn den entsprechenden Rücklagen des ASP zugeordnet.
2. Das Stammkapital wird entsprechend dem Beschluss des Rates der Stadt Paderborn vom 17.12.2020 (SV 0308/20) mit 5 % verzinst. Dieser Betrag ist an den Haushalt der Stadt Paderborn abzuführen.
3. Aus dem Jahresüberschuss wird - entsprechend des Ansatzes im Haushalt 2023 - ein Betrag in Höhe von 400.000 € an die Stadt Paderborn ausgeschüttet.

3.5 Prüfungs-und Beratungshonorar

Für den Abschlussprüfer sind in der Gewinn- und Verlustrechnung folgende Aufwendungen erfasst:

- Abschlussprüfungsleistungen	23 T€
-------------------------------	-------

3.6 Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2022 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Paderborn, 06.04.2023

**ASP Abfallentsorgungs- und
Stadtreinigungsbetrieb Paderborn**

**Dr. Regener
Betriebsleiter**

Anlagen

- Anlagenspiegel
- Gewinn- und Verlustrechnungen der Betriebszweige

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn

Anlagenpiegel 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
	01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2022	01.01.2022	Zugänge	Abgänge	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Entgeltlich erworbene Software	90.514,08	2.939,30	0,00	0,00	93.453,38	74.927,23	4.079,16	0,00	79.006,39	14.446,99	15.586,85
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und Gebäude	8.235.791,22	28.318,41	0,00	0,00	8.264.109,63	2.619.971,05	233.205,70	0,00	2.853.176,75	5.410.932,88	5.615.820,17
2. Fahrzeuge	12.548.420,16	819.112,57	0,00	140.000,00	13.507.532,73	9.000.073,24	885.600,33	0,00	9.885.673,57	3.621.859,16	3.548.346,92
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.613.418,15	556.545,67	48.700,23	0,00	11.121.263,59	8.459.882,49	471.005,92	41.834,98	8.889.053,43	2.232.210,16	2.153.535,66
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	140.000,00	629.086,40	0,00	-140.000,00	629.086,40	0,00	0,00	0,00	0,00	629.086,40	140.000,00
	31.537.629,53	2.033.063,05	48.700,23	0,00	33.521.992,35	20.079.926,78	1.589.811,95	41.834,98	21.627.903,75	11.894.088,60	11.457.702,75
III. Finanzanlagen											
1. Sonstige Ausleihungen	3.500.000,00	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00	3.500.000,00
Gesamt	35.128.143,61	2.036.002,35	48.700,23	0,00	37.115.445,73	20.154.854,01	1.593.891,11	41.834,98	21.706.910,14	15.408.535,59	14.973.289,60

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn

Gewinn- und Verlustrechnungen der Betriebszweige für das Wirtschaftsjahr 2022

	Abfallwirtschaft hoheitlich		Straßenreinigung und Winterdienst		Deponie Ilse		Abfallwirtschaft gewerblich		Deponie Atlas II. BA		Sonderreinigung		übertragener Bereich		Gesamtsumme	
	2022 T€	Vorjahr T€	2022 T€	Vorjahr T€	2022 T€	Vorjahr T€	2022 T€	Vorjahr T€	2022 T€	Vorjahr T€	2022 T€	Vorjahr T€	2022 T€	Vorjahr T€	2022 T€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse	14.020	13.878	4.798	4.754	0	0	1.961	2.312	3	3	183	151	1.553	1.482	22.518	22.580
2. Sonstige betriebliche Erträge	40	40	27	11	0	0	0	0	3	2	0	0	0	0	70	53
	14.060	13.918	4.825	4.765	0	0	1.961	2.312	6	5	183	151	1.553	1.482	22.588	22.633
3. Materialaufwand																
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	703	519	481	454	0	0	188	129	0	0	14	11	0	0	1.386	1.113
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.437	6.876	311	277	0	0	314	309	0	0	12	11	0	0	7.074	7.473
	7.140	7.395	792	731	0	0	502	438	0	0	26	22	0	0	8.460	8.586
4. Personalaufwand																
a) Löhne und Gehälter	3.219	2.998	2.121	2.080	0	0	504	573	2	2	73	57	1.198	1.151	7.117	6.861
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	955	862	629	598	0	0	150	165	1	1	22	16	355	331	2.112	1.973
	4.174	3.860	2.750	2.678	0	0	654	738	3	3	95	73	1.553	1.482	9.229	8.834
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	924	952	436	424	0	0	217	230	0	0	17	15	0	0	1.594	1.621
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.290	1.175	792	724	0	0	214	196	4	6	29	23	0	0	2.329	2.124
7. Erträge aus Ausleihungen des Anlagevermögens	56	56	24	24	6	6	0	0	5	5	0	0	0	0	91	91
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	0	1	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	3	4
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24	22	21	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	45	42
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	2	2	107	215	1	1	5	3	0	0	115	221
11. Ergebnis nach Steuern	565	572	58	213	4	4	268	495	4	1	11	15	0	0	910	1.300
12. Sonstige Steuern	14	16	1	1	0	0	5	5	0	0	0	0	0	0	20	22
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	551	556	57	212	4	4	263	490	4	1	11	15	0	0	890	1.278
14. Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen	0	0	92	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	92	0
15. Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-)	551	556	149	212	4	4	263	490	4	1	11	15	0	0	982	1.278

LAGE- BERICHT 2022



ABFALLENTSORGUNGS- & STADTREINIGUNGSBETRIEB PADERBORN (ASP)

- Eigenbetrieb der Stadt Paderborn -

ASP

Abfallentsorgungs- &
Stadtreinigungsbetrieb
Paderborn



Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

1. Gegenstand des Unternehmens

Der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP) ist ein Service- und Dienstleistungsbetrieb der Stadt Paderborn, der entsprechend dem Beschluss des Rates der Stadt Paderborn seit dem 01.01.1995 nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW als "Eigenbetrieb der Stadt Paderborn" geführt wird. Im Berichtszeitraum war der ASP gemäß Betriebssatzung sowie öffentlich- und privatrechtlicher vertraglicher Regelungen im Stadtgebiet Paderborn zuständig für

- Stadtreinigung und Winterdienst
- Abfallwirtschaft/-entsorgung und Wertstoffrecycling einschließlich Abfallberatung und DSD-Aufgabenerfüllung
- Betrieb von Boden- und Bauschuttdeponien

(= originärer Aufgabenbereich). Des Weiteren nimmt der ASP im Wege der Geschäftsbesorgung (= übertragener Aufgabenbereich) für die Stadt Paderborn die Durchführung nachfolgender Aufgaben wahr:

- Parkraumbewirtschaftung einschließlich Planung, Bau und Erhaltung von Parkstätten und Parkleitsystemen
- Planung, Bau, Erhaltung und Bewirtschaftung von Industriestammgleisen
- Verwaltung und Erhaltung des Bau- und Betriebshofes einschließlich des Betriebes zentraler Einrichtungen und Dienste
- Beschaffung und Erhaltung des gesamtstädtischen Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteparks (Ausnahme Feuerwehr)
- Stadtbeflaggung

Seit 2012 führt der ASP darüber hinaus im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit auch die Abfallentsorgung in der Stadt Bad Lippspringe durch und ist seit 2016 im Rahmen der Beteiligung am „Zweckverband Wertstofffassung und -verwertung Paderborner Land (WPL)“ u.a. auch für die Verwertung des kreisweiten kommunalen Anteils aus der „Wertstofftonne“ zuständig.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Entwicklung der Branchen

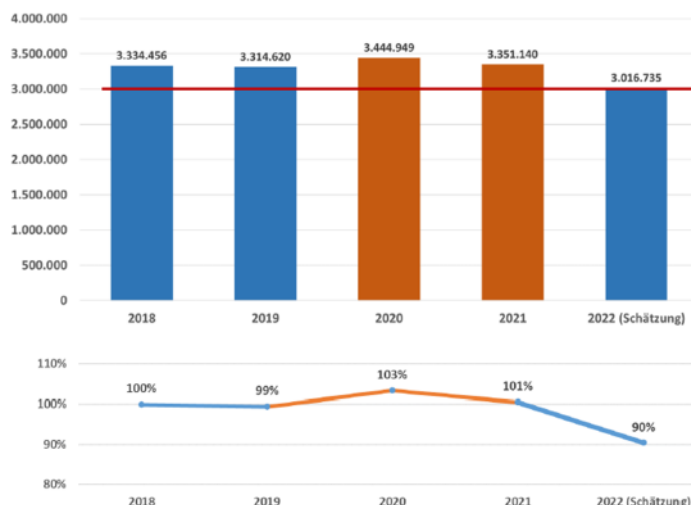
2.1.1 Entsorgungswirtschaft

Was kommt in der nahen Zukunft aus Europa auf die Abfallwirtschaft zu? Im Rahmen des Green-Deal-Pakets der EU wurden bereits 2020 die Batterieverordnung, 2021 ein Vorschlag zur Elektroschrottvermeidung durch einheitliche Ladekabel und die Abfallverbringungsverordnung veröffentlicht. Im Jahr 2022 folgten die Textilstrategie, die Initiative „Nachhaltige Produktpolitik“ und die Industrieemissionsrichtlinie, weiterhin wurden Regelungen zu kompostierbaren Kunststoffen, zum Recht auf Reparatur und zu Mikroplastik veröffentlicht. Das Kernstück der europäischen Abfallwirtschaftspolitik - die Überarbeitung der Abfallrahmenrichtlinie - ist für das aktuelle Jahr vorgesehen. Hinzu kommen weitere Meilensteine im Green-Deal-Paket wie das Klimagesetz und die EU-Taxonomie. Auf der anderen Seite kommen auf die Unternehmen der deutschen Recycling- und Entsorgungswirtschaft noch weitere große Herausforderungen zu. Hierzu gehören sicherlich die Änderungen im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie die elementare Frage wie die Unternehmen klimaneutral werden können.

Neben den aufgezeigten Entwicklungen auf europäischer Ebene haben auch einige gesetzliche Vorgaben auf nationaler Ebene zunehmend Auswirkungen auf die Abfallwirtschaft. So wird es ab dem Sommer 2023 verschärfte Anforderungen an den Störstoffgehalt im Bioabfall geben. Und bei der Entsorgung der Restabfälle wird ab dem 01.01.2024 die CO₂-Bepreisung der Müllverbrennung zu einer spürbaren Anhebung bei den Verbrennungsentgelten führen.

Aktuell sind in der gesamten Branche die Auswirkungen der Weltpolitik durch teilweise massiv sich verändernde Erfassungsmengen zu verzeichnen. Eine aktuelle Erhebung des VKU weist teilweise gravierende Rückgänge bei den Restabfällen (in erster Linie Sperrmüll) sowie bei den Wertstoffen PPK, LVP und sonstigen Wertstoffen (Metalle, Textilien, Altholz) auf. Ob dies nur ein kurzfristiger Trend ist oder ob sich dies auch längerfristig auf die erfassten Abfallmengen auswirkt ist derzeit noch nicht absehbar.

Mengenentwicklung: Gesamt



Es bleibt also in den nächsten Jahren spannend und herausfordernd in der Abfallwirtschaft.

2.1.2 Stadtreinigung / Winterdienst

Neue Mobilitätskonzepte verändern nachhaltig die Anforderungen an die Reinigung der Verkehrsinfrastruktur. Diese sind nicht nur technologischer Art. Es geht auch um Gefährdungen der Mitarbeiter bei ihrer Arbeit. Wachsende Ansprüche an die Stadtbildpflege erfordern Denken und Handeln über Zuständigkeitsgrenzen hinweg sowie die Entwicklung innovativer Finanzierungsgefüge, die über die klassische Gebührenfinanzierung mit einem allgemeinen öffentlichen Anteil hinausgehen.

Stadtsauberkeit und öffentliche Ordnung vermitteln Sicherheit. Dafür in der Stadtgesellschaft ein Bewusstsein zu schaffen wird immer wichtiger. Neue, moderne und integrative Kampagnen schaffen Aufmerksamkeit und Interesse. Betriebliche Corona-Schutzmaßnahmen sicherten in vielen Betrieben die Arbeitsfähigkeit. Sie stellten die tägliche Disposition vor eine Mammutaufgabe und

wirkten vielfach nachteilig auf Flexibilität und Kommunikation. Manches wurde im Betriebsablauf etabliert oder als „Notfallplan“ normiert. Mit Blick auf Effizienz, Qualität und Arbeitsklima muss es schrittweise und umsichtig nun ein Zurück zur Normalität geben. Es gilt aber auch zu

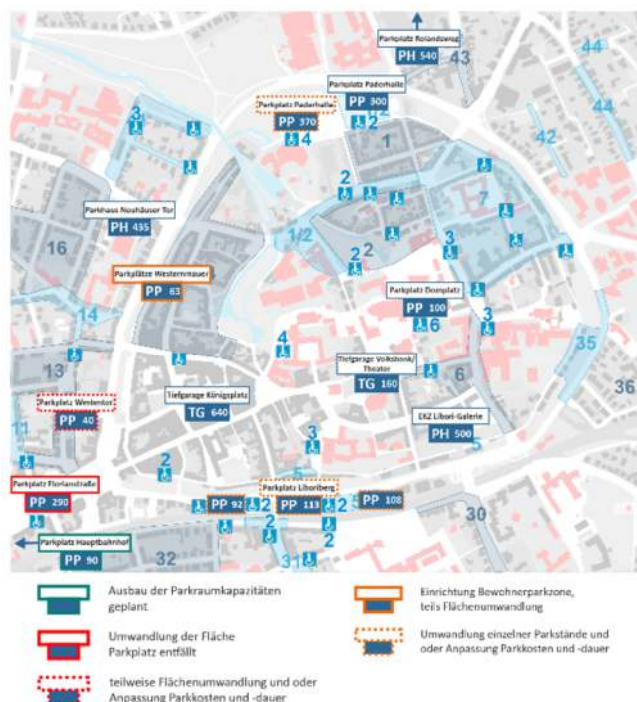


bewerten, welche Veränderungen und Erfahrungen in der Organisation, betrieblichen Digitalisierung und Zusammenarbeit in die Zukunft zu übertragen sind.

2.1.3 Parkraumbewirtschaftung

Eine aktuelle Umfrage des ADAC zur Zufriedenheit beim Parken brachte folgende Ergebnisse: Beim Innenstadtbesuch - der PKW ist dabei das bevorzugte Verkehrsmittel - stellen 62 Prozent das Fahrzeug in einem Parkhaus, einer Tiefgarage oder auf einem Parkplatz ab. 15 Prozent nutzen keine Parkierungsanlage und lassen es am Straßenrand stehen. Die drei meist genannten Ärgernisse sind die vermeintliche Höhe der Gebühren in Parkierungsanlagen (56 %), eine lange Parkplatzsuche (49 %) und teures Parken am Straßenrand (46 %). Zugleich sehen Radfahrer in Innenstädten den größten Bedarf bei Fahrradabstellanlagen. Mehr als drei Viertel von Ihnen wünschen sich hier mehr Angebote. Die Bereitschaft, für die Nutzung solcher Anlagen in den Innenstädten zu zahlen, ist indes gering: Nicht einmal jeder Vierte ist dazu bereit. Im Wohnungsumfeld ist die Zufriedenheit stark abhängig von der Lage. Im ländlichen Raum haben 87 Prozent der Pkw- und sogar 90 Prozent der Radfahrenden nichts zu beanstanden. Dagegen waren unter den Innenstadt- bzw. Ortskernbewohnern nur 48 Prozent der Pkw- und 62 Prozent der Radfahrer zufrieden. Eine deutliche Gebührenerhöhung für das Bewohnerparken ohne Gegenleistung wird mehrheitlich abgelehnt. Dies gilt auch für den ersatzlosen Abbau von Pkw-Stellplätzen zugunsten von Radwegen.

Für die Stadt Paderborn ist inzwischen das neue Integrierte Mobilitätskonzept (IMOK) verabschiedet worden. Dieses wird in den nächsten Jahren auch Auswirkungen auf den Bereich Parkraumbewirtschaftung haben. So soll der Bereich des straßenbegleitenden Parkens eingeschränkt und verteuert werden. Ziel ist eine Verlagerung des ruhenden Verkehrs in die zentralen Parkierungseinrichtungen. Außerdem soll die Zahl der Stellplätze insgesamt nicht weiter erhöht werden. Eine erste Anpassung der Parktarife ist im Jahre 2022 mit dieser Zielrichtung bereits beschlossen worden. Darüber hinaus sollen digitale Parkleit- und Buchungssysteme ausgebaut werden.



2.2 Geschäftsverlauf originärer Aufgabenbereich ASP

Trotz der zusätzlichen enormen Herausforderungen und Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Auswirkungen des Ukrainekrieges und seinen Sanktionen (u. a. erhebliche Preissteigerungen und Lieferkettenprobleme) ist sowohl die wirtschaftliche als auch fachliche Entwicklung des ASP im Jahr 2022 in allen originären Aufgabenbereichen zufriedenstellend verlaufen.

2.2.1 Abfallwirtschaft

Die Umsatzerlöse im Bereich der Abfallwirtschaft beziffern sich für den Berichtszeitraum auf insgesamt 15.981.664,89 Euro. Dies entspricht einer Minderung gegenüber dem Vorjahr um 209.000 Euro (- 1,3 %). Die betrieblichen Aufwendungen betragen im Berichtsjahr ca. 15.102.000 Euro (Vorjahr 14.959.000 Euro) und liegen damit um ca. 1,0 % über dem Niveau des Vorjahres. Weitergehende Erläuterungen zur wirtschaftlichen Lage sind den Ausführungen unter Ziffer 3 zu entnehmen.

Insgesamt wurden in der Stadt Paderborn im Betriebsjahr 2022 über die verschiedenen Sammelssysteme des ASP 66.891 t (Vorjahr 71.611 t) Abfälle erfasst und damit im Vergleich zum Vorjahr eine deutlich geringere Menge einer ordnungsgemäßen Verwertung oder Beseitigung zugeführt (- 6,6 %). Ursache hierfür war u. a. ein verändertes Verbraucherverhalten (Konsumbremse aufgrund allgemeiner Preisentwicklungen). Damit erzeugte jeder Paderborner 426 kg Abfälle (Vorjahr 464 kg) im Berichtszeitraum. Der Anteil an getrennt gesammelten Wertstoffen erreichte über 272 kg/EW/Jahr, 154 kg (Vorjahr 159 kg) wurden als Restabfall oder Sperrmüll entsorgt. Der Anteil an Grün- und Bioabfällen die einer Verwertung zugeführt wurden beziffert sich für das Jahr 2022 auf 118 kg (Vorjahr 135 kg). Im Bereich der weiteren Wertstoffe waren Rückgänge gegenüber dem Vorjahr beim Altholz (- 11,6 %), der Wertstofftonne (- 3,2 %), Altmittel (- 15,1 %), Elektroaltgeräte (- 28,2 %), Altpapier (- 6,1 %) sowie beim Altglas (- 6,5 %) zu verzeichnen. Bei der Schadstoffsammlung lässt sich für das zurückliegende Jahr im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von ca. 15 % verzeichnen. Das Ergebnis aller abfallwirtschaftlichen Maßnahmen spiegelt sich letztlich in der Recyclingquote (63,9 %) wieder.

Der Bestand an Abfall- bzw. Wertstoffbehältern im Paderborner Stadtgebiet erhöhte sich im Berichtsjahr auf 148.716 (2021: 147.834). Das durchschnittliche Gefäßvolumen lag zum Ende 2022 bei 31,09 l Restmüll pro Person und Woche (2021: 31,36 l) sowie bei 16,36 l Bioabfall pro Person und Woche (2021: 16,54 l) und damit deutlich über der sog. Mindestbemessungsgrundlage nach der Paderborner Abfallsatzung.

Als Ergänzung zum Holsystem sind die Recyclinghöfe „An der Talle“ und „Driburger Straße“ bedeutende Bestandteile des Entsorgungskonzeptes und nicht mehr weg zu denkende Entsorgungspunkte für die Paderborner Bürger*innen. Mit insgesamt 311.863 Einfahrten ist im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Rückgang (- 4 %) auf hohem Niveau zu verzeichnen. Über die Recyclinghöfe hinaus bieten derzeit ca. 190 Recyclingstellen im gesamten Stadtgebiet den Paderborner*innen die Möglichkeit Glas, Textilien und z. T. Papier/Pappe in der Nähe ihres Wohnorts zu entsorgen. Im Bereich von Neubaugebieten wird seitens des ASP verstärkt darauf geachtet, dass neue Recyclingstellen bereits im Bebauungsplan ausgewiesen, festgesetzt und möglichst als Unterflursysteme ausgebaut werden. Hierzu liegt auch ein entsprechender Beschluss des Betriebsausschusses und Ausschusses für Märkte und Feuerwehr vor.

2.2.2 Stadtreinigung/ Winterdienst

Die Umsatzerlöse im Aufgabenbereich Stadtreinigung / Winterdienst beziffern sich im Betriebsjahr 2022 insgesamt auf 4.980.933,20 Euro (+ 1,6 % gegenüber dem Vorjahr). Die betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 4.933.000 Euro und liegen damit analog des Wirtschaftsplans um ca. 5 % über dem Niveau des Vorjahres. Weitergehende Erläuterungen zur wirtschaftlichen Lage dieser Sparte sind den Ausführungen unter Ziffer 3 zu entnehmen.

Im operativen Bereich der Stadtreinigung und des Winterdienstes wurden im Berichtsjahr insgesamt 55.193 Arbeitsstunden und 46.950 Fahrzeugstunden geleistet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine fast unveränderte Anzahl an Arbeitsstunden (+ 0,10 %) und 3,08 % weniger Fahrzeugstunden. Im Rahmen der turnusmäßigen manuellen und maschinellen Reinigung stieg der Reinigungsaufwand um rd. 7 %. Hier ergaben sich Mehraufwände im Bereich

der Grünanlagen und Freizeitbereiche. Die im Stadtgebiet aufgenommene und entsorgte Kehrichtmenge beläuft sich auf 1.875 t und liegt damit um ca. 7,2 % über dem Vorjahresergebnis. Im Bereich der Qualitätssicherung wurden im Berichtsjahr ca. 1.000 Arbeitsstunden geleistet. Wie schon im Vorjahr wurde auch im Berichtszeitraum für spezielle Reinigungsarbeiten in Freizeitbereichen / Grünanlagen an insgesamt rd. 1.400 Stunden ein Lastenfahrzeug eingesetzt. Der Aufwand im Rahmen der Wildkrautbeseitigung konnte aufgrund des außergewöhnlich trockenen Sommers reduziert werden. Hier wurden 3.786 Arbeitsstunden und 2.469 Fahrzeugstunden geleistet. Insgesamt reduzierte sich damit der Aufwand um 15% bei den Arbeitsstunden und um 25% bei den Fahrzeugstunden. Wie schon im Vorjahr hat sich auch in 2022 der Aufwand für privatwirtschaftliche Leistungen erneut erhöht, und zwar um rd. 30% auf 1.680 Arbeitsstunden und 1.330 Fahrzeugstunden. Im Bereich der Marktreinigung, der Stadtfeste sowie für Sonderaktionen reduzierten sich in 2022 die geleisteten Stunden deutlich gegenüber dem Vorjahr, was insbesondere auf einen geringeren Aufwand im Rahmen der Kaugummientfernung zurückzuführen ist.

Aufgrund der vergleichsweise milden Wintermonate in 2022 reduzierten sich die Winterdienststunden um etwa 50% auf 933 Arbeits- und 835 Fahrzeugstunden.

2.2.3 Boden- und Bauschutt- bzw. Mineralstoffdeponie

Die Mineralstoffdeponie „Atlas II. BA“ befindet sich bekanntermaßen seit dem Frühjahr 2015 aufgrund des Erreichens des genehmigten Verfüllvolumens in der Stilllegungsphase. Die im Zusammenhang mit der Rekultivierung notwendigen Maßnahmen der Oberflächenabdichtung, die aus der bestehenden Rückstellung finanziert werden, werden aktuell durchgeführt. Planmäßig soll die Maßnahme im Jahr 2023 abgeschlossen werden.

3. Lage des Unternehmens

3.1 Ertragslage originärer Aufgabenbereich ASP

3.1.1 Allgemein

Die wirtschaftliche Entwicklung ist im Geschäftsjahr 2022 (01.01 - 31.12.2022) trotz der zusätzlichen Herausforderungen und Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Auswirkungen des Ukrainekrieges in allen originären Aufgabenbereichen zufriedenstellend verlaufen. Im Berichtszeitraum konnten Umsatzerlöse i. H. v. insgesamt 22.518.914,81 Euro realisiert werden, was nahezu dem Wert des Vorjahres (22.579.974,11 Euro) entspricht. Die betrieblichen Aufwendungen betragen im Berichtsjahr ca. 21.595.000 Euro (Vorjahr 21.162.000 Euro) und liegen damit ca. 2,0 % über dem Niveau des Vorjahres.

Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt im originären Aufgabenbereich des ASP unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses anstelle des im Wirtschaftsplan kalkulierten handelsrechtlichen Jahresüberschusses i. H. von 919.000 Euro mit einem Bilanzgewinn nach Steuern von 982.812,07 Euro (Vorjahr 1.278.360,20 Euro) ab. Vorgenanntes Ergebnis beinhaltet u. a. geplante Auflösungen von Gebührenüberschüssen aus Vorjahren in Höhe von 1.087.863,54 Euro sowie Einstellungen von Gebührenüberschüssen 2022 in Höhe von 893.590,87 Euro. Unter Berücksichtigung vorgenannter handelsrechtlich verpflichtender Einstellungen stellt sich damit letztendlich das wirtschaftliche Ergebnis 2022 des ASP um ca. 955.000 Euro besser dar, als im Wirtschaftsplan 2022 kalkuliert.

3.1.2 Ergebnisse nach Sparten

Die Betriebsergebnisse der einzelnen Sparten weisen für das Wirtschaftsjahr 2022 nachfolgende Unter- (-) bzw. Überdeckung (+) aus und stellen sich zu den Ansätzen des Wirtschaftsplanes bzw. zu den Vorjahresergebnissen im Einzelnen wie folgt dar:

Sparte	Ergebnis 2022	Wirtschaftsplan 2022	Ergebnis 2021
Stadtreinigung/ Winterdienst	+ 160.657,03 €	+ 182.000,00 €	+ 226.192,82 €
Abfallwirtschaft hoheitlich	+ 551.937,00 €	+ 536.000,00 €	+ 556.676,97 €
Abfallwirtschaft gewerblich	+ 263.009,56 €	+ 203.000,00 €	+ 490.330,05 €
Boden- und Bauschutt- deponien	+ 7.208,48 €	- 2.000,00 €	+ 5.160,36 €
GESAMT	+ 982.812,07 €	+ 919.000,00 €	+ 1.278.360,20 €

Im Aufgabenbereich „Stadtreinigung/Winterdienst“ stellt sich das Ergebnis zum 31.12.2022 im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2022 auf den ersten Blick etwas schlechter dar, jedoch unter Berücksichtigung der ergebniswirksamen verpflichtenden Zuführung zur Verbindlichkeit „Überschüsse KAG“ i. H. v. 60.327,66 Euro (Bereich Winterdienst) ist das Ergebnis trotz deutlicher Mehrkosten im Fuhrparkbereich (+ 141 T€) letztendlich besser als geplant. Gegenüber den Ansätzen des Wirtschaftsplans konnten insbesondere bei einigen Ertragspositionen im Geschäftsjahr Mehreinnahmen realisiert werden, u. a. im Bereich der Straßenreinigungsgebühren/Sonderreinigungen (+ 130 T€), Papierkorbentleerung/Wilder Müll (+ 48 T€) sowie bei den Sonstigen Erträgen (+ 128 T€). Demgegenüber ergaben sich neben den v. g. Mehrkosten im Aufwandsbereich u. a. Mehrausgaben bei den Personal- (+ 75 T€) sowie bei den kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen, Pacht ZB + 55 T€).

Die wirtschaftliche Entwicklung im Aufgabenbereich „hoheitliche Abfallwirtschaft“ vollzog sich im Jahr 2022 unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen sehr zufriedenstellend. Ergebnisverbesserungen gegenüber dem Wirtschaftsplan sind im Wesentlichen durch Mehreinnahmen (u. a. Vermarktungserlöse für Altpapier/-metall (+ 185 T€) Abfallentsorgungsgebühren (+ 180 T€), Sonderabfuhr-/leistungen (+ 178 T€), Sonstige Erträge (+ 35 T€) begründet. Zusätzlich gab es mengenbedingte Kosteneinsparungen von ca. 220 T€ bei den Abfallbehandlungskosten Restmüll/Biomüll (sh. Ausführungen unter 2.2.1.1). Aufgrund des positiven Ergebnisses dieser Sparte war eine ergebniswirksame Zuführung zur Verbindlichkeit „Überschüsse KAG“ i. H. v. 833.263,21 Euro verpflichtend vorzunehmen.

Die Entwicklung im Bereich "Abfallwirtschaft - gewerblich" verlief im Berichtsjahr unter den gegebenen Rahmenbedingungen ebenfalls zufriedenstellend. Der kalkulierte Überschuss von 203.000 Euro konnte mit einem Gewinn von 263.009,56 Euro nach Steuern mehr als erreicht werden.

Auch im Bereich der „Boden- und Bauschuttdeponien“ stellt sich das Jahresergebnis 2022 mit + 7.208,48 Euro gegenüber dem Planansatz verbessert dar.

3.1.3 Vermögenslage

Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 beträgt die Eigenkapitalquote 68,7 % (Vorjahr 63,4 %). Der Betrieb hat somit äußerst solide finanzwirtschaftliche Voraussetzungen.

Das Eigenkapital sowie die Rückstellungen stellen sich wie folgt dar:

A. Eigenkapital	31.12.2022	31.12.2021
I. Stammkapital	1.300.000,00 €	1.300.000,00 €
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklagen	6.237.350,12 €	5.927.280,33 €
2. Zweckgebundene Rücklagen	4.338.474,39 €	3.941.213,05 €
III. Jahresüberschuss	+ 982.812,07 €	+ 1.278.360,20 €
Gesamt	12.858.636,58 €	12.446.853,58 €

B. Rückstellungen	31.12.2022	31.12.2021
1. Rückstellungen für Pensionen	1.014.000,00 €	878.000,00 €
2. Steuerrückstellungen	110.213,62 €	112.815,50 €
3. Sonstige Rückstellungen	1.032.758,49 €	2.182.922,67 €
Gesamt	2.156.972,11 €	3.173.738,17 €

3.1.4 Investitionen / Finanzierungen

Der ASP hat auch im Jahr 2022 seine zukunftsorientierte Investitionspolitik fortgesetzt. In den originären Aufgabenbereichen wurden Gesamtinvestitionen i. H. v. ca. 2.036.000 Euro im Bereich Fahrzeuge, Maschinen und Geräte, Abfallbehälter sowie Recyclinghöfe getätigt. Im Einzelnen:

Investitionen „Originärer Bereich“	Ergebnis 2022	Plan 2022	Ergebnis 2021
Beschaffung Fahrzeuge/Geräte	909.422,38 €	1.170.000,00 €	576.129,89 €
Erweiterung Betriebshof/Recyclinghöfe	28.318,41 €	540.000,00 €	45.162,91 €
Abfallsammel-/Unterflurbehälter	402.654,78 €	374.000,00 €	363.250,27 €
Anlagen/Fahrzeuge im Bau	629.086,40 €	0,00 €	140.000,00 €
Digitalisierung/EDV/Sonstiges	66.520,38 €	90.000,00 €	43.202,86 €
Summe:	2.036.002,35 €	2.174.000,00 €	1.167.745,93 €

Abweichungen zum Planansatz ergaben sich im Fahrzeugbereich durch Lieferschwierigkeiten. Das mit Fördermitteln beauftragte Abfallsammelfahrzeug mit wasserstoffbetriebener Brennstoffzellentechnologie wird zum 31.12.2022 unter der Position „Fahrzeuge im Bau“ bilanziert. Die im Bereich Betriebshof geplante Maßnahme Kehrrichtaufbereitung/-zwischenlager konnte wegen einer notwendig gewordenen Überarbeitung der Planung erst im Februar 2023 begonnen werden.

Für den Bereich der originären Aufgaben des ASP bestehen z. Zt. keine Kreditverbindlichkeiten. Die Bewilligung von Kassenkrediten durch den Rat der Stadt Paderborn zur rechtzeitigen Zahlung von entsprechenden Ausgaben musste im Wirtschaftsjahr 2022 nicht in Anspruch genommen werden, da - gestützt auf fortgeschriebene Liquiditätsanalysen - eine jederzeit ausreichende Liquidität gegeben war.

3.2 Übertragene Aufgabenbereiche ASP

(Nachrichtliche Darstellung - nicht Bestandteil der Abschlussprüfung)

3.2.1 Parkraumbewirtschaftung

Im Betriebsjahr 2022 beziffern sich die Einnahmen in den Parkhäusern einschließlich der Sonderparkplätze Florianstraße und Kulturwerkstatt (= wirtschaftlicher Bereich) auf insgesamt 2.545.188,43 Euro und damit um ca. 506.000 Euro höher als im Vorjahr. Auch die Einnahmen der über Parkscheinautomaten bewirtschafteten Parkplätze (= hoheitlicher Bereich) bewegen sich mit 2.890.461,66 Euro um ca. 610.000 Euro über den vergleichbaren Einnahmen des Vorjahres. Die Aufwendungen im Aufgabenbereich Parkraumbewirtschaftung - ohne kalkulatorische Kosten - betragen im Berichtsjahr 3.026.484,04 Euro (u. a. Sanierungsmaßnahmen Lüftung TG Königsplatz/Dach PP Rolandsweg sowie Projekt „Digitales Parken“) und lagen damit ca. 124.000 Euro höher als im Vorjahr. Die im Bereich der Parkraumbewirtschaftung abgewickelten investiven Maßnahmen beliefen sich im Betriebsjahr 2022 auf insgesamt 1.525.000 Euro, maßgeblich für die Baumaßnahme „Umbau Andienungsebene Königsplatz, Ersatzbeschaffung von Parkscheinautomaten/Parkhaustechnik, Weiterführung des Projektes „Ladeinfrastruktur E-Mobilität im Stadtgebiet“ sowie Planung für den „Mobilitätshub Hauptbahnhof“.

Die Gesamtfrequentierung der am Parkleitsystem angeschlossenen Parkstätten stieg im Jahr 2022 um 17 % im Vergleich zum Vorjahr und stellt sich bezogen auf die einzelnen Parkstätten wie folgt dar:

Parkhaus / Parkplatz	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Tiefgarage Königsplatz	+ 26,8
Parkhaus Neuhäuser Tor	+ 9,7
Parkpalette Rolandsweg	+ 20,5
Parkplatz Florianstraße	+ 6,7
Parkplatz Paderhalle 1	+ 9,9
Parkplatz Paderhalle 2	+ 31,5
Parkplatz Liboriberg 1 - 3	+ 3,1

3.2.2 Industriegleise

Im Betriebsjahr 2022 beziffern sich die Erträge in der Sparte Industriegleise auf 18.366,29 Euro und bewegen sich damit in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (20.974,92 Euro). Die Aufwendungen i. H. v. 59.223,20 Euro - ohne kalkulatorische Kosten - konzentrierten sich im Betriebsjahr 2022 auf laufende Instandhaltungen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

Die vom ASP in den Gewerbegebieten "Frankfurter Weg" und "Mönkeloh" unterhaltene und bewirtschaftete städtische Eisenbahninfrastruktur (Gleisanlagen) für den Gütertransport wurde im Jahr 2022 durch 3 von insgesamt 7 Vertragspartnern in Anspruch genommen. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 1.437 Güterwaggons (Vorjahr 1.738) über die städtischen Gleise transportiert.

3.2.3 Zentraler Bau- und Betriebshof / Fuhrparkmanagement

Die Gesamtaufwendungen im Bereich der Einrichtungen des Zentralen Bau- und Betriebshofes (Zentrale Dienste, Werkstattbetrieb, Fahrzeug- und Geräteunterhaltung für alle städtischen Ämter / Eigenbetriebe etc.) belaufen sich für das Betriebsjahr 2022 auf 3.422.000 Euro (2021

= 2.913.000 Euro). Die Zuordnung der Kosten erfolgte nach detaillierten Umlageschlüsseln verursachergerecht auf alle Nutzer der Einrichtungen.

a) Zentraler Bau- und Betriebshof (ZBB)

Vorgesehene Baumaßnahmen sowie Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten an Gebäuden und technischen Einrichtungen des ZBB wurden im Wirtschaftsjahr weitgehend wie geplant umgesetzt, u.a. wurden die zwei größeren Baumaßnahmen „Umbau / Erweiterung Dachgeschoss Sozial-/Verwaltungsgebäude ZB 1. BA“ und „Sanierung Sozialräume/Trinkwasseranlage ZB“ im Frühjahr 2022 vollständig zum Abschluss gebracht. Im Bereich der „Neubaumaßnahmen Zentraler Betriebshof“ wurde der Auftrag für die Erstellung des „Kehrichtzwischenlagers“ vergeben, die Installation der PV-Anlage auf den restlichen Dachflächen des ZBB/RCH wurde größtenteils umgesetzt. Im EDV-Bereich wurde im September 2022 das bisher eingesetzte ERP-System ENWIS der Firma TEGOS durch das Softwarepaket NewLine der Firma Axians Athos, was den operativen Programmteil, sowie zum 01.01.2023 durch die Software NewSystem Kommunal der Firma Axians Infoma, was den finanzwirtschaftlichen Part angeht, abgelöst.

b) Fuhrpark- und Werkstattmanagement

Die vom ASP im Zusammenhang mit dem Fuhrparkmanagement für die Stadt Paderborn eingehenden Aufgaben wurden auch im Jahr 2022 effizient abgewickelt und im Rahmen des technisch, wirtschaftlich und zeitlich Machbaren weiterentwickelt. Das vom ASP im Rahmen der zentralen Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten für die Dienststellen der Stadt Paderborn umgesetzte Auftragsvolumen - es beinhaltet die Beschaffung von 18 Fahrzeugen und 146 Geräten - belief sich im Jahr 2022 auf ca. 1.720.000 Euro. Hinzuzurechnen ist eine große Anzahl von Leasingfahrzeugen des städtischen „Fahrzeugpools für Selbstfahrer“, die in den vorgenannten Summen nicht enthalten ist. In der Kfz.- und Maschinenwerkstatt beliefen sich die für die Instandhaltung aller Fahrzeuge, Maschinen und Geräte der Stadt Paderborn geleisteten Arbeitsaufträge auf 3.109 (Vorjahr 3.242) bzw. 15.534 Produktivstunden (Vorjahr 16.108).

4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

In der Analyse des Geschäftsverlaufs und der Darstellung der Lage des Betriebes sind die bedeutsamsten Leistungsindikatoren berücksichtigt. Zur internen Steuerung des Betriebes dienen die Qualitäts-, Kosten- und Leistungsdaten aus dem zertifizierten IMS-System des Betriebes, die Ergebnisse und Kennzahlen aus den Betriebsabrechnungen, die Benchmarks aus den regelmäßigen überörtlichen Betriebsvergleichen sowie insbesondere auf Basis der handelsrechtlichen Rechnungslegung bzw. Ergebnissen der einzelnen Sparten (vgl. Abschnitt 3.1.2).

5. Chancen / Risiken

Bezüglich der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bzw. Chancen und Risiken in den Aufgabenbereichen Abfallwirtschaft, Stadtreinigung / Winterdienst und Parkraumbewirtschaftung wird auf die Punkte 2.1.1 bis 2.1.3 verwiesen.

Um bestehenden und möglichen Risiken für den Betrieb frühzeitig und wirksam begegnen zu können, hat der ASP entsprechend dem KonTraG seit dem Jahr 2005 ein Risikomanagementsystem (RMS) implementiert. Im Berichtsjahr wurde jeweils zum 30.06. und 31.12. eine Risikoinventur durchgeführt. Hierbei wurden Risiken auf Aktualität geprüft und ggf. angepasst bzw.

ergänzt. Entsprechend der Risikoberichte für das Berichtsjahr 2022 bestehen TOP-Risiken mit einem Risiko > 1.000.000 Euro beim ASP nicht. Auch zukünftige bestandsgefährdende Risiken, sei es wirtschaftlicher oder rechtlicher Art, wurden nicht festgestellt.

Bereits ab dem 01.01.2017 hat § 2 b UStG den bisher für die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand einschlägigen § 2 Abs. 3 UStG ersetzt. Um einen geordneten Wechsel in das neue Besteuerungssystem zu ermöglichen, hatte der Gesetzgeber in § 27 Abs. 22 UStG eine damalige Übergangsregelung implementiert, wodurch eine Beibehaltung der bisherigen Rechtslage bis 31.12.2022 möglich war. Der Konzern Stadt Paderborn hatte zur Inanspruchnahme der Übergangsregelung für sämtliche betroffenen Tätigkeiten - somit auch für die Bereiche des ASP - die hierfür erforderliche „Optionserklärung“ beim zuständigen Finanzamt abgegeben. Eine erneut mögliche Verlängerung der Übergangsfrist bis Ende 2024 wurde seitens des Kämmers der Stadt Paderborn nicht beantragt, sodass beim Konzern Stadt Paderborn und damit auch beim ASP zum 01.01.2023 das neue Recht nach § 2 b UStG angewendet wird.

6. Feststellungen

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung - einschließlich der Maßnahmen zur Risikofrüherkennung - nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Südwestfalen-Revision GmbH ergab keine Anhaltspunkte, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebsatzung geführt worden sind.

7. Prognosebericht

7.1 Originärer Aufgabenbereich ASP

Der Wirtschaftsplan 2023 weist für den originären Aufgabenbereich des ASP kalkulierte Gesamterträge in Höhe von 24.976.000 Euro (2022 = 22.579.000 Euro) sowie Aufwendungen von 24.141.000 Euro (2022 = 21.660.000 Euro) aus. Das kalkulierte handelsrechtliche Gesamtjahresergebnis beziffert sich somit auf + 835.000 Euro (Vorjahr + 919.000 Euro).

Das für das Betriebsjahr 2023 veranschlagte Investitionsvolumen beläuft sich im originären Bereich auf insgesamt 3.641.000 Euro. Das vorgesehene Invest wird maßgeblich bestimmt durch Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge/Geräte und Abfall-/Unterflurbehälter sowie verschiedene Erweiterungsmaßnahmen im Bereich des Zentralen Betriebshofes/Recyclinghöfe (u. a. Erweiterung RCH Driburger Str. /Abfalllehrpfad Talle). Auch im Jahre 2023 ist die Aufnahme von Fremdkapital nicht vorgesehen.

7.2 Übertragener Aufgabenbereich ASP

(Nachrichtliche Darstellung - nicht Bestandteil der Abschlussprüfung)

Parkraumbewirtschaftung

Die Ansätze der Einnahmen im wirtschaftlichen und hoheitlichen Bereich wurden für das Wirtschafts-/Haushaltsjahr 2023 unter Berücksichtigung der voraussichtlichen verkehrlichen und baulichen Entwicklungen mit insgesamt 5.872.000 Euro (Vorjahr 5.935.000 Euro) kalkuliert. Die kalkulierten Aufwendungen einschließlich verschiedenster Sanierungsmaßnahmen i. H. v. 2.641.600 Euro (ohne kalkulatorische Kosten) bewegen sich für das Wirtschafts-/ Haushaltsjahr 2023 in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

Die im Wirtschaftsjahr 2023 vorgesehenen investiven Maßnahmen im Bereich der Parkraumbewirtschaftung wurden mit einem Gesamtkostenvolumen i. H. v. 3.600.000 Euro kalkuliert und konzentrieren sich neben laufenden Ersatzbeschaffungen schwerpunktmäßig auf den Neubau des „Mobilitätshubs Hauptbahnhof“ sowie die Umsetzung des im Klimafonds etatisierten Projektes „Photovoltaik PH Neuhäuser Tor“.

Zentraler Bau- und Betriebshof / Fuhrparkmanagement

Im Aufgabenbereich „Zentraler Bau- und Betriebshof“ wurde für 2023 ein Investitionsvolumen in Höhe von 145.500 Euro (2022 = 469.500 Euro), u. a. für den Ausbau der E-Mobilität/Ladinfrastruktur auf dem Betriebsgelände, veranschlagt. Die für das Jahr 2023 über den städtischen Haushalt vorgesehenen Investitionen für Neu- und Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten für andere Dienststellen beziffern sich auf insgesamt 702.200 Euro (Vorjahr 809.200 Euro).

In den übrigen übertragenen Aufgabenbereichen ist mit einer Entwicklung entsprechend der kalkulierten Ansätze des Wirtschafts-/Haushaltsplans zu rechnen.

7.3. Zusammenfassende Prognose der Betriebsleitung

Das Betriebsjahr 2022 ist für den ASP trotz der zusätzlichen Herausforderungen und Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Auswirkungen des Ukrainekrieges sowohl wirtschaftlich als auch fachlich in allen Aufgabenbereichen erfolgreich verlaufen. Eine wachsende Stadt Paderborn, demographischer Wandel, Fachkräftemangel und Digitalisierung sind beispielhaft Herausforderungen denen es sich aktuell und in den nächsten Jahren in allen Bereichen des ASP zu stellen gilt. Die guten fachlichen, ökologischen und ökonomischen Ergebnisse der vergangenen Jahre, die verschiedenen Projekte an denen sich der ASP beteiligt sowie die laufenden und beabsichtigten investiven Maßnahmen sind dabei eine solide Basis für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Betriebes.

Paderborn, im April 2023

Dr. Regener
Betriebsleiter

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn (BSP)

Wirtschaftsplan 2024

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022**

Wirtschaftsplan 2024

für die öffentliche Einrichtung

"Bäderbetrieb der Stadt Paderborn"

(BSP)

Eigenbetrieb der Stadt Paderborn



1.0 Vorbericht

Aufgrund der §§ 7, 41, 107, 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Rat der Stadt Paderborn in seiner Sitzung am 16.10.2003 beschlossen, dass der bis dahin geführte Regiebetrieb ab dem 01.01.2004 als Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (eigenbetriebsähnliche Einrichtung, im nachfolgenden Eigenbetrieb genannt) geführt wird.

Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn" (BSP).

Zweck des Eigenbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Bereitstellung von Räumlichkeiten und Einrichtungen zur Ausübung des Schwimmsports als aktive Sport- und Freizeitgestaltung einschließlich der Durchführung des Schulschwimmens im Rahmen des lehrplanmäßigen Unterrichts nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie des Vereinsschwimmens und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

Der Eigenbetrieb hat vor Beginn des Wirtschaftsjahres gem. § 14 der Eigenbetriebsverordnung einen Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus

dem Erfolgsplan
dem Vermögensplan
der 5-jährigen Finanzplanung und
der Stellenübersicht

besteht.

Gem. § 13 der Betriebssatzung des BSP ist das Wirtschaftsjahr das Kalenderjahr.

2.0 Gegenstand des Betriebes

Die öffentliche Einrichtung "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn" besteht aus dem "Rolandsbad Paderborn", dem "Waldbad Schloß Neuhaus", dem "Kiliansbad Paderborn", dem "Alisobad Elsen" und dem "Residenzbad Schloß Neuhaus" einschließlich der mit Ratsbeschluss vom 21. Dezember 2000 als gewillkürtes Betriebsvermögen eingelegten Geschäftsanteile an der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH sowie den mit diesen Aufgaben unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten, die sich aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Regelungen ergeben.

Der Eigenbetrieb kann auch sonstige, seinen Betriebszweck fördernde oder ihn wirtschaftlich berührende Geschäfte sowie Hilfs- und Nebengeschäfte aufgrund Beschlusses des Betriebsausschusses betreiben. Die Übernahme von Aufgaben im Wege der Geschäftsbesorgung erfolgt durch Beschluss des Rates.

3.0 Erfolgsplan

Für das Jahr 2024 sind Erträge in Höhe von 5.090.100 EUR eingeplant.

Als erforderliche Aufwendungen werden 5.130.600 EUR angesetzt.

Im Erfolgsplan 2024 wird ein Jahresfehlbetrag von 40.500 EUR prognostiziert.

Bei der Berechnung wird ein Betriebskostenzuschuss von 3.200.000 EUR zugrunde gelegt.

4.0 Vermögensplan

Im Vermögensplan sind Investitionen bei den Sachanlagen in Höhe von 1.445.000 EUR vorgesehen. Bei den Finanzanlagen werden sich die Anteile an der PKB durch Einzahlungen in die Kapitalrücklage um 12.600.000 € erhöhen.

5.0 Aufnahme von Darlehen

Zur Finanzierung der im Vermögensplan veranschlagten Investitionen ist für das Jahr 2024 eine Aufnahme von Darlehen nicht erforderlich.

6.0 Veranschlagung von Kassenkrediten

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2024 zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

7.0 Finanzplanung

Für die nächsten 5 Jahre – einschließlich 2024 – sind Investitionen im Bereich des Bäderbetriebs von insgesamt 2.165.000 EUR vorgesehen (ohne Einzahlungen in die Kapitalrücklage).

8.0 Stellenübersicht

Die Personalausstattung des Bäderbetriebes (BSP) stellt sich wie folgt dar:

15 Beschäftigte in den Bädern (Betriebsstätten)
4 Betriebsleitung und Verwaltung (Stellenanteil BSP zwischen 15 und 60 %)
19 insgesamt.

Da beim BSP keine Neueinstellungen erfolgen, werden freiwerdende Stellen durch die PaderBäder GmbH besetzt und über ein entsprechend höheres Betriebsführungsentgelt abgerechnet.

Paderborn, 21.11.2023
Der Betriebsleiter

Wolfgang Walter

Erfolgsplan 2024 "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn"

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
I. Erträge			
1. Umsatzerlöse	1,591,461.91	1,749,800	1,865,100
Eintrittsgelder Hallen- u. Freibäder	387,127.18	495,000	483,700
Benutzungsentgelte Schwimmkurse	187,288.29	209,000	232,500
Gruppen- u. Vereinsschwimmen	135,829.46	150,000	191,600
Schulschwimmen	98,222.40	141,000	151,500
Mieten und Pachten	19,558.68	16,000	19,500
Sonstige Einnahmen	3,756.61	1,000	3,500
Personalgestellung an die Stadt PB			
Personalgestellung PaderBäder GmbH	759,679.29	737,800	782,800
2. Sonstige betriebliche Erträge	3,036,468.76	813,500	3,215,000
Schadenersatz und sonstige bet. Erträge	22,593.76	0	1,500
Auflösung Sonderposten	13,875.00	13,500	13,500
Betriebskosten-Zuschuss Stadt Paderborn	3,000,000.00	800,000	3,200,000
3. Erträge aus Beteiligungen			
4. Zinserträge	101,436.73		10,000
Summe Erträge insgesamt	4,729,367.40	2,563,300	5,090,100
II. Aufwendungen			
5. Materialaufwand	575,862.12	1,390,800	1,024,400
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	477,058.62	1,290,800	889,400
Strombezugskosten	130,581.16	205,800	241,800
Entlastungsbetrag EWSG und EWPBG	-24,449.92		
Nahwärmebezugskosten / Gas / Öl	201,878.24	915,000	483,500
Wasserbezugskosten	47,316.93	60,000	58,800
Abwassergebühren	121,185.17	108,000	103,300
Betriebsstoffe und Bestandsveränderungen (soweit nicht im Betriebsführungsentgelt enthalten)	547.04	2,000	2,000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	98,803.50	100,000	135,000
Grünflächenunterhaltung	57,582.51	90,000	95,000
Fremdleistungen für Unterhaltung (soweit nicht im Betriebsführungsentgelt enthalten)	41,220.99	10,000	40,000
6. Personalaufwand (BSP-eigenes Personal)	771,222.02	737,800	782,800
Löhne und Gehälter	596,915.74	575,400	614,600
Soziale Abgaben	123,602.48	118,400	123,000
Altersversorgung	50,703.80	44,000	45,200
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	267,740.20	276,000	319,100
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2,589,966.09	2,772,000	3,002,800
a) Sonstige betriebliche Aufwendungen - ohne BF-Entgelt	385,046.39	402,000	676,100
Mieten/Pachten/Dienstleistungsverträge	2,603.22	2,000	2,500
Müllabfuhr, Straßenreinigung	11,816.05	11,000	13,500
Versicherungen	13,772.48	17,000	14,000
Nicht anrechenbare Vorsteuer	55,309.64	90,000	60,000
Aus- und Fortbildung		1,000	1,000
Öffentlichkeitsarbeit		1,000	1,000
sonstige Betriebsausgaben	2,440.30	8,500	5,000
Prüfungskosten, Buchhaltung, Sachverständige	44,824.85	42,500	55,000
Verwaltungskostenbeiträge	129,464.00	123,000	102,400
Personalkostenersatzungen	117,860.40	101,000	414,200
Sach- u. Geschäftsausgaben	6,955.45	5,000	7,500
b) Betriebsführungsentgelt	2,204,919.70	2,370,000	2,326,700
9. Zinsaufwendungen		0	0
10. Sonstige Steuern	1,125.56	600	1,500
Summe I Aufwendungen insgesamt	4,205,915.99	5,177,200	5,130,600
Summe I Jahresergebnis (+ Gewinn / - Verlust)	523,451	-2,613,900	-40,500

**

** Der Ausgleich des Defizits in 2023 erfolgt durch eine Steuer-
erstattung in Höhe von rd. 2,7 Mio. EUR, die im Laufe des Jahres 2023 ausgezahlt worden ist.

Vermögensplan 2024 "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn"

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1. Investitionen			
wertsteigernde Maßnahmen an Gebäuden und Anlagen einschl. Beschaffung von Geräten	124,448	149,000	1,445,000
Finanzeinlage in Kapitalrücklage PKB	13,325,000	10,000,000	12,600,000
	13,449,448	10,149,000	14,045,000
2. Erhöhung des Geldmittelbestandes	0	0	0
3. Jahresergebnis (+ Gewinn / - Verlust)	523,451	-2,613,900	-40,500
4. Gewinnausschüttung an die Stadt Paderborn	0	0	0
5. Eigenkapitalrückführung	0	0	0
Summe Ausgaben Vermögensplan	13,972,899	7,535,100	14,004,500
6. Finanzierung			
Reduzierung/Erhöhung des Geldmittelbestandes	13,972,899	7,535,100	14,004,500
Zahlung aus dem Klimafonds			-935,400
Einzahlung durch die Stadt Paderborn	-13,325,000	-10,000,000	-12,600,000
Summe der Finanzierung**	647,899	-2,464,900	469,100

Tatsächlich erfolgte im Jahr 2023 noch eine Steuererstattung in Höhe von 2.756.188 €, wodurch das Defizit ausgeglichen werden kann.

Mittelfristige Planung 2024 - 2028

Investitionen	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
Beschaffung von Geräten einschl. wertsteigernde Maßnahmen an Gebäuden und Anlagen	1,445,000	180,000	180,000	180,000	180,000
Finanzeinlage PKB	12,600,000	12,400,000	14,200,000	13,900,000	

Ergebnisplanung	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
<u>Erträge</u>					
Umsatzerlöse	1,865,100	1,950,000	1,950,000	1,950,000	1,950,000
So. betr. Erträge / Betriebsko.zusch. / Aufl. SoPo	3,215,000	3,287,200	3,387,200	3,487,200	3,584,000
Zinserträge	10,000	0	0	0	0
Summe Erträge	5,090,100	5,237,200	5,337,200	5,437,200	5,534,000
<u>Aufwendungen</u>					
Materialaufwand	-1,024,400	-1,044,888	-1,065,786	-1,087,101	-1,108,844
Personalaufwand (BSP-eigen)	-782,800	-806,284	-830,473	-855,387	-881,048
Abschreibungen	-319,100	-390,600	-411,300	-397,700	-330,500
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-3,002,800	-3,092,884	-3,185,671	-3,281,241	-3,379,678
Summe Aufwendungen	-5,129,100	-5,334,656	-5,493,229	-5,621,429	-5,700,070
Ergebnis d. gewönl.					
Geschäftstätigkeit	-39,000	-97,456	-156,029	-184,229	-166,070
Sonst. Steuern	-1,500	-25,000	-25,000	-25,000	-25,000
Jahresüberschuss (+)/					
Jahresfehlbetrag (-)	-40,500	-122,456	-181,029	-209,229	-191,070

Stellenübersicht 2024

Beschäftigte in den Betriebsstätten

Entgeltgruppe	Anzahl Stellen 2023	Anzahl Stellen 2024	Bemerkungen
EG 9 b	1	1	
EG 9 a	1	1	
EG 8	2	2	
EG 5	5	4	
EG 4	2	2	
EG 2	6	5	
Gesamt	17	15	

Betriebsleitung und Verwaltungsstellen

Die nachstehenden Verwaltungsstellen für die Betriebsleitung und Verwaltung des BSP werden im Stellenplan der Stadt Paderborn geführt und hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

Die Stelleninhaber sind nur mit einem Stellenanteil zwischen 15% und 60% für den BSP tätig.

Tätigkeit/Funktion	Anzahl Stellen 2023	Anzahl Stellen 2024	Bemerkungen
Betriebsleitung	1	1	laufende Betriebsführung, Vorbereitung der Beschlüsse des Betriebsausschusses
stv. Betriebsleitung, Verwaltung	1	1	Stellvertretung, Personalangelegenheiten, Wirtschaftsplan, Schriftführung Ausschuss, Vorbereitung der Beschlüsse der Betriebsleitung
Verwaltung	1	1	Rechnungswesen, Vertragsangelegenheiten
*	0	1	Sekretariat Betriebsleitung
Gesamt	3	4	

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2024 "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn (BSP)"

Allgemeines

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung der Stadt Paderborn ist auch der Bäderbetrieb aufgefordert, seinen Beitrag zu leisten. Erste Konsequenz war in 2023 der Verzicht auf die Herbstsaison im Rolandsbad und die vorzeitige Beendigung der Freibadsaison in beiden Freibädern Ende August.

Auch in den Jahren 2024 bis 2027 hat der Bäderbetrieb Maßnahmen zur Konsolidierung zu treffen. Neben den bereits in 2023 getroffenen Einsparmaßnahmen ist geplant, auf den Frühjahrsbetrieb im Rolandsbad zu verzichten.

Die Ansätze für das Jahr 2024 wurden unter Berücksichtigung des Betriebsführungsvertrages zwischen dem Bäderbetrieb (BSP) und der PaderBäder GmbH kalkuliert. Im Folgenden werden nur die wesentlichen Veränderungen erläutert.

Erträge

Pandemiebedingte Umsatzeinbußen wie in den Vorjahren werden nicht erwartet, wobei witterungsbedingte Einflüsse, die sich auf die Ertragslage auswirken können, nicht planbar sind.

Die Einnahmen aus der Personalgestellung an die PaderBäder GmbH korrespondieren mit den Aufwendungen für den Personalaufwand (Dienstbezüge, Sozialabgaben und Altersversorgung).

Zum Ausgleich der anfallenden Fehlbeträge aus den seit 2021 nicht mehr einberechneten Beteiligungserträge der PKB sind im Haushalt der Stadt Paderborn entsprechende Verlustabdeckungsbeträge in Form eines Betriebskostenzuschusses vorgesehen.

Investitionen

Den mit Abstand größten Anteil bei den Investitionen nehmen die geplanten Maßnahmen für eine klimafreundliche Energieversorgung des Rolandsbades ein (s.u.).

Als weitere wesentliche Investitionen sind die Installation einer Gebäudeleittechnik für die Beleuchtung in Höhe von 50.000 € sowie die Anschaffung einer Abdeckung für das $\frac{3}{4}$ -Jahresbecken im Rolandsbad für 50.000 € zu nennen (s.u.). Die Erneuerung des Kleinkinderbeckens konnte zurückgestellt werden, da sich herausgestellt hat, dass sich die Substanz des alten Beckens nicht so schlecht darstellt, wie zunächst befürchtet wurde.

Klimafondsmaßnahmen

Der Bäderbetrieb der Stadt Paderborn ist als Teil des „Unternehmens Stadt Paderborn“ an der Gemeinschaftsaufgabe der Reduzierung der CO₂-Emission zur Klimaneutralität bis 2035 beteiligt.

In 2022 wurde eine Machbarkeitsstudie für eine klimafreundliche Energieversorgung des Rolandsbades in Auftrag gegeben. In der Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit und Betriebsausschusses Bäder vom 10.08.2023 wurden verschiedene Lösungen vorgestellt und ein Lösungsansatz favorisiert. Vorbehaltlich der Zustimmung zum städtischen Haushalt 2024 wurde durch den Rat der Klimafonds-Maßnahmenplan 2024 beschlossen, so dass die geplanten Investitionskosten von 1.113.000 € mit 80 % aus dem Fond finanziert werden sollen.

Als weiteren Beitrag für den Klimaschutz beabsichtigt der Bäderbetrieb, eine Beckenabdeckung für das $\frac{3}{4}$ -Jahresbecken im Rolandsbad anzuschaffen. Außerdem soll im Residenzbad die Dämmung des Gebäudes (Nebenräume und Wohnung) fortgeführt werden. Die Durchführung dieser beiden Maßnahmen erfolgt bei entsprechender anteiliger Förderung durch den Klimafonds.

Personalaufwand

Die Personalkosten sind aufgrund einer Hochrechnung des Haupt- und Personalamtes der Stadt Paderborn unter Berücksichtigung der diesjährigen Tarifabschlüsse inklusive der Inflationsausgleichsbeträge ermittelt worden.

Bei der mittelfristigen Planung wird ein annähernd gleichbleibender Wert unter Berücksichtigung von Tarifierhöhungen angenommen.

Betriebliche Aufwendungen

Die Personalkostenerstattungen an die Stadt Paderborn bezogen sich bisher auf die drei Stellen für Betriebsleitung und Verwaltung. Ab 2024 werden im Rahmen der Verwaltungskostenerstattungen zusätzlich noch anteilige Personalkosten für das Sekretariat der Betriebsleitung erhoben. Da ab dem 01.01.2024 die Berechnung der Pensionslasten nach dem betriebswirtschaftlichen Kostenbegriff des § 6 II KAG erfolgen wird, werden sich die Pensionskostenanteile für die in der Betriebsleitung beschäftigten Beamtenstellen erheblich erhöhen.

Die Ermittlung des Betriebsführungsentgeltes erfolgt in enger Abstimmung mit der PaderBäder GmbH. Dabei ist eine Wechselwirkung zum Ausscheiden von BSP-Personal vorhanden. Im Betriebsführungsentgelt sind auch Aufwendungen für zusätzliches Aufsichtspersonal bei gutem Wetter in den Freibädern enthalten.

Die Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 410.500 € für die Betriebsstätten, insbesondere Gebäude und Beckenbereiche, werden ebenfalls über das Betriebsführungsentgelt abgerechnet, die im Vergleich zu den Planungen im Vorjahr (Planung 179.000 €) deutlich höher ausfallen werden. Die Maßnahmen betreffen Instandhaltungsmaßnahmen in fast allen Bädern. Am stärksten zu Buche schlagen Sanierungsarbeiten im Alisobad (äußerer Eingangsbereich, Wärmebänke und Heizkonvektoren sowie Filter im Schwimmbecken) sowie Sanierungsarbeiten an den Sprungtürmen im Rolandsbad.

Für 2024 sind neben den standardmäßigen Aufwendungen u.a. geplant:

Waldbad 35.000 EUR:

Fliesen- und Fugenreparaturen
Malerarbeiten
Erneuerung 1-Meter-Sprungbrett

Alisobad 188.000 EUR:

Decke Eingangsbereich außen inkl. Beleuchtung
Erneuerung Wärmebänke und Heizkonvektoren
Erneuerung von Fliesen- und Silikonfugen
Erneuerung Heizkörper Vorhalle
Sanierung Filter Schwimmerbecken
Erneuerung Türen und Fenster
sonstige Unterhaltungsmaßnahmen

Residenzbad 67.500 EUR:

Weiterführung Austausch Rohrleitungen Wasseraufbereitung
Sanierung Eingang Büro/Vereinsraum
Erneuerung 1-Meter-Sprungbrett
Erneuerung von Fliesen- und Silikonfugen
sonstige Unterhaltungsmaßnahmen

Rolandsbad 110.000 EUR:

Pflaster- und Malerarbeiten Außenbereich
Sanierung Duschen
Sanierung Sprungtürme (Beton- und Malerarbeiten)
sonstige Unterhaltungsmaßnahmen

Kiliansbad 10.000 EUR:

Erneuerung von Fliesen- und Silikonfugen

Nachdem sich die Bezugskosten für Strom und Wärme in 2023 nun doch nicht so drastisch erhöht haben, wie bei den Planungen für 2023 angenommen wurde, werden für das Jahr 2024 unter Zugrundelegung der Preise aus 2022 Strompreiserhöhungen von 52 % angenommen und für Erdgas in Höhe von 74 %. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass in 2022 aufgrund der Temperaturabsenkungen weniger Energie verbraucht worden ist.

Bei der Berechnung des Materialaufwandes, insbesondere der Energiekosten, wird in der Planung berücksichtigt, dass die Freibadsaison in beiden Bädern Ende August endet und im Rolandsbad auf den Frühjahrs- und Herbstbetrieb verzichtet wird.

Die Verwaltungskostenbeiträge werden durch das Haupt- und Personalamt unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme der städtischen Dienststellen ermittelt.

Rolandsbad

Der Gerichtsstreit ist noch nicht endgültig abgeschlossen. Bezüglich der Honorarforderung des Architekten hat es einen Teilvergleich gegeben. Im Rechtsstreit zwischen dem Generalplaner und der Stadt Paderborn bezüglich des Schwimmerbeckens und des Springerbeckens hat das Gericht festgestellt, dass das Verschulden zu 100 % beim Planer liegt. Ein abschließendes Urteil liegt noch nicht vor. Für die Schadenskomplexe „Lehrschwimmbecken“ und „Technikkeller“ sowie „Ausfall von Eintrittsgeldern“ ist es zu weiteren Teilvergleichen gekommen.

Investitionsmaßnahmen

Folgende Investitionen sind im Wirtschaftsjahr 2024 für die nachfolgend aufgeführten Betriebsstätten vorgesehen.

Waldbad 20.000 EUR:	
Duschtrennwände	10.000 EUR
sonstige kleinere Investitionen	10.000 EUR
Alisobad 14.000 EUR:	
Stellmotor Chloranlage	4.000 EUR
sonstige kleinere Investitionen	10.000 EUR
Kiliansbad 15.000 EUR:	
Steuerung Gebäudeleittechnik Schwimmhalle	10.000 EUR
sonstige kleinere Investitionen	5.000 EUR
Rolandsbad 1.278.000 EUR:	
Maßnahmen klimafreundliche Energieversorgung (Förderung aus dem Klimafonds mit 80 %)	1.113.000 EUR
Gebäudeleittechnik inkl. Beleuchtung	50.000 EUR
Telefonanlage	10.000 EUR
Unterwasserbeleuchtung 25m-Becken	10.000 EUR
Update Wasseraufbereitung Aquila	15.000 EUR
Beckenabdeckung 3/4-Jahresbecken (Förderung aus dem Klimafonds mit 50 %)	50.000 EUR
Erneuerung Duschanlagen (Leitungen, Mischbatterien)	20.000 EUR
sonstige kleinere Investitionen	10.000 EUR
Residenzbad 118.000 EUR:	
Teilaustausch Mess- und Regeltechnik (Badewasser)	8.000 EUR
sonstige kleinere Investitionen	10.000 EUR
Isolierung Umkleidebereiche und Wohnung (Förderung aus dem Klimafonds mit 20 %)	100.000 EUR

Die Summe der geplanten Investitionen für das Jahr 2024 beträgt 1.445.000 EUR Für die Folgejahre werden Investitionen von jährlich 180.000 EUR fortgeschrieben.

**Bilanz
zum 31. Dezember 2022**

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn

A K T I V A	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro	P A S S I V A	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	4.069.438,00	4.276.774,65	II. Kapitalrücklage	15.025.000,00	1.700.000,00
2. technische Anlagen und Maschinen	174.798,00	87.973,00	III. andere Gewinnrücklagen	33.123.846,26	33.123.846,26
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	95.079,00	117.860,00	IV. Gewinnvortrag	12.830.869,20	13.432.419,52
	<u>4.339.315,00</u>	<u>4.482.607,65</u>	V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	523.451,41	-601.550,32
II. Finanzanlagen				<u>62.003.166,87</u>	<u>48.154.715,46</u>
Anteile an verbundenen Unternehmen	53.719.421,81	40.394.421,81	B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN	217.559,00	193.934,00
	<u>58.058.736,81</u>	<u>44.877.029,46</u>	C. RÜCKSTELLUNGEN		
B. UMLAUFVERMÖGEN			sonstige Rückstellungen	80.300,00	78.560,00
I. Vorräte			D. VERBINDLICHKEITEN		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.438,06	10.985,10	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	90.504,46	113.714,84
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	597.486,28	759.478,35
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.583,06	11.778,84	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn	130.180,59	242.770,70
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	318.088,09	347.128,26	4. sonstige Verbindlichkeiten	16.697,67	12.094,02
3. Forderungen gegen die Stadt Paderborn	286.647,57	1.428.027,84	<i>davon aus Steuern</i>		
4. sonstige Vermögensgegenstände	2.859.746,32	2.756.960,73		15.342,50	Euro
	3.479.065,04	4.543.895,67		Vorjahr	9.767,90
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.677.365,94	207.898,25			
	<u>5.166.869,04</u>	<u>4.762.779,02</u>	E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	89.710,98	84.541,11
SUMME	<u>63.225.605,85</u>	<u>49.639.808,48</u>	SUMME	<u>63.225.605,85</u>	<u>49.639.808,48</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022**

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn

	2022	2021
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	1.591.461,91	1.255.783,32
2. sonstige betriebliche Erträge	3.036.468,76	2.056.290,70
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe	477.058,62	478.765,42
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	98.803,50	100.977,59
	<u>575.862,12</u>	<u>579.743,01</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	596.915,74	618.555,46
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	174.306,28	181.991,23
<i>davon für Altersversorgung</i>	<i>50.703,80 Euro</i>	
<i>Vorjahr</i>	<i>53.769,48 Euro</i>	
	<u>771.222,02</u>	<u>800.546,69</u>
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	267.740,20	272.283,25
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.589.966,09	2.284.317,87
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	101.436,73	3.303,00
8. Ergebnis nach Steuern	<u>524.576,97</u>	<u>-621.513,80</u>
9. sonstige Steuern	1.125,56	-19.963,48
10. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	<u><u>523.451,41</u></u>	<u><u>-601.550,32</u></u>

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2022 Bäderbetrieb der Stadt Paderborn

Allgemeine Angaben

Der Bäderbetrieb der Stadt Paderborn (BSP) hat seinen Sitz in Paderborn. Er ist ein Betrieb gewerblicher Art der Stadt Paderborn.

Die Gesellschaft erstellt den Jahresabschluss gemäß der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nach den für große Kapitalgesellschaften maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit wurde beachtet. Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Die Gliederung der Bilanz wurde um die Posten Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen sowie Forderungen gegen die Stadt Paderborn und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn ergänzt.

Soweit Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben überwiegend in den Anhang übernommen.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Anlagenzugänge werden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Steuerlich sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von Euro 250,01 bis Euro 1.000,00 werden im Jahr der Anschaffung als GWG-Sammelposten aktiviert und über 5 Jahre linear abgeschrieben.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. bei dauerhafter Wertminderung mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert.

Die unter den Vorräten ausgewiesenen Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe werden mit den Anschaffungskosten zuzüglicher etwaiger Anschaffungsnebenkosten bewertet. Wertberichtigungen werden -sofern erforderlich- jeweils im erforderlichen Umfang vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden -sofern erforderlich- durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Das allgemeine Ausfallrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird -sofern erforderlich- durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nennwert angesetzt.

Ein Ansatz von aktiven latenten Steuern erfolgt nicht, da das bestehende Aktivierungswahlrecht nicht ausgeübt wird.

Das gezeichnete Kapital wird mit dem Nennwert ausgewiesen.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen wird entsprechend der Nutzungsdauer und der Abschreibungsmethode der bezuschussten Anlagegüter aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen werden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Angaben zur Bilanz

Brutto-Anlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Entwicklung der Abschreibungen sind dem in diesem Anhang als Anlage beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 318.088,09 (Vorjahr: Euro 347.128,26) enthalten.

In den Forderungen gegen die Stadt Paderborn sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 93.714,12 (Vorjahr: Euro 80.080,97) enthalten. Sie betreffen im Wesentlichen das Schul- und Vereinsschwimmen, das zum Bilanzstichtag noch nicht abgerechnet war.

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben -wie im Vorjahr- jeweils eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Latente Steuern

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sowie für steuerliche Verlustvorträge ermittelt. Der durchschnittliche Steuersatz beläuft sich insgesamt auf 15,83 % (für KSt und SolZ).

Im Geschäftsjahr ergab sich insgesamt eine aktive latente Steuer. Auf den Ansatz des bestehenden Überhangs aktiver latenter Steuern wird gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB verzichtet.

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand			Stand
	01.01.2022	Zugang	Abgang	31.12.2022
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Stammkapital	500,0	0,0	0,0	500,0
Kapitalrücklage	1.700,0	13.325,0	0,0	15.025,0
andere Gewinnrücklagen	33.123,8	0,0	0,0	33.123,8
Gewinnvortrag	13.432,5	0,0	601,6	12.830,9
Jahresergebnis	-601,6	523,5	-601,6	523,5
Summe	48.154,7	13.848,5	0,0	62.003,2

Rückstellung für mittelbare Versorgungsverpflichtungen

Der Bäderbetrieb der Stadt Paderborn ist Mitglied der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe (kvw-Zusatzversorgung) mit Sitz in Münster. Die kvw-Zusatzversorgung hat die Aufgabe, den Beschäftigten ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Erwerbminderungs- und Hinterbliebenenversorgung in Form einer beitragsorientierten Leistungszusage zu gewähren. Die Leistungen der betrieblichen Altersversorgung richten sich nach dem Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (ATV-K). Seit dem 1. Januar 2002 ist die Höhe der Betriebsrente insbesondere abhängig von dem jeweiligen Jahresentgelt und dem Alter des Beschäftigten (sog. Punktemodell). Anwartschaften aus dem bis zum 31. Dezember 2001 durchgeführten Gesamtversorgungssystem werden zusätzlich in Form einer Startgutschrift berücksichtigt.

Die Versorgungsverpflichtungen werden im Umlageverfahren in Form eines Abschnittsdeckungsverfahrens finanziert. Der Deckungsabschnitt beträgt 100 Jahre. Infolge der Schließung des Gesamtversorgungssystems und des Wechsels zum Punktemodell erhebt die kvw-Zusatzversorgung zur Finanzierung der Ansprüche und Anwartschaften, die vor dem 1. Januar 2002 begründet worden sind, neben den Umlagen ein pauschales Sanierungsgeld zur Deckung eines zusätzlichen Finanzbedarfs.

Im Jahr 2022 betrug der Umlagesatz 4,5% des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts. Der Prozentsatz für das Sanierungsgeld betrug 3,25%.

Nach Auffassung des Hauptfachausschusses des Institutes der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. liegt bei dieser Art der Zusatzversorgung eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht. Da es sich hierbei um ein Wahlrecht ohne Rechtsverpflichtung handelt, hat der Betrieb von der Bildung entsprechender Rückstellungen keinen Gebrauch gemacht.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

	Stand				Stand
	01.01.2022	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	31.12.2022
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Personalaufwendungen	44,0	44,0	0,0	54,4	54,4
Jahresabschluss	14,9	14,9	0,0	15,0	15,0
Steuererklärungen	18,0	15,3	2,7	7,0	7,0
übrige	1,7	1,7	0,0	3,9	3,9
Summe	78,6	75,9	2,7	80,3	80,3

Verbindlichkeiten

	< 1 Jahr	> 1 Jahr	gesamt	> 5 Jahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen	90.504,46	0,00	90.504,46	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>113.714,84</i>	<i>0,00</i>	<i>113.714,84</i>	
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	597.486,28	0,00	597.486,28	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>759.478,35</i>	<i>0,00</i>	<i>759.478,35</i>	
<i>davon aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>17.325,34</i>	<i>0,00</i>	<i>17.325,34</i>	<i>0,00</i>
<i>Vorjahr</i>	<i>30.979,31</i>	<i>0,00</i>	<i>30.979,31</i>	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Paderborn	130.180,59	0,00	130.180,59	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>242.770,70</i>	<i>0,00</i>	<i>242.770,70</i>	
<i>davon aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>83.367,08</i>	<i>0,00</i>	<i>83.367,08</i>	<i>0,00</i>
<i>Vorjahr</i>	<i>174.670,43</i>	<i>0,00</i>	<i>174.670,43</i>	
4. sonstige Verbindlichkeiten	16.697,67	0,00	16.697,67	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>12.094,02</i>	<i>0,00</i>	<i>12.094,02</i>	
Summe	834.869,00	0,00	834.869,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>1.128.057,91</i>	<i>0,00</i>	<i>1.128.057,91</i>	

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn betreffen vollständig Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	2022	2021	Veränderungen	
	TEuro	TEuro	TEuro	%
Eintrittsgelder	387,1	184,4	+202,7	+109,9
Schul- und Vereinsschwimmen	234,1	116,7	+117,4	+100,6
Schwimmkurse	187,3	84,9	+102,4	+120,6
Betriebsführungsentgelt	759,7	656,2	+103,5	+15,8
Personalgestellung an die Stadt Paderborn	0,0	192,6	-192,6	-100,0
übrige Erlöse	23,3	21,0	+2,3	+11,0
Summe	1.591,5	1.255,8	+335,7	+26,7

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten einen Betriebskostenzuschuss der Stadt Paderborn in Höhe von TEuro 3.000.

Personalaufwand

Die Entwicklung des Personalaufwands ergibt sich aus der folgenden Übersicht:

	2022	2021	Veränderungen	
	TEuro	TEuro	TEuro	%
durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	19	20	-1	
Löhne und Gehälter	596,9	618,6	-21,7	-3,5
soziale Abgaben	123,6	128,2	-4,6	-3,6
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	50,7	53,8	-3,1	-5,8
Summe	771,2	800,6	-29,4	-3,7

Sonstige Angaben

Entwicklung der Besucherzahlen

Gemäß § 24 Abs. 2 Nr. 2 EigVO NRW entwickelten sich die Besucherzahlen der einzelnen Bäder wie folgt:

	2022	2021	Veränderungen	
				%
Rolandsbad	143.841	78.376	+65.465	+83,5
Waldbad	44.533	25.280	+19.253	+76,2
Residenzbad	42.496	21.557	+20.939	+97,1
Alisobad	43.539	19.191	+24.348	+126,9
Kiliansbad	34.543	20.744	+13.799	+66,5
Summe	308.952	165.148	+143.804	+87,1

Haftungsverhältnisse

Wesentliche Haftungsverhältnisse bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz auszuweisen und auch keine Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB sind, die für die Beurteilung der Lage des Unternehmens von Bedeutung sind, bestanden am Abschlussstichtag aus:

	gesamt	< 1 Jahr	1 - 5 Jahre	> 5 Jahre
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Dienstleistungsverträge*	14.492,5	2.898,5	11.594,0	0,0

* teilweise Schätzwerte, da min. ein Kriterium der Verpflichtung variabel ist

Darin enthalten sind sonstige finanzielle Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEuro 10.609,0, von denen TEuro 8.487,2 eine Laufzeit von 1 bis 5 Jahren haben.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Stadt Paderborn betragen TEuro 3.883,5. Davon haben TEuro 3.106,8 eine Laufzeit von 1 bis 5 Jahren.

Anteilsbesitz an anderen Unternehmen

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

Name der Gesellschaft, Sitz	Eigenkapital 2022	Anteil am Kapital	Jahresergebnis 2022
unmittelbare Beteiligung	TEuro	%	TEuro
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH, Paderborn	115.345,8	91,81	-1.319,4

Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt waren im abgelaufenen Geschäftsjahr 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Betriebsleitung

Betriebsleiter ist der Beigeordnete Herr Wolfgang Walter.

Gesamtbezüge der Betriebsleitung

Die Betriebsleitung übt diese Tätigkeit nebenberuflich aus und hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Bezüge von dem Betrieb erhalten.

Zusammensetzung und Bezüge des Betriebsausschusses

Name	bis / ab	Beruf	Bezüge
			Euro
Stimmberechtigte Mitglieder			
Ratsherr Markus Mertens (Vorsitzender)		Journalist	2.962,92
Ratsfrau Birgit Hüppmeier (stellvertretende Vorsitzende)		IT-Beraterin	134,89
Ratsherr Carsten Büsse	bis 17.11.2022	Projektleiter / Prokurist	22,08
Sachkundiger Bürger Denis Fischer		Fachkraft für Lagerlogistik	105,69
Sachkundiger Bürger Ringo Grenz	ab 17.11.2022	Rechtsanwalt und Notar	0,00
Ratsherr Christian Hartmann		Dachdeckermeister	201,33
Sachkundiger Bürger Alexander Jacobs		Bankkaufmann	61,03
Ratsfrau Josefin Klippstein		Wissenschaftliche Mitarbeiterin	24,11
Ratsherr Georg Ortwein		Justizbeamter	34,65
Stellvertretender Bürgermeister Martin Pantke		Pensionär	31,50
Ratsherr Markus Pollmeier		Versicherungsmakler / Geschäftsführer	353,68
Ratsherr Sascha Pöppe		Bankbetriebswirt	10,50
Sachkundige Bürgerin Dr. Regina Sprenger		Wissenschaftliche Mitarbeiterin	81,27
Sachkundiger Bürger Egbert Steinhoff		Taxifahrer	106,76

Name	bis / ab	Beruf	Bezüge
			Euro
Beratende Mitglieder			
Sachkundiger Einwohner			
Mathias Hornberger		Studiendirektor	94,42
Sachkundiger Bürger			
Michael Keller		Student	55,45
Sachkundiger Bürger			
Roman Patzer-Meyer		Sachbearbeiter	106,36

Abschlussprüferhonorar

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers für das abgelaufene Wirtschaftsjahr beträgt TEuro 8, welches in voller Höhe auf Prüfungsleistungen entfällt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse von besonderer Bedeutung, die sich in besonderer Weise auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ausgewirkt haben, sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss von Euro 523.451,41 vollständig in den Gewinnvortrag einzustellen.

Paderborn, den 19. September 2023

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn

Der Betriebsleiter

Wolfgang Walter

**Entwicklung des Anlagevermögens
im Wirtschaftsjahr 2022**

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwert	
	Stand 01.01.2022 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Stand 31.12.2022 Euro	Stand 01.01.2022 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Stand 31.12.2022 Euro	Stand 31.12.2022 Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN										
I. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.494.538,44	0,00	0,00	0,00	11.494.538,44	7.217.763,79	207.336,65	0,00	7.425.100,44	4.069.438,00
2. technische Anlagen und Maschinen	1.881.717,95	107.190,50	14.963,64	0,00	1.973.944,81	1.793.744,95	20.365,50	14.963,64	1.799.146,81	174.798,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.054.737,25	17.257,05	28.262,39	0,00	1.043.731,91	936.877,25	40.038,05	28.262,39	948.652,91	95.079,00
	14.430.993,64	124.447,55	43.226,03	0,00	14.512.215,16	9.948.385,99	267.740,20	43.226,03	10.172.900,16	4.339.315,00
II. Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	40.394.421,81	13.325.000,00	0,00	0,00	53.719.421,81	0,00	0,00	0,00	0,00	53.719.421,81
SUMME ANLAGEVERMÖGEN	54.825.415,45	13.449.447,55	43.226,03	0,00	68.231.636,97	9.948.385,99	267.740,20	43.226,03	10.172.900,16	58.058.736,81



Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022

I. Allgemeines

1. Grundlage

Der Rat der Stadt Paderborn hatte in seiner Sitzung am 16.10.2003 beschlossen, den Bereich "Regiebetrieb Bäder der Stadt Paderborn" aus dem Haushalt mit Wirkung zum 01.01.2004 auszugliedern. Dieser wird nunmehr als eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit der Bezeichnung "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn" (BSP) nach den Bestimmungen der GO NRW und der EigVO NRW sowie der Betriebssatzung vom 22.12.2005, gültig in der Fassung vom 26.11.2019, geführt.

Aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Paderborn vom 06.12.2007 übernahm der Betriebsausschuss Bäderbetrieb zum 01.01.2008 zusätzlich die Aufgaben des Betriebsausschusses für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Paderborn (GMP). Der Ausschuss wurde seitdem unter der Bezeichnung „Betriebsausschuss Gebäudemanagement und Bäder“ geführt. Gemäß Ratsbeschluss vom 01.07.2014 ist der Bereich Bäder in einem eigenen Betriebsausschuss mit den bislang vom Ausschuss für Sport und Freizeit wahrgenommenen Aufgaben zusammengefasst worden. Das Gremium führt nun die Bezeichnung „Ausschuss für Sport und Freizeit und Betriebsausschuss Bäder“. Weiterhin wurde mit Wirkung ab dem 01.07.2008 ein Betriebsführungsvertrag zwischen dem Bäderbetrieb und der PaderBäder GmbH geschlossen. Dieser sieht vor, dass die PaderBäder GmbH den Betrieb der im Eigentum des Bäderbetriebes befindlichen Frei- und Hallenbäder gegen Aufwandsersatz führt. Das Personal des Bäderbetriebes ist durch Personalgestellungsvertrag vom 25.06.2008 der PaderBäder GmbH zur Erfüllung der ihr übertragenen Aufgaben zur Verfügung gestellt worden.

2. Wirtschaftliche Aktivitäten

Die wirtschaftlichen Aktivitäten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung umfassten im Wirtschaftsjahr 2022 die Bereitstellung von Räumlichkeiten und Einrichtungen zur Ausübung des Schwimmsports als aktive Sport- und Freizeitgestaltung.

Folgende Einrichtungen wurden betrieben:

Betriebsstunden:	2022	2021
Alisobad	3.605	1.825
Kiliansbad	3.408	2.501
Residenzbad	3.726	1.998
Rolandsbad	3.921	2.950
Waldbad	1.355	1.411
Insgesamt	16.015	10.685



Somit ist in 2022 ein Anstieg der Betriebsstunden um ca. 50 % zu verzeichnen. Die Betriebsstunden in Höhe von 16.015 liegen somit wieder auf dem Niveau vor der Pandemie (2019 = 16.353 Stunden).

Gegenüber dem Vorjahr ist die Gesamtbesucherzahl im Berichtsjahr um 87,1 % auf 308.952 Besucher gestiegen (Vergleich 2021: 165.148 Besucher). Die Besucherzahl nähert sich dem Durchschnitt der letzten drei Jahre vor der Pandemie an (durchschnittlich 374.594 Besucher in den Jahren 2017 bis 2019). Die Besucherzahl der Bäder ist naturgemäß in besonderer Weise von der Witterung abhängig. Schwankungen zwischen den Jahren ergeben sich daher zwangsläufig. Inwieweit sich die Absenkung der Temperaturen in den Bädern ab dem 05.04.2022 (bis August 2023) auf die Besucherzahl ausgewirkt hat, lässt sich nicht belegen.

Mit Änderung der Entgeltordnung zum 01.01.2022 wurden die Eintrittspreise für Erwachsene um 0,30 € auf 3,80 € und die ermäßigten Eintritte um 0,20 € auf 2,20 € angehoben. Die Preise für Saisonkarten und Familiensaisonkarten wurden um rund 10 % angehoben. Kinderschwimmkurse wurden um 2 € teurer.

Analog zur Anhebung der Nutzungsentgelte für Sportanlagen und Mehrzweckhallen wurden die Tarife für die Vereinsnutzung ebenfalls zum 01.01.2022 um 0,15 € pro Einheit/Stunde auf 1,45 € erhöht (ab 01.01.2023 auf 1,60 €).

Alle Hallen- und Freibäder waren im Wirtschaftsjahr 2022 weitgehend regulär geöffnet. Die Freibadsaison begann im Rolandsbad planmäßig am 01.05.2022 und im Waldbad am 01.06.2022. Die Saison endete am 11.09.2022.

Aufgrund der drohenden Gasmangellage und des Aufrufs der Bundesregierung und Bundesnetzagentur zur Reduzierung der Gasverbräuche wurden in den Paderborner Bädern ab dem 05.04.2022 die Luft- und Wassertemperaturen um ein Grad Celsius abgesenkt. Zudem wurde aus Energiespargründen auf den Herbstbetrieb im Rolandsbad verzichtet. Das Alisobad wurde nach der Sommerpause aufgrund von Reparaturarbeiten an der Heizanlage erst am 25.08.2022 geöffnet. Kurz vor den Sommerferien 2022 musste erstmalig aufgrund personeller Engpässe ein Hallenbad (Alisobad) vorzeitig in die Sommerpause gehen.

Der kostenlose Zutritt für Kinder „Ferien im Freibad“ wurde in 2022 zum dritten Mal unter geänderten Konditionen angeboten. Allen Kindern im Alter von 4 Jahren bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres wurde während der Sommerferien freier Eintritt gewährt. Von diesem Angebot wurde insgesamt 16.720mal Gebrauch gemacht (Rolandsbad: 9.590 Eintritte, Waldbad: 7.130 Eintritte). Begleitpersonen bedürftiger Kinder konnten durch die Vorlage der Paderborn Karte eine Ermäßigung erhalten. Diese Form der Sommerferienaktion wurde zwischenzeitlich in der Entgeltordnung festgeschrieben.



II. Angaben zum Geschäftsverlauf des Wirtschaftsjahres 2022

1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 26,7 % von T€ 1.256 auf T€ 1.591 insbesondere bedingt durch mehr Erlöse aus Eintritten (insbesondere Schulschwimmen, Schwimmkurse und Vereinsschwimmen) sowie aus Personalgestellungskosten gegenüber der PaderBäder GmbH gestiegen.

Der Materialaufwand stellt sich mit T€ 576 im Vergleich zum Vorjahr mit T€ 580 fast unverändert dar. Grund dafür waren zum einen die bis Ende 2022 noch bestehenden Strom- und Gasbezugsverträge und zum anderen die Einsparungen aufgrund der Temperaturabsenkungen in allen Bädern.

Der BSP beendete das Wirtschaftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von T€ 523,5. Im Wirtschaftsplan war ein Jahresüberschuss von T€ 197,7 prognostiziert. Die Differenz ergibt sich vor allem daraus, dass höhere Materialkosten (Wärme- und Stromkosten) eingeplant waren.

2. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 13.586 auf T€ 63.226 (Vorjahr T€ 49.640) erhöht. Ursächlich ist hier vor allem eine Einzahlung der Stadt Paderborn in Höhe von T€ 13.325 in die Kapitalrücklage. Die Finanzlage ist derzeit als insgesamt gesichert zu bezeichnen. Die Eigenkapitalquote beträgt 98,01 % (Vorjahr 97,0 %).

3. Investitionen

Die Investitionen bei den Sachanlagen von T€ 124 resultieren aus der Umstellung der Beleuchtung in der Schwimmhalle des Residenzbades, der Errichtung eines behindertengerechten Zugangs zur Kleinschwimmhalle durch Installation von Automattüren und der Erneuerung der Brandmeldeanlage im Rolandsbad sowie sonstigen kleineren Investitionen in den fünf Betriebsstätten. Bei den Finanzanlagen erhöhten sich die Anteile an der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH um T€ 13.325 durch Einzahlungen in die Kapitalrücklage.

4. Finanzierung

Das langfristig gebundene Vermögen ist zum Bilanzstichtag ausschließlich durch Eigenkapital finanziert.

III. Voraussichtliche Entwicklung des BSP

Als maßgeblicher Faktor für Besucherzahlen und Umsatzerlöse wurde bisher die Freibadsaison in den Vordergrund gestellt.

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans für 2023 wurden Umsatzerlöse wie vor der Pandemie angenommen.



Zum 01.01.2023 wurde eine Erhöhung der Entgelttarife für das Vereinsschwimmen um 0,15 € beschlossen.

Die Aufnahme von Fremdkapital in 2023 ist lt. Wirtschaftsplan nicht vorgesehen. Zur Liquiditätssicherung sollen die Körperschaftssteuererstattungsansprüche aus den Jahren 2017 bis 2020 verwendet werden.

Im Wirtschaftsplan 2023 sind Investitionen von insgesamt T€ 149 für verschiedene Maßnahmen in allen fünf Bädern vorgesehen. Insbesondere sind Planungskosten für eine klimafreundliche Energieversorgung in Höhe von 50.000 € bereitgestellt worden. Die Kosten für die Machbarkeitsstudie wurden jedoch aus Fördermitteln finanziert. Ebenso sollte in 2023 das Kleinkinderbecken im Rolandsbad erneuert werden. Diese Maßnahme wurde jedoch zurückgestellt, da sich herausgestellt hat, dass sich die Substanz des alten Beckens nicht so schlecht darstellt, wie zunächst befürchtet wurde.

Für 2023 sieht der Wirtschaftsplan ein Jahresdefizit von T€ 2.613 unter Anrechnung eines Betriebskostenzuschusses durch die Stadt Paderborn in Höhe von T€ 800 vor. Es wird mit Umsatzerlösen aus Eintrittsgeldern von T€ 1.012 und aus Personalgestaltung von T€ 737,8 bei Aufwendungen für die Betriebsführung von T€ 2.370 gerechnet.

Bei der Planung für das Wirtschaftsjahr 2023 wurde aufgrund der Energiekrise mit erheblichen Preiserhöhungen gerechnet. Diese stellen sich nach derzeitigem Stand weniger dramatisch als erwartet dar.

Zur Vermeidung einer drohenden Haushaltssicherung im Haushalt der Stadt Paderborn hat der Bäderbetrieb bereits im laufenden Wirtschaftsjahr 2023 reagiert und die Freibadsaison am 31.08.2023 (anstelle des 10.09.2023) beendet. Der Herbstbetrieb im Rolandsbad wurde gestrichen.

Risiken und Chancen

Die PaderBäder GmbH, Paderborn, hat als Betriebsführerin ein Risikomanagement eingerichtet, damit Risiken frühzeitig und gebündelt identifiziert sowie bewertet werden. Entsprechend der möglichen Schadenshöhe werden die Risiken in Klassen eingeordnet und mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit versehen. Die Klassen reichen von „gering“, über „mittel“ bis hin zu „groß“. Die Risikolage des Betriebes ist somit transparent und bedarfsgerecht darstellbar.

Die Kursangebote, vor allem die Schwimmkurse, werden weiterhin gut nachgefragt. Das Projekt „SchiP - Schulschwimm-Initiative Paderborn“ wird stetig ausgeweitet. Durch die beim Paderborner Sportservice seit dem 01.07.2019 eingerichtete Stelle wird das Schwimmprojekt intensiv weiterverfolgt, wodurch eine erhebliche Ausweitung des Schwimmassistentenpools für den Einsatz im Schwimmunterricht der städtischen Schulen erreicht werden konnte. Auch konnten mehr Ferienschwimmkurse im Rahmen dieses Projekts angeboten werden. Zum Ausgleich des durch die Pandemie entstandenen hohen Anteils an Nichtschwimmern unter den Grundschulkindern werden massiv verstärkt Schwimmernkurse angeboten.



Die Erträge aus der Beteiligung an der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (PKB) hatten in den vergangenen Jahren einen maßgeblichen Anteil an der ausgeglichenen Ertragslage des Betriebes. Seit 2021 hat die PKB ergebnisbedingt keine Gewinnausschüttungen mehr vorgenommen.

Da die Defizite des BSP mittelfristig aufgrund der Ertrags- und Finanzlage der PKB nicht mehr abgedeckt werden, stellt die Stadt Paderborn seit 2021 zum Ausgleich des Defizites des Bäderbetriebes einen Betriebskostenzuschuss zur Verfügung. In 2022 wurden T€ 3.000 gewährt, um geordnete Ertrags- und Finanzierungsverhältnisse sicherzustellen. Für das Jahr 2023 wurde ein Zuschuss von T€ 800 zur Verfügung gestellt. Das zu erwartende Defizit beträgt daher lt. Wirtschaftsplan T€ 2.613. Zur Sicherung der Liquidität des Bäderbetriebes wird die Körperschaftsteuererstattung aus den Jahren 2017 bis 2020 verwendet, die im Laufe des Jahres 2023 ausgezahlt wurde.

Neben der bereits in 2023 erfolgten Verkürzung der Sommersaison und des Entfalls des Herbstbetriebes im Rolandsbad wird auch der Bäderbetrieb im kommenden Jahr weitere Maßnahmen zur Erreichung der Vorgaben im Rahmen der Haushaltskonsolidierung treffen müssen. Diese werden in den Wirtschaftsplan des Jahres 2024 einfließen.

Eine Überprüfung der gegenwärtigen Lage des Betriebs hat ergeben, dass keine den Fortbestand gefährdenden Risiken vorliegen.

IV. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsführung (einschließlich der Maßnahmen zur Risikofrüherkennung) ergab keine Anhaltspunkte, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt worden sind.

Paderborn, 19. September 2023

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn
Der Betriebsleiter

Wolfgang Walter

Gebäudemanagement Paderborn (GMP)

Wirtschaftsplan 2024*

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022**

***Der Wirtschaftsplan des GMP wird in einem separaten Band abgedruckt.**

Gebäudemanagement Paderborn

Bilanz zum 31.12.2022

Aktivseite				Passivseite
	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021	
	€	€	€	
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital
1. entgeltlich erworbene ähnliche Rechte	58.850,21		60.447,00	II. Kapitalrücklage
2. geleistete Anzahlungen	0,00	58.850,21	0,00	III. Verlustvortrag
II. Sachanlagen				IV. Jahresfehlbetrag
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	421.566.337,51		425.360.238,91	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse
2. technische Anlagen und Maschinen	6.290.129,96		6.415.299,19	C. Rückstellungen
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	496.470,44		562.155,87	Rückstellungen für Pensionen
4. Anlagen im Bau	<u>26.431.599,56</u>	454.784.537,47	17.859.977,65	sonstige Rückstellungen
B. Umlaufvermögen				D. Verbindlichkeiten
I. Vorräte				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		83.615,18	86.264,74	davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				(Vorjahr: €
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	214.806,79		111.878,87	davon mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr €				(Vorjahr: €
(Vorjahr: €				2. noch nicht verwendete Zuschüsse
0,00)				davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr €
2. Forderungen gegen die Stadt Paderborn	14.198.342,13		12.643.169,10	(Vorjahr: €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr €				davon mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr €
9.667.955,01				(Vorjahr: €
4.898.880,63)				0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	71.908,04		135.121,02	(Vorjahr: €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr €				0,00
0,00				3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
0,00)				davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr €
				(Vorjahr: €
				2.251.693,85
				davon mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr €
				(Vorjahr: €
				2.008.100,35)
				davon mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr €
				(Vorjahr: €
				0,00
				4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn
				davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr €
				2.167.166,89
				(Vorjahr: €
				1.803.794,37)
				davon mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr €
				(Vorjahr: €
				43.541.214,19
				davon im Rahmen der sozialen Sicherheit €
				0,00
				(Vorjahr: €
				41.636.079,08)
				5. Sonstige Verbindlichkeiten
				davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr €
				70.470,54
				(Vorjahr: €
				153.295,51)
				davon mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr €
				0,00
				(Vorjahr: €
				0,00)
				davon aus Steuern €
				18.290,08
				(Vorjahr: €
				117.895,54)
				davon im Rahmen der sozialen Sicherheit €
				0,00
				(Vorjahr: €
				0,00)
				E. Rechnungsabgrenzungsposten
				93.473.650,75
				5.026.554,28
				5.150.323,70
				<u>483.676.059,06</u>
				<u>477.916.235,18</u>
				<u>483.676.059,06</u>
				<u>477.916.235,18</u>

Gebäudemanagement Paderborn

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

	<u>2022</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		39.961.612,82	36.599.297,29
2. andere aktivierte Eigenleistungen		647.237,39	648.549,99
3. sonstige betriebliche Erträge		7.072.710,36	7.952.451,54
		<hr/>	<hr/>
		47.681.560,57	45.200.298,82
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	538.567,13		886.073,39
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	26.168.200,90	26.706.768,03	23.380.255,54
		<hr/>	
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	6.773.396,97		6.278.924,48
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.866.495,42		1.886.989,75
davon für Altersversorgung €	569.574,74		
(Vorjahr: €	690.551,01)		
		<hr/>	
		8.639.892,39	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		10.867.159,87	10.840.638,58
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		859.673,33	1.216.665,46
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		883,78	2.370,06
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0,00		
(Vorjahr:	0,00		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		608.950,73	713.121,68
davon an die Stadt Paderborn	313.493,80		
(Vorjahr:	288.814,29)		
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen	59.679,77		
(Vorjahr:	86.254,83)		
		<hr/>	
10. Ergebnis nach Steuern		0,00	0,00
11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbedarf		<hr/>	<hr/>
		0,00	0,00

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2022

I. Allgemeines

Die Einrichtung führt die Bezeichnung „Gebäudemanagement Paderborn“ (GMP), Sitz der Einrichtung ist Paderborn.

Der Jahresabschluss 2022 wurde nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen anderer einschlägiger Gesetze, insbesondere der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW), der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) und unter Beachtung der Betriebssatzung aufgestellt.

Der Aufgabenbereich des GMP ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Paderborn mit Gebäuden, Räumen und zugehörigen Grundstücken unter betriebswirtschaftlichen und ökologisch optimierten Bedingungen.

Gemäß § 265 Abs. 5 Satz 2 HGB wurde die Gliederung der Bilanz um folgende Posten ergänzt:

- Forderungen gegen die Stadt Paderborn,
- Sonderposten für Investitionszuschüsse,
- noch nicht verwendete Zuschüsse,
- Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn.

II. Angaben zur Bilanz

1. Bewertung

Die **Bewertung** der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt unter dem Grundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Die jeweiligen Bilanzansätze sind zum Bilanzstichtag vorsichtig und überwiegend einzeln bewertet worden. Dabei fanden sämtliche bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannt gewordenen Risiken, die am Bilanzstichtag bereits vorlagen, Berücksichtigung. Fremdwährungsgeschäfte wurden nicht getätigt.

2. Anlagevermögen

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Die Vermögensgegenstände, die einer Abnutzung unterliegen, wurden, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Hierbei wurde die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Es wurden folgende Nutzungsdauern berücksichtigt:

	Nutzungsdauern (in J)	
	von	bis
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	20
Fahrzeuge	7	12
Gebäude	9	80
Außenanlagen	10	28
Immaterielle Vermögensgegenstände (EDV-Software / Lizenzen)	3	5
Parkplatz / Beleuchtung	20	50
Maschinen / Technische Anlagen / Betriebsvorrichtungen	5	40

Voraussichtlich dauernde Wertminderungen von Vermögensgegenständen lagen nicht vor.

Erhaltene Zuschüsse für Investitionen, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt wurden, haben die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten nicht gemindert, sondern wurden als Sonderposten für Investitionszuschüsse auf der Passivseite der Bilanz angesetzt.

a) Anlagenspiegel

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

b) Überblick über die im Bau befindlichen Maßnahmen (in €)

Maßnahme	Buchwert	Zugänge	Umbuchungen und Abgänge	Buchwert
	01.01.2022			31.12.2022
	€	€	€	€
Hoppenhof, Umbau und Sanierung	5.314.961,32	318.097,57	0,00	5.633.058,88
Gesamtschule Heinz-Nixdorf, Neukonzeption	2.141.886,62	192.418,16	0,00	2.334.304,78
Sanierung Abdinghof (Gebäudeteile A/B)	2.013.410,64	453.068,19	0,00	2.466.478,83
Grundschule Elisabeth, Modernisierung Bauteil C	1.990.217,97	77.310,16	0,00	2.067.528,13
Kita Karl-Korthaus-Straße, Erweiterung und Sanierung	1.048.138,60	0,00	-1.048.138,60	0,00
Turnhalle GS Josef	620.330,20	0,00	-620.330,20	0,00
Freilichtbühne	538.584,95	0,00	-538.584,95	0,00
Neukonzeption Realschule Südstadt	464.817,03	1.152.026,82	0,00	1.616.843,85
Erzengel/Weinkrüger, Neukonzeption	449.032,84	708.440,22	0,00	1.157.473,06
Adam und Eva Haus, Neukonzeption	285.472,93	571.471,85	0,00	856.944,78
Photovoltaikanlagen	246.519,83	309.625,77	-246.089,72	310.055,88
Neugestaltung Stadtverwaltung C + Ca	226.679,98	331.412,43	0,00	558.092,42
Kulturwerkstatt, Erweiterung	141.486,36	344.042,92	0,00	485.529,28
KiTa Dr. Margit-Naar-Mann-Str./ Alanbrooke	68.791,44	306.735,29	0,00	375.526,73
Durchgang Westernmauer 12-16	5.444,91	280.048,27	0,00	285.493,18
GS Thune, Ausbau OGS	3.336,17	1.591.983,24	0,00	1.595.319,41
Außenanlagen Schulen Allg. (GY Schl. Neuhaus)	2.087,49	759.809,27	0,00	761.896,76
Sonstige im Einzelfall unter 250.000 €	2.298.778,32	5.170.075,69	-9.800,46	5.927.053,59
	17.859.977,66	12.566.565,83	-2.462.943,93	26.431.599,56

3. Vorräte

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag war nicht vorzunehmen.

4. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden im notwendigen Umfang vorgenommen.

Forderungen gegen die Stadt Paderborn betreffen wie im Vorjahr ausschließlich Lieferungen und Leistungen. Diese sind unverändert als kurzfristig einzustufen.

5. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit dem Nennwert angesetzt.

6. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Auflösung von geleisteten investiven Zuwendungen erfolgt planmäßig über die Zweckbindungsfrist.

	Zweckbindung	2022	2021
Nutzungsvorauszahlung Kammerspiele	47-50 Jahre	12.314.000 €	12.632.000 €
geleistete Zuwendungen für die Errichtung und Betrieb von Bürger- und Vereinshäusern	25 - 50 Jahre	1.327.000 €	1.476.000 €
Mietvorauszahlungen	7-12 Jahre	239.000 €	265.000 €
Beamtenbesoldung	1 Monat	55.000 €	53.000 €

7. Eigenkapital

Die Höhe des Stammkapitals ergibt sich aus § 14 der Betriebssatzung und ist zum Nennwert angesetzt.

	Stand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2022
	€	€	€	€
I. Stammkapital	100.000.000,00	0,00	0,00	100.000.000,00
II. Kapitalrücklage	122.905.608,69	1.121.622,28	0,00	124.027.230,97
	222.905.608,69	1.121.622,28	0,00	224.027.230,97

8. Sonderposten für Investitionszuschüsse

Für die erhaltenen Baukostenzuschüsse und Landeszuwendungen wurden Sonderposten für Investitionszuschüsse gebildet.

	Stand 01.01.2022	Zugänge	Auflösung und Abgänge	Stand 31.12.2022
	€	€	€	€
Sonderposten aus				
Zuweisungen vom Bund	4.096.545,07	1.081.869,00	81.448,80	5.096.965,27
Zuweisungen vom Land	137.865.649,48	2.675.318,00	3.902.042,31	136.638.925,17
Zuweisungen von Gemeinden	3.276.422,33	0,00	68.183,82	3.208.238,51
Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	1,00	0,00	0,00	1,00
Zuschüssen von privaten Unternehmen	410.790,60	0,00	23.127,72	387.662,88
Zuschüssen von übrigen Bereichen	32.854,57	0,00	1.822,10	31.032,47
Sonstige	6.235.733,97	665.250,06	148.201,07	6.752.782,96
	151.917.997,02	4.422.437,06	4.224.825,82	152.115.608,26

Die Sonderposten für Investitionszuschüsse werden planmäßig über die Nutzungsdauer der durch sie mitfinanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens aufgelöst (siehe Übersicht auf Seite 2).

9. Rückstellungen

Rückstellungen wurden mit dem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle erkennbaren Risiken im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften abzudecken.

Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Abschlussstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinsen der vergangenen sieben Wirtschaftsjahre verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank monatlich bekannt gegeben werden.

a) Rückstellungen für Pensionen

Die Versorgungslasten für die Beamten des GMP werden im Kernhaushalt abgebildet und über die Versorgungslastenausgleichsvereinbarung ausgeglichen. Die Bildung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ist damit im GMP nicht erforderlich (§ 22 Abs. 3 EigVO NRW).

	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2022
	€	€
Rückstellungen für		
Sanierungsgelder	2.898.100	3.053.400
	2.898.100	3.053.400

Als Rückstellung für die Altersversorgung ist die Sanierungsgeldrückstellung zu nennen. Sie wird in Höhe der Deckungslücke für die bis 2001 durch die Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe erhobenen nicht kostendeckenden Umlagen gebildet. Der Berechnung liegt die Annahme einer jährlichen Steigerungsrate von 2,35 % (2021: 2,35 %) zugrunde. Die Abzinsung erfolgte mit einem Zinssatz von 1,54 % (2021: 1,50 %).

b) Sonstige Rückstellungen

	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2022
	€	€
Rückstellungen für		
ausstehende Eingangsrechnungen	2.658.800	5.400.200
Urlaubs- und Überstunden	318.111	287.098
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	68.000	72.000
Altersteilzeit	53.600	167.000
Rechtsstreitigkeiten	51.400	24.600
Sabbatjahr	11.300	20.600
Rückbauverpflichtung Kita Karl	5.318	8.117
	3.166.529	5.979.615

Die Rückstellung für ausstehende Eingangsrechnungen beinhaltet ausstehende Schlussrechnungen einzelner Projekte sowie Jahresendrechnungen der Energieversorger. Da die Laufzeit kleiner als 1 Jahr ist, unterblieb eine Abzinsung.

Die Ermittlung der Rückstellung für Überstunden und Resturlaub erfolgt über eine IST-Auswertung zum 31.12.2022. Für unterschiedliche Berufsgruppen werden unterschiedliche Überstundensätze auf Basis der zum 31.12.2022 geltenden Entgelttabelle errechnet und jeweils auf die ausgewerteten Daten angewendet.

Für die Verpflichtung aus Altersteilzeitvereinbarungen wurde eine angemessene Rückstellung gebildet. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Arbeits- und Freistellungsphase und anhand der jeweiligen Lohn- / Gehaltszahlung wurde der Erfüllungsbetrag ermittelt, der über die jeweilige Vertragslaufzeit abzuzinsen war. Die Berechnung enthält eine Inflationsrate in Höhe von 2,5 %. Die

Abzinsungssätze für die Berechnung wurden gem. § 253 HGB je nach Restlaufzeit der Arbeitsphase der Altersteilzeit mit Werten von 0,43 % bis 0,75 % angesetzt.

10. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag zum	Gesamtbetrag zum
	bis zu 1 Jahr	größer 1 Jahr	davon Laufzeit größer 5 Jahre	31.12.2022	31.12.2021
	€	€	€	€	€
1. gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	6.381.802,11 (6.992.697,87)	28.221.663,74 (30.738.476,41)	4.981.113,40 (4.093.233,87)	34.603.465,85	(37.731.174,28)
2. aus noch nicht verwendeten Zuschüssen (Vorjahr)	10.839.639,43 (8.545.233,31)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	10.839.639,43	(8.545.233,31)
3. aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	2.251.693,85 (2.008.100,35)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	2.251.693,85	(2.008.100,35)
4. gegenüber der Stadt Paderborn (Vorjahr)	2.167.166,89 (1.803.794,37)	43.541.214,19 (41.636.079,08)	31.582.970,87 (33.638.449,92)	45.708.381,08	(43.439.873,45)
5. sonstige (Vorjahr)	70.470,54 (153.295,51)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	70.470,54	(153.295,51)
	21.710.772,82	71.762.877,93	36.564.084,27	93.473.650,75	
(Vorjahr)	(19.503.121,41)	(72.374.555,49)	(37.731.683,79)		(91.877.676,90)

Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

zu 2) noch nicht verwendete Zuschüsse

Der Bilanzposten "noch nicht verwendete Zuschüsse" enthält zweckgebundene und bereits liquiditätsmäßig vereinnahmte Zuwendungen, bei denen der durch die Zuschüsse mitfinanzierte Vermögensgegenstand des Anlagevermögens noch nicht in Betrieb genommen wurde. Nach der Fertigstellung und Inbetriebnahme des mitfinanzierten Objektes erfolgt eine Umbuchung in den Bilanzposten "Sonderposten für Investitionszuschüsse".

Erhaltene Anzahlungen aus (in €)	Stand 01.01.2022	Zugänge	Zweckmäßige Verwendung	Stand 31.12.2022
<u>Zuweisungen vom Bund</u>				
Erweit. Kindertagesstätte Karl-Korthis	623.700,00	0,00	623.700,00	0,00
<u>Zuweisungen vom Land</u>				
Stadtverwaltung Hoppenhof	2.866.519,64	200.000,00	0,00	3.066.519,64
Klimatechnik Hoppenhof Grundschule Elisabeth, Modernisierung	809.505,21	0,00	0,00	809.505,21
Bauteil C Sanierung	180.000,00	0,00	0,00	180.000,00
Stadtverwaltung Gebäudeteil A und B Neukonzeption RS	593.580,36	0,00	0,00	593.580,36
Südstadt Kita Karl-Korthis- Straße, Erweiterung und Sanierung	442.000,00	1.000.000,00	0,00	1.442.000,00
OGS Ausbau Thune Kita Dr.-Margit- Naarmann- Straße/Alanbrooke	226.500,00	0,00	226.500,00	0,00
OGS Ausbau Thune Kita Dr.-Margit- Naarmann- Straße/Alanbrooke	2.592,04	1.513.563,82	0,00	1.516.155,86
Photovoltaikanlagen	0,00	292.100,00	0,00	292.100,00
CO2-Ampeln	0,00	240.267,61	0,00	240.267,61
	0,00	58.923,24	0,00	58.923,24
<u>Zuweisungen von Gemeinden (Gute Schule)</u>				
SpH Josef	507.734,45	0,00	507.734,45	0,00
GS Elisabeth	1.000.000,00	0,00	96.517,42*	903.482,58
GES Heinz-Nixdorf	695.801,85	2.366,05	-96.517,42*	794.685,32
<u>sonstige im Einzelfall unter € 200.000,00</u>	597.299,76	352.600,00	7.480,15	942.419,61
	8.545.233,31	3.659.820,72	1.365.414,60	10.839.639,43

)* Nachrichtlich: Hier erfolgte im Jahresabschluss 2022 eine Umschichtung von Gute-Schule-Mitteln zwischen einzelnen Maßnahmen.

zu 4) Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn

Die Verbindlichkeiten enthalten in Höhe von T€ 45.636 (31.12.2021: T€ 43.401) von der Stadt Paderborn gewährte Investitionskredite sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 72 (31.12.2021: T€ 38) aus Lieferungen und Leistungen zwischen dem GMP und der Stadt Paderborn.

11. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Auflösung von erhaltenen investiven Zuwendungen erfolgt planmäßig über die vertraglich fixierte Zweckbindungsfrist. Im Wirtschaftsjahr war hier der Kreiszuschuss Theater Paderborn über 50 Jahre sowie der Landeszuschuss aus dem 1000-Schulen-Programm für den Bau der Mensa im Bürgerhaus Schloss Neuhaus über 12,75 Jahre zu berücksichtigen.

III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Zusammensetzung	2022	2021	Veränderung
	€	€	€
Mieten und Pachten der Stadt Paderborn	37.139.000	33.617.000	+3.522.000
Mieten und Pachten Dritter	2.470.000	2.325.000	+145.000
sonstige	353.000	658.000	-305.000
	<u>39.962.000</u>	<u>36.599.000</u>	<u>+3.362.000</u>

Bewirtschaftete Objekte im Vergleich zum Vorjahr

Für die aufgeführten Mieten und Pachten wurden den städtischen Organisationseinheiten folgende Objekte zur Verfügung gestellt:

	31.12.2022	Bruttogrund- fläche	31.12.2021	Bruttogrund- fläche
	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²
Schulen	41	253.988,48	38	252.523,40
Verwaltungsgebäude	14	75.853,20	15	76.374,38
Turn-/Sporthallen	41	63.940,52	41	63.940,52
Kultur	22	41.822,54	21	39.028,03
Obdachlosen-/Übergangsheime	77	36.973,19	45	21.415,76
Kindergärten	35	33.287,20	34	32.347,55
Wohn-/Gewerbegebäude	58	22.217,02	53	22.545,91
Feuerwehr	12	15.631,59	11	14.961,59
Sportgebäude (an Freianlagen)	19	10.547,54	19	10.547,54
Jugendtreff / HOT	17	7.722,84	17	7.949,02
Friedhofs-/Forstgebäude	18	5.443,81	18	5.443,81
Volkshochschule	5	6.661,54	5	8.879,73
Bibliotheken	6	4.828,35	6	4.828,35
Öffentliche WC-Anlagen	12	515,17	12	515,17
	<u>377</u>	<u>579.432,99</u>	<u>335</u>	<u>561.300,76</u>

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die Ermittlung der zu aktivierenden Eigenleistungen erfolgt anhand eines Zuschlages auf die Baukosten des jeweiligen Gebäudes. Dieser prozentuale Zuschlag in Höhe von 5% (bei Bauvorhaben mit externer Planung) bzw. 15% (bei Bauvorhaben mit Planung durch das GMP) wurde durch Auswertung der in Vorjahren zugrunde gelegten Stundenaufzeichnungen sowie durchschnittlichen Personalkosten laut KGSt ermittelt.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Zusammensetzung	2022	2021	Veränderung
	€	€	€
Erträge aus der Auflösung und dem Abgang von Sonderposten für Investitionszuschüsse	4.077.000	4.150.000	-73.000
Ertragszuschüsse vom Land	1.825.000	1.470.000	+355.000
Ertragszuschüsse Gute Schule 2020	226.000	1.008.000	-782.000
Versicherungserstattungen	191.000	232.000	-41.000
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	378.000	432.000	-54.000
Außerord. Erträge Tornado	138.000	0	+138.000
Sonstige	238.000	660.000	-422.000
	<u>7.073.000</u>	<u>7.952.000</u>	<u>-1.018.000</u>

4. Personalaufwand

Die Zahl der Beschäftigten zum 31.12.2022 betrug 151 Personen auf 144,5 Stellen (Vorjahr: 144). Dieser Wert setzt sich zusammen aus 9 Beamten (Vorjahr: 9) und 142 tariflich Beschäftigten (Vorjahr: 135).

IV. Weitere Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Aus langfristigen Verträgen für die Lieferung von Strom und Gas sowie aus mittel- und langfristig abgeschlossenen Mietverhältnissen bestehen finanzielle Verpflichtungen. Die Verträge haben i. d. R. Laufzeiten zwischen 2 und 3 Jahre.

2. Honorar des Abschlussprüfers

Das vereinbarte Honorar des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 beträgt T€ 29. Weitere Leistungen wurden durch den Wirtschaftsprüfer nicht erbracht.

3. Konzernabschluss

Die Stadt Paderborn ist als Mutterunternehmen verpflichtet, einen Gesamtabchluss unter Einbeziehung des Gebäudemanagements Paderborn aufzustellen und gemäß § 96 GO NRW öffentlich bekannt zu machen.

Die Stadt Paderborn stellt den Gesamtabchluss für den größten und den kleinsten Kreis an Unternehmen auf (§ 285 Abs. 14, 14a HGB). Dieser ist erhältlich Am Abdinghof 11, 33098 Paderborn.

4. Mitglieder der Betriebsleitung

Name	Vorname	Funktion	Berufsbezeichnung	Mitgliedschaft	Gesamtbezüge
					€
Lühr	Sören	Betriebsleiter	Dipl. Ingenieur	ganzjährig	124.293,79
Wibbeke	Ulrich	stellv. Betriebsleiter	städtischer Oberverwaltungsrat	ganzjährig	95.319,41
Münster	Jörg	stellv. Betriebsleiter	städtischer Oberbaurat	ganzjährig	93.046,29
					312.659,49

Bei den Gesamtbezügen der Betriebsleitung handelt es sich um ein festes Gehalt. Tantiemen oder Abfindungen sind nicht enthalten.

5. Mitglieder des Betriebsausschusses

Name	Vorname	Funktion	Berufsbezeichnung	Mitgliedschaft	Gesamtbezüge
					€
Bürger	Markus	Vorsitzender	Rechtsanwalt	ganzjährig	6.435,06
Weickart	Jonathan	stv. Vorsitzender	Student	ganzjährig	105,96
Koch	Ulrich	Mitglied	Beamter	ganzjährig	114,88
Dülme	Matthias	Mitglied	Industriekaufmann	ganzjährig	203,80
Koch	Dirk	Mitglied	Technischer Angestellter	ganzjährig	145,20
Borgmeier	Reinhard	Mitglied	Gewerkschaftssekretär	ganzjährig	153,90
Hüppmeier	Birgit	Mitglied	IT Beraterin	ganzjährig	544,02
Springer	André	Mitglied	selbständig, Beratung , Marketing und Vertrieb	ganzjährig	406,09
Westphal	Gustav-Adolf	Mitglied	Architekt	ab 23.11.21	512,20
Henze	Franz-Josef	Mitglied	Rentner	ganzjährig	143,60
Pöppel	Tilman	Mitglied	Student	ganzjährig	207,76
Tebbe	Petra	Mitglied	Volkswirtin	ganzjährig	207,20
Wiesehöfer	Gerhard	Mitglied	Rentner	ganzjährig	323,90
Montino	Constance	beratendes Mitglied	Einzelhandelskauffrau	ganzjährig	485,40
Loeper	Colin	beratendes Mitglied	Student	ganzjährig	562,50
					10.551,47

Bei den Gesamtbezügen der Betriebsausschussmitglieder handelt es sich um Sitzungsgelder.

6. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

Der Tornado Emmelinde hat am 20.05.2022 im Gebiet der Stadt Paderborn viele Schäden an Gebäuden, Straßen und Bäumen angerichtet. Gebäude des GMP wie z.B. das Technische Rathaus, das Gymnasium Pelizaeus, die Stadtbibliothek sowie die Volkshochschule waren ebenfalls betroffen.

Paderborn, den 15.06.2023

(Sören Lühr)

Betriebsleiter

Gebäudemanagement Paderborn, Paderborn

Anlagenpiegel für das Wirtschaftsjahr 2022

Posten des Anlagevermögens 1	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Anfangs- stand	Zugang	Umbuchung	Abgang	End- stand	Anfangs- stand	Zugang	Abgang	End- stand	am Ende des Wirt- schaftsjahres	zu Beginn des Wirt- schaftsjahres
	2	3	4		5	6	7	8	9	10	11
	€	€	€		€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. entgeltlich erworbene ähnliche Rechte	423.056,97	23.761,92	0,00	0,00	446.818,89	362.609,97	25.358,71	0,00	387.968,68	58.850,21	60.447,00
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	423.056,97	23.761,92	0,00	0,00	446.818,89	362.609,97	25.358,71	0,00	387.968,68	58.850,21	60.447,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	547.187.230,52	4.056.834,83	2.158.067,51	-155.000,00	553.247.132,86	121.826.991,61	9.951.999,91	-98.196,17	131.680.795,35	421.566.337,51	425.360.238,91
2. technische Anlagen und Maschinen	13.352.744,48	324.732,62	304.876,43	0,00	13.982.353,52	6.937.445,29	754.778,28	0,00	7.692.223,57	6.290.129,95	6.415.299,19
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.629.145,61	69.549,19	0,00	-498,00	1.698.196,80	1.066.989,74	135.022,97	-286,35	1.201.726,36	496.470,44	562.155,87
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	17.859.977,66	11.034.565,84	-2.462.943,94	0,00	26.431.599,56	0,00	0,00	0,00	0,00	26.431.599,56	17.859.977,66
	580.029.098,27	15.485.682,47	0,00	-155.498,00	595.359.282,74	129.831.426,64	10.841.801,16	-98.482,52	140.574.745,28	454.784.537,46	450.197.671,63
	580.452.155,24	15.509.444,39	0,00	-155.498,00	595.806.101,63	130.194.036,61	10.867.159,87	-98.482,52	140.962.713,96	454.843.387,67	450.258.118,63

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022

I. Geschäftsfelder und Organisationsstruktur

Der Aufgabenbereich des GMP umfasst die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Paderborn mit Gebäuden, Räumen und zugehörigen Grundstücken unter betriebswirtschaftlichen und ökologisch optimierten Bedingungen.

Zum 31.12.2022 betrug die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und des GMP zu betreuende Fläche 579.432,99 qm Bruttogrundfläche (BGF).

Bewirtschaftete Fläche im Vergleich zum Vorjahr

	31.12.21	BGF (in qm)	31.12.22	BGF (in qm)
Gebäudeart	Anzahl		Anzahl	
Öffentliche WC-Anlagen	12	515,17	12	515,17 0,09 %
Bibliotheken	6	4.828,35	6	4.828,35 0,83 %
Friedhofs-/Forstgebäude	18	5.443,81	18	5.443,81 0,94 %
Feuerwehr	11	14.961,59	12	15.631,59 2,70 %
Jugendtreff / HOT	17	7.949,02	17	7.722,84 1,33 %
Kindergärten	34	32.347,55	35	33.287,20 5,74 %
Kultur	21	39.028,03	22	41.822,54 7,22 %
Schulen	38	252.523,40	41	253.988,48 43,83 %
Obdachlosen-/Übergangsheime	45	21.415,76	77	36.973,19 6,38 %
Sportgebäude(an Freianlagen)	19	10.547,54	19	10.547,54 1,82 %
Turn-/Sporthallen	41	63.940,52	41	63.940,52 11,04 %
Verwaltungsgebäude	15	76.374,38	14	75.853,20 13,09 %
Volkshochschule	5	8.879,73	5	6.661,54 1,15 %
Wohn-/Gewerbegebäude	53	22.545,91	58	22.217,02 3,83 %
Summe	335	561.300,76	377	579.432,99 100%

Abbildung 1

Die nachfolgende Grafik verdeutlicht die Verteilung der Flächen bezogen auf unterschiedliche Nutzungen (Verteilung anhand Nutzfläche):

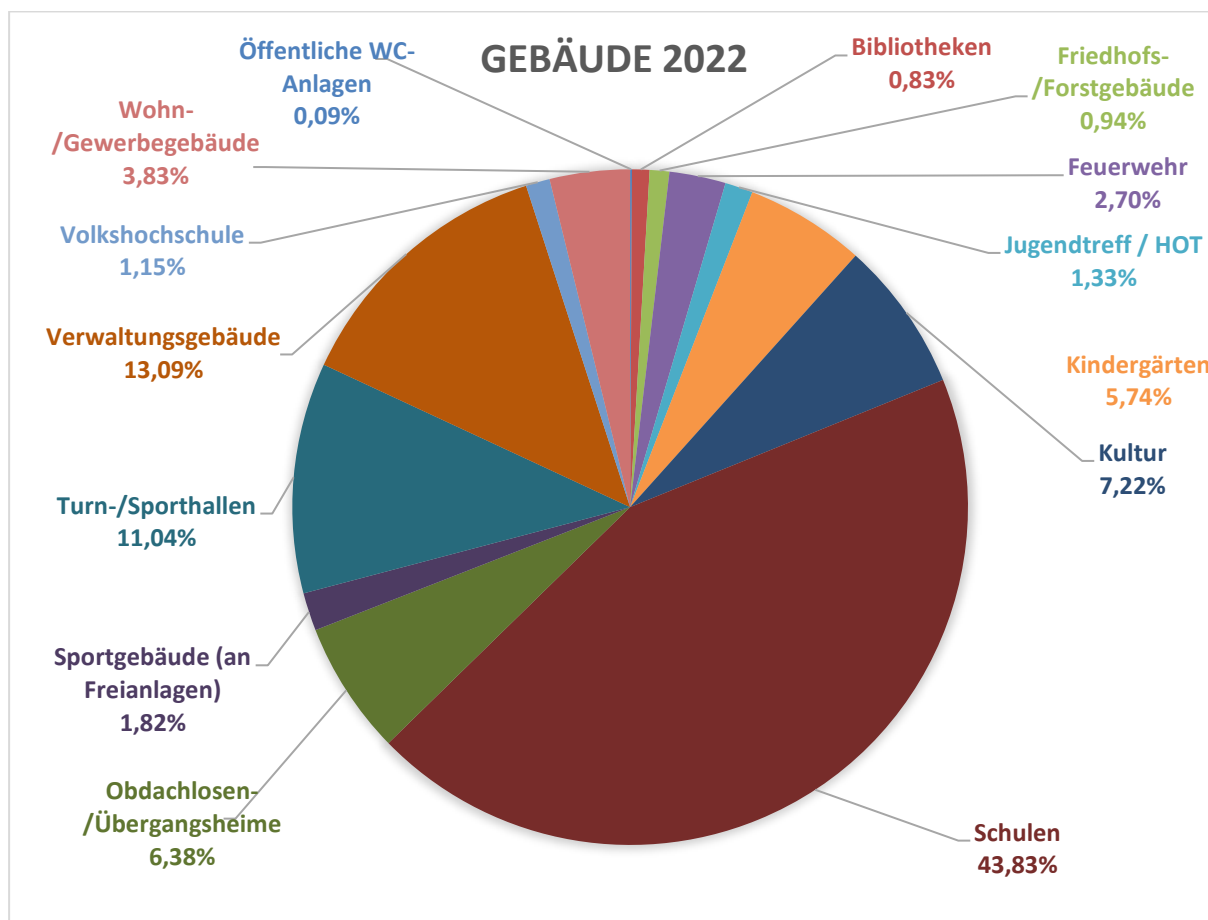


Abbildung 2

Betrachtet man den Zeitraum der letzten zehn Jahre ist die zu bewirtschaftende Fläche um rund **15,3 %** gestiegen.

	2012	BGF (in qm)	2022	BGF (in qm)	Steigerung 2012-2022 (in %)
Gebäudeart	Zahl		Zahl		
Öffentliche WC-Anlagen	11	484,53	12	515,17	5,95
Bibliotheken	3	4.310,95	6	4.828,35	10,72
Friedhofs-/Forstgebäude	18	4.928,93	18	5.443,81	9,46
Feuerwehr	11	14.888,82	12	15.631,59	4,75
Jugendtreff / HOT	16	7.399,77	17	7.722,84	4,18
Kindergärten	28	20.999,68	35	33.287,20	36,91
Kultur	22	39.579,53	22	41.822,54	5,36
Schulen	46	234.960,41	41	253.988,48	7,49
Obdachlosen-/Übergangsheime	15	9.094,99	77	36.973,19	75,40
Sportgebäude(an Freianlagen)	17	9.613,36	19	10.547,54	8,86

Turn-/Sporthallen	42	63.144,50	41	63.940,52	1,24
Verwaltungsgebäude	18	50.099,57	14	75.853,20	33,95
Volkshochschule	5	5.632,53	5	6.661,54	15,45
Wohn-/Gewerbegebäude	58	25.411,96	58	22.217,02	-14,38
Summe	310	490.549,53	377	579.432,99	15,34

Abbildung 3

Die nachfolgende Grafik verdeutlicht die Veränderung der BGF in den letzten zehn Jahren.

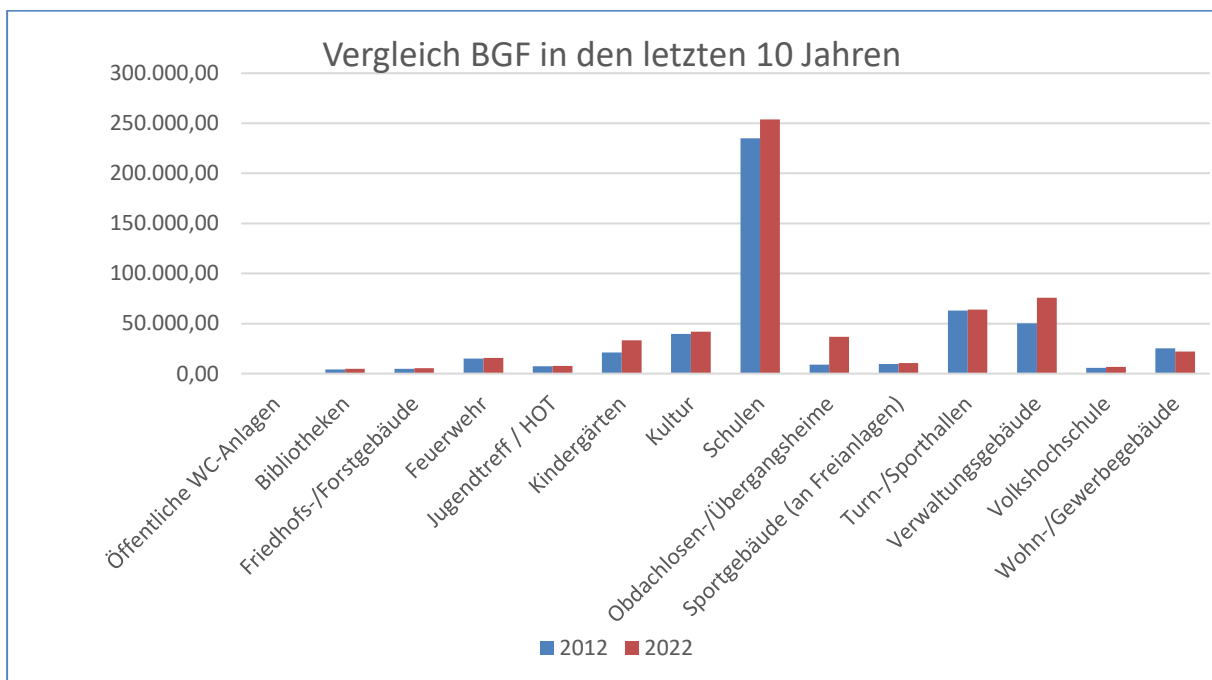


Abbildung 4

Ursachen für diesen Flächenzuwachs von rund 15 % sind insbesondere

- Wachsende Stadt
- Neue gesetzliche Regelungen z. B. bei der Kita- und Schulbetreuung
- Notwendige Obdachlosen- / Übergangsheime
- Neue kommunale Aufgaben

Die Organisationsstruktur des GMP ist dem Organigramm zu entnehmen. Von den 144,5 Stellen im Stellenplan des GMP entfallen 131 Stellen auf Tarifbeschäftigte und 13,5 Stellen auf Beamte.

II. Wirtschaftliche Lage des GMP

Siehe hierzu auch die Ausführungen im Anhang.

a) Erträge und Aufwendungen

Erträge

Die Erträge in 2022 betragen insgesamt 47.682.444,35 € (2021: 45.202.668,88 €) und setzen sich aus den in der nachfolgenden Grafik aufgeführten Bestandteilen zusammen:

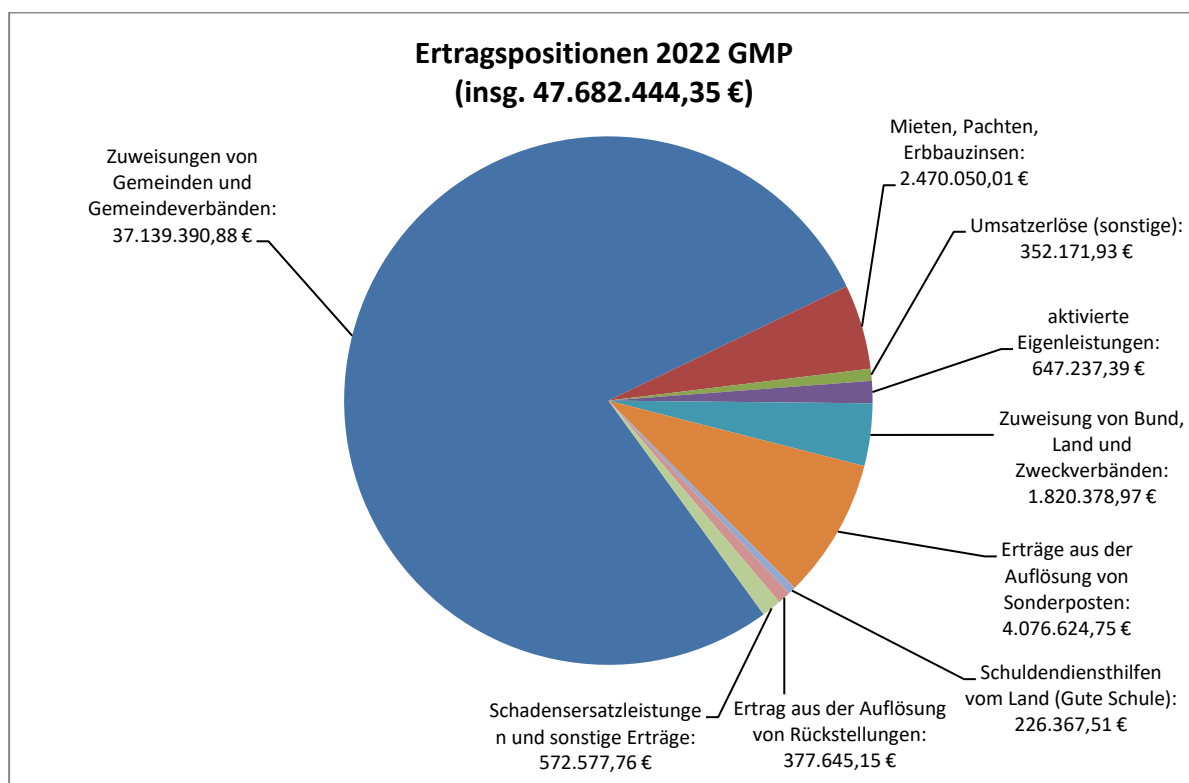


Abbildung 5

Einen Vergleich der Erträge zwischen 2021 und 2022 liefert die folgende Tabelle:

	Ertragspositionen 2021	Ertragspositionen 2022
Gesamt	45.202.668,88 €	47.682.444,35
Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden bzw. Mieten und Pachten der Stadt Paderborn	33.617.036,42 €	37.139.390,88 €
Mieten und Pachten Dritter	2.324.561,45 €	2.470.050,01 €
Umsatzerlöse (sonstige)	657.699,42 €	352.171,93 €
aktivierte Eigenleistungen	648.549,99 €	647.237,39 €

Zuweisungen von Bund, Land und Zweckverbänden	1.540.216,00 €	1.820.378,97 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4.149.688,19 €	4.076.624,75 €
Schuldendiensthilfen vom Land (Gute Schule)	1.008.426,51 €	226.367,51 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	431.928,71 €	377.645,15 €
Schadensersatzleistungen und sonstige Erträge	824.562,19 €	572.577,76 €

Abbildung 6

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zu 2021 insgesamt um etwa 3,363 Mio. € erhöht. Dies ist zurückzuführen auf Veränderungen bei den Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (3,522 Mio. €), bei den Mieten und Pachten Dritter (146 T €) und bei den sonstigen Umsatzerlösen (-305 T €).

Die aktivierten Eigenleistungen liegen auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Schuldendiensthilfen des Landes aus dem Förderprogramm „Gute Schule“ die sowohl bei investiven Maßnahmen als auch bei Maßnahmen der baulichen Unterhaltung Verwendung finden, wurden im Jahr 2022 um etwa T€ 800 weniger abgerufen als im Vorjahr, da die Maßnahmen zum Förderprogrammende bereits abgearbeitet waren

Bei den Schadensersatzleistungen und den sonstigen Erträgen waren im Vergleich zum Vorjahr rd. T€ 250 niedrigere Erträge zu verzeichnen, bedingt durch einen Grundstücksverkaufserlös, der in 2021 zu verzeichnen war.

Aufwendungen

Da sämtliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit den durch den GMP bereitgestellten Gebäuden stehen, ausgeglichen werden, betragen diese Aufwendungen ebenfalls 47.682.444,35 € (2021: 45.202.668,88 €) und setzen sich aus den in der nachfolgenden Grafik aufgeführten Positionen zusammen:

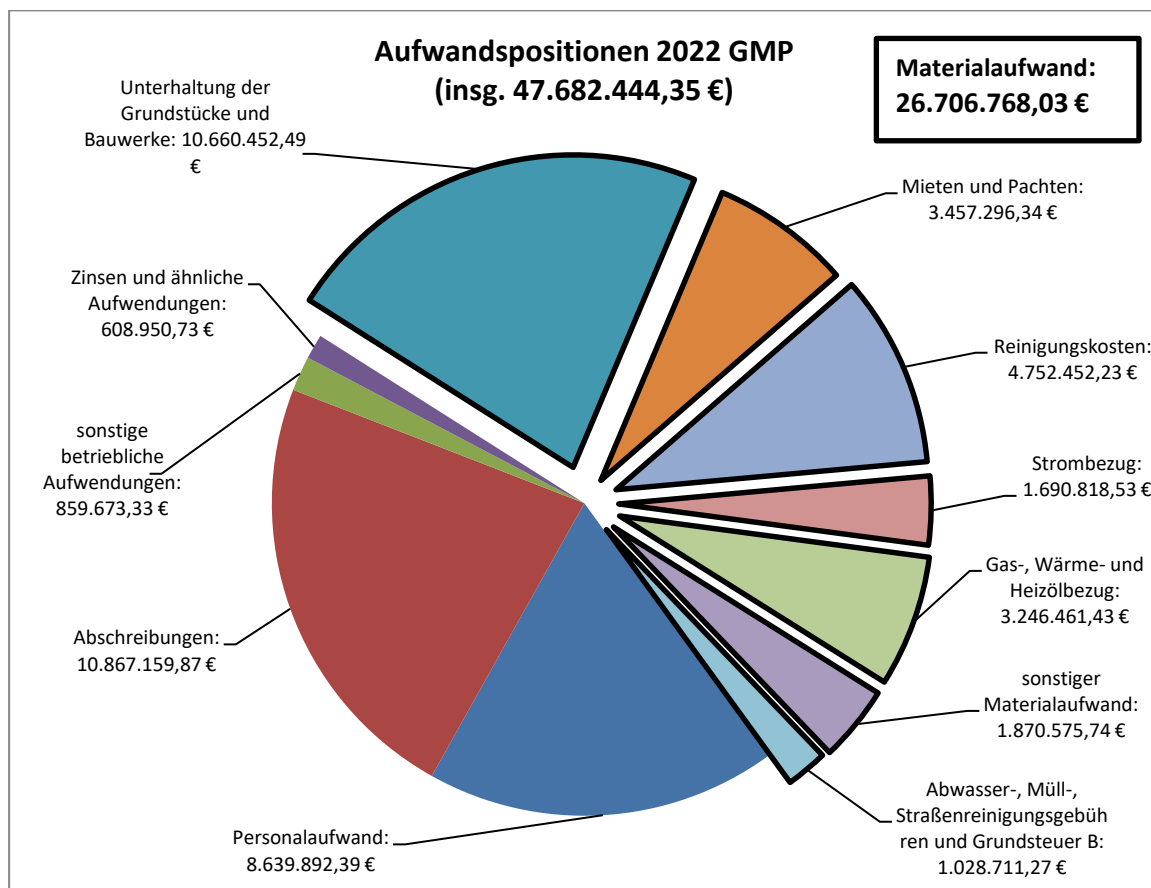


Abbildung 7

Einen Vergleich der Aufwendungen zwischen 2021 und 2022 liefert die folgende Tabelle:

	Aufwandspositionen 2021	Aufwandspositionen 2022
Gesamt	45.202.668,88 €	47.682.444,35 €
Personalaufwand	8.165.914,23 €	8.639.892,39 €
Abschreibungen	10.840.638,58 €	10.867.159,87 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.216.665,46 €	859.673,33 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	713.121,68 €	608.950,73 €
Unterhaltung Grundstücke und Gebäude	8.506.414,64 €	10.660.452,49 €
Mieten und Pachten	3.108.507,84 €	3.457.296,34 €
Reinigungskosten	4.858.143,45 €	4.752.452,23 €
Strombezug	2.091.939,81 €	1.690.818,53 €

Gas-, Wärme- und Heizölbezug	2.545.145,49 €	3.246.461,43 €
sonstiger Materialaufwand	2.158.743,46 €	1.870.575,74 €
Abwasser-, Müll-, Straßenreinigung...	997.434,24 €	1.028.711,27 €

Abbildung 8

Die Personalaufwendungen im Jahr 2022 betragen 8.639.892,39 € (2021: 8.165.914,23 €). Zum Jahresende 2022 waren beim GMP 151 Personen beschäftigt (bei 144,5 Stellen).

Die Differenz zwischen Stellen und tatsächlich Beschäftigten resultiert aus den vorhandenen Teilzeitbeschäftigten.

Die Differenz der Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahr erklärt sich zum einen durch die jährlichen Tarifsteigerungen, zum anderen durch die in der zweiten Jahreshälfte 2021 neu eingestellten Ingenieur*innen.

Die Aufwendungen der Bauunterhaltung im Jahr 2022 betragen 10.660.452,49 €. Sie liegen damit über den Aufwendungen des Vorjahres (2021: 8.506.414,64 €). Begründet ist dies unter anderem durch das Abflachen der Coronapandemie und sich dadurch ergebende Erhöhungen der Kapazitäten in Unternehmen und Betrieben.

b) Finanzlage

(1) Kapitalstruktur

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn betragen 45.708.381,08 € (2021: 43.439.873,45 €). Zum 31.12.2022 liegt die Eigenkapitalquote des GMP bei 46,32 % (2021: 46,64 %). Bezieht man die Sonderposten für die Investitionszuschüsse mit ein, liegt die Eigenkapitalquote bei 77,77 % (2021: 78,43 %).

(2) Investitionen

Im Berichtsjahr 2022 wurden verschiedene Investitionsmaßnahmen abgeschlossen, weitere Maßnahmen befanden sich in der Umsetzung, der Umsetzungsvorbereitung bzw. in der Konzeption. Darunter befinden sich Maßnahmen aus Förderprogrammen für Kindertagesstätten nach dem Kinderbildungsgesetz (Förderung U3 und Ü3).

Abgeschlossen wurden insbesondere die folgenden Maßnahmen:

- Kita Karl-Korthaus-Straße
- Rettungswache Süd Interim
- Freilichtbühne
- Sporthalle Grundschule Josef

In der Umsetzung befanden sich insbesondere

- Neukonzeption Adam-und-Eva-Haus / Erzengel (ISEK Förderung)
- Grundschule Elisabeth, Modernisierung Bauteil C (Gute Schule 2020)
- Modernisierung Gesamtschule Heinz-Nixdorf (Gute Schule 2020)
- Ausbau OGS Grundschule Thune (Förderung Ganztagsbetreuung Grundschulkindern)
- Ausbau Westernmauer 12-16 als Jugendtreff (ISEK Förderung)

In der Umsetzungsvorbereitung befanden sich:

- Erweiterung der Kulturwerkstatt (ISEK Förderung)
- Anbau Sportgebäude Neuenbeken

In der Konzeptionsphase, also der Erarbeitung erster Konzepte mit den Nutzern und der Abstimmungsphase mit Planung, Bauordnung und den beteiligten Planern befanden sich insbesondere:

- Neukonzeption der Grundschule Stephanus
- Neubau Kita Talleweg (Förderung U3/Ü3)
- Neubau Kita Dr.-Margit-Naarmann (Förderung U3/Ü3)
- Grundschule Benhausen, Mensa und Modernisierung (Gute Schule 2020)
- Neubau Stadtverwaltung Abdinghof (ISEK Förderung)

(3) Liquidität

Die jederzeitige Zahlungsfähigkeit des GMP während des Wirtschaftsjahres 2022 war durch die Möglichkeit der Refinanzierung über die Stadt Paderborn stets gegeben und ist entsprechend der Finanzplanung auch in Zukunft gewährleistet. Gleiches gilt für die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Investitionen, die durch die Gewährung von Krediten seitens der Stadt Paderborn finanziert werden.

c) Vermögenslage

Die Bilanzsumme des GMP liegt zum 31.12.2022 bei 483.676.059,06 € (31.12.2021: 477.916.235,18 €). Die Aktivseite der Bilanz wird im Wesentlichen durch das Sachanlagevermögen (Grundstücke, Gebäude, technische Anlagen und Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Anlagen im Bau), in Höhe von 454.784.537,47 € (2021: 450.197.671,62 €) geprägt (entspricht 94,03 % der Bilanzsumme).

Das Umlaufvermögen hat für 2022 einen Wert von 14.896.317,30 € (2021: 13.231.931,80 €). Wesentlicher Anteil sind die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 14.485.056,96 € (12.890.168,99 €). Daraus entfallen 14.198.342,13 € (2021: 12.643.169,10 €) auf Forderungen gegenüber der Stadt Paderborn. Ausgewiesen werden im Wesentlichen die Forderungen aus der Schlussrechnung von Transfererträgen der Stadt Paderborn sowie die von der Stadt Paderborn weiterzuleitende Schul- und Bildungspauschale.

Auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um rund 3,128 Mio. € gesunken, da direkt beim GMP bilanzierte Verbindlichkeiten getilgt wurden.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Stadt sind durch Neuaufnahmen und Umschuldungen um 2,26 Mio. EUR gestiegen.

Als zusammenfassende Stellungnahme zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (VFE) Lage bleibt festzustellen, dass das Anlagevermögen mit rund 94 % die bedeutendste Bilanzposition darstellt und im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen gleichgeblieben ist.

III. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

a) Allgemeines

Aus Sicht der Betriebsleitung liegt eine angemessene Kapitalausstattung vor, womit der Geschäftsbetrieb des GMP-Betriebes vollumfänglich und nachhaltig sichergestellt wird. Leistungsindikatoren stellen neben der zu bewirtschaftenden Fläche (siehe Abb. 3) vor allem die folgend dargestellten Gebäudekosten-Kennzahlen dar (Abb. 9).

Dabei erfolgt die Steuerung regelmäßig nach der Höhe der Gesamtaufwendungen, deshalb bilden die Kosten pro Quadratmeter BGF den wesentlichen Leistungsindikator finanzieller Art. Hierbei ist die Fläche je Nutzereinheit eine wichtige Stellgröße. Die effektive Nutzung vorhandener Flächen wirkt sich positiv auf diesen Leistungsindikator aus.

b) Kennzahlen zu Bauunterhaltungsaufwendungen und Energieversorgung

Zur Verdeutlichung verschiedener Kennwerte des GMP dienen die nachfolgenden Diagramme. Sie zeigen Entwicklungen der Jahre von 2008 bis 2022:

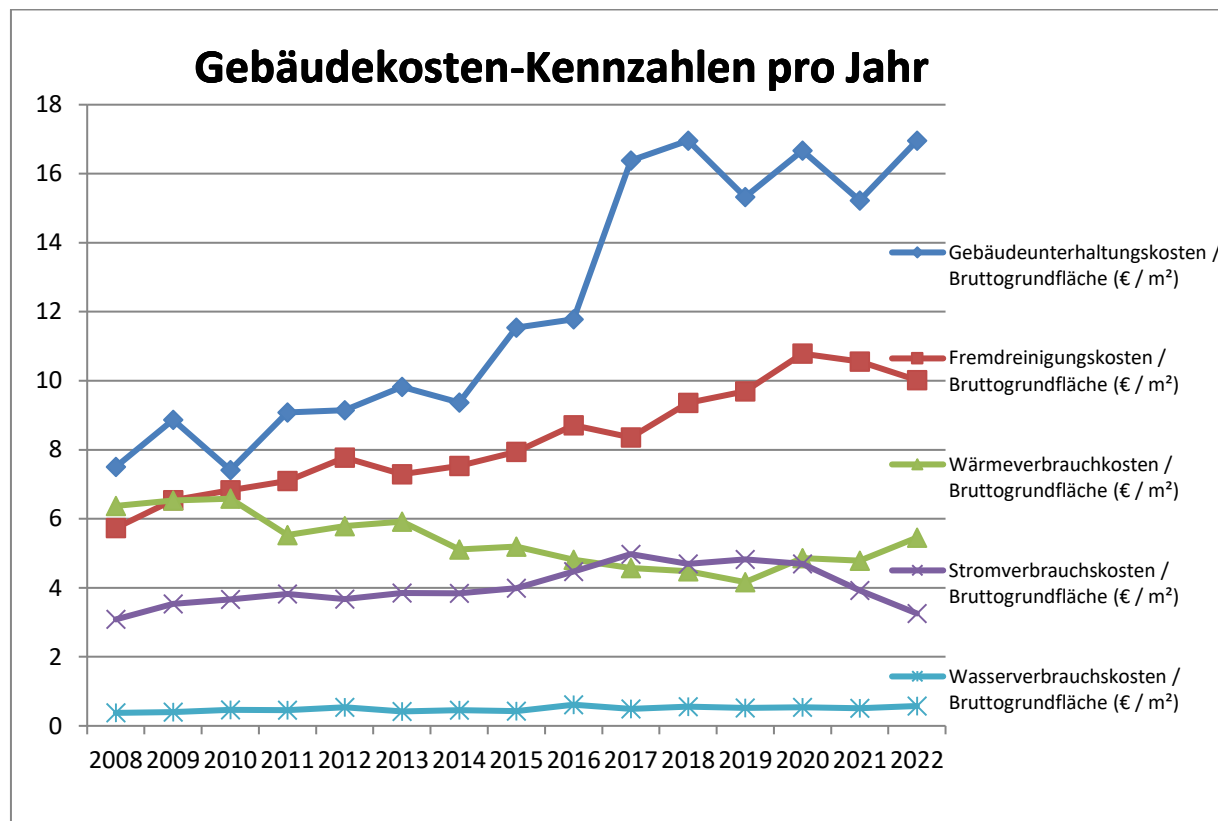


Abbildung 9

Gebäudeunterhaltungskosten

Die Aufwendungen für die bauliche Unterhaltung der städtischen Gebäude haben sich gegenüber den Vorjahren tendenziell erhöht. Es konnten Maßnahmen umgesetzt werden, die aus den Programmen „Gute Schule 2020“ und „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ mitfinanziert wurden. Nach einem leichten Rückgang in 2019 wurde in 2020 mit einem Gesamtausgabevolumen von über 9 Mio. € in der Unterhaltung der vorhandenen Gebäude annähernd das Niveau von 2018 erreicht. Die KGSt (= Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) hält hier einen Wert von 1,2 % der Wiederbeschaffungswerte (WBW) der Objekte zu deren Werterhaltung für erforderlich, vgl. KGSt-Bericht 7/2009, S. 18.

Nachdem die Kosten der Bauunterhaltung in 2021 mit rund 8,5 Mio. € wieder gesunken sind, haben sie in 2022, unter anderem bedingt durch die Abarbeitung des Förderprogramms Gute Schule 2020, mit rund 10 Mio. € wieder das hohe Niveau der Vorjahre

erreicht und orientieren sich somit wieder an den Empfehlungen der KGSt. Pro bewirtschaftetem Quadratmeter BGF betragen die Gebäudeunterhaltungskosten im Berichtsjahr 16,95 € (2021: 15,22 €).

Fremdreinigung

Die Kosten der Fremdreinigung liegen mit etwa 4,8 Mio. € leicht über dem Niveau des Vorjahres. Die steigenden Fremdreinigungskosten der letzten zwei Jahre sind hauptsächlich auf die Erhöhungen der zu zahlenden Tariflöhne und Gehälter sowie die gestiegenen Kosten für Betriebsmittel und Energie bei den externen Dienstleistungsunternehmen zurückzuführen.

Energiekennzahlen

Die Stromverbrauchskosten bewegen sich auf einem stabilen Niveau bzw. sind in 2022 sogar gesunken. Steigernde Effekte wie die technische Ausstattung bzw. stromintensivere Nutzung von Gebäuden, erhöhte Abgaben und die zunehmende Unterbringung von Flüchtlingen (insbesondere in 2016 und 2017) konnten durch stabile Ausschreibungsergebnisse sowie die vermehrte Eigenerzeugung von Strom durch Blockheizkraftwerke und Photovoltaik zumindest abgemildert werden. In den Jahren 2020, 2021 und 2022 sank die Kennzahl, insbesondere durch die pandemiebedingte geringere Nutzung der Verwaltungsgebäude. Die Stromlieferungen für die Jahre 2021 bis 2023 wurden zudem neu ausgeschrieben. Dabei konnten erneut wirtschaftliche Preise erzielt werden, wodurch Strombezugskosten, trotz allgemein erheblich gestiegener Preise, auf dem Niveau der Vorjahre zu erwarten sind.

Bei den Wärmeverbräuchen und –kosten sind kontinuierlich sinkende Kennzahlen zu verzeichnen. Insbesondere der Erdgasverbrauch hat sich im Jahresdurchschnitt um über 20 % ggü. 2021 reduziert, siehe Abb. 10. Die Ursachen hierfür sind insbesondere das intensive Engagement im täglichen Betrieb und die konsequente Anwendung der Kurzfristenergieversorgungsmaßnahmenverordnung (EnSikuMaV).

In der nachfolgenden Abbildung 10 erscheinen die witterungsbereinigten Erdgasverbräuche der Großabnahmestellen und Schulen des GMP:

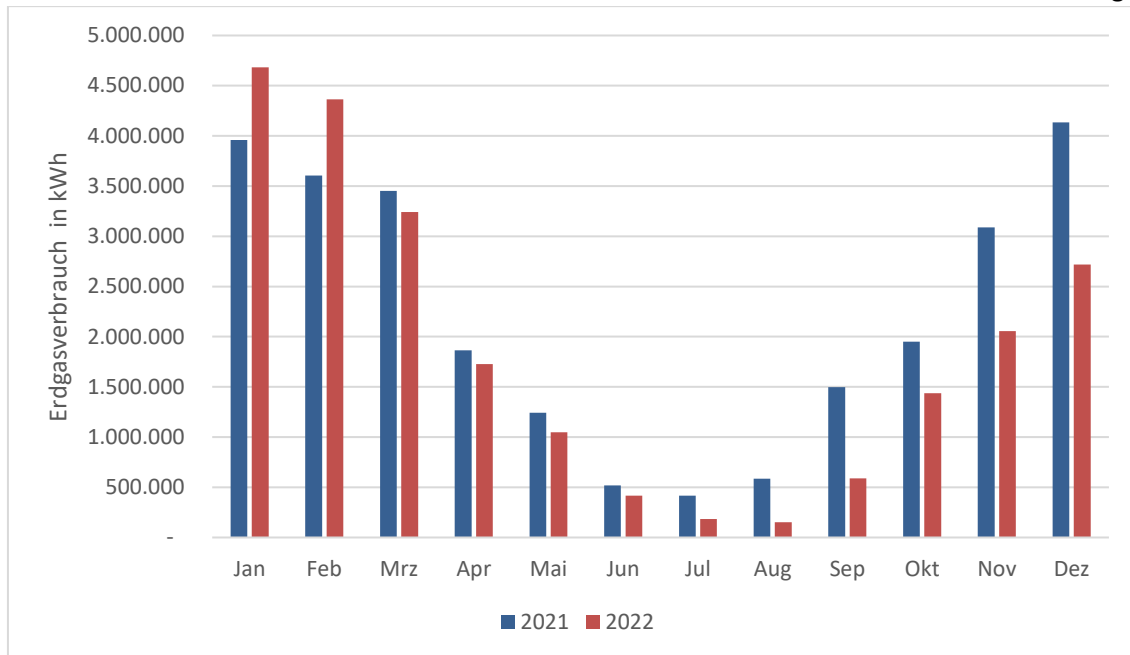


Abbildung 10

In der vorherigen Abb.9 „Gebäudekostenkennzahlen“ können sich diese Einsparungen bei der Wärmeversorgung noch nicht widerspiegeln, da die getätigten Auszahlungen auf Abschlagszahlungen basieren, denen die jeweiligen Vorjahreswerte zugrunde liegen, Diese können aber keine Verbrauchsreduzierungen widerspiegeln. Insofern ist der Anstieg der Wärmeverbrauchskennzahl von 2021 nach 2022 hierdurch zu erklären.

IV. Prognosebericht

Aufgaben und Projekte

Im Jahr 2023 und in den Folgejahren stehen neben den satzungsgemäßen Aufgaben der Gebäudewirtschaft die Umsetzung der bereits benannten Baumaßnahmen an. Daneben hatte in den vergangenen Jahren bis dato die Abarbeitung von Förderprogrammen eine besondere Bedeutung:

Energiebeschaffung

Die Preisbindung des Erdgasliefervertrages ist Ende 2022 ausgelaufen. Im Rahmen der Vertragsverlängerung wurden die Gasmengen für das Jahr 2023 vom Lieferanten neu eingekauft. Aufgrund der hohen Börsenpreise in 2022 sind die neuen Gaspreise für das Jahr 2023 fast doppelt so hoch wie bisher.

Infolgedessen ist für das Jahr 2023 mit Mehrkosten von bis zu 2,5 Mio. Euro für die Erdgasbeschaffung und Wärmelieferungen zu rechnen.

Durch Energiesparmaßnahmen kann dies nur in Teilen kompensiert werden.

Die bisherigen Festpreise für die Stromlieferung laufen Ende 2023 aus. Aufgrund des schwierigen Marktumfeldes wurden mit den bisherigen Lieferanten neue Konditionen für die Vertragsverlängerung vereinbart. Der Einkauf der benötigten Strommengenerfolgt in 2023. Aufgrund der aktuell hohen Börsenpreise ist mit deutlich steigenden Strompreisen und entsprechenden Mehrkosten in 2024 zu rechnen.

Förderprogramme

Bei dem Projekt Digitalpakt Schule werden über einen Zeitraum von fünf Jahren vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2025 jährlich 400.000 € in die IT-Bildungsinfrastruktur städtischer Schulen getätigt.

Insgesamt wurde das Kreditkontingent „Gute Schule 2020“ in vier Jahreskontingenten von je rund 3,7 Mio. € ausgezahlt, wobei die Zins- und Tilgungsleistungen durch das Land NRW erfolgen. Das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ konnte fristgerecht und vollständig genutzt werden, siehe Sitzungsvorlage 0029/23.

Für Aus- und Neubauten im Bereich von Kindertagesstätten stehen Fördermittel nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) zur Verfügung.

Weitere zur Verfügung stehende Fördermittel in 2023:

- Förderung von Photovoltaik-Dachanlagen auf kommunalen Gebäuden mit/ohne Batteriespeicher
- Lüftung, Raumlufffiltergeräte und CO2-Messgeräte
- BAFA - Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)
- Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur
- OGS – Förderung Landesmittel
- Förderprogramm Dorferneuerung und Sonderaufruf "Feuerwehrrhäuser in Dörfern"

Bauprojektmonitoring

Im Rahmen der nach der Eigenbetriebsverordnung vorgeschriebenen und von der Betriebsleitung regelmäßig vorgestellten Quartalsberichterstattung erfolgt ein regelmäßiges Projektmonitoring der in der Realisierung befindlichen bzw. der geplanten Baumaßnahmen. Dabei werden Kosten- und Zeitrahmenentwicklungen dargestellt bzw. prognostiziert. Erhebliche Abweichungen werden regelmäßig markiert. Per 31. Dezember 2022 erfolgte die Darstellung in der angefügten Form:

Projekte in der Planung



Objekt	Kosten im Wirtschaftsplan 2022 in EUR	Kostenentwicklung in % ab 2023	Zeitraumen	Zeitraumenentwicklung	Stand Leistungsphase von 1 bis 9*
Sportzentrum Maspornplatz Sanierung	15.000.000	100% 	2023-2026	im Plan	Lph 0
Kulturwerkstatt Modernisierung und Neubau	7.938.000	9%	2022-2024	im Plan	Lph 8
Grundschule Stephanus Erweiterung und Modernisierung	23.000.000	7%	2024-2026		Lph 1
Gymnasium Theodorianum Umbau und Modernisierung	7.000.000	0%			Lph 0
Kita Schloß Neuhaus, Schattenweg Neubau und Anbau GS	9.145.000	0%	2023-2025	im Plan	Lph 0
Grundschule Bonifatius Erweiterung mit Mensa	20.000.000	0%	2023-2024	im Plan	Lph 1 / Modulgebäude
Kellergeschoss Historisches Rathaus Modernisierung	3.350.000	10%	2022-2023	fertig 2024	Lph 0 / derzeit Rückbau
Kindergarten Marienloh, Talleweg Neubau	4.180.000	9%	2022-2023	fertig 2024	Lph 6-7
Frauenhaus Erweiterung	1.597.000	10%	2024-2025		Lph 0
Realschule Schloß Neuhaus Erweiterung	4.500.000	44% 	2022-2023	fertig 2024	Lph 2-3
Feuerwehrrätehaus Neuenbeken Neubau	1.300.000	10%	2022-2023	im Plan	Lph 3-5
Kindergarten Dr.-Margit-Naarmann-Str. Neubau	6.050.000	0%	2022-2023	fertig 2024	Lph 6-7
Grundschule Auf der Lieth Modernisierung	1.114.100	241% 	2023-2024		Lph 0
Summe:	104.174.100				

Abbildung 5

Projekte in der Planung - Stadthaus

Objekt	Kosten im Wirtschaftsplan 2022 in EUR	Kostenentwicklung in % ab 2023	Zeitraumen	Zeitraumenentwicklung	Stand Leistungsphase von 1 bis 9*
Stadthaus Sanierung Gebäudeteil A + B	13.000.000	0%	2025-2027	im Plan	Lph 0
Einwohner- und Standesamt Interim	400.000	-75%	2023	im Plan	
Stadthaus Neubau	49.500.000	0%	2024-2027	im Plan	Lph 2
Franz-Stock-Platz / Gutenbergstr.	1.400.000	0%	2025-2028	im Plan	Lph 2
	64.300.000				

Abbildung 6

Projekte im Bau

Objekt	Kosten im Wirtschaftsplan 2022 in EUR	Kostenent- wicklung in % ab 2023	Zeitraumen	Zeitraumen- entwicklung	Stand Leistungsphase von 1 bis 9*
Feuer- u. Rettungswache Süd Interim	1.800.000	6%	endet 2022	Gebäude im Nov. 2022 bezogen	LpH 9
PV Anlagen Neubau	470.000	0%	2016-offen	fortlaufend	fortlaufend
Realschule Südstadt Erweiterung	3.000.000	0%	endet 2022	Fertig: 01/23	Ende Lph 8
Weinkrüger / Adam- und Eva-Haus Modernisierung	4.620.000	11%	endet 2023	im Plan	Lph 8
diverse Sportgebäude Anbau (Neuenbeken)	2.268.100	16%	endet 2023	im Plan	Lph 1-2
Kindergarten Karl-Korhau-Str. Anbau und Modernisierung	2.300.000	-5%	endet 2022	fertig 05/22	Lph 9
Grundschule Benhausen Modernisierung und Mensa	2.850.000	24%	endet 2023	im Plan	Lph 6-8
Klimafonds für diverse Gebäude	100.000	0%	2020-offen	fortlaufend	fortlaufend
Grundschule Thune Ausbau OGS	1.800.000	10%	endet 2022	Fertig: 01/23	Lph 8
Freilichtbühne Neubau	1.380.000	0%	endet 2022	fertig 04/22	Lph 9
"Inscene", Westermauer Modernisierung	2.000.000	-15%	endet 2023	im Plan	
öffent. Bedürfnisanstalt, Westermauer Ausbau	250.000	8%	endet 2022	im Plan	Lph 8
Summe:	22.838.100				

Abbildung 7

Prognose der Leistungsindikatoren

Bei der Prognose des finanziellen Leistungsindicators „Gesamtaufwendungen“ bzw. „Kosten pro Quadratmeter“ können bei gleichbleibenden Gebäudeunterhaltungskosten (in Höhe von rd. 1,2 % des WBW) die Werte des Gebäudebestandes erhalten werden.

Grundsätzlich wird durch ein effektives Flächenmanagement eine deutlich günstigere Verhältniszahl erreicht werden können. Erschwert werden die Bestrebungen hin zu einem effektiveren Flächenmanagement durch gesetzlich vorgegebene Flächenanforderungen, gegen die nicht ohne weiteres angesteuert werden kann. Gerade deshalb ist zu erwarten, dass in diesem Bereich in 2023 noch keine relevanten Verbesserungen erzielt werden.

Unterbringung Flüchtlinge (insbesondere aus der Ukraine)

Die Unterbringung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine forderte die Kolleg*innen des GMP insbesondere im Bereich der Bauunterhaltung im Jahr 2022 erheblich. Es wurden Unterkünfte akquiriert und hergerichtet, darunter eine Sammelunterkunft sowie zahlreiche Einzelobjekte der Bundesimmobilienanstalt.

Im Dezember 2022 waren die Zuweisungszahlen moderat, so dass bislang nicht alle zur Verfügung stehenden Unterkünfte belegt werden mussten. Wie sich die Zuweisungszahlen im Jahr 2023 entwickeln, ist nicht wirklich vorhersehbar. Es ist allerdings zu erwarten, dass sich die Zuweisungszahlen aufgrund der weltweiten verstärkten Flüchtlingsbewegungen stark erhöhen werden.

Chancen und Risiken

Chancen

Durch die Gründung des Gebäudemanagements Paderborn liegt die Zuständigkeit für bebaute Grundstücke bis auf wenige Ausnahmen zentral in der Hand des GMP. Dies ermöglicht den Umgang mit vorhandenen Flächen im Sinne eines umfassenden Flächenmanagements bzw. eines nachhaltigen und zukunftsorientierten Gebäudemanagements mit besonderem Augenmerk auf energetische Optimierungen und Flexibilität.

Die Einrichtung des Gebäudemanagements Paderborn bietet die Chance für wirtschaftliches und ganzheitliches Management von Liegenschaften. Die Betriebsleitung setzt sich dafür ein, die organisatorischen und personellen Voraussetzungen zu schaffen, um den vielfältigen zusätzlichen internen und externen Anforderungen gerecht zu werden.

Das Gebäudemanagement berät seine städtischen „Kunden“ bei Neu- und Umbauten, die notwendigen Flächenanforderungen im Sinne einer funktionalen und langfristigen Nutzung zu formulieren und setzt diese Maßnahmen um. Im Fokus steht letztlich der Anspruch, kundenorientierte Lösungen zu entwickeln und den Gebäudebestand wirtschaftlich attraktiv zu halten. Dabei sollen den Nutzern brandschutztechnisch sichere und schadstofffreie Objekte zur Verfügung gestellt werden.

Für ein wirtschaftliches Handeln im Gebäudemanagement sind lebenszyklusorientierte Betrachtungsweisen eine notwendige Voraussetzung für Investitionsentscheidungen und für eine wirtschaftliche Betriebssteuerung. Es müssen die gesamten Kosten einer Immobilie berücksichtigt werden, von der Erbauung über die Bewirtschaftung und Unterhaltung bis zum Rückbau.

Der GMP misst der Verwendung nachhaltiger Materialien zur Verringerung klimaschädlicher Emissionen hohe Bedeutung bei und achtet bei Neu- und Umbaumaßnahmen auf zukunftsorientierte Gestaltungen. Ein wesentlicher Fokus liegt auch in einem niedrigen Verbrauch sog. „grauer Energie“ eines Produktes, also der benötigten Energie für Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung.

Die vorhandenen Leitlinien des GMP für den Neubau und die Sanierung von Bauten orientieren sich am Passivhausstandard. Erklärtes Ziel ist es, die städtische Neubauten CO₂-neutral zu betreiben, um auf diese Weise einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten. Generelle Vorgaben für Bauteile finden sich in „Vorgaben Wärmeschutz GMP“. Festlegungen an die Anforderungen für den Heizwärmebedarf erfolgen projektspezifisch im Rahmen der Planungsverträge.

Die Notwendigkeit für eine zeit- und budgetgerechte Inanspruchnahme der Fördergelder aus den zuvor benannten Förderprogrammen stellt das Gebäudemanagement vor allem in personeller Hinsicht vor erhebliche Herausforderungen. Gleichzeitig besteht durch verstärkte Aufwendungen im Bauunterhaltungsbereich die Chance, den kommunalen Gebäudebestand aufzuwerten bzw. die Kennwerte, die bspw. seitens der KGSt für erforderlich erachtet werden, zu erreichen.

Risiken

Der weltweite Klimawandel und der damit im Zusammenhang stehende Anstieg der Energiekosten erhöhen den Druck zur Durchführung weiterer energetischer Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand.

Das Sturmtief Emmeline hat im Mai 2022 erhebliche Tornadoschäden in Paderborn verursacht. Eine Vielzahl der städtischen Gebäude wurde durch Orkanböen und Starkregen massiv beschädigt. In Zukunft sind weitere Naturkatastrophen, die das Gebäudemanagement vor weitere Herausforderungen stellt, nicht auszuschließen. Es besteht das hohe Risiko, dass extreme Niederschlagsereignisse und damit verbundene Überflutungen der Infrastruktur zunehmen werden. Um die unterschiedliche Überflutungsgefährdung im Stadtgebiet Paderborn darzustellen, wurden im Auftrag der Stadt Paderborn Starkregengefahrenkarten durch die Dr. Pecher AG, Erkrath erstellt und in einem „Auskunfts- und Informationssystem Starkregen“ (AIS) visualisiert (www.paderborn.de/starkregen).

Die Versorgungskrise von Erdgas hat das Gebäudemanagement vor große Herausforderungen gestellt, die eine Vielzahl von Entscheidungen über mögliche Maßnahmen abverlangt hat. Auch weiterhin, insbesondere zum nächsten Winter, besteht hier ein hohes Risiko. Die Reduzierung von Erdgasabhängigkeit, die Berücksichtigung des Klimaschutzes, gleichzeitige Kostensenkung und eine angemessene Überbrückung des Winters gestalten sich schwierig.

Durch die hohe Inflationsrate in 2022 kommt es auch bei den Baupreisen zu erheblichen Preissteigerungen, die 20 % und mehr im Vergleich zum Vorjahr betragen können, weshalb mit höheren Risikozuschlägen zu arbeiten ist. Wegen der etwas abnehmenden Bauaktivitäten durch die hohen Baupreise und Zinsen kommt es bei Ausschreibungen in einigen Gewerken wieder zu einem stärkeren Bieterwettbewerb.

Die Rekrutierung von qualifiziertem Personal für den GMP stellt wegen des Fachkräftemangels nach wie vor eine Herausforderung dar. Lösungsansätze hierfür können neben

dem verstärkten Recruiting auch in der Integration von neuen Aufgaben in bestehende Arbeitsabläufe und somit verstärkt Synergien zu nutzen. Durch den Fachkräftemangel, auch innerhalb des Stadtkonzerns, bestehen für die Mitarbeiter*innen verstärkt Möglichkeiten zur beruflichen Veränderung. Diese werden auch immer wieder von einzelnen Mitarbeiter*innen angenommen.

V. Perspektiven des GMP

Im Rahmen eines strategischen Flächen- und Immobilienmanagements ist es der Anspruch und das Ziel des GMP, hochwertige Gebäude für die öffentliche Infrastruktur (Bildung, Sport, Soziales, Kultur und Verwaltung) zu errichten und zu unterhalten. In diesen Bereichen möchte der GMP an einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Stadtentwicklung mitwirken. Für den Betrieb der städtischen Gebäude bedeutet dies, Lösungen zu finden, die funktional den Anforderungen der Nutzer gerecht werden, die technisch sicher funktionieren und praktikabel sind, langfristig bezahlbar bleiben, dem Klimaschutz dienen und städtebauliche Akzente setzen.

Weiterhin steigen bei der Gebäudesicherheit die gesetzlichen Anforderungen an die Betreiber bzw. Eigentümer einer Immobilie (Brandschutz, Immissionsanforderungen, Hygieneanforderungen, Verkehrssicherungspflichten etc.).

Der GMP sieht sich durch die Entwicklung der Energiekosten der vergangenen Jahre in seiner Strategie bestätigt, bei Sanierungs-, Neu- und Umbaumaßnahmen alternative Energieressourcen zu nutzen, die Energieeffizienz zu erhöhen und durch die Optimierung der Lieferverträge die Kosten so niedrig wie möglich zu halten.

Klimaschutzpfad 2035

Die Stadt Paderborn hat mit Beschluss des Rates festgelegt, in allen relevanten Arbeitsbereichen bis zum Jahr 2035 klimaneutral sein zu wollen. Um dieses Ziel erreichen zu können, sind auch für das Gebäudemanagement der Stadt Paderborn erhebliche Anstrengungen erforderlich. Dabei sind die Wechselbeziehungen zwischen Klimaschutz, der notwendigen Betriebssicherheit und bestehenden Nutzerbedarfen zu beachten.

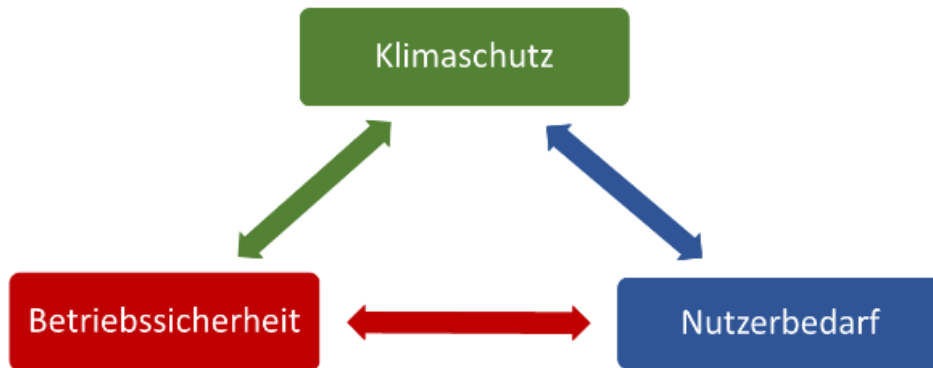


Abbildung 8

Der CO₂ Ausstoß pro bewirtschafteter Flächeneinheit stellt eine wesentliche Meßgröße dar. Bis zum Jahr 2035 soll das Ziel „Klimaneutralität“ erreicht werden.

Der Rückgang des Wärmeverbrauchs in 2022 als Folge baulich, technischer und organisatorischer Maßnahmen zeigt, dass dieses Ziel erfolgreich verfolgt wird.

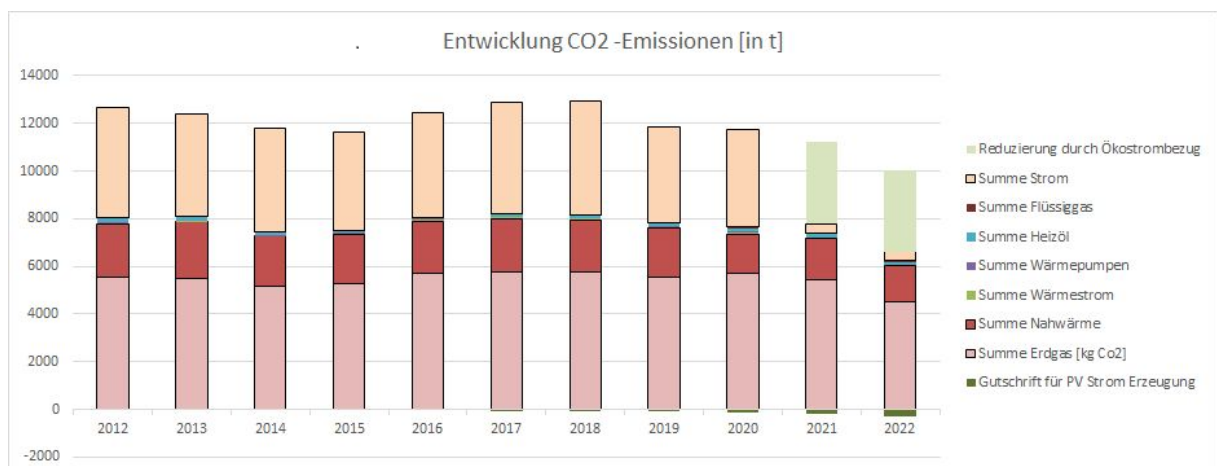


Abbildung 15

Die Entwicklung der CO₂ Emissionen seit 2020 zeigt über alle Energieträger einen deutlichen Rückgang. Geht man vom Ziel Klimaneutralität bis 2035 aus, bedeutet dies eine durchschnittliche jährliche Reduktion der CO₂ Emissionen von rund 6,25 %/ a. Dieser Wert konnte zuletzt sogar übertroffen werden, da durch organisatorische und technische Umstellungen „schnelle Gewinne“ erzielt werden konnten. In den kommenden Jahren sind weitere Anstrengungen erforderlich, um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen.

Paderborn, den 01. Juni 2023

Betriebsleiter GMP

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB)

Wirtschaftsplan 2024

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022**



Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn
Eigenbetrieb der Stadt Paderborn



Wirtschaftsplan 2024
für den
Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn
(STEB)

Eigenbetrieb der Stadt Paderborn



1.0 Vorbericht

Aufgrund der §§ 7, 41, 107, 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) hat der Rat der Stadt Paderborn in seiner Sitzung am 04.12.1997 beschlossen, dass der bisherige Regiebetrieb Stadtentwässerung ab dem 01.01.1998 als Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (im Nachfolgenden Eigenbetrieb) geführt wird.

Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung „Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB)“.

Dem Eigenbetrieb sind folgende Aufgaben übertragen worden:

- a) Bau, Betrieb und Unterhaltung der Abwasseranlagen im Aufgabenbereich der Stadt Paderborn und
- b) Entsorgung von Schlamm aus Kleinkläranlagen und von Abwässern aus abflusslosen Gruben im Zuständigkeitsbereich der Stadt Paderborn.

Der Eigenbetrieb hat vor Beginn des Wirtschaftsjahres gem. § 14 EigVO NRW einen Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus

- dem Erfolgsplan,
- dem Vermögensplan,
- der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (§18 EigVO NRW) sowie
- der Stellenübersicht

besteht.

Gemäß § 13 der Betriebssatzung für den STEB ist das Wirtschaftsjahr das Kalenderjahr.

2.0 Stand der Abwasserbeseitigung in Paderborn

Die Stadt Paderborn betreibt ein Kanalnetz einschließlich Druckrohrleitungen mit einer Gesamtlänge von

rd. 1.036 km.

Die Verteilung auf die verschiedenen Entwässerungssysteme stellt sich wie folgt dar:

Mischwasser rd. 67 km,
Schmutzwasser rd. 502 km,
Niederschlags- bzw. Regenwasser rd. 467 km.

In Paderborn sind rd. 99 % der Bevölkerung an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen. Lediglich 252 Liegenschaften verfügen über eine private Kleinkläranlage (226) oder abflusslose Grube (26).

Darüber hinaus werden u.a. folgende Sonderbauwerke innerhalb der öffentlichen Abwasseranlage betrieben:

- 13 Regenklärbecken,
- 9 Regenklärkompaktanlagen,
- 5 Regenüberlaufbecken,
- 22 Regenrückhaltebecken,
- 4 Retentionsbodenfilter,
- 2 Mischwasserrückhaltebecken,
- 29 Pumpwerke.

In der Kläranlage Paderborn im Stadtteil Sande mit einer Ausbaugröße von 536.000 EW (CSB) werden rd. 15 - 17 Mio. m³ Abwasser pro Jahr behandelt.

Die Schwerpunkte der Bautätigkeit im Kanalnetz werden wie in den Vorjahren weiterhin in

- der Erneuerung und Sanierung des Kanalnetzes,
- der Erschließung neuer Bau- und Gewerbegebiete sowie
- der Konversion ehemaliger Kasernenstandorte liegen.

Auf der seit 1981 in Betrieb befindlichen und seitdem mehrfach ausgebauten Kläranlage in Paderborn-Sande sollen insbesondere aus verfahrenstechnischen, energetischen und betriebswirtschaftlichen Gründen in den nächsten Jahren

- die biologische Reinigungsstufe (Biologie 2) von der jetzigen Oberflächenbelüftung auf eine effizientere, feinblasige Druckbelüftung umgebaut und
- durch die Erneuerung der Blockheizkraftwerk-(BHKW-)Anlage in Verbindung mit der Erweiterung des Klärgas-Speichervolumens die Eigennutzung regenerativer Energien optimiert werden.

3.0 Erfolgsplan

Für das Jahr 2024 sind Erträge in Höhe von 43,44 Mio. € eingeplant.

Als erforderliche Aufwendungen werden 27,677 Mio. € angesetzt. Gegenüber dem Ansatz des Vorjahres ist die Summe der Aufwendungen um 1,617 Mio. € angestiegen.

Einerseits sind die Ansätze für Personalaufwand um 970 T€, für Materialaufwand um 237 T€, für Abschreibungen um 154 T€ sowie für Zinsen um 340 T€ gestiegen. Andererseits sind die Ansätze für sonstige betriebliche Aufwendungen nur geringfügig um 84 T€ verringert.

Der Eigenverbrauch der selbst erzeugten erneuerbaren Energien ist in der Gesamtübersicht des Erfolgsplans zum einen als Ertrag mit 268 T€ in der Position „Umsatzerlöse – Erneuerbare Energien“ und zum anderen als Aufwand mit 268 T€ in der Position „Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren“ enthalten.

Aus der Differenz zwischen den im Erfolgsplan dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein geplanter Jahresgewinn von 15,763 Mio. €. Nach Abführung der vom Rat der Stadt Paderborn beschlossenen Stammkapitalverzinsung in Höhe von 3,8 Mio. € wird ein Bilanzgewinn von 11,963 Mio. € erwartet.

4.0 Vermögensplan

Von den insgesamt mit 20,5 Mio. € angesetzten Investitionen entfallen 13,465 Mio. € auf die Kanalisationsanlagen und 6,188 Mio. € auf die Kläranlage Paderborn. Für Investitionen in Fahrzeuge, Geräte sowie in die Büro- und Geschäftsausstattung sind 847 T€ vorgesehen.

In dem Investitionsansatz für die Kläranlage sind 2,75 Mio. € für den Ausbau der regenerativen Energieerzeugung und -nutzung veranschlagt.

Die Ansätze des Vermögensplans für das Jahr 2024 beinhalten auch die Haushaltsreste aus dem Jahr 2023 in Höhe von 3,397 Mio. €. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Prognose handelt und die tatsächliche Höhe der Haushaltsreste erst nach Beendigung des Wirtschaftsjahres 2023 festgestellt werden kann.

In Summe liegen die geplanten Ausgaben ca. 9,180 Mio. € über dem Vorjahresansatz. Hier ist die Gewinnausschüttung an die Stadt in Höhe von 6,7 Mio. € berücksichtigt.

Die Investitionen im Bereich der Kläranlage liegen rd. 4,9 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres. Sowohl die Erneuerung der biologischen Reinigungsstufe als auch die Erneuerung der Blockheizkraftwerk-(BHKW-)Anlage in Verbindung mit der Erweiterung des Klärgas-Speichervolumens werden in 2024 von der Planungsphase in die Bauphase übergehen und beträchtliche Investitionsausgaben zur Folge haben. Zudem wird weiterhin in den Ausbau der regenerativen Energieerzeugung und -nutzung investiert.

Im Bereich „Bewegliche Sachen“ ist gegenüber dem Vorjahr ein um rd. 124 T€ höherer Ansatz geplant. Dieser basiert im Wesentlichen auf Ersatzbeschaffungen für einen abgängigen Hochdruck-Saug- und Spülwagen sowie für einen in die Jahre gekommenen Gabelstapler. Die noch im Wirtschaftsplan 2023 vorgesehenen Mittel für den Austausch ortsfester Notstromaggregate sind in der vorliegenden Planung nicht mehr enthalten. Hier hat sich aufgrund der letzten Marktentwicklungen herauskristallisiert, dass die grundlegende Ertüchtigung der Anlagen wirtschaftlicher als eine Ersatzbeschaffung ist.

Der Umfang der Investitionen in die Kanalisationsanlagen ist mit 13,465 Mio. € etwa 770 T€ geringer als im Vorjahr geplant. Die vorliegende Planung berücksichtigt, dass der Haushalt der Stadt Paderborn voraussichtlich erst im Frühjahr 2024 rechtskräftig sein wird und ein Baubeginn betriebs-/ämterübergreifender Maßnahmen, insbesondere mit dem Straßen- und Brückenbauamt, frühestens im 2. Quartal 2024 erfolgen kann.

5.0 Aufnahme von Darlehen

Zur Finanzierung der im Vermögensplan veranschlagten Investitionen ist für das Jahr 2024 eine Neuaufnahme von Darlehen in Höhe von bis zu rd. 14,375 Mio. € erforderlich. Darüber hinaus ist zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen eine Darlehensaufnahme von bis zu 28,582 Mio. € vorgesehen.

6.0 Veranschlagung von Kassenkrediten

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2024 zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 7,5 Mio. € festgesetzt.

7.0 Ergebnis- und Finanzplanung

Gemäß §18 EigVO NRW ist in den Wirtschaftsplan eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung einzubeziehen.

Sie besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans sowie der Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplans jeweils nach Jahren gegliedert.

Ihr liegt ein Investitionsprogramm u.a. basierend auf dem Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) des STEB zugrunde. Im ABK werden nach §§ 46 und 47 LWG NRW sowohl die zeitliche Abfolge als auch die geschätzten Kosten der zur Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht notwendigen Maßnahmen aufgeführt und im Abstand von sechs Jahren fortgeschrieben.

Das aktuelle ABK beinhaltet für dessen Planungszeitraum von 2021 - 2026 Investitionen in die Kläranlage Paderborn und in die Kanalisationsanlagen in Höhe von rd. 69,15 Mio. €. Im Folgezeitraum von 2027 bis 2032 sind rd. 59,1 Mio. € vorgesehen.

Das Investitionsniveau für die Kanalisationsanlagen wird sich in der mittelfristigen Planung mit 13,4 Mio. € bis 14,2 Mio. € verhältnismäßig verstetigen. Im Bereich der Kläranlage ergeben sich durch die sehr umfangreichen, mehrjährigen Baumaßnahmen „Erneuerung Biologie“ und „Erneuerung BHKW-Anlage / Erweiterung Gasspeicher“ außergewöhnlich hohe Investitionen in den Jahren 2024, 2025 und 2026.

Die für die Kläranlage geplanten Investitionen werden sich sehr positiv sowohl auf die Reinigungsleistung als auch auf die Reduzierung des Gesamtenergieverbrauchs, die Reduzierung des Fremdstrombezugs und die Steigerung des Eigenversorgungsanteils mit regenerativer elektrischer und thermischer Energie auswirken. Sie werden den STEB und den Gesamtkonzern Stadt Paderborn dem Ziel der Klimaneutralität 2035 spürbar näher bringen.

8.0 Stellenübersicht

Die Personalausstattung des STEB verändert sich im Vergleich zum Vorjahr um 1 Planstelle im Bereich der Tarifbeschäftigten. Die fortwährende Erweiterung des Kanalnetzes durch Wohn- und Gewerbegebieterschließungen, die Inbetriebnahme von zusätzlichen Sonderbauwerken, insbesondere zur Regenwasserbewirtschaftung, im Kanalnetz sowie steigende gesetzliche Anforderungen an die Prüfung und Instandhaltung der Anlagen im Kanalnetz und auf der Kläranlage erfordern zusätzliche personelle Ressourcen, die nicht wirtschaftlich über externe Dienstleistungen kompensiert werden können.

Tarifbeschäftigte	86
Beamte	<u>3</u>
Insgesamt	89 Stellen.

Darin enthalten sind Stellenanteile für die übertragenen Aufgaben der Unterhaltung der Sinkkästen und der verrohrten Gewässer.

Daneben werden beim Stadtentwässerungsbetrieb nachrichtlich 5 Stellen für Auszubildende (Fachkraft für Abwassertechnik und Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice) ausgewiesen.

Paderborn, 09.11.2023

gez. Markus Beine
Betriebsleiter

Erfolgsplan 2024 - Gesamtübersicht

I	Erträge	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse			
1.1	Gebühren	31.572.110	32.594.900	40.531.500
1.2	Zuführ./Entn. Verbindlichkeiten Gebührenüberschuss	385.659	0	0
1.3	Entgelte	11.392	8.000	13.000
1.4	Mieten, Pachten, Sonstige Umsatzerlöse	46.653	54.800	34.800
1.5	Erneuerbare Energien	327.487	381.400	527.150
1.6	Zuweisungen und Zuschüsse	1.073.266	849.700	868.400
1.7	übertragene Aufgaben	212.782	241.200	249.400
		33.629.349	34.130.000	42.224.250
2.	Aktiviert Eigenleistungen	924.971	1.057.000	1.137.000
3.	Sonstige betriebliche Erträge	420.352	25.000	77.000
4.	Zinserträge	1.560	1.560	1.554
	Summe Erträge	34.976.233	35.213.560	43.439.804
II	Aufwendungen			
5.	Personalaufwand			
5.1	Dienstbezüge	4.735.468	4.986.900	5.718.300
5.2	Soziale Abgaben	911.664	981.100	1.181.900
5.3	Altersversorgung	552.328	599.200	665.000
5.4	Beihilfen	206.553	26.000	26.700
5.5	Erneuerbare Energien	1.339	6.500	6.500
5.6	übertragene Aufgaben	94.637	148.500	120.000
		6.501.989	6.748.200	7.718.400
6.	Materialaufwand			
6.1	Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. bezogene Waren	979.439	1.135.500	1.078.300
6.2	Bauliche u. technische Unterhaltung	1.877.958	2.954.500	3.186.000
6.3	Sonstige bezogene Leistungen	2.064.257	2.050.100	2.102.600
6.4	Erneuerbare Energien	46.722	43.800	60.000
6.5	übertragene Aufgaben	174.460	242.000	235.850
		5.142.836	6.425.900	6.662.750
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
7.1	Aufwand für städtische Leistungen	1.114.678	1.096.800	807.600
7.2	EDV- und Geschäftsaufwand	968.330	1.001.900	1.145.400
7.3	Abwasserabgabe	424.198	500.000	561.000
7.4	Sonstige Steuern	3.388	4.000	3.500
7.5	Erneuerbare Energien	12.001	30.700	31.350
7.6	übertragene Aufgaben	52.293	27.340	27.800
		2.574.888	2.660.740	2.576.650
8.	Abschreibungen			
8.1	Abschreibungen auf Sachanlagen	9.078.900	8.807.400	8.875.400
8.2	Erneuerbare Energien	254.975	282.200	372.300
8.3	übertragene Aufgaben	319.195	329.100	324.900
		9.653.070	9.418.700	9.572.600
9.	Zinsen			
9.1	Zinsaufwendungen	600.732	787.500	1.070.600
9.2	Erneuerbare Energien	20.546	18.200	75.500
		621.278	805.700	1.146.100
	Summe Aufwendungen	24.494.061	26.059.240	27.676.500
III	Jahresgewinn/ Jahresverlust	10.482.172	9.154.320	15.763.304
10.	Verzinsung des Stammkapitals			
10.1	Verzinsung des Stammkapitals	-3.415.000	-3.415.000	-3.415.000
10.2	übertragene Aufgaben	-385.000	-385.000	-385.000
		-3.800.000	-3.800.000	-3.800.000
	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	6.682.172	5.354.320	11.963.304

Die einzelnen Positionen der Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
Mehreinnahmen können für Mehrausgaben verwendet werden.

Erfolgsplan 2024 - Erneuerbare Energien

I	Erträge	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse			
1.5.1	Hoheitlicher Bereich			
	Eigenverbrauch	151.680	168.500	268.300
1.5.2	Gewerblicher Bereich			
	Einspeisevergütung	175.387	212.400	258.300
	Mieten und Pachten	420	500	550
	Sonstiges	0	0	0
		327.488	381.400	527.150
	Summe Erträge	327.488	381.400	527.150
II	Aufwendungen			
5.	Personalaufwand			
5.5	anteilige Personalkosten	1.339	6.500	6.500
6.	Materialaufwand			
6.4	Unterhaltungsaufwand	46.722	43.800	60.000
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
7.5.1	Versicherungsaufwand	1.934	3.900	4.650
7.5.2	Geschäfts- und Verwaltungsaufwand	18.461	26.800	26.700
7.5.3	Ertragssteuern	-8.394	0	0
		12.000	30.700	31.350
8.	Abschreibungen			
8.2	Abschreibungen	254.975	282.200	372.300
9.	Zinsen			
9.2	Zinsaufwand	20.546	18.200	75.500
	Summe Aufwendungen	335.583	381.400	545.650
III	Jahresgewinn / Jahresverlust	-8.095	0	-18.500
	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-8.095	0	-18.500

Die einzelnen Positionen der Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Mehreinnahmen können für Mehrausgaben verwendet werden.

Im Erfolgsplan Erneuerbare Energien werden Erträge und Aufwendungen aus dem Betrieb gewerblicher Art (Windenergie und Photovoltaik) ausgewiesen. Das Blockheizkraftwerk (BHKW) ist demgegenüber dem Betrieb der Kläranlage (hoheitlicher Bereich) zugeordnet.

Die geschätzte Stromerzeugung liegt bei 4.243.400 kWh/p.a.. Von der erzeugten elektrischen Energie werden 1.988.920 kWh für den Eigenverbrauch benötigt. Die Kosten pro kWh belaufen sich somit auf 14,42 Cent. Die restlichen 2.254.480 kWh werden in das Netz des Energieversorgungsunternehmens (EVU) eingespeist.

Die Ersparnis gegenüber fremd bezogenem Strom ergibt sich aus der Differenz der Bezugspreise. Der fremd bezogene Strompreis wird zurzeit mit 18,30 Cent/kWh kalkuliert. (3,88 Cent/kWh x 1.988.920 kWh = 77.170 € Einsparung)

Erfolgsplan 2024 - übertragene Aufgaben

I	Erträge	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse			
1.7	Sinkkästen u. verr. Gewässer / Winterdienst / städt. Kanalkataster	128.755	153.000	159.000
1.7.5	Zuweisungen und Zuschüsse Sinkkästen	84.027	88.200	90.400
		212.782	241.200	249.400
	Summe Erträge	212.782	241.200	249.400
II	Aufwendungen			
5.	Personalaufwand			
5.6	Sinkkästen u. verr. Gewässer / Winterdienst / städt. Kanalkataster	94.637	148.500	120.000
6.	Materialaufwand			
6.5	bauliche Unterhaltung Sinkkästen und verr. Gewässer	174.460	242.000	235.850
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
7.6	anteilige Arbeitsplatzkosten	52.293	27.340	27.800
8.	Abschreibungen			
8.3	Abschreibungen Sinkkästen und verrohrte Gewässer	319.195	329.100	324.900
	Summe Aufwendungen	640.585	746.940	708.550
III	Jahresgewinn / Jahresverlust	-427.803	-505.740	-459.150
10.	Verzinsung des Stammkapitals			
10.2	Sinkkästen und verrohrte Gewässer	-385.000	-385.000	-385.000
11.	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage	0	0	0
	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-812.803	-890.740	-844.150

Die einzelnen Positionen der Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
Mehreinnahmen können für Mehrausgaben verwendet werden.

Erfolgsplan-Abwasser

Die Ansätze des Erfolgsplanes wurden auf der Grundlage des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2023 ermittelt.

Allgemeines

Der Erfolgsplan für den STEB für das Wirtschaftsjahr 2024

weist einen Betrag von EUR 31.476.500,00 auf der Aufwandseite auf.

An Erträgen werden im gleichen Zeitraum EUR 43.439.804,00 ausgewiesen.

I. Erträge

1. Umsatzerlöse

1.1 Gebühren

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
1.1.1 Schmutzwassergebühren	20.108.716	21.381.200	26.018.800
1.1.2 Niederschlagswassergebühren	11.382.930	11.088.600	14.372.700
1.1.3 Abfuhr von Fäkalschlamm und Abwasser	20.928	56.100	69.000
1.1.4 Gebühr für die Übernahme von Abwasser und Schlämmen	43.023	30.000	43.000
1.1.5 Gebühr für die Absenkung von Grundwasser	3.744	12.000	12.000
1.1.6 Gebühr für Verwaltungsleistungen	12.769	27.000	16.000
Summe	31.572.110	32.594.900	40.531.500

1.2 Zuführung/Entnahme von Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
1.2.1 Erträge aus der Inanspruchnahme von Gebührenüberschüssen	0	0	0
1.2.2 Zuführung von Gebührenüberschüssen aus dem lfd. Wirtschaftsjahr	311.456	0	0
1.2.3 Zuführung von Gebührenüberschüssen aus Umsatzerlösen aus Vorjahren	74.203	0	0
Summe	385.659	0	0

Die nachstehende Tabelle gibt nähere Auskunft über die voraussichtlichen Gebühren 2024*:

	Gebührensätze		Differenz
	2023	2024	
Schmutzwasser	2,51 €/m ³	3,04 €/m ³	0,53 €/m ³
Niederschlagswasser (m ² bebaute u. befestigte Fläche)	0,69 €/m ²	0,89 €/m ²	0,20 €/m ²
Übernahme von Schlämmen aus Abwasserbehandlungs- anlagen und Fettabscheidern	36,29 €/m ³	37,58 €/m ³	1,29 €/m ³
Übernahme von angeliefertem Schmutzwasser (vorher: Übernahme Fremdwasser)	3,83 €/m ³	3,16 €/m ³	-0,67 €/m ³
Einleitung von Grund- und Dränagewasser (m ² bebaute u. befestigte Fläche)	0,37 €/m ²	0,44 €/m ²	0,07 €/m ²
Abfuhr Abwasser aus abflusslosen Gruben u. Einkammergruben	74,76 €/m ³	103,51 €/m ³	28,75 €/m ³
Abfuhr Schlamm aus Klein- kläranlagen	74,76 €/m ³	103,51 €/m ³	28,75 €/m ³

* vorbehaltlich Ratsbeschluss

1.3 Entgelte

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
1.3.1 Dienstleistungen	11.392	8.000	13.000

1.4 Mieten, Pachten, Sonstige Umsatzerlöse

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
1.4.1 Mieten und Pachten	800	800	800
1.4.2 Erstattung Personalkosten	2.407	0	0
1.4.3 Sonstige Umsatzerlöse	43.446	54.000	34.000
Summe	46.653	54.800	34.800

1.5 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
1.5.1 <u>Hoheitlicher Bereich</u>			
Eigenverbrauch	151.680	168.500	268.300
1.5.2 <u>Gewerblicher Bereich</u>			
Einspeisevergütung	175.387	212.400	258.300
1.5.3 Mieten und Pachten	420	500	550
1.5.4 Sonstiges	0	0	0
Summe	327.487	381.400	527.150

1.6 Zuweisungen u. Zuschüsse

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
1.6.1 Auflösung empfang. Ertragszuschüsse	1.031.729	807.100	820.600
1.6.2 Auflösung Ertragszuschüsse nachträgl. Hausanschlüsse	41.537	42.600	47.800
	1.073.266	849.700	868.400

Die Positionen 1.6.1 und 1.6.2 betreffen die Restwerte der mit dem Erschließungsbeitrag vereinnahmten Anteile der Straßenentwässerung, Beträge aus der Verrechnung der Abwasserabgabe und sonstige betriebsähnliche Entgelte sowie die Erstattung nachträglicher Hausanschlüsse durch den Bauherrn. Sie werden entsprechend der durchschnittlichen Abschreibungsdauer aufgelöst.

1.7 übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
1.7.1 Erstattung Sinkkästenreinigung	121.750	111.000	117.000
1.7.1.1 aktiv. Eigenleistungen SK-Leitungen	0	0	0
1.7.2 Erstattung Personalkosten städt. Liegenschaften	0	0	0
1.7.3 Erstattung Winterdienst	7.005	42.000	42.000
1.7.4 Erstattung Wartung städt. Kleinkläranlagen	0	0	0
1.7.5 Auflösung Zuschüsse Straßensinkkästen und verrohrte Gewässer	84.027	88.200	90.400
Summe	212.782	241.200	249.400

Neuzugänge im Bereich der Straßensinkkästen werden vom StA 66 finanziert und zum Nullwert an den STEB übertragen. Um die tatsächlichen Anschaffungskosten festhalten zu können, werden diese Sinkkästen im Anlagevermögen eingebucht und abgeschrieben. Als Gegenposten wird ein Zuschuss in gleicher Höhe verbucht, der jährlich in Höhe der Abschreibungen aufgelöst wird.

2. aktivierte Eigenleistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
Erstattung Personalkosten	924.971	1.057.000	1.137.000

Da eigene Ingenieurleistungen aktivierungspflichtig und somit den Herstellungskosten der einzelnen Baumaßnahmen zuzurechnen sind, vermindert sich der Personalaufwand entsprechend.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
3.1 Verkaufserlöse	0	0	35.000
3.2 Versicherungsleistungen	767	0	0
3.3 Sonstige betriebliche Erträge	419.585	25.000	42.000
Summe	420.352	25.000	77.000

4. Zinserträge

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
Zinserträge	1.560	1.560	1.554

II Aufwendungen

5. Personalaufwand

Für das Jahr 2024 wurden der Inflationsausgleich sowie Entgelterhöhungen in Höhe von durchschnittlich 11,2 % für Tarifbeschäftigte und 5,3 % für Beamte berücksichtigt.

5.1 Dienstbezüge

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
5.1.1 Dienstbezüge Beamte/Tarifbeschäftigte	4.702.822	4.952.000	5.663.500
5.1.2 Dienstbezüge Auszubildende	32.646	34.900	54.800
Summe	4.735.468	4.986.900	5.718.300

5.2 Soziale Ausgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
5.2.1 Sozialversicherungsbeiträge Tarifbeschäftigte	904.896	973.700	1.169.200
5.2.2 Sozialversicherungsbeiträge Auszubildende	6.768	7.400	12.700
Summe	911.664	981.100	1.181.900

5.3 Altersversorgung

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
5.3.1 Versorgungskassenbeiträge Tarifbeschäftigte	364.084	371.200	430.600
5.3.2 Versorgungskassenbeiträge Auszubildende	0	2.700	4.700
5.3.3 Versorgungsbezüge Beamte	121.874	150.300	153.200
5.3.4 Zuführung zur Pensionsrückstellung	66.370	75.000	76.500
Summe	552.328	599.200	665.000

5.4 Beihilfen

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
Beihilfen	206.553	26.000	26.700

5.5 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
5.5.1 Personaleinsatz	1.339	6.500	6.500

5.6 übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
5.6.1 Personaleinsatz Sinkkästen	76.783	95.000	90.000
5.6.2 Personaleinsatz verrohrte Gewässer	0	500	0
5.6.3 Personaleinsatz Gewässerschutzbeauftragte	10.849	15.000	15.000
5.6.4 Personaleinsatz städt. Liegenschaften	0	0	0
5.6.5 Personaleinsatz Winterdienst	7.005	38.000	15.000
5.6.6 Personaleinsatz Wartung städt. Kleinkläranlagen	0	0	0
Summe	94.637	148.500	120.000

Gesamtsumme Personalaufwand **6.501.989** **6.748.200** **7.718.400**

6. Materialaufwand

6.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
6.1.1 Strom, Wasser	590.460	678.500	656.300
6.1.2 Verbrauchsmaterial	282.969	345.000	308.000
6.1.3 Betriebsmaterial	105.493	110.000	113.000
6.1.4 Werkzeuge und Kleingeräte	517	2.000	1.000
Summe	979.439	1.135.500	1.078.300

In der Position 6.1.1 ist der Aufwand für den Eigenverbrauch der selbsterzeugten Energie mit T€ 268 für 1.902.000 kWh enthalten.

6.2 Bauliche und technische Unterhaltung

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
6.2.1 Unterhaltung Kläranlage, Sonderbauwerke und Kanalisation	1.816.744	2.774.500	2.658.000
6.2.2 Unterhaltung / Sanierung Grundstücksanschlüsse	83.357	180.000	528.000
6.2.3 Unterhaltung Versuchsanlage (4. Reinigungsstufe) abzgl. Zuschuss Versuchsanlage	55.457	0	0
	-77.600	0	0
	-22.143	0	0
Summe	1.877.958	2.954.500	3.186.000

6.3 Sonstige bezogene Leistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
6.3.1 Entsorgungskosten Klärschlamm, Rechengut	1.947.092	1.932.500	1.967.500
6.3.2 Unterhaltung von Fahrzeugen	102.397	104.900	120.700
6.3.3 Unterhaltung Betriebshof	14.768	12.700	14.400
Summe	2.064.257	2.050.100	2.102.600

Der Ansatz unter Position 6.3.1 basiert auf dem langfristig abgeschlossenen Entsorgungsvertrag (2019-2028). Die Positionen 6.3.2 und 6.3.3 werden vom ASP verwaltet und dem STEB zu Selbstkosten in Rechnung gestellt.

6.4 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
6.4.1 Unterhaltungsaufwand	46.722	43.800	60.000

6.5 übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
6.5.1 Bauliche Unterhaltung Sinkkästen	173.743	232.000	235.000
6.5.2 Bauliche Unterhaltung verrohrte Gewässer	0	10.000	0
6.5.3 Strom Sinkkästen	717	0	850
Summe	174.460	242.000	235.850

7. Sonstiger betrieblicher Aufwand

7.1 Aufwand für städtische Leistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
7.1.1 Verwaltungskostenbeiträge	858.359	942.800	657.600
7.1.2 Erstattungskosten Datenverarbeitung	70.467	0	0
7.1.3 Erstattung für Nutzung ALK	38.112	0	0
7.1.4 Erstattung für Veranlagungen	14.627	14.000	15.000
7.1.5 Erstattung ADV-Kosten Wasserwerke Paderborn	133.113	140.000	135.000
	1.114.678	1.096.800	807.600

7.2 EDV- und Geschäftsaufwand

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
7.2.1 Gebühren	4.202	4.500	5.000
7.2.2 Mitgliedsbeiträge	5.561	5.500	6.000
7.2.3 Versicherungen	165.767	163.000	173.000
7.2.4 Geschäfts- u. Verwaltungsaufwand	111.832	249.500	214.000
7.2.5 Bürobedarf, Porto, Telefon	46.435	50.000	50.000
7.2.6 Kosten der Datenverarbeitung	261.851	328.400	464.400
7.2.7 Öffentlichkeitsarbeit	36.645	30.000	40.000
7.2.8 Reise-, Aus- und Fortbildungskosten	42.284	45.000	51.000
7.2.9 Kosten Gutachten	169.118	40.900	45.000
7.2.10 Organisationsuntersuchung	18.859	9.100	10.000
7.2.11 Instandhaltung und Reinigung betriebl. Räume	37.336	36.000	42.000
7.2.12 Dienst- und Schutzkleidung	41.882	40.000	45.000
7.2.13 Abschreibung auf Forderungen	1.083	0	0
7.2.14 Zuf. Rückstellung Gebührenüberschüsse Vorjahre	25.475	0	0
Summe	968.330	1.001.900	1.145.400

Der deutlich gestiegene Ansatz unter 7.2.6 beinhaltet insbes. zusätzliche (Lizenz)Kosten für die Digitalisierung von Entwässerungsakten und des Rechnungsworkflows mit infoma und d3.

7.3 Abwasserabgabe

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
Abwasserabgabe	424.198	500.000	561.000

7.4 Sonstige Steuern

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
7.4.1 KFZ-Steuern	2.700	3.000	3.000
7.4.2 Energiesteuer	688	1.000	500
Summe	3.388	4.000	3.500

7.5 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
7.5.1 Versicherungen	1.934	3.900	4.650
7.5.2 Geschäfts- und Verwaltungsaufwand	18.461	26.800	26.700
7.5.3 Ertragssteuern	-8.394	0	0
Summe	12.001	30.700	31.350

7.6 übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
7.6.1 Anteilige Arbeitsplatzkosten Sinkkästen	19.400	22.200	23.000
7.6.2 Anteilige Arbeitsplatzkosten verrohrte Gewässer	29.193	140	0
7.6.3 Anteilige Arbeitsplatzkosten Gewässerschutz	3.700	5.000	4.800
Summe	52.293	27.340	27.800

8. Abschreibungen**8.1 Abschreibungen auf Sachanlagen**

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
Abschreibungen auf Sachanlagen	9.078.900	8.807.400	8.875.400

8.2 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
8.2.1 Abschreibungen auf Sachanlagen	254.975	282.200	372.300

8.3 übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
8.3.1 Abschreibungen Sinkkästen	262.000	265.900	267.900
8.3.2 Abschreibungen verrohrte Gewässer	57.195	63.200	57.000
Summe	319.195	329.100	324.900

9. Zinsen**9.1 Zinsaufwendungen**

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
Verzinsung des Fremdkapitals	600.732	787.500	1.070.600

9.2 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
Verzinsung des Fremdkapitals	20.546	18.200	75.500

10. Verzinsung des Stammkapitals**10.1 Stammkapitalverzinsung**

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
An den Haushalt der Stadt abzuführende Verzinsung des Stammkapitals	3.415.000	3.415.000	3.415.000

10.2 übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€
10.2.1 Stammkapitalverzinsung Sinkkästen	290.000	290.000	290.000
10.2.2 Stammkapitalverzinsung verrohrte Gewässer	95.000	95.000	95.000
Summe	385.000	385.000	385.000

Vermögensplan 2024

	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2025
	€	€	€
I Einnahmen			
1. Abschreibungen	9.418.000	9.572.600	
2. Verkauf v. Vermögensgegenständen	0	35.000	
3. Erschließungsbeiträge/Abwasserabgabe (Zuschüsse Dritter)	500.000	530.000	
4. Kreditaufnahmen (Darlehn)	12.023.605	14.375.009	28.582.000
5. Eigenmittel		10.500.000	
6. Jahresgewinn	9.154.320	5.263.304	
Summe Einnahmen	31.095.925	40.275.913	28.582.000
II Ausgaben			
7. Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen			
7.1 Investitionen Kläranlage Paderborn In dieser Pos. sind auch Invest. in die regenerative Energieerzeugung enthalten!	1.300.000	6.187.500	14.160.000
	1.300.000	6.187.500	14.160.000
8. Bewegliche Sachen			
8.1 Fahrzeuge und Geräte	567.300	654.700	740.000
8.2 Büro- und Geschäftsausstattung	150.000	192.000	0
8.3 Übertragene Aufgaben	5.000	0	0
	722.300	846.700	740.000
9. Kanalisationsanlagen			
9.1 Kanalbaumaßnahmen	3.040.000	3.000.000	6.400.000
9.2 Erneuerung Kanalisationsanlagen	11.195.000	10.465.000	7.282.000
9.3 Übertragene Aufgaben	0	0	0
	14.235.000	13.465.000	13.682.000
10. Finanzanlagen			
10.1 Beteiligungen	0	0	0
10.2 Ausleihungen an beteiligte Unternehmen	815.625	195.713	0
	815.625	195.713	0
11. Planmäßige Tilgung	4.879.000	4.725.000	
12. Auflösung Ertragszuschüsse	938.000	959.000	
13. Übernahme Haushaltsreste aus Vorjahr	4.406.000	3.397.000	
14. Verzinsung des Stammkapitals	3.800.000	3.800.000	
15. Gewinnausschüttung gem. Finanzplan Stadt	0	6.700.000	
16. Veränderung des Umlaufvermögens	0	0	
Summe Ausgaben	31.095.925	40.275.913	28.582.000

Die Ausgaben für Investitionen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

I Einnahmen

1.	Abschreibungen	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
		€	€	€
1.1	Planmäßige Abschreibungen	9.418.000	9.572.600	
1.2	Vorzeitige Abgänge aus dem Anlagevermögen	0	0	
	Summe Abschreibungen	9.418.000	9.572.600	

Da Abschreibungsbeträge nicht zahlungswirksam sind, können sie zur Finanzierung von Investitionen herangezogen werden.

2.	Verkauf von Vermögensgegenständen	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
		€	€	€
	Verkauf von Vermögensgegenständen	0	35.000	

3.	Erschließungsbeiträge/Abwasserabgabe	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
		€	€	€
3.1	Anteile Erschließungsbeiträge	200.000	200.000	
3.2	Verrechnung Abwasserabgabe	300.000	330.000	
		500.000	530.000	

4. Kreditaufnahmen (Darlehen)	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	€	€	€
Kreditaufnahmen Investitionen	12.023.600	14.375.000	28.582.000

Aufgrund der im Jahr 2024 vorgesehenen Investitionen beträgt die Neuverschuldung voraussichtlich 14,375 Mio. €. Zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Jahres 2025 müssen bis zu 28,582 Mio. € aufgenommen werden.

7. Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen

7.1	Investitionen Kläranlage Paderborn	Gesamtkosten	bis 2022 verausgabt	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
		€	€	€	€	€
7.1.1	Erneuerung und Ergänzung E-Technik					
7.1.1.1	Erneuerung und Ergänzung E-Technik 2023	50.000	0	50.000	0	0
7.1.1.2	Erneuerung und Ergänzung E-Technik 2024	0	0	0	0	0
7.1.2	Diverse Bauarbeiten					
7.1.2.1	Diverse Bauarbeiten 2023	50.000	0	50.000	0	0
7.1.2.2	Diverse Bauarbeiten 2024	0	0	0	158.500	0
7.1.3	Optimierung Klärtechnik	400.000	0	200.000	400.000	0
7.1.4	Erneuerung Schlammbehandlung					
7.1.4.1	Faulbehälter 1	2.924.900	2.791.448	0	0	0
7.1.4.2	Faulbehälter 2	1.063.600	262.515	0	0	0
7.1.4.3	Betonsanierung FB1, FB 2 und Treppenturm	1.527.700	1.168.249	0	0	0
7.1.4.4	Neubau Gasspeicher 2	0	0	0	0	0
7.1.5	Sanierung Einlaufgruppe	3.588.000	1.698.065	0	0	0
7.1.6	Erneuerung Biologie	13.624.900	270.387	650.000	356.000	12.200.000
7.1.7	Ausbau regenerative Energieerzeugung					
7.1.7.1	PV-Anlage, KA PB, Flockungsfiltration, Dach	850.000	0	100.000	500.000	0
7.1.7.2	PV-Anlage, RÜB PB, Freifläche	2.175.000	0	0	2.100.000	0
7.1.7.3	PV-Anlage, PW Wewer, Dach	50.000	0	0	50.000	0
7.1.7.4	Abwasserwärmenutzung, Kanalnetz, Messkonzept	100.000	0	0	100.000	0
7.1.8	Ern. BHKW-Anlage / Erweiterung Gasspeicher	4.902.000	1.899	200.000	2.523.000	1.960.000
7.1.9	Planungskosten	0	0	50.000	0	0
	Summe 7.1	31.306.100	6.192.563	1.300.000	6.187.500	14.160.000

*1 Hinweis zu Pos. 7.1.7.4: Mit dem Ansatz wird in den Aufbau einer Online-Mess-Infrastruktur zur Bereitstellung von Grundlagendaten für die Planung von Abwasserwärmenutzungsanlagen (AWNA) investiert.

8. Bewegliche Sachen

8.1	Fahrzeuge und Geräte	Gesamtkosten	bis 2022 verausgabt	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
		€	€	€	€	€
8.1.1	Anschaffung beweglicher Sachen	144.700	0	114.300	144.700	0
8.1.2	Anschaffung Fahrzeuge und mobile Aggregate	510.000	0	453.000	510.000	740.000
Summe 8.1		654.700	0	567.300	654.700	740.000

Bei der "Anschaffung Fahrzeuge und mobile Aggregate" handelt es sich im Wesentlichen um Ersatzbeschaffungen für ein Hochdruck-Saug- und -Spülfahrzeug mit Wasserrückgewinnung sowie für einen Gabelstapler.

8.2	Büro- und Geschäftsausstattung	Gesamtkosten	bis 2022 verausgabt	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
		€	€	€	€	€
8.2.1	Ergänzung und Erneuerung EDV-Ausstattung	184.500	0	120.000	184.500	0
8.2.2	Ergänzung und Erneuerung Büro- u. Geschäftsausstattung	7.500	0	30.000	7.500	0
Summe 8.2		192.000	0	150.000	192.000	0

8.3	Übertragene Aufgaben	Gesamtkosten	bis 2022 verausgabt	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
		€	€	€	€	€
8.3.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung für Sinkkästen	0	0	5.000	0	0
Summe 8.3		0	0	5.000	0	0

9. Kanalisationsanlagen

9.1	Kanalbaumaßnahmen	Gesamtkosten	bis 2022 verausgabt	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
		€	€	€	€	€
9.1.1	Kernstadt					
9.1.1.1	Zukunftsquartier	12.000.000	0	100.000	0	0
9.1.2	Benhausen					
9.1.2.1	BP B 338 Eggestraße-Stadtweg	245.000	0	0	220.000	0
9.1.3	Dahl					
9.1.3.1	BP D328 Gotthardshof, Ellerwinkel	178.000	10.986	280.000	173.000	0
9.1.4	Elsen					
9.1.4.1	Erschließung Appelkamp	45.000	1.000	45.000	0	0
9.1.4.2	BP E 352 Ahorn-Sportpark	1.000.000	15.000	1.000.000	0	0
9.1.5	Marienloh					
9.1.5.1	Sommerau Marienloh	190.000	818	190.000	0	0
9.1.5.2	BP M 314 Winkelland	1.300.000	2.500	0	585.000	750.000
9.1.6	Neuenbeken	0	0	0	0	0
9.1.7	Sande					
9.1.7.1	Baugebiet Greiten Kamp	1.200.000	0	0	0	1.200.000
9.1.8	Schloß Neuhaus					
9.1.8.1	BP SN 135 B, Mackensenweg	250.000	4.000	150.000	0	0
9.1.8.2	BP SN 350 Waldkamp	2.700.000	25.000	50.000	55.000	2.650.000
9.1.8.3	SW-Kanal Husarenstraße	365.000	0	0	350.000	0
Zwischensumme		19.473.000	59.304	1.815.000	1.383.000	4.600.000

9.1	Kanalbaumaßnahmen	Gesamtkosten	bis 2022 verausgabt	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
		€	€	€	€	€
9.1.9	Wewer					
9.1.9.1	BP W 181 Barkhauser Straße, 4. BA	790.000	682.900	475.000	0	0
9.1.9.2	BP W 181 Barkhauser Straße, 5. BA	3.366.000	25.000	600.000	1.542.000	1.800.000
9.1.10	Verschiedene Maßnahmen im Stadtgebiet					
9.1.10.1	verschiedene Maßnahmen	75.000	0	100.000	75.000	
9.1.10.2	Planungskosten	50.000	0	50.000	0	
Summe 9.1		23.754.000	767.204	3.040.000	3.000.000	6.400.000

9.2	Erneuerung Kanalisationsanlagen	Gesamtkosten	bis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
			verausgabt			
		€	€	€	€	€
9.2.1	Kernstadt					
9.2.1.1	Erneuerung Benhauser Straße, BA Ost	3.865.000	123.485	1.600.000	1.648.000	2.000.000
9.2.1.2	Erneuerung Benhauser Straße, BA Mitte	3.147.000	20.000	0	0	0
9.2.1.3	Erneuerung Benhauser Straße, BA West	1.500.000	4.200	0	0	0
9.2.1.4	Neubau ZOH, BA Friedrichstraße	2.500.000	129.316	1.050.000	0	0
9.2.1.5	SW-Sammler Penzlinger Straße	2.718.000	20.627	100.000	752.000	1.950.000
9.2.1.6	Erneuerung Paderstraße	2.092.000	156.026	1.000.000	0	0
9.2.1.7	RKB Steubenstraße	290.000	16.571	290.000	0	0
9.2.1.8	Rotheweg 3. BA	1.566.000	4.916	915.000	300.000	1.280.000
9.2.1.9	Maspemplatz, RW-Behandlung	347.000	14.583	0	330.500	0
9.2.1.10	Otto-Stadler-Straße 1.BA	662.000	4.000	0	662.000	0
9.2.1.11	RW-Kanal Personstraße	515.000	0	0	62.000	450.000
9.2.1.12	Dr.-Auffenberg-Weg, RW-Kanal	607.000	0	0	57.000	550.000
9.2.1.13	Hermann-Kirchhoff-Straße, RW-Behandlung	400.000	0	0	0	0
9.2.1.14	Erneuerung Marienplatz/ Abdinghof	235.000	0	0	0	0
9.2.1.15	An den Lothewiesen, RW-Behandlung	352.000	0	0	0	352.000
9.2.1.16	Nordstraße/ Löffelmannweg, RW-Behandlung	110.000	0	0	110.000	0
9.2.2	Benhausen					
9.2.2.1	Erneuerung Teichweg	746.000	16.474	400.000	356.000	300.000
9.2.3	Dahl	0	0	0	0	0
9.2.4	Elsen					
9.2.4.1	Erneuerung Nesthauser Straße	1.343.000	20.000	1.000.000	881.000	400.000
9.2.4.2	PW Deipe Laake	175.000	12.557	100.000	0	0
9.2.4.3	PW Elser Heide	226.000	0	50.000	226.000	0
9.2.4.4	Erneuerung Urbanstraße	2.550.000	2.000	0	0	0
Zwischensumme 1		25.946.000	544.755	6.505.000	5.384.500	7.282.000

9.2	Erneuerung Kanalisationsanlagen	Gesamtkosten	bis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
			verausgabt			
		€	€	€	€	€
9.2.6	Neuenbeken					
9.2.6.1	Erneuerung Gogrevenstraße	604.000	43.402	600.000	0	0
9.2.7	Sande					
9.2.7.1	RW-Kanal Teutoburger Straße	313.000	0	80.000	117.000	0
9.2.7.2	RW-Ausleitungsstrecke Sande Zum Barbrock	450.000	61.740	0	450.000	0
9.2.7.3	Druckleitung PW Dreihausen 2.BA	266.000	20.909	0	265.500	0
9.2.8	Schloß Neuhaus					
9.2.8.1	PW Schloßgarten	200.000	0	200.000	0	0
9.2.8.2	Mastbruchstaße/ B1, RW-Kanal	300.000	0	0	70.000	0
9.2.8.3	Merschweg, RW-Behandlung	544.000	0	0	537.000	0
9.2.8.4	Residenzstraße, RW-Behandlung	182.000	0	0	15.000	0
9.2.9	Wewer					
9.2.9.1	Mönkeloh Süd, RW-Behandlung	1.620.000	87.318	50.000	0	0
9.2.9.2	Erneuerung PW Wewer (Barkhauser Str.)	707.000	0	50.000	0	0
9.2.9.3	Barkhauser Staße, RW-Behandlung	100.000	0	0	102.000	0
9.2.9.4	Erneuerung PW Winkelsgarten	61.000	0	0	61.000	0
9.2.9.5	Erneuerung PW Im Kirchenfelde	61.000	0	0	61.000	0
9.2.10	Gewässerbaumaßnahmen					
9.2.10.1	Renaturierung Lippe / Marienloher Straße	267.000	0	0	0	0
9.2.10.2	BWK-M3 Dubelohgraben 2.BA	400.000	0	0	0	0
9.2.10.3	BWK-M3 Mömmenbach/ Thune	50.000	0	0	0	0
9.2.10.4	BWK-M3 Gunne/ Holzbach	50.000	0	0	0	0
9.2.10.5	Pauschalansatz Gewässerbaumaßnahmen			700.000	767.000	0
Zwischensumme 2		6.175.000	213.369	1.680.000	2.445.500	0

9.2	Erneuerung Kanalisationsanlagen	Gesamtkosten	bis 2022 verausgabt	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
		€	€	€	€	€
9.2.11	Verschiedene Maßnahmen im Stadtgebiet					
9.2.11.1	verschiedene Erneuerungen 2023	500.000	0	500.000	0	0
9.2.11.2	verschiedene Erneuerungen 2024	250.000	0	0	250.000	0
9.2.11.3	Inliner 2023	1.669.000	0	2.000.000	0	0
9.2.11.4	Kanalsanierung Sonderprofile	331.000	13.729	0	605.000	0
9.2.11.5	Inliner 2024	1.500.000	0	0	1.500.000	0
9.2.11.6	Hochwasserschutz von Abwasseranlagen	50.000	0	50.000	50.000	0
9.2.11.7	Planungskosten	50.000	0	50.000	0	0
9.2.11.8	Erneuerung Messtechnik; Kanalnetz	10.000	0	10.000	10.000	0
9.2.11.9	Erneuerung EMSR-Technik; Sonderbauwerke	150.000	0	150.000	150.000	0
9.2.11.10	Erneuerung Maschinenteknik; Sonderbauwerke	150.000		150.000	0	0
9.2.11.11	Spülschächte Druckleitungen 2023	50.000	0	50.000	0	0
9.2.11.12	Spülschächte Druckleitungen 2024	20.000	0	0	20.000	0
9.2.12	Grunderwerb					
9.2.12.1	Grunderwerb	50.000	0	50.000	50.000	0
Summe 9.2		35.515.000	5.129.422	9.415.000	10.820.000	5.525.000

9.3	Übertragene Aufgaben	Gesamtkosten	bis 2022 verausgabt	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
		€	€	€	€	€
9.3.1	Verrohrte Gewässer Zuwegungen und Rechenanlagen	0	0	0	0	0
Summe 9.3		0	0	0	0	0

10.	Finanzanlagen	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
		€	€	€
10.1	Beteiligungen	0	0	0
10.2	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	815.625	195.713	0

Bei Ziffer 10.2 handelt es sich um einen per Kooperationsvertrag verpflichtenden Finanzierungsanteil in Form eines Gesellschafter-Darlehens an die Klärschlammverwertung (KSV) OWL GmbH.

11. Planmäßige Tilgung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	€	€	€
Planmäßige Tilgung	4.879.000	4.725.000	

12. Auflösung Ertragszuschüsse	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	€	€	€
Auflösung Bauzuschüsse	1.189.000	959.000	

Da die Auflösung von Bauzuschüssen im Erfolgsplan als Einnahmen unter 1.6 und 1.7.5 gebucht werden, aber nicht zahlungswirksam sind, müssen sie im Vermögensplan wieder in Abzug gebracht werden.

Ergebnis- und Finanzplanung 2023 – 2027

1. Erfolgsplan

	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>
	€	€	€	€	€
- Erträge					
1) Umsatzerlöse	33.961.500	41.955.950	42.500.940	42.498.209	43.330.712
2) Aktivierte Eigenleistungen	1.057.000	1.137.000	1.140.000	1.140.000	1.140.000
3) Sonstige betriebliche Erträge	26.560	78.554	42.000	42.000	42.000
Gesamt	35.045.060	43.171.504	43.682.940	43.680.209	44.512.712
- Aufwendungen					
1) Materialaufwand	6.257.400	6.394.450	6.922.000	7.126.000	7.336.000
2) Personalaufwand	6.748.200	7.718.400	7.949.500	8.189.000	8.434.500
3) Abschreibungen	9.418.700	9.572.600	9.874.300	10.007.500	10.516.800
4) Sonst. betriebl. Aufwendungen	2.656.740	2.573.150	2.810.100	2.889.100	2.970.200
5) Zinsen	805.700	1.146.100	2.034.200	2.738.000	3.381.100
6) Ertrags- und sonstige Steuern	4.000	3.500	3.500	3.500	3.500
Summe	25.890.740	27.408.200	29.593.600	30.953.100	32.642.100
7) Verzinsung Stammkapital	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000
Gesamt	29.690.740	31.208.200	33.393.600	34.753.100	36.442.100

2. Vermögensplan

	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>
	€	€	€	€	€
- Auszahlungen					
1) Kläranlage Paderborn	1.300.000	6.187.500	7.800.000	4.800.000	2.900.000
2) Bewegliche Sachen	722.300	846.700	790.000	355.000	305.000
3) Kanalisationsanlagen	14.235.000	13.465.000	13.400.000	13.800.000	14.200.000
4) Finanzanlagen	815.625	195.713	511.864	873.180	722.632
5) Haushaltsreste	4.406.000	3.397.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
6) Planmäßige Tilgungen	4.879.000	4.725.000	5.271.000	5.914.000	6.637.000
7) Auflösung Ertragszuschüsse	938.000	959.000	963.300	963.500	932.700
8) Verzinsung Stammkapital	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000
9) Gewinnausschüttung gem. Finanzplan Stadt	0	6.700.000	6.700.000	6.700.000	6.700.000
Gesamt	31.095.925	40.275.913	42.736.164	40.705.680	39.697.332
- Deckungsmittel					
1) Abschreibungen	9.418.700	9.572.600	9.874.300	10.007.500	10.516.800
2) Verkauf von Anlagevermögen	0	35.000	0	0	0
3) Erschließungsbeiträge / AbwAG (Zuschüsse Dri	500.000	530.000	500.000	500.000	500.000
4) Kreditbedarf	12.023.605	14.375.009	18.272.524	17.471.071	16.809.920
5) Eigenmittel	0	10.500.000	10.500.000	10.500.000	10.500.000
6) Jahresgewinn	9.154.320	5.263.304	3.589.340	2.227.109	1.370.612
Gesamt	31.095.925	40.275.913	42.736.164	40.705.680	39.697.332

Stellenübersicht 2024

Tarifbeschäftigte

Entgelt-	Anzahl	besetzte	Anzahl	Bemerkungen
15 Ü	1	1	1	
13	4	4	4	
12	3	3	3	
11	16	16	16	
10	2	2	2	
9b	12	12	12	
9a	2	2	2	
8	2	2	2	
7	16	16	17	
6	24	21	24	
3	3	4	3	
Gesamt	85	83	86	

Die Verschiebungen in den einzelnen Entgeltgruppen beruhen zum Teil auf Personalveränderungen in Folge von Neueinstellungen sowie aus den Regelungen des Tarifvertrages.

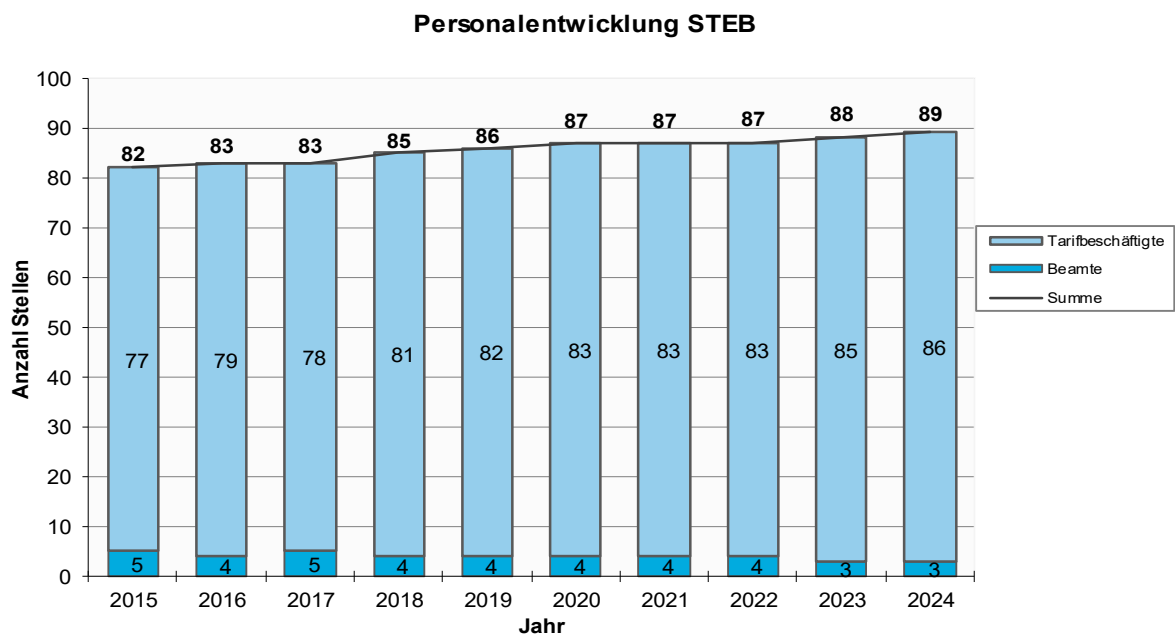
davon für übertragene Aufgaben:

Entgelt- gruppe	Anzahl Stellen 2023	besetzte Stellen 30.06.2023	Anzahl Stellen 2024	Bemerkungen
3	1	1	1	Sinkkästen und verrohrte Gewässer
Gesamt	1	1	1	

Beamtenstellen

Die nachstehenden Beamtenstellen des STEB werden im Stellenplan der Stadt Paderborn geführt und hier nur nachrichtlich ausgewiesen:

Besoldungsgruppe	Anzahl Stellen 2023	besetzte Stellen 30.06.2023	Anzahl Stellen 2024	Bemerkungen
A 14	2	2	2	
A 12	1	1	1	
Gesamt	3	3	3	



Ausbildungsstellen (nachrichtlich):

- 3 Stellen als Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- 2 Stellen als Fachkraft für Abwassertechnik

STADTENTWÄSSERUNGSBETRIEB PADERBORN (STEB), PADERBORN

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022**AKTIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	41.012,02	42.420,20
II. <u>Sachanlagen</u>		
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	8.431.987,65	8.688.950,51
2. Abwasserreinigungsanlagen	18.848.233,47	21.366.523,28
3. Abwassersammelanlagen	215.072.323,36	201.829.498,24
4. Sinkkästen, Straßenabläufe und verrohrte Gewässer	7.841.785,02	8.013.960,52
5. Windkraftanlage und Photovoltaikanlage	2.107.134,61	2.202.242,09
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	761.120,80	668.064,57
7. Anlagen im Bau	10.790.482,17	13.855.472,18
	<u>263.853.067,08</u>	<u>256.624.711,39</u>
III. <u>Finanzanlagen</u>		
Beteiligungen	49.544,56	94.799,56
	<u>263.943.623,66</u>	<u>256.761.931,15</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. <u>Vorräte</u>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	813.446,82	712.196,69
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	124.585,97	78.011,42
2. Forderungen gegen die Stadt	352.272,04	622.571,74
3. Sonstige Vermögensgegenstände	20.554,03	6.213,56
	<u>497.412,04</u>	<u>706.796,72</u>
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	351.878,40	2.090.101,35
	<u>1.662.737,26</u>	<u>3.509.094,76</u>
C. <u>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>	59.994,70	53.525,12
	<u>265.666.355,62</u>	<u>260.324.551,03</u>

PASSIVA

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital	76.000.000,00	76.000.000,00
II. Kapitalrücklage	68.005.957,26	65.477.111,04
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	17.234.800,07	16.233.807,16
IV. Bilanzgewinn	6.682.171,63	6.000.992,91
	<u>167.922.928,96</u>	<u>163.711.911,11</u>
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	23.606.979,77	23.329.794,96
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.479.410,85	2.347.842,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.876.275,86	2.099.147,39
	<u>4.355.686,71</u>	<u>4.446.989,39</u>
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	67.203.256,63	67.097.492,58
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6.500,00	17.500,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.037.144,70	1.178.157,11
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	380.852,62	41.286,68
5. Sonstige Verbindlichkeiten	153.006,23	501.419,20
- davon aus Steuern: EUR 89.432,82 (Vorjahr: EUR 83.145,40)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 19.207,27 (Vorjahr: EUR 17.008,30)		
	<u>69.780.760,18</u>	<u>68.835.855,57</u>
	<u>265.666.355,62</u>	<u>260.324.551,03</u>



Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn
Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

STADTENTWÄSSERUNGSBETRIEB PADERBORN (STEB), PADERBORN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
1. Umsatzerlöse	33.477.668,80	33.650.071,48
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	924.970,68	1.068.447,61
3. Sonstige betriebliche Erträge	497.952,83	325.515,94
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-828.475,75	-936.044,13
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-4.255.279,17</u>	<u>-4.633.342,96</u>
	<u>-5.083.754,92</u>	<u>-5.569.387,09</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-4.777.273,24	-4.761.059,66
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 475.836,38 (Vorjahr: EUR 444.189,73)	-1.607.019,88	-1.350.419,84
	<u>-6.384.293,12</u>	<u>-6.111.479,50</u>
6. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, auf Sachanlagen und auf Finanzanlagen	-9.653.069,71	-10.121.721,94
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.564.894,72	-2.489.281,23
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.560,00	1.278,50
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-738.974,40	-943.545,12
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>8.394,08</u>	<u>-5.837,81</u>
11. Ergebnis nach Steuern	10.485.559,52	9.804.060,84
12. Sonstige Steuern	<u>-3.387,89</u>	<u>-3.067,93</u>
13. Jahresüberschuss	10.482.171,63	9.800.992,91
14. Vorabauschüttung	<u>-3.800.000,00</u>	<u>-3.800.000,00</u>
15. Bilanzgewinn	<u><u>6.682.171,63</u></u>	<u><u>6.000.992,91</u></u>

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2022

I. Angaben zum Unternehmen

Der Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB) wird auf Beschluss des Rates der Stadt Paderborn vom 04.12.1997 seit dem 01.01.1998 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit den nachfolgend übertragenen Aufgaben geführt:

- a) Bau, Betrieb und Unterhaltung der Abwasseranlagen,
- b) Entsorgung von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwässern aus abflusslosen Gruben,
- c) Reinigung und Unterhaltung der Sinkkästen und
- d) Reinigung und Unterhaltung von verrohrten Gewässern.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss ist nach den Rechnungslegungsvorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 02.04.2021 aufgestellt worden.

1. Die **Bilanz** enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten und Schulden.
2. Bei der **Bewertung von Vermögensgegenständen, Rechnungsabgrenzungsposten, empfangenen Ertragszuschüssen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen** sind die gesetzlichen Vorschriften jeweils beachtet worden.

Die **Gliederung der Bilanz** gemäß § 266 HGB wurde um die Posten

- Abwasserreinigungsanlagen,
- Abwassersammelanlagen,
- Sinkkästen, Straßenabläufe und verrohrte Gewässer,
- Windkraftanlage und Photovoltaikanlage,
- Forderungen gegen die Stadt,
- Empfangene Ertragszuschüsse und
- Verbindlichkeiten gegen die Stadt

erweitert.

III. Erläuterungen zur Bilanz

A. Aktivseite

1. Die **Entwicklung des Anlagevermögens** ergibt sich aus dem Anlagengitter (Anlage zum Anhang).

Das Anlagevermögen ist zu aktuellen bzw. ursprünglichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt worden (= Zeitwerte). Zugänge nach dem 01.01.1998 werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bilanziert. Die Festlegung der Nutzungsdauer des Anlagevermögens orientiert sich an den Erfahrungen der Vergangenheit sowie an den Abschreibungssätzen nach dem NKF. Es wird grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Selbständig nutzbare bewegliche Anlagegüter, deren Anschaffungswert mehr als EUR 150 und nicht mehr als EUR 1.000 beträgt, wurden in den Jahren 2008 und 2009 für das jeweilige Jahr in einen Sammelposten eingestellt und zu 1/5 im Jahr seiner Bildung und den 4 folgenden Jahren abgeschrieben. Seit dem 01.01.2010 werden die geringwertigen Anlagegüter im Jahr ihres Zugangs auf den Erinnerungswert abgeschrieben.

Die Herstellungskosten der selbst erstellten Anlagen beinhalten neben den direkt zurechenbaren Einzelkosten auch anteilige Gemeinkosten.

Im Wirtschaftsjahr 2022 wurden keine **Grundstücke** erworben.

Die **Anlagen im Bau** setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Schmutz-, Regen- und Mischwasserkanäle	3.022.684,02
Sonderbauwerke	385.523,04
Kläranlage Paderborn	7.349.732,62
Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.542,49
	10.790.482,17

Für das Jahr 2023 sind folgende **Bauvorhaben** geplant:

	<u>EUR</u>
Kläranlage Paderborn	1.300.000,00
Erwerb beweglicher Anlagegüter	722.300,00
Abwicklung Investitionsvorhaben des Vorjahres	4.406.000,00
Grunderwerb	50.000,00
Kanalbaumaßnahmen	3.040.000,00
Erneuerung Kanalisationsanlagen	11.145.000,00
	<u>20.663.300,00</u>

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und erfassen die Beteiligung am freiwilligen Klärschlammfonds sowie an der Klärschlammverwertung OWL GmbH. Im Berichtsjahr wurde die Beteiligung an der Klärschlammverwertung OWL GmbH - bis auf die Einzahlung in das Stammkapital - außerplanmäßig abgeschrieben.

2. Für die **Vorräte** wurde ein Festwert gebildet. Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 wurde dieser Wert durch körperliche Inventuraufnahme überprüft und dementsprechend angepasst. Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungskosten.
3. Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** werden mit den Nennwerten ausgewiesen und resultieren aus dem laufenden Abrechnungsverkehr des STEB.
4. Die **Forderungen gegen die Stadt** beinhalten Erstattungen aus laufenden Abrechnungen sowie Forderungen aus dem kww-Versorgungsfonds in Höhe von EUR 95.873,19, deren Restlaufzeit mehr als ein Jahr beträgt.
5. Die **sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten anteilige Erstattungsansprüche gegenüber anderen Kommunen zum Ausgleich von Versorgungslasten in Höhe von EUR 851 mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.
6. Die **flüssigen Mittel** werden zum Nennwert ausgewiesen.

B. Passivseite

1. Das **Eigenkapital** wird zum Nominalwert bilanziert und hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2022 [TEUR]	Zu- führung [TEUR]	Ent- nahmen [TEUR]	Stand 31.12.2022 [TEUR]
A Eigenkapital				
I Stammkapital	76.000	0	0	76.000
II Kapitalrücklage	65.477	2.529	0	68.006
III Gewinnrücklagen andere Gewinnrücklagen	16.233	1.002	0	17.235
IV Bilanzgewinn	6.001	6.682	6.001	6.682
Summe	163.711	10.213	6.001	167.923

2. Das **Stammkapital** wird mit dem in § 14 der Betriebssatzung festgesetzten Betrag ausgewiesen.
3. Der **Kapitalrücklage** wurden TEUR 2.000 des ausgeschütteten Bilanzgewinns des Vorjahres gemäß Ratsbeschluss wieder zugeführt. Außerdem wurde vorhandenes aber bisher nicht als Anlagevermögen berücksichtigtes Kanalvermögen zum Restbuchwert bewertet und mit TEUR 529 im Anlagevermögen und der Kapitalrücklage ausgewiesen.
4. Den **Gewinnrücklagen** wurde im Berichtsjahr von dem Bilanzgewinn des Vorjahres ein Teilbetrag in Höhe von TEUR 1.001 entsprechend dem Ratsbeschluss zugeführt.
5. Im Wirtschaftsjahr 2022 erwirtschaftete der STEB einen Jahresgewinn von TEUR 10.482. Nach Abführung der Stammkapitalverzinsung von TEUR 3.800 an den städtischen Haushalt ergibt sich ein **Bilanzgewinn** von TEUR 6.682.
Die Betriebsleitung schlägt in Übereinstimmung mit der Haushaltsplanung der Stadt Paderborn vor, von dem Bilanzgewinn einen Betrag in Höhe von TEUR 5.000 an die Stadt Paderborn auszuschütten. Der restliche Gewinn über TEUR 1.682 soll den Gewinnrücklagen zugeführt werden.

6. Die **empfangenen Ertragszuschüsse** setzen sich im Wesentlichen aus den auf die Straßenentwässerung entfallenden Erschließungsbeiträgen sowie aus den Baukostenzuschüssen, u. a. als Folge der Kürzung der Abwasserabgabe gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz, zusammen. Die Auflösung dieser Zuschüsse erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Hauptanlage bzw. bei fehlender Möglichkeit einer direkten Zuordnung anhand von durchschnittlichen Nutzungsdauern.
7. Die Entwicklung der **Rückstellungen** stellt sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

	Stand 01.01.2022 [TEUR]	Inanspruch- nahme [TEUR]	Auf- lösung [TEUR]	Zu- führung [TEUR]	Stand 31.12.2022 [TEUR]
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.347	148	110	390	2.479
2. Steuerrückstellungen	0	0	0	0	0
3. Sonstige Rückstellungen					
Abwasserabgabe	989	664	325	424	424
Resturlaub	104	104	0	108	108
Überstunden	57	57	0	51	51
Altersteilzeit	111	80	0	0	31
Versorgungslastenausgleich	1	0	0	0	1
Ausstehende Eingangsrechnungen	626	63	29	495	1.029
Abschluss- und Prüfkosten	21	21	0	21	21
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	22	0	0	1	23
Rückbau Windkraftanlage	106	0	0	15	121
Unterlassene Instandhaltung	62	51	11	67	67
	2.099	1.040	365	1.182	1.876
Summe Rückstellungen	4.446	1.188	475	1.572	4.355

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** erfassen die Verpflichtungen aus Versorgungszusagen incl. Beihilfeleistungen für derzeitige bzw. ehemalige Beamte des STEB. Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen basiert auf den Richttafeln 2018 G von Prof. Klaus Heubeck und wurde anhand einer testierten Softwarelösung für Pensionsrückstellungen im kommunalen Bereich im Teilwertverfahren berechnet. Die Beihilferückstellung wird gemäß § 37 (1) KomHVO NRW als prozentualer Anteil der Rückstellung für Versorgungsbezüge ermittelt. Die Rückstellungsberechnung erfolgte mit einem Rechnungszinsfuß von 5 %.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt und decken damit alle erkennbaren Risiken ab.

8. Die Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten** sind mit den Erfüllungsbeträgen ausgewiesen und stellen sich wie folgt dar:

	mit einer Restlaufzeit von			
	Gesamt- betrag TEUR	bis zu einem Jahr TEUR	über einem Jahr TEUR	mehr als 5 Jahren TEUR
a) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	67.203	8.894	58.309	58.309
b) erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	7	7	0	0
c) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.037	2.037	0	0
d) Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	381	381	0	0
e) sonstige Verbindlichkeiten	153	153	0	0
	69.781	11.472	58.309	58.309

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** enthalten Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 61.964,30 gegenüber dem ASP.

Die restlichen Beträge aus den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen zum überwiegenden Teil auf die Zahlung von Lohnzuschlägen und die abzuführende Lohn- und Kirchensteuer aus dem Monat Dezember 2022.

Die hier im Vorjahr ausgewiesene Gebührenüberdeckung in Höhe von 360.184,73 EUR wurde im Berichtsjahr vollständig aufgelöst. Damit ergibt sich im Wirtschaftsjahr eine verbleibende Kostenunterdeckung von EUR 1.864.716,83. Gemäß § 6 Abs. 4 Satz 3 KAG NRW sind Kostenüberdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen. Unterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraums ausgeglichen werden. Die Aktivierung einer Unterdeckung in der Bilanz darf aufgrund des Realisationsprinzips gem. § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB nicht vorgenommen werden und bleibt daher bilanziell außer Acht.

9. **Haftungsverhältnisse** gemäß § 251 HGB bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Die **Gewinn- und Verlustrechnung** wird entsprechend dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.
2. Die **Umsatzerlöse** haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>Ergebnis 2022</u> EUR	<u>Ergebnis 2021</u> EUR
Benutzungsgebühren		
- Schmutzwasser	20.108.716,36	20.562.000,77
- Niederschlagswasser	11.382.929,69	11.322.712,73
Gebühren Fäkalschlamm Entsorgung	20.928,23	25.465,47
Gebühren f. Entsorgung v. Fettsäureinhalten u. sonstigen Schlämmen	43.023,20	20.883,53
Gebühren Grundwassereinleitung	3.743,83	6.289,58
Einspeisevergütung Windenergie	175.387,12	135.316,09
Personalkostenerstattungen	2.406,83	18.986,30
Erstattung Sinkkastenreinigung	121.750,41	125.977,58
übrige Umsatzerlöse	75.831,26	142.950,16
Auflösung empf. Ertragszuschüsse	1.157.292,52	1.649.674,00
	<u>33.092.009,45</u>	<u>34.010.256,21</u>
Inanspruchnahme/Zuführung Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen	385.659,35	-360.184,73
Summe Umsatzerlöse	33.477.668,80	33.650.071,48

Die Schmutzwassergebühr belief sich im Jahr 2022 unabhängig von einer jährlichen Einleitungsmenge auf EUR 2,38 je m³.

Die Niederschlagswassergebühr belief sich im Jahr 2022 auf EUR 0,71 je m² bebauter und befestigter Ableitungsflächen.

Lediglich der Gebührensatz für Schmutzwasser hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,01 €/m³ verringert, dieser belief sich im Vorjahr auf 2,39 €/m³.

In 2022 hat sich die Schmutzwassermenge um 208.515 m³ bzw. 2,41 % auf 8.453.970 m³ verringert. Der Gebührenveranlagung für Niederschlagswasser wurde in 2022 eine bebaute und befestigte Ableitungsfläche von 16.559.452 m² (Vorjahr 16.456.327 m²) zugrunde gelegt.

In 2022 wurden bei den Gebührenerlösen Korrekturen in Höhe von TEUR 110 (Vorjahr - TEUR 148) für Vorjahre berücksichtigt.

3. In den **sonstigen betrieblichen Erträgen** sind periodenfremde Erträge von TEUR 356 (Vorjahr TEUR 188) enthalten.

4. Im Berichtsjahr entwickelte sich der **Personalaufwand** wie folgt:

a) Entgelte für Beamte/Tarifbeschäftigte	4.777.273,24	4.761.059,66
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
ba) Soziale Abgaben und Beihilfen	1.131.183,50	906.230,11
bb) Altersversorgung	475.836,38	444.189,73
	1.607.019,88	1.350.419,84
	6.384.293,12	6.111.479,50

Durchschnittlich waren im Berichtsjahr 92 **Beschäftigte** zuzüglich drei Auszubildende im Beschäftigungsverhältnis

	Anzahl 2022	Anzahl 2021
Beamte	3	4
Tarifbeschäftigte	89	89
	92	93
Auszubildende	3	2
Gesamt	95	95

5. Im Berichtsjahr sind in den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** TEUR 25 (Vorjahr TEUR 0) enthalten, die den Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen aus Vorjahren zugeführt wurden.
6. In den **sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen** sind analog dem Vorjahr keine Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen enthalten.
7. Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** enthalten Aufzinsungen von Rückstellungen über insgesamt TEUR 118 (Vorjahr TEUR 124).

V. Sonstige Angaben

1. Die **Betriebsleitung** wurde von Herrn Dipl.-Ing. Markus Beine erfüllt.

Die Gesamtbezüge beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2022 auf EUR 126.015,50.

2. Der **Betriebsausschuss** war im Wirtschaftsjahr 2022 mit folgenden Mitgliedern besetzt:

			<u>Gesamtbezüge</u>
•	Ratsherr Sascha Pöppe Vorsitzender	-Dipl.-Bankbetriebswirt -	EUR 1.400,42
•	Ratsfrau Brunhilde Konersmann stellvertretende Vorsitzende	- Rentnerin -	EUR 42,94
•	Stv. Bgm. Dietrich Honervogt	- Rentner -	EUR 11,42
•	Ratsherr Andreas Kaiser	- Referent -	EUR 39,62
•	Ratsherr Georg Ortwein	- Justizbeamter –	EUR 31,65
•	Ratsherr Bernhard Schaefer	- Rentner -	EUR 36,29
•	Ratsherr Björn Engel	- Softwareentwickler -	EUR 47,39
•	Ratsfrau Josefin Klippstein	- Wissenschaftl. Mitarbeiterin -	EUR 5,94
•	Ratsherr Johannes Menze	- Geschäftsführer Kreisverband Bündnis 90/ Die Grünen -	EUR 41,19
•	Ratsherr Carsten Büsse	- Projektleiter/ Prokurist-	EUR 37,91
•	Ratsherr Ulrich Koch	- Beamter -	EUR 35,40
•	Ratsherr Andreas Kemper	- Dipl. Wirtschaftsingenieur-	EUR 62,30
•	Herr Günter Neumann	- Wirtschaftsinformatiker-	EUR 75,58
•	Für weitere 7 Vertreter sowie 2 beratende Mitglieder wurden insgesamt folgende Bezüge geleistet:		EUR 430,61.

3. Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SÜDWESTFALEN-REVISION GMBH, Lüdenscheid, geprüft. Das **Gesamthonorar des Abschlussprüfers** wurde im Wirtschaftsjahr 2022 für die Abschlussprüfungsleistungen mit TEUR 19 in einer dementsprechenden Rückstellung berücksichtigt.
4. Der **Teilausgleichsbetrag nach § 12a der KVV-Satzung** beläuft sich zum 31.12.2021 auf TEUR 9.734.
5. Zum 31.12.2022 bestehen **sonstige finanzielle Verpflichtungen** in Höhe von TEUR 21.951 (Vorjahr TEUR 25.878). Es handelt sich hierbei um bereits erteilte Aufträge in Höhe von TEUR 9.515 für im Bau befindliche Investitionsmaßnahmen und Unterhaltungsaufwendungen, einen Klärschlamm Entsorgungsvertrag (Restlaufzeit 6 Jahre) über TEUR 11.644 sowie einen Vollwartungsvertrag für die Windkraftanlage (Restlaufzeit 12 Jahre) über TEUR 792.
6. **Vorgänge von besonderer Bedeutung**, die einen wesentlichen Einfluss auf die Lage des Betriebes haben bzw. haben könnten, werden im Lagebericht innerhalb des Chancen- und Risikoberichts dargelegt. Diese basieren im Wesentlichen auf den Auswirkungen des Russland-Ukraine-Konfliktes.

Paderborn, 02.05.2023

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB)

Der Betriebsleiter

Markus Beine

Entwicklung des Anlagevermögens

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN					AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	1. Jan. 2022 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2022 EUR	1. Jan. 2022 EUR	Zuführungen EUR	Auflösungen EUR	31. Dez. 2022 EUR	31. Dez. 2022 EUR	31. Dez. 2021 EUR
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	387.061,37	16.175,63	0,00	0,00	403.237,00	344.641,17	17.583,81	0,00	362.224,98	41.012,02	42.420,20
II. SACHANLAGEN											
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	12.012.189,24	6.548,14	0,00	0,00	12.018.737,38	3.323.238,73	263.511,00	0,00	3.586.749,73	8.431.987,65	8.688.950,51
2. Abwasserreinigungsanlagen	71.882.164,56	51.882,66	66.002,32	0,00	72.000.049,54	50.515.641,28	2.636.174,79	0,00	53.151.816,07	18.848.233,47	21.366.523,28
3. Abwassersammelanlagen	321.642.226,12	9.408.935,59	9.745.269,32	396.731,04	340.399.699,99	119.812.727,88	5.855.075,92	340.427,17	125.327.376,63	215.072.323,36	201.829.498,24
4. Sinkkästen, Straßenabläufe und verrohrte Gewässer	12.163.886,41	176.212,99	0,00	231.089,50	12.109.009,90	4.149.925,89	319.195,00	201.896,01	4.267.224,88	7.841.785,02	8.013.960,52
5. Windkraftanlage und Photovoltaikanlage	3.945.094,09	24.766,29	135.101,23	0,00	4.104.961,61	1.742.852,00	254.975,00	0,00	1.997.827,00	2.107.134,61	2.202.242,09
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.503.437,21	304.000,52	0,00	146.002,54	3.661.435,19	2.835.372,64	210.010,19	145.068,44	2.900.314,39	761.120,80	668.064,57
7. Anlagen im Bau	13.855.472,18	6.881.382,86	-9.946.372,87	0,00	10.790.482,17	0,00	0,00	0,00	0,00	10.790.482,17	13.855.472,18
	439.004.469,81	16.853.729,05	0,00	773.823,08	455.084.375,78	182.379.758,42	9.538.941,90	687.391,62	191.231.308,70	263.853.067,08	256.624.711,39
III. FINANZANLAGEN											
Beteiligungen	94.799,56	51.289,00	0,00	0,00	146.088,56	0,00	96.544,00	0,00	96.544,00	49.544,56	94.799,56
	439.486.330,74	16.921.193,68	0,00	773.823,08	455.633.701,34	182.724.399,59	9.653.069,71	687.391,62	191.690.077,68	263.943.623,66	256.761.931,15



Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn

Lagebericht **für das Wirtschaftsjahr 2022**

1. Grundlagen des Unternehmens

Der Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB) wird auf Beschluss des Rates der Stadt Paderborn vom 04.12.1997 seit dem 01.01.1998 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung nach der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen mit den nachfolgend übertragenen Aufgaben geführt:

- a) Bau, Betrieb und Unterhaltung der Abwasseranlagen,
- b) Entsorgung von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwässern aus abflusslosen Gruben,
- c) Reinigung und Unterhaltung der Sinkkästen sowie
- d) Reinigung und Unterhaltung von verrohrten Gewässern.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Überblick

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 waren insbesondere geprägt von den Folgen des Krieges in der Ukraine wie z.B. den extremen Energiepreiserhöhungen. Darüber hinaus kamen verschärfte Material- und Lieferengpässe, massiv steigende Preise sowie die andauernde, wenn auch im Jahresverlauf nachlassende Corona-Pandemie hinzu.

Die Daueraufgaben der Unterhaltung, Renovierung, Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes sowie der Unterhaltung und Erneuerung der Kläranlage stellen die wesentlichen Betriebstätigkeiten dar. Zusätzlich ist der STEB bestrebt, sich stetig an die sich verändernden technischen und rechtlichen Anforderungen anzupassen.

Die spürbaren Folgen des Klimawandels (Starkregenereignisse vs. Dürreperioden) machen darüber hinaus die Anpassung der öffentlichen Abwasseranlage an die sich verändernden klimatischen Bedingungen notwendig. Außerdem stellt die im Jahr 2019 vom Rat der Stadt Paderborn beschlossene Erreichung der CO₂-Neutralität für den „Konzern“ Stadt Paderborn bis zum Jahr 2035 und die damit verbundenen notwendigen Energieoptimierungen eine wesentliche Herausforderung für die Zukunft dar.

Der weiterhin bestehende Bedarf an Gewerbe- und Wohnbauflächen wird wie schon in den letzten Jahren zu umfangreichen Erweiterungen im Kanalnetz führen.

2.2 Geschäftsverlauf

Im Berichtsjahr haben sich die Gebührensätze gegenüber dem Vorjahr nur für den Bereich des Schmutzwassers verändert. Die Schmutzwassergebühr ist mit Wirkung zum 30.12.2022 auf EUR 2,38 je m³ festgesetzt worden. Im Vorjahr wurde eine Schmutzwassergebühr von EUR 2,39 je m³ erhoben. Die Niederschlagswassergebühr ist im Vergleich zum Vorjahr bei EUR 0,71 je m² konstant geblieben.

Die Anpassung des Gebührensatzes führt im Bereich der Schmutzwassergebühren zu niedrigeren Umsatzerlösen. Diese haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 % reduziert. Bei der Schmutzwassermenge ist ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Im Bereich der Regenwassergebühren wurde aufgrund eines leichten Anstiegs der Abrechnungsfläche durch die Veranlagung neu erschlossener Baugebiete gegenüber dem Vorjahr ein höherer Umsatz erzielt. Hier ist ein Anstieg von 0,53 % zu verzeichnen.

Für die Finanzierung der Investitionen wurden im Berichtsjahr Darlehen im üblichen Rahmen zu günstigen Konditionen und Zinsfestschreibungen von 10 Jahren aufgenommen. Des Weiteren wurde ein Darlehen zu günstigen Konditionen und einer Zinsfestschreibung von bis zu 20 Jahren umgeschuldet sowie zwei Darlehen mit höherem Zinssatz nach Ende der Zinsbindungsfrist getilgt.

Die Investitionsmaßnahmen im Berichtsjahr wurden durch die Erneuerung und die Erweiterung des Kanalnetzes geprägt. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um die Konversion der ehemaligen Alanbrooke-Kaserne, um die Erneuerungsmaßnahmen am Regenüberlaufbecken (RÜB) „Wewer, Wasserburg“ sowie an der Bahnhofstraße Abschnitt Almeweg / Pontanusstraße.

Die Unterhaltungsaufwendungen der bau-, elektro- und maschinentechnischen Anlagen sind gegenüber dem Vorjahr um 20,30 % gesunken. Zum einen ist der Versuchsbetrieb der 4. Reinigungsstufe im April 2022 abgeschlossen worden, wodurch für deren Betrieb im Vorjahr notwendige, höhere Kosten für die Analytik und die Lieferung von Betriebsmitteln entstanden waren. Zum anderen sind im Berichtsjahr die Kanalsanierungsarbeiten nicht in dem umfangreichen Maße angefallen wie im Vorjahr.

Die Entsorgungskosten für Klärschlamm sind gegenüber dem Vorjahr aufgrund höherer Preise bei ebenfalls leicht angestiegener Menge um 8,63 % gestiegen. Hier ist die vertraglich vereinbarte jährliche Preissteigerung von 3 % zu verzeichnen. Die Klärschlamm Entsorgung ist durch einen Entsorgungsvertrag mit einer Laufzeit vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2028 und einem Gesamtvolumen von ca. 18 Mio. EUR langfristig gesichert.

Für die sich daran anschließende Entsorgungssicherheit hat sich der STEB an der Klärschlammverwertung OWL GmbH beteiligt. Das Unternehmen soll ab 2024 gemeinsam mit einem strategischen Partner die Klärschlämme ihrer Gesellschafter entsorgen. Hierzu soll eine Klärschlammverbrennungsanlage geplant, gebaut und betrieben werden, die die gemeinsame Entsorgung bis mindestens Ende 2043 sicherstellen soll. Der STEB wird seinen Klärschlamm voraussichtlich ab 01.01.2029 über das Unternehmen entsorgen lassen.

Das Berichtsjahr wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 10.482 abgeschlossen, der TEUR 681 über dem Vorjahresergebnis liegt.

Gemessen an der Gesamtleistung (inkl. sonstiger betrieblicher Erträge und ohne Berücksichtigung der Gebührenüberschüsse) beläuft sich die Materialaufwandsquote auf 14,7 % (Vorjahr: 15,7 %) und die Personalaufwandsquote auf 18,5 % (Vorjahr: 17,3 %).

2.3 Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind ohne Berücksichtigung der Gebührenüberschüsse bzw. der Gebührenunterdeckung gegenüber dem Vorjahr bei teils geänderten Gebühren um TEUR 918 auf TEUR 33.092 gesunken. Im Berichtsjahr wurde eine Menge von 8.453.970 m³ Schmutzwasser veranlagt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 208.515 m³ (-2,41 %). Für die Niederschlagswassergebühr wurde eine gebührenwirksame Fläche von 16.559.452 m² (Vorjahr: 16.456.327 m²) zu Grunde gelegt. Die Flächenerhöhung beläuft sich somit auf 0,63 % und entspricht einem ge-

wöhnlichen Zuwachs. Außerdem wurden in 2022 für zurückliegende Veranlagungszeiträume korrigierte Gebührenveranlagungen über insgesamt minus TEUR 110 (Vorjahr: minus TEUR 148) durchgeführt.

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um insgesamt TEUR 486 gesunken. Im Wesentlichen konnten insgesamt TEUR 545 im Bereich der Unterhaltung der bau-, elektro- und maschinentechnischen Anlagen eingespart werden. Dies ist vor allem auf die gesunkenen Aufwendungen im Bereich der Sanierung/ Instandhaltung des Kanalnetzes zurückzuführen. Um die Nutzungsdauer des Kanalnetzes weiterhin nachhaltig zu verlängern, wurden im Berichtsjahr vermehrt Inliner eingebaut. Der Einbau von Inlinern wird im Anlagevermögen aktiviert und über eine Nutzungsdauer von 40 Jahren abgeschrieben. Des Weiteren lief der Betrieb der 4. Reinigungsstufe im April 2022 aus, sodass hier im Bereich der Unterhaltung weniger Kosten angefallen sind als im Vorjahr. Auf der anderen Seite sind sowohl die Kosten für die Klärschlamm Entsorgung als auch die Kosten für Treib- und Schmierstoffe sowie Chemikalien gestiegen und liegen insgesamt TEUR 255 über dem Vorjahreswert. Im Bereich der Chemikalien ist der deutlich gestiegene Erzeugerpreis für polymere Flockungshilfsmittel spürbar. Die gestiegenen Energiepreise des Herstellers sowie auch der Kostenanstieg der für die Herstellung der Polymere notwendigen Ausgangsmaterialien wie z. B. Erdöl sind hier die wesentlichen Kostentreiber.

Die Aufwendungen für den Strombezug sind bei einem deutlich gesunkenen Energieverbrauch auf der Kläranlage (-6,34 %), der um 22,26 % gesunkenen Stromkosten sowie bei einer gleichzeitig deutlich gestiegenen Windstromerzeugung (+15,69 %) und einer geringeren BHKW-Stromerzeugung (-4,95 %) gegenüber dem Vorjahr um TEUR 201 gesunken. Der Rückgang beim Stromverbrauch ist u. a. der Beendigung des Versuchsbetriebs der 4. Reinigungsstufe mit u. a. einer energieintensiven Ozonerzeugungsanlage geschuldet. Des Weiteren wurde im Berichtsjahr eine Photovoltaik(PV)-Dachanlage mit einer Erzeugungsleistung von 99 kWp in Betrieb genommen. Der Rückgang im Bereich der BHKW-Stromerzeugung ist im Wesentlichen auf die schlechtere Qualität des Klärgases zurückzuführen.

Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 273 gestiegen. Dies entspricht einem Anstieg von 4,46 % gegenüber dem Vorjahr. Im Wesentlichen resultiert dies aus einer deutlichen Zuführung zu den Beihilferückstellungen sowie aus einer zum 01.04.2022 erfolgten tariflichen Entgelterhöhung von 1,8 %.

Die planmäßigen Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 469 gesunken. Dies entspricht einem Rückgang von 4,63 %. Der Anstieg aus dem Vorjahr

ist im Wesentlichen auf die im Januar 2021 erfolgte Inbetriebnahme der Versuchsanlage 4. Reinigungsstufe zurückzuführen. Die Versuchsanlage wurde im April 2022 vollständig abgeschrieben, sodass sich die Abschreibungen im Berichtsjahr auf dem bisher gewohnten Niveau bewegen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr nur um insgesamt TEUR 76 gestiegen.

Im Bereich der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ergibt sich ein Rückgang von TEUR 205 im Vergleich zum Vorjahr, was sich positiv auf das Ergebnis auswirkt.

2.4 Finanzlage

Die langfristig verfügbaren Mittel in Höhe von TEUR 256.269 decken zu 97,1 % (Vorjahr: 97,9 %) das langfristig gebundene Vermögen in Höhe von TEUR 264.041.

Das Eigenkapital ist um TEUR 4.211 gestiegen. Die Steigerung resultiert aus der Zuführung der Stadt Paderborn in die Kapitalrücklage sowie aus der Zuführung des verbliebenen Bilanzgewinns aus dem Jahr 2021 in die Gewinnrücklage.

Der Darlehensbestand ist um TEUR 106 auf TEUR 67.203 gestiegen. Aufgrund von Umschuldungen und Tilgungen ist der durchschnittliche Zinssatz um 0,3 Prozentpunkte auf 0,92 % gesenkt worden.

Die Finanzierung stellt sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

	2022	2021
	T€	T€
Jahresüberschuss	10.482	9.801
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	9.653	10.122
+/- Zunahme/Abnahme der Pensionsrückstellungen	132	-127
- Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	-1.157	-1.650
Cashflow	19.110	18.146
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-223	692
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	86	190
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	102	-108
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	839	-235
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	618	816
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	20.532	19.501
+ Einzahlungen aus Anlageabgängen		
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-16.392	-14.329
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-16.392	-14.329
- Abführung an den Haushalt der Stadt Paderborn	-3.800	-3.800
- Auszahlung an die Stadt Paderborn (Ausschüttung 2021/2020)	-5.000	-5.000
+ Einzahlung Kapitalrücklage	2.000	2.000
+ Einzahlungen aus empfangenen Ertragszuschüssen	1.434	2.206
+ Kreditaufnahmen	7.216	9.368
- Auszahlungen aus der Tilgung/Rückzahlung von Krediten	-7.092	-10.833
- Gezahlte Zinsen	-635	-834
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5.877	-6.893
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-1.737	-1.721
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.090	3.811
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	352	2.090

2.5 Vermögenslage

Das Gesamtvermögen ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 5.341 (= 2,1 %) auf TEUR 265.666 angestiegen. Dieser Anstieg resultiert aus der Erhöhung des langfristig gebundenen Vermögens um TEUR 7.182 (= 2,8 %) sowie der Minderung des kurzfristig gebundenen Vermögens um TEUR 1.841 (= -53,1 %).

Zum 31.12.2022 beträgt die wirtschaftliche Eigenkapitalquote (unter Absetzung der empfangenen Ertragszuschüsse vom Anlagevermögen / Bilanzverkürzung) 67,31 % (Vorjahr: 66,97 %).

Im Berichtsjahr wurden TEUR 16.921 (Vorjahr: TEUR 14.411) für die folgenden Investitionen verausgabt:

	<u>EUR</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16.176
II. Sachanlagen	
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	6.548
2. Abwasserreinigungsanlagen	51.883
3. Abwassersammelanlagen	9.408.936
4. Sinkkästen, Straßenabläufe u. verrohrte Gewässer	176.213
5. Windkraftanlage	24.766
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	304.001
7. Anlagen im Bau	6.881.383
III. Finanzanlagen	
1. Beteiligungen	51.289
	<u>16.921.194</u>

Das Anlagevermögen des STEB hatte am 31.12.2021 ein Volumen von TEUR 256.762. Bedingt durch die Neuinvestitionen 2022 abzgl. der Jahresabschreibungen in Höhe von TEUR 9.653 (Vorjahr: TEUR 10.122) sowie der Abgänge von TEUR 86 ist das Anlagevermögen zum Bilanzstichtag um rd. TEUR 7.182 auf TEUR 263.944 gestiegen.

Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt 99,4 % (Vorjahr: 98,6 %).

Im Wirtschaftsjahr 2022 waren die Zugänge aus Investitionen um TEUR 7.268 höher als die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen. Im Bereich der Abwassersammelanlagen wurden im Wirtschaftsjahr 2022 insgesamt 2,7 km Schmutzwasser-, 3,6 km Regenwasser- und 1 km Mischwasserkanäle fertiggestellt. Zusätzlich wurden 1,3 km Schmutzwasser-, 3,6 km Regenwasser- und 0,7 km Mischwasserkanäle im Schlauchlining-Verfahren renoviert.

Zum Jahresende befanden sich noch einige Anlagen im Bau. Der Wert dieser Anlagen lag zum 31.12.2022 mit TEUR 10.790 um TEUR 3.065 unter dem Vorjahreswert.

2.6 Gesamtaussage zur Lage des Unternehmens

Die wirtschaftliche Lage des STEB ist weiterhin solide.

Die originäre Aufgabe des STEB, nämlich die Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht für die Stadt Paderborn nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und dem Landeswassergesetz NRW (LWG), wurde erfolgreich und nachhaltig erfüllt.

Alle gesetzlichen, genehmigten und auch niedriger erklärten Überwachungswerte für die Reinigungsleistung der Kläranlage wurden eingehalten.

Die (Bau)Maßnahmen sowohl im Kanalnetz als auch an der Kläranlage hatten durchweg positive Effekte im Hinblick auf die energetischen, verfahrenstechnischen und wasserwirtschaftlichen Ziele. Diese werden auch im laufenden Wirtschaftsjahr nachhaltig verfolgt.

3. Prognosebericht

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 beinhaltet im Erfolgsplan Erträge in Höhe von TEUR 35.214 (Vorjahr: TEUR 35.325) und Aufwendungen in Höhe von TEUR 26.059 (Vorjahr: TEUR 26.489). Der geplante Jahresgewinn beläuft sich somit auf TEUR 9.154 (Vorjahr: TEUR 8.836).

Im Vermögensplan 2023 sind TEUR 1.300 für Investitionen in die Kläranlage eingeplant. Der Ansatz liegt damit TEUR 3.270 unter dem Vorjahresansatz. Im Vorjahr sind größere Investitionsbeträge für die Erneuerung der Schlammbehandlung sowie die Sanierung der Einlaufgruppe im Bereich des Zulaufpumpwerks eingeplant gewesen. Für das Jahr 2023 ist hier unter anderem eine größere Investition (Planungsleistungen) von TEUR 650 im Bereich der Erneuerung der Biologie eingeplant worden.

Für Investitionen in die Kanalisationsanlagen sind TEUR 14.235 (Vorjahr: TEUR 12.725) veranschlagt, wobei der Investitionsschwerpunkt mit TEUR 11.195 (Vorjahr: TEUR 9.430) in der Erneuerung von Kanalisationsanlagen liegt. Für die Erweiterung des Kanalnetzes resp. die Erschließung von Gewerbe- und Wohngebieten sind TEUR 3.040 (Vorjahr: TEUR 3.295) vorgesehen.

Die Gesamtinvestitionen sollen einschließlich der Übernahme von Haushaltsresten aus dem Vorjahr planmäßig bei TEUR 20.663 (Vorjahr: TEUR 22.184) liegen.

Zur Finanzierung der Investitionen ist eine Neuaufnahme von Fremdkapital in einer Höhe von bis zu TEUR 12.024 (Vorjahr: TEUR 13.360) vorgesehen.

4. Chancen- und Risikobericht

Der STEB führt ein Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagementsystem gemäß den Anforderungen der DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 45001. Fester Bestandteil des Integrierten Managementsystems ist das Risikomanagement. Es trägt dazu bei, den Forderungen nach § 10 „Maßnahmen zur Erhaltung des Vermögens und der Leistungsfähigkeit“ der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) und dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) beim STEB nachzukommen. Das Risikomanagement dient dazu, mögliche Risiken aufzuspüren und Strategien für ihre Handhabung oder Minderung zu entwickeln, sowie ein verbessertes Risikobewusstsein im Unternehmen und mehr Risikotransparenz zu schaffen.

Die jährlich stattfindenden externen Audits testieren dem STEB regelmäßig die vollumfängliche und wirksame Implementierung des Integrierten Managementsystems. Systemunterstützende, interne Audits durch geschulte Mitarbeiter*innen fördern und schärfen das Risikobewusstsein für die beschriebenen Prozesse innerhalb des Betriebes.

Die solide Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des STEB lässt derzeit keine Risiken erkennen.

Chancen und Risiken sieht der Betrieb insbesondere in folgenden Bereichen:

Substanz- und Werterhaltungskonzept für das Kanalnetz

Der STEB betreibt und unterhält für die Sammlung des im Stadtgebiet anfallenden Abwassers und dessen Transport zur Kläranlage ein rd. 1.024 km langes Kanalnetz. Ein Blick auf die Altersstruktur des Kanalnetzes zeigt, dass mehr als 50 % des Gesamtnetzes in der Zeit zwischen 1960 bis 1980 errichtet worden ist. Angesichts einer mittleren Nutzungsdauer von rd. 70 Jahren besteht das Risiko, dass mittel- bis langfristig ein erheblicher Erneuerungs- bzw. Sanierungsbedarf besteht. Zur Überprüfung der bisherigen Sanierungsstrategie und als Grundlage für bevorstehende Investitionsentscheidungen wurde daher durch ein qualifiziertes Ingenieurbüro ein prognosegestütztes Substanz- und Werterhaltungskonzept für das gesamte Kanalnetz erarbeitet. Im Ergebnis bestätigt der „Gutachter“ die bislang verfolgte Sanierungsstrategie als rechtssicher und nachhaltig.

Erschließung neuer Baugebiete und Konversionsprojekte

Der Bedarf an Wohn- und Gewerbebauland ist in Paderborn nach wie vor ungebrochen hoch. Die stetig steigende Entwicklung der Einwohnerzahl auf inzwischen 156.869 (Stand 12.2022) unterstreicht diesen Bedarf.

Im Jahr 2022 wurde die entwässerungstechnische Erschließung der Konversionsfläche „Alanbrooke Quartier“ mit einer Gesamtfläche von ca. 18 ha fertiggestellt. Die Planungen für die Konversion der ehem. Dempsey-Kaserne, Projektname „Waldkamp“, mit einer Fläche von ca. 20 ha und der ehem. Barker-Kaserne, Projektname „Zukunftsquartier“, mit einer Fläche von ca. 54 ha schreiten in unterschiedlichen Entwicklungsstufen weiter voran.

Die Erschließung des Gewerbegebietes „Barkhauser Straße“ mit einer im Bebauungsplan definierten Gesamtfläche von rd. 71 ha befindet sich in der abschnittswisen Erschließung. Der in 2022 begonnene 4. Bauabschnitt erschließt einen wesentlichen Teil des Gebietes und soll im Laufe des Jahres 2023 fertiggestellt werden. Die Ausführung des 5. und letzten Bauabschnitts ist für 2024 – 2025 vorgesehen.

Den Chancen der Einnahmen von zusätzlichen Schmutz- und Regenwassergebühren stehen u. a. Risiken durch steigende Unterhaltungs-/Personalaufwendungen gegenüber.

Entwicklung der Kläranlage Paderborn

Die Kläranlage Paderborn ist 1981 in Betrieb genommen und in den Jahren 1993 und 1999 auf den heutigen Bestand erweitert worden. Als Grundlage für eine nachhaltige und zielgerichtete Sanierung der Kläranlage wurde in 2021 ein Zukunftskonzept für die (Re-) Investitionsplanung erstellt. Im Ergebnis sieht das Konzept (Re-)Investitionen in Höhe von rd. 32,6 Mio. EUR im Zeitraum von 2021 bis 2031 vor.

Neben der verfahrenstechnischen Optimierung des Abwasserreinigungsprozesses hat die nachhaltige Optimierung des Energiemanagements durch die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Randbedingungen immens an Bedeutung gewonnen.

Der Ausbau der regenerativen Energiequellen Wind, Sonne und (Bio)Klärgas einhergehend mit einem intelligenten Lastmanagement zur Eigenverbrauchssteigerung für den Kläranlagenbetrieb stellen die Herausforderung und gleichzeitig eine große Chance für den STEB dar.

Die auf Basis der im Jahr 2022 durchgeführten energetischen Feinanalyse für den Betrieb der Kläranlage abgeleiteten Maßnahmen werden nach deren Prioritäten konsequent umgesetzt. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang neben dem Bau einer Photovoltaik-Dachanlage über der Filtration mit einer geschätzten Leistung von ca. 250 kWp, der Umbau der biologischen Reinigungsstufe auf eine deutlich effizientere Druckbelüftung und die Erneuerung der Blockheizkraftwerk(BHKW)-Anlage durch BHKW-Module mit einem wesentlich besseren Wirkungsgrad.

Den Chancen aus den verfahrenstechnischen und energetischen Verbesserungen stehen jedoch auch die Risiken durch die aktuellen Lieferengpässe und Preissteigerungen gegenüber.

Vierte Reinigungsstufe

Die Versuchsphase des vom Umweltministerium des Landes NRW geförderten Forschungs- und Entwicklungsvorhabens zur Eliminierung von Mikroschadstoffen aus dem Abwasser ist im Geschäftsjahr 2022 abgeschlossen worden. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass unter den seinerzeitigen Bedingungen die Filtration mit Granulierter Aktivkohle (GAK) die nachhaltigste Lösung darstellt.

Im Bewirtschaftungsplan „Lippe“ des Landes NRW ist für den „Ausbau der Kläranlage mit einer Reinigungsstufe zur Elimination von Spurenstoffen“ ein Umsetzungshorizont bis

2030 benannt. Gesetzliche Anforderungen bestehen derzeit noch nicht. Es findet fortlaufend ein enger Austausch mit der Bezirksregierung Detmold als Genehmigungs- und Überwachungsbehörde statt.

Den Chancen für eine noch wirksamere Reinigungsleistung durch die Anpassung der Verfahrenstechnik der Kläranlage stehen Risiken durch hohe Investitionskosten sowie steigende und unmittelbar gebührenwirksame Betriebskosten gegenüber.

Allgemeine Entwicklung

Das Bauen hat sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 weiter spürbar verteuert. Lieferengpässe, Rohstoffknappheit und (Fach)Personalmangel haben die Bauwirtschaft und die Baupreise nachhaltig geprägt. Es ist davon auszugehen, dass dies auch in den kommenden Jahren der Fall sein wird. Erwartbare Preissteigerungen sind in den Ansätzen des Wirtschaftsplans 2023 soweit möglich berücksichtigt.

5. Sonstige Angaben

Die SÜDWESTFALEN-REVISION GMBH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – hat in ihrem Vorjahres-Bericht ausgeführt, dass ihre Prüfung nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes keine Besonderheiten ergeben hat, die nach ihrer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Paderborn, 02.05.2023

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB)

Der Betriebsleiter

Markus Beine

Übersicht Wirtschaftslage **Beteiligungsgesellschaften**

Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2024

	Alle Beträge in €									
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung			
	2021	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	
Erträge										
Umsatzerlöse	38.250	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. betriebliche Erträge	0	0	0	50.012	0	0	40.000	0	0	0
Summe Erträge	38.250	0	0	50.012	0	0	40.000	0	0	0
Aufwendungen										
Materialaufwand	-75.800	-10.029	-6.000	-21.830	-231.000	-181.900	-499.000	-11.000	-126.000	-126.000
Personalaufwand	-11.400	-13.577	-11.400	-13.592	-25.000	-31.000	-33.000	-29.000	-25.000	-25.000
Abschreibungen	0	-476	0	-157	0	0	0	0	0	0
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-64.800	-14.877	-196.000	-13.627	-218.000	-279.000	-285.000	-56.000	-115.000	-115.000
Summe Aufwendungen	-152.000	-38.958	-213.400	-49.206	-474.000	-491.900	-817.000	-96.000	-266.000	-266.000
Finanzergebnis	0	39	0	422	0	5.000	0	0	0	0
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-113.750	-38.920	-213.400	1.228	-474.000	-486.900	-777.000	-96.000	-266.000	-266.000
Sonst. Steuern	0	-1	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-113.750	-38.921	-213.400	1.228	-474.000	-486.900	-777.000	-96.000	-266.000	-266.000
Verlustabdeckung										
Gesellschaftereinlage Stadt Paderborn	150.000	150.000	225.000	225.000	225.000	225.000	125.000	125.000	125.000	125.000
Eigene Mittel	-36.250	-111.079	-11.600	-226.228	249.000	261.900	652.000	-29.000	141.000	141.000

Kraftverkehrsgesellschaft Paderborn mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2024

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Mittelfristige Planung		
							2025	2026	2027
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	13.966	13.558	14.662	14.964	18.537	19.884	20.642	20.982	21.419
Sonst. betriebliche Erträge	93	331	103	379	51	309	309	309	309
Summe Erträge	14.059	13.889	14.765	15.344	18.588	20.193	20.952	21.291	21.727
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-554	-681	-508	-958	-786	-1.024	-1.050	-1.045	-1.071
Personalaufwand	-12.192	-11.917	-12.899	-13.153	-16.597	-17.994	-18.765	-19.105	-19.465
Abschreibungen	-456	-396	-557	-555	-546	-550	-560	-570	-580
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-400	-371	-400	-483	-550	-653	-663	-673	-683
Summe Aufwendungen	-13.602	-13.365	-14.364	-15.148	-18.478	-20.221	-21.037	-21.392	-21.799
Finanzergebnis	-457	-524	-401	-196	-109,6	28	86	102	71
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

PaderBäder GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2024

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Mittelfristige Planung		
							2025	2026	2027
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	3.244	2.937	4.014	3.829	3.822	4.260	4.253	4.314	4.382
Sonst. betriebl. Erträge	43	167	51	61	22	25	25	25	25
Summe Erträge	3.287	3.105	4.065	3.890	3.844	4.285	4.278	4.339	4.407
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-1.798	-1.336	-1.894	-1.975	-2.083	-2.356	-2.315	-2.359	-2.407
Personalaufwand	-1.670	-1.409	-1.889	-1.831	-2.008	-2.151	-2.237	-2.326	-2.420
Abschreibungen	-248	-239	-269	-242	-249	-293	-344	-342	-347
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-955	-1.134	-1.240	-1.235	-1.232	-1.291	-1.320	-1.355	-1.391
Summe Aufwendungen	-4.671	-4.118	-5.291	-5.284	-5.573	-6.091	-6.216	-6.382	-6.564
Finanzergebnis	345	346	345	346	345	525	525	525	525
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-1.038	-668	-881	-1.048	-1.384	-1.281	-1.414	-1.518	-1.633
Sonst. Steuern	-35	-35	-35	-38	-38	-42	-42	-42	-44
Erträge aus Verlustübernahme	1.073	702	916	1.086	1.422	1.324	1.456	1.561	1.677
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Paderborner Kommunalbetriebe GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2024

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Mittelfristige Planung		
							2025	2026	2027
Erträge									
Umsatzerlöse	649	688	737	777	918	822	830	843	861
Sonst. betriebl. Erträge	6	130	119	117	123	125	128	129	131
Summe Erträge	655	818	855	894	1.041	947	958	972	992
Aufwendungen									
Materialaufwand	-254	-262	-337	-276	-513	-281	-278	-280	-289
Personalaufwand	-526	-520	-492	-443	-529	-484	-523	-564	-586
Abschreibungen	-141	-140	-136	-134	-123	-122	-123	-123	-123
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-343	-381	-503	-409	-515	-517	-525	-536	-544
Erträge/Aufwend. aus Verlustübernahmen	-7.095	-8.950	-8.784	-8.814	-14.662	-18.993	-21.650	-20.249	-21.222
Summe Aufwendungen	-8.359	-10.254	-10.251	-10.076	-16.341	-20.396	-23.098	-21.751	-22.763
Finanzergebnis	8.126	8.113	7.985	8.319	8.026	16.682	16.929	18.285	18.331
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	423	-1.322	-1.411	-862	-7.275	-2.768	-5.212	-2.494	-3.440
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	-694	-859	-419	-457	-32	-165	-170	-175	-180
sonstige Steuern	0	0	0	0	0	-1	-1	-1	-1
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-272	-2.181	-1.830	-1.319	-7.307	-2.933	-5.382	-2.670	-3.620

Paderborner Stadthallen-Betriebsgesellschaft mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2023/2024

	Alle Beträge in T€									
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung			
	2020/21	2020/21	2021/22	2021/22	2022/23	2023/2024	2024/25	2025/26	2026/27	
Erträge										
Umsatzerlöse	898	491	1.773	1.606	2.200	2.805	3.133	3.316	3.474	
Sonst. betriebliche Erträge	220	652	220	285	240	285	285	285	285	
Summe Erträge	1.118	1.143	1.993	1.892	2.440	3.090	3.418	3.601	3.759	
Aufwendungen										
Materialaufwand	-839	-631	-1.153	-880	-1.188	-1.303	-1.390	-1.428	-1.465	
Personalaufwand	-1.830	-1.386	-2.100	-2.028	-2.450	-2.910	-3.075	-3.122	-3.168	
Abschreibungen	-190	-195	-180	-208	-170	-190	-190	-190	-190	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-443	-390	-531	-481	-575	-600	-611	-619	-634	
Summe Aufwendungen	-3.302	-2.602	-3.964	-3.598	-4.383	-5.003	-5.266	-5.359	-5.457	
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-2.184	-1.459	-1.971	-1.706	-1.943	-1.913	-1.848	-1.758	-1.698	
Sonst. Steuern	-43	-46	-46	-47	-46	-47	-47	-47	-47	
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-2.227	-1.505	-2.017	-1.753	-1.989	-1.960	-1.895	-1.805	-1.745	
Gesellschaftereinlagen										
Laufender Betrieb	2.227	2.227	2.017	2.017	1.989	1.460	1.895	1.805	1.745	
Verwendung eigener Mittel	0		0	0	0	500	0	0	0	
Investitionen	240	240	245	245	325	300	300	300	300	
Sondereinlage	0	0	240	240	0	0	0	0	0	
Summe	2.467	2.467	2.502	2.502	2.314	2.260	2.195	2.105	2.045	

PaderSprinter GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2024

	Alle Beträge in T€									
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung			
	2021	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	
Erträge										
Umsatzerlöse	16.839	16.007	16.071	17.872	16.012	17.213	17.618	18.058	18.513	
Sonst. betriebl. Erträge	869	1.575	1.560	1.745	1.296	1.468	1.388	1.966	1.977	
Summe Erträge	17.708	17.583	17.631	19.617	17.308	18.681	19.006	20.024	20.490	
Aufwendungen										
Materialaufwand	-20.931	-20.593	-22.152	-23.327	-25.782	-30.524	-31.489	-32.224	-33.024	
Personalaufwand	-87	-337	-100	-1.116	-75	-83	-80	-80	-82	
Abschreibungen	-3.499	-3.439	-4.169	-3.718	-4.511	-5.024	-6.289	-7.145	-7.137	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.739	-2.212	-2.085	-2.603	-2.336	-2.294	-2.344	-2.409	-2.481	
Summe Aufwendungen	-26.257	-26.581	-28.506	-30.763	-32.703	-37.925	-40.202	-41.858	-42.724	
Finanzergebnis	-724	-781	-565	-328	-312	-414	-805	-415	-432	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-9.274	-9.779	-11.440	-11.474	-15.708	-19.658	-22.001	-22.250	-22.667	
Erträge aus Verlustübernahme	9.274	9.779	11.440	11.474	15.708	19.658	22.001	22.250	22.667	
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Schloßpark und Lippesee Gesellschaft mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2024

	Alle Beträge in €								
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung		
	2021	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Erträge									
Umsatzerlöse	259.900	140.505	339.100	256.211	259.035	241.000	229.000	229.000	229.000
Sonst. betriebliche Erträge	73.300	125.943	77.300	106.647	76.500	102.400	98.700	93.700	86.700
Summe Erträge	333.200	266.449	416.400	362.858	335.535	343.400	327.700	322.700	315.700
Aufwendungen									
Materialaufwand	-264.500	-176.400	-328.400	-280.666	-278.935	-227.000	-239.200	-250.500	-261.500
Personalaufwand	-478.200	-476.603	-536.700	-526.142	-586.400	-687.300	-703.000	-719.900	-736.700
Abschreibungen	-40.000	-62.070	-45.000	-68.930	-60.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-211.100	-106.139	-191.600	-127.755	-182.700	-211.800	-206.500	-215.000	-223.000
Summe Aufwendungen	-993.800	-821.212	-1.101.700	-1.003.493	-1.108.035	-1.191.100	-1.213.700	-1.250.400	-1.286.200
Finanzergebnis	0		0		0	0	0	0	0
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-660.600	-554.763	-685.300	-640.635	-772.500	-847.700	-886.000	-927.700	-970.500
Sonst. Steuern	0	-7,93	0	-1105,75	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-660.600	-554.771	-685.300	-641.740	-772.500	-847.700	-886.000	-927.700	-970.500
Verlustabdeckung									
Gesellschaftereinlage Stadt Paderborn	660.600	500.000	685.300	685.300	772.500	847.700	886.000	927.700	970.500
Eigene Mittel	0	54.771	0	-43.560	0	0	0	0	0
Investitionszuschuss Stadt Paderborn	10.000	10.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Stadtwerke Paderborn GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2024

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Mittelfristige Planung		
							2025	2026	2027
Erträge									
Umsatzerlöse	0	20.118	0	21.213	0	0	0	0	0
Sonst. betriebl. Erträge	0	504	0	673	0	0	0	0	0
Summe Erträge	0	20.622	0	21.886	0	0	0	0	0
Aufwendungen									
Materialaufwand	0	-19.918	0	-18.077	0	0	0	0	0
Personalaufwand	0	-611	0	-615	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	-32	0	-21	0	0	0	0	0
Sonst. betriebl. Aufwendungen	0	-963	0	-971	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	0	-21.523	0	-19.684	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	-2	0	0	0	0	0
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	0	-901	0	2.201	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	901	0	-2.201	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

* Der Wirtschaftsplan und die mittelfristige Finanzplanung der Gesellschaft werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.
Daher werden die Zahlen an dieser Stelle nicht offengelegt.

Theater Paderborn - Westfälische Kammerspiele GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2023/2024

	Alle Beträge in €								
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung		
	2020/21	2020/21	2021/22	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	943.500	99.900	239.000	323.079	942.200	1.065.500	1.067.500	1.070.000	1.072.500
Sonst. betriebliche Erträge	789.849	815.578	693.677	896.461	754.604	687.100	632.100	632.100	632.100
Summe Erträge	1.733.349	915.479	932.677	1.219.541	1.696.804	1.752.600	1.699.600	1.702.100	1.704.600
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-402.500	-126.905	-264.250	-271.957	-394.886	-405.969	-412.337	-419.000	-426.000
Personalaufwand	-4.151.450	-2.888.763	-3.603.988	-3.177.382	-4.352.453	-4.977.000	-4.912.000	-5.020.675	-5.124.817
Abschreibungen	-48.000	-72.779	-62.500	-83.087	-62.500	-71.500	-71.500	-71.500	-71.500
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.817.930	-1.610.507	-1.739.730	-1.995.592	-1.893.356	-1.836.330	-1.965.130	-1.861.430	-1.999.530
Summe Aufwendungen	-6.419.880	-4.698.955	-5.670.468	-5.528.018	-6.703.195	-7.290.799	-7.360.967	-7.372.605	-7.621.847
Finanzergebnis	0	7	0	-219	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-4.686.531	-3.783.469	-4.737.791	-4.308.696	-5.006.391	-5.538.199	-5.661.367	-5.670.505	-5.917.247
Sonst. Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-4.686.531	-3.783.469	-4.737.791	-4.308.696	-5.006.391	-5.538.199	-5.661.367	-5.670.505	-5.917.247
Gesellschaftereinlagen									
Stadt Paderborn	3.370.864	3.370.864	3.405.037	3.405.037	3.584.104	3.651.976	4.020.755	4.026.847	4.191.341
Kreis Paderborn	1.315.667	1.315.667	1.332.754	1.332.754	1.422.287	1.456.223	1.640.612	1.643.658	1.725.906

TPG Technologiepark Paderborn GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2023*

	Alle Beträge in €								
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung		
	2020	2020	2021	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	1.129.000	1.156.948	938.000	1.013.265	1.081.225	1.026.259	1.047.384	1.064.585	1.064.585
Sonst. betriebliche Erträge	1.370.200	274.640	670.000	160.671	124.124	1.077.978	77.978	77.978	77.978
Summe Erträge	2.499.200	1.431.588	1.608.000	1.173.936	1.205.349	2.104.237	1.125.362	1.142.563	1.142.563
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-455.800	-263.500	-437.200	-282.406	-302.100	-1.044.500	-328.000	-331.500	-335.000
Personalaufwand	-276.000	-266.610	-282.000	-272.776	-232.000	-204.000	-211.000	-215.000	-219.000
Abschreibungen	-469.800	-333.300	-341.300	-293.120	-253.200	-206.655	-206.707	-201.000	-198.500
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-94.600	-143.166	-93.600	-176.387	-187.100	-172.000	-168.500	-168.500	-168.500
Summe Aufwendungen	-1.296.200	-1.006.576	-1.154.100	-1.024.688	-974.400	-1.627.155	-914.207	-916.000	-921.000
Finanzergebnis	-251.699	-82.698	-118.975	-75.040	-133.585	-63.585	-63.585	-63.585	-63.585
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	951.301	342.314	334.925	74.208	97.364	413.498	147.570	162.978	157.978
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0	-86.162	0	-17.000	0	-112.000	-32.500	-37.000	-35.500
Sonst. Steuern	-39.000	-38.983	-99.000	-39.082	-56.500	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	912.301	217.169	235.925	18.126	40.864	262.498	76.070	86.978	83.478

* Der Wirtschaftsplan des Jahres 2024 liegt zum Zeitpunkt der Drucklegung nicht abschließend vor.

Verkehrsverein Paderborn e.V.

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2024

	Alle Beträge in €									
	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Mittelfristige Planung		
								2025	2026	2027
Erträge										
Umsatzerlöse	139.100	83.423	114.000	74.970	120.500	138.000	132.500	145.000	150.000	155.000
Bestandsveränderungen	0	1.250	0	-5.484	0	0	0	0	0	0
Sonst. betriebliche Erträge	451.000	451.143	691.000	501.110	661.000	483.000	566.000	576.000	586.000	596.000
Summe Erträge	590.100	535.816	805.000	570.596	781.500	621.000	698.500	721.000	736.000	751.000
Aufwendungen										
Materialaufwand (Wareneinsatz/Leistungen)	-57.000	-45.717	-46.000	-41.571	-50.000	-72.750	-73.750	-80.000	-85.000	-90.000
Personalaufwand	-420.000	-393.506	-445.000	-388.486	-449.500	-472.500	-512.000	-515.000	-520.000	-525.000
Abschreibungen	-4.000	-3.665	-4.000	-1.787	-100	-100	-100	-500	-500	-500
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-109.680	-104.802	-327.850	-118.487	-293.800	-89.580	-112.500	-125.000	-130.000	-135.000
Summe Aufwendungen	-590.680	-547.690	-822.850	-550.331	-793.400	-634.930	-698.350	-720.500	-735.500	-750.500
Finanzergebnis	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-580	-11.872	-17.850	20.266	-11.900	-13.930	150	500	500	500
Sonst. Steuern	0		0		0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-580	-11.872	-17.850	20.266	-11.900	-13.930	150	500	500	500
in den sonst. betriebl. Erträgen enthalten:										
Zuschuss Stadt Paderborn	435.000	435.000	515.000	445.000	455.000	517.000	550.000	560.000	570.000	580.000

Wasserwerke Paderborn GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2024

	Alle Beträge in T€								
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung		
	2021	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	21.078	21.082	22.091	22.319	22.412	24.186	24.179	25.494	25.579
Andere aktivierte Eigenleistungen	110	67	122	108	85	80	83	86	89
Sonst. betriebl. Erträge	66	379	199	561	302	366	373	370	366
Summe Erträge	21.254	21.528	22.412	22.989	22.799	24.632	24.635	25.950	26.035
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-12.166	-11.652	-12.340	-13.740	-13.305	-14.736	-14.810	-15.016	-15.405
Personalaufwand	-1.488	-1.763	-1.524	-1.675	-1.662	-1.814	-1.820	-1.880	-1.946
Abschreibungen	-3.257	-3.456	-3.305	-3.433	-3.489	-3.572	-3.551	-3.214	-3.155
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-908	-1.905	-1.589	-2.321	-2.152	-2.605	-2.666	-2.341	-2.408
Summe Aufwendungen	-17.820	-18.776	-18.757	-21.169	-20.607	-22.727	-22.847	-22.452	-22.915
Finanzergebnis	-158	-173	-158	-166	-154	-310	-308	-299	-402
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	3.276	2.578	3.498	1.653	2.038	1.596	1.480	3.199	2.718
Ausgleichszahl. an außenst. Gesellschafter	-116	-90	-124	-56	-72	-61	-61	-113	-96
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	-997	-834	-1.066	-543	-616	-477	-441	-971	-823
Sonst. Steuern	-41	-39	-40	-42	-40	-48	-48	-48	-48
Ergebnisabführung	-2.122	-1.616	-2.267	-1.012	-1.310	-1.010	-929	-2.067	-1.751
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2024

	Alle Beträge in €									
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung			
	2021	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	
Erträge										
Umsatzerlöse	12.000	2.548	12.000	1.136	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Sonst. betriebliche Erträge	200.000	440.191	223.500	561.237	467.668	474.900	469.350	457.500	457.500	457.500
Summe Erträge	212.000	442.739	235.500	562.373	479.668	486.900	481.350	469.500	469.500	469.500
Aufwendungen										
Materialaufwand	-182.540	-247.546	-202.540	-186.656	-202.540	-182.540	-184.191	-185.875	-187.592	-187.592
Personalaufwand	-967.000	-944.239	-1.000.845	-913.269	-976.000	-1.180.000	-1.221.300	-1.264.045	-1.308.287	-1.308.287
Abschreibungen	-35.000	-29.560	-35.000	-32.014	-22.000	-16.000	-12.000	-10.000	-10.000	-10.000
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-215.000	-158.522	-280.000	-473.953	-533.820	-552.700	-558.804	-565.030	-571.381	-571.381
Summe Aufwendungen	-1.399.540	-1.379.867	-1.518.385	-1.605.891	-1.734.360	-1.931.240	-1.976.295	-2.024.950	-2.077.260	-2.077.260
Finanzergebnis	5.752	5.752	5.752	5.752	5.752	5.752	5.752	5.752	5.752	5.752
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-1.181.788	-931.376	-1.277.133	-1.037.766	-1.248.940	-1.438.588	-1.489.193	-1.549.698	-1.602.008	-1.602.008
Sonst. Steuern	-28	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-1.181.816	-931.376	-1.277.133	-1.037.766	-1.248.940	-1.438.588	-1.489.193	-1.549.698	-1.602.008	-1.602.008
Verlustabdeckung										
Gesellschaftereinlage Stadt Paderborn	1.081.816	1.081.816	1.153.633	1.153.633	1.078.772	1.296.188	1.352.343	1.424.698	1.502.008	1.502.008
Eigene Mittel	100.000	-150.440	123.500	-115.867	170.168	142.400	136.850	125.000	100.000	100.000

Wohnungsgesellschaft Paderborn mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2024

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Mittelfristige Planung		
							2025	2026	2027
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	171	2.645	2.686
Aktivierete Eigenleistungen	79	69	101	65	94	90	105	0	0
Sonst. betriebl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	1.203	1.203
Summe Erträge	79	69	101	65	94	90	276	3.848	3.889
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	-45	-687	-704
Personalaufwand	-80	-96	-101	-92	-97	-93	-155	-150	-106
Abschreibungen	-2	-6	-5	-4	-22	-1	-348	-1.999	-2.000
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-62	-78	-85	-159	-37	-402	-288	-200	-210
Summe Aufwendungen	-144	-180	-191	-254	-156	-496	-836	-3.036	-3.020
Finanzergebnis	-103	-1	0	-5	-237	-342	-1.000	-490	-411
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	-168	-111	-90	-195	-299	-748	-1.560	322	458
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. Steuern	0	-6	-11	-3	-11	-11	-11	-11	-11
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-168	-118	-101	-198	-310	-759	-1.571	311	447



Herausgeber:
Stadt Paderborn
Am Abdinghof 11
33098 Paderborn